84 Seiten - 3,- DM

5 - Frühjahr '94

PLASTIC BOMB

Inclusive Gratis - Single

vom Osterhasen (persönlich !)

UPRIGHT CITIZENS

PSEUDO HIPPIES

GERM ATTACK

DEVIL DOGS

CHAOS U. K.

WIZO

ÄRZTE

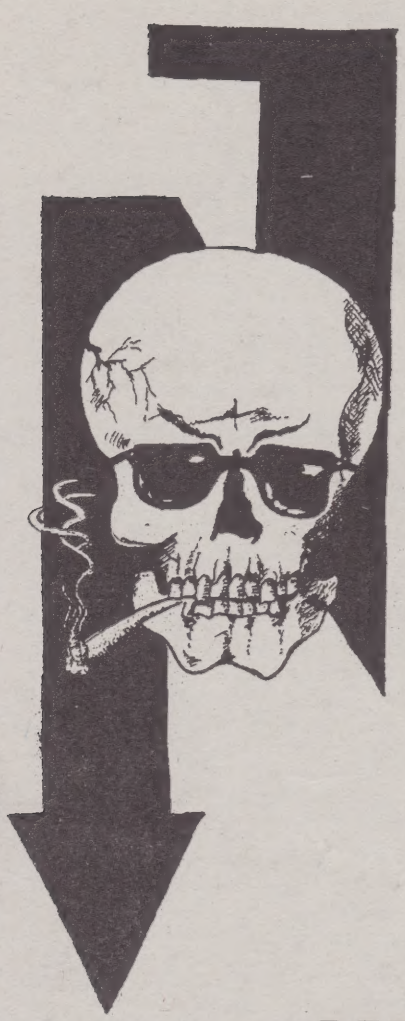
24 IDEAS

RENT - A - COW

WOLVERINE RECORDS

PUNK / HARDCORE / OI ! / FUSSBALL / POLITIK / KURZGESCHICHTEN sowie tonnenweise Blähungen und andere Ferkeleien

TAKING OI! AND SKINHEAD BACK FROM THE NAZI-SCUM !



Nightmare Records

Roermonder Straße 74
41068 Mönchengladbach
Fax + Tel. 02161/ 89 96 87

Der Plattenladen für Kurz + Bunthaarige
täglich 12 - 18:30 visit the shop.

Zines:	z.B.: Skintonic 4,00 ;Scumfuck 2,00 ;Plastic Bomb 3,00 DM	
Books:	z.B. Spirit of 69 Skinheadbibel (Deutsch) 20,00 DM	
T-Shirts:	Bruisers "American Oi!"	20,00 DM
	Red Alert "Blood Sweat'n Beers"	17,00 DM
EP's:	Red London "The day they tore..."	6,90 DM
	Red Alert "We've got the power"	6,90 DM
LP's:	Stay S.H.A.R.P.: SKA Sampler LP	19,90 DM
	Cock Sparrer: Guilty as charged LP/CD	19,90 DM / 25,90 DM
Label:	Magnificent: Saint Cloud Days LP	15,00 DM
	Blaggers ITA: Fuck Fascism LP	15,00 DM
	(im Vertrieb von Fire Engine)	
Gigs:	12.3. Public Toys ;28.3 Boisterous ;6.5. Mark Foggo's Skasters 14.5. Funeral Dress (alle Fahrenheit 451,MG-Zentrum)	

KNOCK OUT RECORDS

KNOCK OUT REC.

DAS LABEL FÜR

PUNK ROCK + OI!

KNOCK - OUT REC.
POSTFACH 10 07 16
46527 DINSLAKEN
GERMANY
TEL.: 02064 / 57085
FAX.: 02064 / 50190

AKTUELLE PRODUKTIONEN:

KLASSE KRIMINALE "The History Of...Part 1- Collected Highs '85 - '93"
BULLSHIT "United - The Voice Of Oi!" LP
RED ALERT "Beyond The Cut" LP

PREISE: LP= 15 DM --- CD= 20 DM + 1,50 Porto

MAILORDERLISTE
MIT VIELEN LPs, CDs und TAPES aus der ganzen Welt für 1,50.- RÜCKPORTO!!!
Preise für Wiederverkäufer auf Anfrage !

Für Februar / März:

GARGOYLES "'89" Re Issue der legendären ersten 4 track EP. US Punk Rock like NEW YORK DOLLS, aus San Francisco.
FIVE IN TEN "Same" 2 song 7" der Belgischen Newcomer. Traditioneller OI mit SKA touch.
RED LONDON New Studio Longplayer

NON KNOCK OUT:

KLASSE KRIMINALE "I RAGAZZI SONO INNOCENTI" 4ter Longplayer der Italienischen OI Legende....
.....Italien Import / Twin Rec.....inc. Porto.....LP/ CD....20.-/25.-

Servus, Gruezi und Hallo,

1993 ist also jetzt (endlich ?) überstanden. Der kleine Kuwe ist in dieser unserer Zeit immer bemüht ein Fazit zu ziehen und ,wie jeder andere normale Durchschnittsmensch, "gute Vorsätze" zu fassen.

Wie jedes andere Jahr auch hatte 1993 seine Ups and Downs. Leider waren die bei mir persönlich schlecht verteilt, denn die Downs kamen alle so gegen Ende des Jahres, wo man sie am wenigsten gebrauchen kann. Zunächst ging eine Beziehung, die keine mehr war, in die Brüche (Anm. d. Tippers: Schluchz....), dann verpaßte ich meine IHK-Prüfung um zwei Tage wegen Trunkenheit und Schlampigkeit, und nicht zuletzt bin ich auf einigen Konzerten in letzter Zeit völlig getilt. Die durch solche Ereignisse hervorgerufene Stimmung führt natürlich nicht dazu, daß man/frau sein sonniges Gemüt behält, und so lag ich Ende 93 mit mir und der restlichen Welt auf Kriegsfuß.

Diese Situation ist aber geradezu geschaffen dafür, neue 'bessere' Vorsätze für 94 zu fassen (die wiederrum dafür geschaffen sind, nicht eingehalten zu werden). Einige davon gehen euch nichts an, aber einer ist zum Beispiel, daß ich die Sauferei nicht mehr so abfeiern werde, wie in dem Großteil meiner Stories. Das überlasse ich dann lieber doch so Berufstrinkern, wie den Hosen und Konsorten, obwohl ich gar nicht so sicher wäre, ob Campino z.B. soviel verträgt wie Teile der 16- bis 17-jährigen Anhängerschaft der Oberliga-Supporter.

Apropos 16-jährige: Ein 16-jähriges Mädchen (Simone Sondermüll) haßt mich ! Soweit habe ich es schon gebracht. Ein Auftritt bei der nächsten "Verzeih mir"-Show scheint damit unvermeidlich. Ich hab da wohl bei meinem Review ein wenig bei der Wortwahl zu wünschen übrig gelassen. Ich weiß gar nicht mehr, ob ich mit 16 überhaupt schon schreiben konnte....

Trotzdem gefällt mir das Fanzine nicht - Ätsch !!!

(Kritik über mein Geschreibe oder auch andere an mich gerichtete Post, bitte an: Kai Uwe Kolas, Teutonenstr. 24, 47178 Duisburg. / Denkt bitte daran, das Porto für Briefbomben ist kürzlich erhöht worden.)

Zu dem, was im Moment in der Szene abgeht, möchte ich auch noch ein paar Worte verlieren. Ich hoffe, daß der ganze Oi!-Kram, der stark im Kommen ist, nicht von der rechten Szene vereinnahmt wird. Leute, die sich zwiespältig äußern, wie Deutscher W. und Peter Steele, die mit ihrem verqueren Gedankengut lieber mal nen Arzt aufsuchen sollten, haben ja schon teilweise ihre Quittung bekommen, wenn ich persönlich auch Bombendrohungen nicht gutheiße, egal gegen wen. Es laufen ja auch in der autonomen Szene Typen rum, die sich in ihrer starren Haltung durch nichts von ihrem rechtenPedant unterscheiden. Trotzdem stehe ich persönlich linksseits der Mitte. Das nur für Leute, die mich nicht kennen und mich bis jetzt noch nicht einordnen können. VIVA ZAPATA !!!!!!

Genug der Politik, die eh überhaupt nicht mein Ding ist...

Ich weiß jetzt auch überhaupt keine Überleitung zum nächsten Thema Fußball. Unsere Zebras, die ich jetzt schon im 18. Jahr unterstütze (am 26.3.1977 war ich beim 1:0 gegen Düsseldorf das erste mal im Stadion) bereiteten dem Swen und mir in der Hinserie eine riesige Menge Spaß. Am meiste wohl beim 5:1 in Bremen, dem ich live beiwohnen durfte. Zuletzt ging den Jungs doch ein wenig die Puste aus und jetzt ist die große Frage, wie die Zebras nach der Winterpause aus den Puschen kommen. Priorität besitzt sicher der Klassenerhalt, denn vor zwei Jahren wurden die Duisburger auch als Senkrechtstarter abgefeiert und stürzten innerhalb eines halben Jahres vom zweiten auf den 19. Tabellenplatz ab (Anm. d. Tippers: Zumindest das ist nicht möglich), was letztendlich den Abstieg bedeutete. Über unsere hohlen Fans mußte ich jedoch zuletzt den Kopf schütteln, als beim 1:2 in Leverkusen der Farbige (ich hasse dieses Wort) Sergio immer wieder mit "Uh-, Uh,-" Rufen bedacht wurde. Ich wäre am Liebsten vor Scham in den Boden versunken. Swen und ich standen kurz davor ein paar oberlippenbärtige Asi-Prolls, denen ich einen IQ von maximal 10 unterstelle und die drei Wochen für das Kreuzworträtsel der BILD (zu dritt, versteht sich) brauchen würden, wegzuboxen. Ich bin mal gespannt, ob die das auch bei unserem Nigerianer Peter Ogabe, der jetzt in der Winterpause verpflichtet wurde, noch weiter praktizieren. Der Junge, gerade mal 19, tut mir jetzt schon leid, falls er mal ein paar Fehlpässe schlagen sollte...

So, das war eigentlich alles, was ich auf dem Herzen hatte. Ich wünsche euch allen ein punkrockiges 1994,

euer Kuwe.

IMPRESSUM

CHEFS
Michael Will, Swen Bock

UNTERGEBENE
Kuwe, Mini, Maik Sander, Schlaffke, Frank Herbst, Tuberkel, Jerk Götterwind, Marc, , Schimmi, Tom Tonk

PREISE
3,00 + 3 ,00 (Porto & Verpackung)
2,50 für Weiterverkäufer, die sehr erwünscht sind

PLATTEN ,ZINES und was sonst noch so wichtig oder unwichtig ist an:

Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg
0203 / 770518

oder

Swen Bock
Friedrichsplatz 4
47119 Duisburg
0203 / 871374 (ab 17h)

WERBUNG, TAPES & ZINES an:
Frank Herbst
Klaumer Bruch 21
46117 Oberhausen (ab 17 h)
0208 / 866297
FAX 0203/5246098

Falls ihr etwas persönliches für die anderen Schreiberlinge habt, dann könnt ihr euch an die oberen Adressen wenden, und wir werden das ganze weiterleiten, gelle ?!

Redaktionsschluß für # 6
1. 5. 94
Redaktionsschluß für # 7
15. 8. 94
Redaktionsschluß für # 8
15.11. 94

ACHTUNG NEUE BANKVERBINDUNG
Bock & Will GbR
(nicht Plastic Bomb)
Kto 211-005376
BLZ 35050000
Stadtsparkasse Duisburg

Namentlich gekennzeichnete Artikel repräsentieren nicht unbedingt unsere Meinung.

Das lange Warten hat ein Ende !!! Nach drei Monaten schmachten, liegt nun die neue Bombe vor Euch. Wiederum ist es uns gelungen die Seitenzahl zu erhöhen. Ich bin echt gespannt, wann wir die 100 Seiten Schallmauer erreichen. Wird wohl nicht mehr allzulange dauern ! Wundert euch nicht, wenn diesmal viel über Saufen und Ficken im Heft steht (Anm. v. Swen: Wir machen gerade unsere zweite oder hundertste Pubertät mit...). Aber die letzten drei Monate waren wieder äußerst hart. Meine Wenigkeit war zweimal (siehe Devil Dogs und Rent-A-Cow) soo dicht, daß mir an diesen zwei Tagen doch wieder einige Gehirnzellen abgestorben sind. Vielen Leuten werde ich an diesen zwei Abenden wohl enorm auffen Sack gegangen sein. Aber wer mich lieben Kerl kennt, weiß ja, daß es nicht so gemeint ist. Auf jeden Fall hab' ich mir für dieses Jahr vorgenommen, nicht mehr so derbe abzustürzen. Saufen ist ja echt in Ordnung, bloß halt nicht komamäßig.

In Sachen Fußball gibt es nicht viel neues. Zur Zeit wurde erst das erste Rückrundenspiel ausgetragen, das RWO mit 2:0 für sich entscheiden konnte. Im Moment belegen wir den fünften Tabellenplatz. Doch um die Qualifikation zur neuen Regionalliga zu erreichen, müssen die People noch enorm Gas geben, da zur Zeit keiner Bescheid weiß, wieviele Vereine nun aufsteigen. Nachdem es ja für RWE nicht gerade rosig aussieht, wird wohl ein Aufstiegsplatz durch den Lizenzentzug wegfallen. Ein tausendfaches Dankeschön dafür an den Fucking DFB. Obwohl die Essener ja nicht gerade meine Freunde sind, finde ich es eine Frechheit , was der DFB da veranstaltet. Aber der RWE hat ja keinen Ossi-Bonus (Anm. v. Swen: ja ja...gebrannte Kinder...)

Kommen wir zu einer anderen Sache, mit der ich mich die letzten Wochen doch einigermaßen beschäftigte. Und zwar geht es um die COCK SPARRER Tournee, die ja am 25.2. beginnt.

Da diese Band ja bekanntlich Fascho-Skins anziehen könnte, könnte es auch während der Tour zu Ausschreitungen kommen. In der Vergangenheit (ist zwar schon Jahre her) gab es immer Ausschreitungen während ihrer Konzerte. Da nicht alle Skins Faschos sind, wird es auch anfangs schwer sein, die Leute rauszukristalisieren. Sollte es aber doch zu Ausschreitungen kommen, so bitte ich euch einmal Zusammenhalt zu zeigen. Egal ob Punx oder Skins. Gebt den Faschoschweinen keine Chance. Hört sich zwar arm an, die ganze Sache, aber wir dürfen diese Schweine nicht unterschätzen. Deshalb nochmals mein Aufruf: Denkt bitte daran. Nicht jeder Skin ist ein Nazi. Leider steht es den Skins nicht im Gesicht geschrieben, so daß es schwer sein wird, anfangs die Nazis zu finden. Doch sollte irgendeiner (egal ob Punk oder Skin) meinen zu müssen, den rechte Arm zu heben, so hackt ihn ab. Schmeißt die Säcke einfach raus, damit wir einfach nur eine Party feiern können. Zeigt das es auch miteinander geht. Wir werden den Gig im M'chengladbach für euch aufsuchen und in der nächsten Ausgabe davon berichten.

Wo wir schon mal bei Konzertorten sind. In Essen gibt es die/den Veranstaltungsort FRITZ. In der letzten Zeit konnte ich feststellen, daß dieser Laden ein SCHWEINELADEN ist. Überhöhte Bierpreise, abgefuckte Kassierer werfen ein schlechtes Licht auf diesen Laden. Beim Lag Wagon/Face to Face Gig ließen die Säcke so viele Leute rein, daß man sich kaum bewegen konnte (geschweige denn die Band überhaupt richtig sehen konnte, wie wird das erst bei SNFU ?) Es waren einfach zu viele drin !!! Das einzige Positive waren die fairen Eintrittspreise (allerdings plus 5 DM Mindestverzehr dabei). Aber alles andere ist purer Kommerz. Ich werde diesen Laden nicht mehr besuchen. Was ihr macht, sei euch selber überlassen.

Ach so !!! Wir würden in den nächsten Ausgaben gerne Berichte über Konzertplätze in der ganzen Bundesrepublik abdrucken. Dazu brauchen wir eure Hilfe. Schreibt uns, welche Läden gut, bzw. schlecht sind. Teilt uns mit, was Cola/Bier etc. dort kosten. Am besten wäre noch, ihr könntet ein Bild des jeweiligen Konzertortes beilegen. Aber bitte faire Berichte. Anders ist uns nicht gedient. Mal gucken ob es klappt.

IT'S A LONG WAY TO THE TOP, IF YOU WANNA ROCK'N'ROLL.

Frank.

Ne, ne.....Die Welt ist krank. Ich habe heute (Stand Dez. 93) ne Landtagssitzung im WDR verfolgt. Im Landtag (der unlängst für ein paar Mark neu gemacht wurde) waren ungefähr 90% der Abgeordnetensitze unbesetzt. Positiv ausgedrückt kann man sagen, es haben nur 10% der von uns zum größten Teil nicht gewählten Volksvertreter daran Teil genommen. Das heißt also 90% waren anderweitig beschäftigt. Jetzt frage ich mich, womit, denn eigentlich sind sie doch gewählt worden, um politische Entscheidungen zu treffen. Zur Entscheidungsfindung gehört natürlich die Sammlung von Meinungen und Fakten. Die Redner, die von 4 verschiedenen Parteien, deren größter Unterschied in dem Schriftzug, der ihr Parteibuch ziert, besteht, hatten also ihre Zuhörerschaft nur im Fernsehpublikum, insofern das 12 Uhr mittags im 3.Programm vorhanden ist. Da stellt sich mir unweigerlich die Frage, ob das denn Sinn einer sogenannten Demokratie sein kann, wenn gewählte, sozusagen dazu auserkorene,Vollzeitbeschäftigte einfach blau machen. Ich denke, meinen Job würde ich wohl bei ähnlichem Verhalten schnellstens verlieren Soweit die Meinung des Mannes von der Straße, die sich bis dahin durchaus mit meiner deckt.

Der gemeinsame Entschluß wird gefaßt, daß die unentschuldigt gefehlten Volksvertreter gefeuert werden. Wo wir dann auch schon beim Haken wären, denn das ist nicht möglich. Wir haben nur die Wahl im Superwahljahr 1994 durch

BORED!

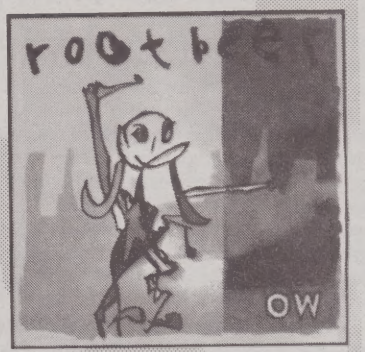
SUZI

75 Min. "back to the roots"
BORED!-Punk-Rock !

mit 13 Coverversionen von Black Flag, Wipers, Saints, ...

und 9 Live Tracks mit u.a. "Little Suzi", "Descender", ...

rootbeer



OW

hard and fast guitar pop from Melbourne.

Fun and loud music feature highly on the ROOTBEER list of priorities, REAL loud music. Geddit?

BORED! und ROOTBEER auf Tour
Ende Januar '94!

Mailorder-Liste gegen 1DM Rückporto!

SUBWAY Records
Reuterstr. 7, 42327 Wuppertal
Tel. 0202-7866 764, Fax 0202-7866 461

Im Vertrieb der
ROUGH TRADE Records GmbH

Enthaltung möglicherweise einen noch stärkeren Rechtsruck mitzuverantworten oder durch scheinbar geschickte Wahl das geringste Übel zu wählen. Für die große Mehrheit von uns dürften das wohl die Grünen, die PDS oder aus Joke sowas wie BSA oder MLPD sein (allein schon wegen der lustigen Wahlspots, wenn die aus dem kommunistischem Manifest vor grauer Wand mit roter Fahne vorlesen). Die Zeiten, daß die SPD als geringeres Übel bezeichnet wurden, sind wohl schon lange vorbei. Die Chancen des geringsten Übels stehen allerdings nicht sonderlich gut. Mit ein bißchen Glück und ein paar nicht hirnverbrannten Protestwählern könnten die Grünen und die PDS in die Parlamente einziehen, allerdings ohne auch nur den Hauch einer Chance zu haben, geringes Übel durchzusetzen oder großes Übel zu verhindern. Aber wenn sie nur ein paar Übel in der Öffentlichkeit nennen können, dann wäre das schon ein Schlag in viele fette Gesichter.

Problem ist: Von sämtlichen Medien, die Einfluß haben, werden sowohl die Grünen als auch die PDS (die sogar von den Grünen) als eher verfassungsfeindlich, das heißt gefährlich für die sogenannte Demokratie, eingestuft. Also gefährlich für die demokratische Entscheidungsfindung durch die vom Volk gewählten Volksvertreter, wie sie oben von mir beobachtet (darf ich das überhaupt ?) wurde.

Die Meinung über die Volksvertreter wird bekanntlich von den Medien gemacht. Hinter den Medien, die ja letztendlich die Volksmeinung machen steht natürlich die Industrie, womit ich sagen will die sogenannten Mächtigen, die sehr viel Geld verdienen wollen. Die möchten natürlich auch weiter fröhlich munter und durcheinander Handeln, ohne das ihnen etwa irgendwelche blöden Hindernisse im Weg stehen. Das klappt natürlich reibungslos, wenn sie die Volksvertreter selbst auswählen. Sie, ich nenne sie mal die heimlichen Diktatoren, beherrschen die Medien und diese die Bevölkerung. Die Bevölkerung kann dann frei wählen. Es fällt also nicht schwer von einer demokratischen Diktatur oder vom Medienimperialismus zu sprechen. Das ist dann also unsere Demokratie, die gefährdet ist, sobald die demokratische Meinungsfindung nicht mehr so stattfindet, wie bisher geschehen.

Der Haken an der Sache ist: Wäre diese Demokratie also nicht, dann könnten die ganz Reichen nicht mehr soviel Handeln, und die weniger Reichen (ich denke mal, daß sind zum Beispiel wir) würden nicht mehr reich sein. Auf der anderen Seite würden die ganz Armen nicht mehr verhungern, sondern nur noch arm sein (alte autonome Weisheit, daß unser Wohlstand auf der Armut anderer beruht). Wenn ich aber nicht mehr reich bin, dann ist wohl auch nicht viel mit Fanzine machen oder Platten und Merchandise kaufen. Da ist dann wohl nicht mehr viel mit den Underground supporten. Tja, leider eine Wahrheit, die viele nicht wahrhaben möchten. So traurig, wie das ist, wir sind halt, obwohl wir so was wie eine Gegenkultur darstellen, immer noch fester Bestandteil des ganzen Dings hier. Und würden unsere Träumereien wahr werden, würden wir ganz schön anfangen, als erste zu jammern. Also werde ich wohl nicht den Staat stürzen und die Anarchie ausrufen (nur in Gedanken werde ich das Spiel spielen), sondern brav wählen gehen, um vielleicht eine Partei ins Parlament zu bringen, die ein paar Werte, wie Menschlichkeit , vertritt, die den einen oder anderen zum Umdenken verführt, und wir vielleicht schrittweise ein paar andere Träume verwirklicht bekommen. Ich alter Träumer ich.....

Tja genug damit, denn wir wollen es ja nicht übertreiben. Aber mal ganz ehrlich, so revolutionär und anders als der Rest der Gesellschaft sind wir auch nicht. Nun gut, in Bezug auf Musik haben wir es natürlich ein wenig besser drauf als die Friseuse, die sich mit Phil Collins, Ice-T und Guns'n'Roses zufrieden gibt. Die meisten von uns beugen sich staatlichen Zwängen aber genauso wie es eben wie es Stinos auch tun. Angefangen bei uns als Fanzine-Macher, die wir brav Steuern zahlen, um damit Soldaten in Somalia, Verfassungsschutz und anderen Dreck zu unterstützen. Ja, dann sind wir daneben auch noch Werktätige, wo wir ja auch fleißig integriert sind. Ne, ne, werden die Schlaumeier unter euch sagen, der Michael der ist ja arbeitslos. Nun gut, er nimmt dadurch mehr als er gibt. Aber essen muß er auch etwas, also kauft er und zahlt Umsatzsteuer. Da wir nicht alle Platten für lau bekommen, kauft er auch die eine oder andere revolutionäre Punk/HC-Scheibe und bezahlt dafür auch Steuern. Ja, so sind wir alle auf die eine oder andere Weise integriert. Da hilft kein Lamentieren und keine großen Reden. Da stellt sich erneut die Frage, was denn großartig anders ist an uns Punkrockern, die heute selbst äußerlich nicht sonderlich aus dem Rahmen fallen. Sind wir nicht genauso, wie beispielsweise Oldie-Fans, die sich den ganzen Tag nur mit dem Ausgraben oller Kamellen beschäftigen oder diese bei jeder Gelegenheit aufwärmen. Oder kann man uns mit Briefmarkensammlern oder Model-Eisenbahnern in einen Topf werfen ? Die Frage ist durchaus berechtigt. Sind wir genauso Mittelmaß ? Viele von uns haben Autos (oder nutzen Mitfahrgelegenheiten um revolutionäre Punk/HC-Bands zu sehen) und nehmen an Umweltverschmutzung aktiv teil. So gut wie alle haben eine Stereoanlage von Unternehmungen, die sicher alles andere als annehmbare Philosophien als Grundlage haben. Wir mögen zwar gegen alles mögliche wettern, aber letztendlich fehlt uns der Mumm Konsequenzen zu ziehen. Maybe isses aber der Punkt, der uns von anderen unterscheidet, daß wir uns wenigstens gelegentlich Gedanken machen. So traurig wie es ist, machen das doch auch die wenigsten. Vielleicht liegt der Unterschied in solchen Kleinigkeiten, daß an Sozialkürzungen, Arbeitslosigkeit, hohen Steuern, Armut etc. in unseren Augen nicht die Ausländer schuld sind. Daß, wenn wir Fernseh gucken, uns bewußt ist, daß die Programme der allgemeinen Verdummung dienen und uns hemmungsloser Konsumrausch als Lebensglück verkauft wird. Das heißt bestimmt nicht, daß wir schlauer sind, wie auch bei all dem Alkoholkonsum, der das Gegenteil bewirkt (was wir genau wissen). Der

MUSICAL TRAGEDIES

and

Posh Boy Europe

present

The NUNS

"Their Greatest Sins"

EFA CD 12201

Both old and new recordings, 23 classic tracks from this legendary punk-band. Produced by Bad Religion's Mr. Brett and the legendary Dead Kennedies producer, Geza X.

while were at it, don't forget:

THE BEST OF RODNEY ON THE ROQ EFA CD11398

27 classic punk-rock tracks from the old school, including Nina Hagen, The Bangles, T.S.O.L., Agent Orange, Nuns.

Next in line from our series of Posh Boy re-issues: Agent Orange CD, TSOL CD, Circle Jerks/Adolescents Saw-Blade.

SISTER AARON- Purification

EFA CD 11399

First release by Leather Nun's Aaron Aronsson and his new band!

Upcoming Saw-Blade singles:

Kill Sybil/Cher

Bevis Frond/Prime Sinister

eMpTy RECORDS

The DEVIL DOGS

"CHOAD BLAST"

EFA mimi-CD 12357

Six snotty punk blasts. Hey, if enough of you order this, we will press this as a double 7"!

Musical Tragedies, eMpTy and Posh Boy are distributed in Europe by EFA.

Unterschied muß schon in der Erkenntnis liegen, daß hier nicht nur einiges im Argen liegt, sondern unser rücksichtsloses Verhalten auf kurz oder lang dem zivilisiertem Miteinander von Menschen ein Ende setzen wird. Dieses Miteinander funktioniert ja auch nur, solange die Menschen einen gewissen Wohlstand haben. Zuviel Tier sind wir, wenn es darum geht, unsere Besitzstände zu verteidigen. Ähnlich einer Raubkatze sind wir Schmusetiere solange der Bauch voll ist. Das ist auch bei uns nicht großartig anders, oder ?

Swen.

Meine Frau hat mich geoutet !!! Sie hat alte Fotos, die ich noch nicht einmal dem Hund des Nachbarn gezeigt hätte, dem Micha zugespielt. Dabei hätte sie doch wissen müssen, was sie in den Händen dieses grausamen und sadistischen Menschen anrichten können. Ich weiß genau, daß der Micha nichts besseres zu tun hatte, diese am Rande des guten Geschmacks verlaufenden Aufnahmen irgendwo im Heft zu plazieren. Ich sehe ihn direkt vor mir, wie er mit diabolischem Grinsen an seinem Arbeitstisch sitzt, und mit vor Freude hochrotem Kopf an dem passenden Text zu diesen an Peinlichkeit kaum zu überbietenden Bildern arbeitet. (Anm.: Hey, sowas Böses traust du mir zu... Wir sind doch Freunde...)

Und das alles nur, weil ich gegenüber Corinna scherzhafte Anspielungen bezgl. der Arbeit im Haushalt gemacht habe. Ich habe ihr nur gesagt, daß die Wohnung doch eigentlich wie geleckt auszusehen hat (nicht das ich das will...), wo die doch den ganzen Tag zuhause ist. Na gut, sie hat unser Töchterchen zu versorgen, das Essen zu machen, aufzuräumen, zu spülen, einzukaufen, den Flur zu putzen, die Wäsche zu waschen, zum Kinderarzt zu gehen usw., aber trotzdem...

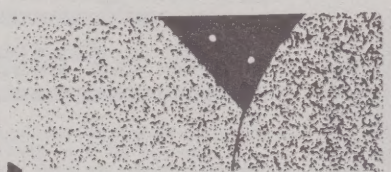
Und kaum mach' ich mal einen kleinen Witz diesbezüglich, hat sie nichts besseres zu tun, als diese höllischen Fotos, deren Entstehung teilweise nur die Folge des Mißbrauchs legaler Drogen war, dem Micha zu geben. Aber vielleicht geht der Schuß ja auch nach hinten los. Vielleicht werde ich ja zum Objekt der Begierde und bekomme hunderte von Briefen schmachtender Frauen, die sich unbedingt mit mir treffen wollen. (Anm.: sicher, sicher...)

Wie dem auch sei. Schon jetzt arbeite ich an meiner Rache und mache mir Gedanken über entsprechende Gegenmaßnahmen. Ich weiß, es wird sehr schwer werden, da der Micha am längeren Hebel bzw. Computer sitzt und konkrete Vorstellungen habe ich auch noch nicht, aber bis zum nächsten Heft ist ja noch ein wenig Zeit.

Mini.

Es ist ja unglaublich, was sie anderen hier im Vorwort so alles mitzuteilen haben... Da sollte ich eigentlich nicht zurückstehen und in diesen Wortschwall einstimmen, zumal zuletzt eine Vielzahl von Veränderungen eingetreten sind (glücklicherweise auch noch samt und sonders alles positive !), die für den einen oder die andere mit Sicherheit von Interesse sein könnten. Da von unserer letzten Ausgabe bereits innerhalb der ersten 3 Wochen kein Exemplar dieser Ausgabe mehr in den geheiligten Redaktionshallen aufzufinden war, beschloßen wir die Auflage diesesmal auf 1.200 anzuheben. Wenn's weiterhin so gut läuft, ist das wahrscheinlich aber auch nur ein Zwischenstadium auf dem Weg zur momentan noch nicht greifbaren 2000er Grenze. Im Gleichschritt haben wir wiederum die Seitenzahl erhöht, was mir persönlich langsam schon unheimlich wird, so daß das PLASTIC BOMB vielleicht irgendwann einmal die Stärke des MAXIMUM ROCK 'N' ROLL erreichen könnte. Aber wir wollen hier nicht großkotzen, denn das ist nur wirklich noch Zukunftsmusik. Außerdem ist die PLASTIC BOMB RADIOSHOW geboren, die einmal monatlich in Duisburg und seinen Nachbarstädten empfangen werden kann. Diese Bestätigung kam erst kurz vor Redaktionsschluß und bisher sind die Überlegungen noch nicht vollständig ausgegoren. Ein klares Konzept haben wir auch noch nicht, aber alles in allem verspricht es eine großartige Sache zu werden. Wir halten euch darüber auf dem laufenden. Vermutliche werden die einzelnen Sendungen auch gegen ein geringes Entgeld als Cassetten bei uns zu beziehen sein. Privat gibt's zu vermelden, daß mich die Berufs- und Arbeitswelt wahrscheinlich bald wieder gefangennehmen und einverleiben wird, wobei ich mir allerdings noch nicht sicher bin, ob ich das denn nun als Vor- oder Nachteil verbuchen soll. Die Umschulung nimmt mittlerweile konkrete Formen annimmt und es kristallisiert sich ein so punkrockiger Beruf wie Speditionskaufmann heraus, der wohl das Rennen machen wird. Tja, aber Arbeiten ist ja eh was für'n Arsch, wem sage ich das, aber irgendwie müssen die Nudeln ja auf den Teller und solange man noch kein reicher Fanzinemacher ist, bleibt man wohl dazu verdammt, knechten zu gehen. Zuvor steht allerdings - wenn alles glatt geht - noch eine vierwöchige Entdeckungsreise nach Island ins Haus, auf der es noch einmal sämtliche Freiheiten zu genießen gilt. So, das soll's erstmal gewesen sein, denn irgendwann sollte das Heft ja schließlich auch mal beginnen. Also Mädels und Buben, haltet den Punkrock lebendig und denkt immer dran : **Das Leben ist ordinär, und wir stehen mit beiden Beinen mitten im Leben !**

Micha.



Kuwe's Playlist:

No FX- das Video

Swen's "vegetarische" Döner Kebab

"Texas"- für eine handvoll Scheiße- von uns

Helge

WIZO- All that she wants 7"

MSV Duisburg

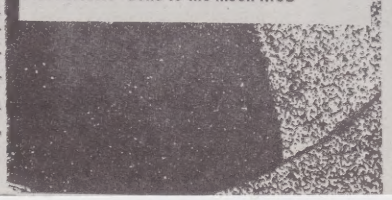
HANSAFRONT-alles

das Wort "frequentieren"

URGE OVERKILL- Sister Havanna

BADESALZ- Nur für Erwachsene- irgendwo auf einer ziemlich beschissenen CD- das allerdings 500% Kult !!!

FASTBACKS- Gone to the moon MCD



KIESEL CORE-TOURS

BOOKING and PROMOTION

Kanzleistr. 1 · 24768 Rendsburg

Tel. 04331/55112 · Fax 56256

AUF TOUR !

MEDUZA aus OSLO im APRIL

KORT PROSESS aus OSLO im AUGUST

PRESIDENT FETCH aus KOPENHAGEN im APRIL

RUN DOG RUN sowie B.O.L.T WAREHEAD aus OSLO im SOMMER.

AUSSERDEM ZU JEDERZEIT ZU BUCHEN

ANIMAL NEW ONES

LOST LYRICS

OLSEN BANDE

WEDDING TACKLE

KICK JONESES

VORSCHAU :

HERBST 94

ISRAELVIS aus TRONDHEIM-NORGE

DEMO ANFORDERN

SIND SIE ES LEID EWIG ABGEWIESEN ZU WERDEN ?

RUF 04331-55112

WIR SUCHEN DIE RICHTIGE BAND FÜR SIE , ODER IHN

ANIMAL NEW ONES

Favors Swen:
FUMES- Knock out the axis CD
URBAN WASTE- MCD
ZIPGUN- Baltimore CD
STOMP THAT PUSSY- Hate is the move MCD
HUMPERS- Positively sick on 4th street LP
LOST LYRICS- live (fickt euch inne Scheiße)
NO FX- Ten years of fuckin' up Video
DIE KASSIERER- Der heilige Geist greift an CD
mit Uwe von Lost & Found über Anzeigenpreise brieflich verhandeln
Drunken Wolf- Coming in from the storm 7"
Braggarts-Demotape
Konzerte in der Fabrik (Duisburg Neudorf) max. Punkrockfaktor

Playlist Frank:
TERRORGRUPPE- Die Gesellschaft...(bester deutscher Text seit Jahren)
THE LOST LYRICS- neue CD
THE FUMES- Knock out the axis CD
SCHLEIM KEIM-alles
BECK'S PISTOLS- Erektion (kommt immer noch gut)
RICHIES- live (immer gut und lustig)
LA CRY-Machine gun lover (Track)
GIGANTOR- alles (wann kommt endlich das neue Album)
A5er Fanzines (mit Saufstories und viel Punkrock)
PLASTIC BOMB Kapuzenpulli (noch ein Einzelstück)

MINILIST

LES THUGS- Konzert
BIKINI KILL- New radio 7"
SHEER TERROR- alles
FACE TO FACE - alles
BOXHAMSTERS- Prinz Albert
Micha, der in dem Moment in einen gigantischen Haufen Scheisse tritt, als ich ihn gerade warnen wollte
ABRASIVE WHEELS- alles
Micha, wie er versucht an einer Ampel mit meinem Wagen im dritten Gang anzufahren, den Wagen dabei mehrmals abwürgt und dadurch zwei Grünphasen verpaßt. Sein Kop war hinterher genauso ro, wie die Ampel
OX #16
Platten kaufen

Micha's Suchtmittel :
Seinen persönlichen Kult muß man auch zu zelebrieren wissen, deshalb an dieser Stelle ganz viele Worte mit ganz wenig Sinn. Ganz oben an vorderster Front rangiert einmal mehr das äußerst wohlschmeckende PIG MUST DIE - Album "Ein Märchen aus Sex, Bier & Gewalt" unangefochten an der Spitze, welches ja wirklich kultigsten Punkrock der Extraklasse aufbietet. Das wird mal ein Klassiker ! Mit einem guten Stück Sicherheitsabstand verharren ...BUT ALIVE mit "Für Uns Nicht" auf Platz 2. Ein geniales Scheibchen, prallgefüllt mit den brilliantesten Texten seit die Menschheit laufen lernte, die die Sachen auf den Punkt bringen ohne dabei in einer starrköpfigen Protesthaltung zu versteinern. Eiert bis zu 5mal nacheinander durch meinen CD -Player. An ihre Fersen haben sich COCKS D 'ORANGE mit "Le Grand Mal" geheftet, die mit ihrem sehr wohlschmeckenden, zusammengeköchelten Menue das Feuer aus der Kehle lodern lassen. Mit ihrem brachialen, aber glasklaren Metal Punk blasen sie so einiges an die Wand. Auf Rang 4 beißen sich die Kultpunker von HANSAFRONT fest, die Dank so knuspriger Songtitel wie "Dicke Eier - Weihnachtsfeier" oder "Bei Aldi gibt's kein Bier mehr" langsam aber sich den Ruf gewinnen, die Intellektualität in die Punk / Hardcoreszene hineinzuträgen. Ähnliches dürfte bald für den HANSAFRONT -Ableger SCHRUMPFLEBER gelten, die ebenfalls Ambitionen besitzen sich in der oberen Hälfte zu etablieren. "Circa : Now" heißt der emotional geladene Rausch von ROCKET FROM THE CRYPT, der über die Länge einer Platte anhält und in den man sich immer wieder gerne mal hineinversetzen läßt. Daher plaziert sich dieses Wirklichkeitsfluchtmittel auf Platz 6. Die Franzosen von LES THUGS gehören mit der ihnen eigenen Art Punk Rock zu spielen, live ebenfalls in den Bereich der Drogen, da sie den ahnungslosen Konzertbesucher unversehens in einen Trancezustand versetzen. Großartige Sache. Ebenso wie die wiederveröffentlichte Split LP von VOID (!!) und FAITH. Wenn das nicht geballteste Hardcorepower in ihrer ureigensten Form ist, dann weiß nicht, wann sonst die Würmer aus deinem müden Arsch krabbeln sollten. Nummero acht. Die immergrünen, schnuckligen Pop Punkhymnen der DESCENDENTS sorgten bei nicht wenigen melodienhungrigen, 15jährigen Szeneeinsteigern für den ersten Orgasmus ihres noch jungen Lebens und für feuchte Höschen. Mir geht's da nicht viel anders, so daß die DESCENDENTS hier nicht unerwähnt bleiben dürfen. Ist fast so schön wie Ficken. Den krönenden Abschluß bildet der infernalisch großartige Schottlandurlaub, und das auch nur deshalb, weil ich ihn auf Platz 1 vergessen habe. Unangefochtener Spitzenreiter ! Ich liebe euch alle (wenn ihr mich laßt).

INHALTSANGABE

3 - 6 Vorworte
8 - 11 CHAOS U.K.
12 - 13 Kurzgeschichte von Tuberkel
15 - 17 ÄRZTE
19 - 21 Tapes + Kleinanzeigen
22 Schalke live
23 Kultecke
24 - 27 Schottland Kult
28 - 29 Leserbriefe
30 - 32 PSEUDO HIPPIES
34 Rund um die Ochsenblase
35 "Hart & Schäbbich" Statement
37 - 39 WOLVERINE RECORDS
41 - 42 24 IDEAS
43 - 44 GERM ATTACK
45 - 47 Fanzines + Bücher
48 ABO Seite
49 Bock Gigs
50 - 53 WIZO
54 - 56 RENT- A -COW
57 Das Outing des "Mini"ator's
59 - 61 UPRIGHT CITIZENS
63 - 64 Fortuna Düsseldorf
65 - 73 Plattenkritiken
74 Kurzgeschichte von Schimmi
75 - 78 DEVIL DOGS
79 die schöne "Impact" Werbung
80 - 81 Gespräch mit Silke II
82 - 83 News

pop aktuell...pop aktuell...pop aktuell...pop aktuell...p

Am letzten Tag der Scorpions-Frankreich-Tournee stellte sich Rudolf Schenker, «Chef» der beliebtesten deutschen Rockgruppe, POP zum Interview. Was die Scorpions von der Punk-Welle halten und was sie ausserdem noch für Pläne für 1978 haben, könnt ihr in den nächsten Zeilen lesen.

SCORPIONS:

In England nennt man uns «Punk-Rocker»!

Rudolf Schenker, Chef der deutschen Rockgruppe Scorpions

In England werden die Scorpions in allen Zeitungen als Punk-Band bezeichnet. Rechnet ihr euch selber zu dieser neuen Welle?

Nein — wir gehören nicht dazu. Dies ist lediglich eine Idee unserer dortigen Schallplattenfirma, die sich dadurch mehr Umsätze erhofft. Obschon wir nämlich drüben in letzter Zeit enorm viele Konzerte gemacht haben, haben wir den Sprung an die Spitze noch nicht geschafft.

Was haltete ihr vom Punk-Rock oder von der sogenannten neuen Welle?

Punk ist nichts Neues. Punk ist in unseren Augen eine Kopie der frühen Musik von den Stones und den Who. Zudem ist die Punk-Welle nur in den Industriestädten wie London und Birmingham extrem populär. Dort, wo's den Leuten am schlechtesten geht. Zudem läuft parallel zu dieser «New Wave» eine Modeerscheinung, die es den Leuten erlaubt, sich in Second Hand Shops billigst einzukleiden, was sicherlich ein weiterer Grund ist, weshalb sich die Punk-Mode so ausgebreitet hat. Ich glaube deshalb aber nicht, dass sich diese Welle bei uns breitmachen kann; bei uns fehlt der soziale Hintergrund, uns geht es zu gut. — Sicher werden sich die guten Punk-Gruppen auch bei uns etablieren, doch kann ich mir kaum vorstellen, dass Modeerscheinungen à la Sicherheitsnadeln durchkommen — das wird mit Sicherheit nicht so laufen in Deutschland.

Glaubst du nicht, dass hier in Deutschland ähnliche Emotionen frei würden, wenn sie musikalisch angesprochen würden?

Ich glaube das nicht. Ich meine, hier müsste erstmal eine Szene aufgebaut werden, eine Musikrichtung kreiert werden, aber solange wir eine Kopie der Szene von da drüben sind, wird das bei uns nie der Fall sein.

Hat nicht Udo Lindenberg in dieser Richtung was gemacht?

Udo hat es geschafft, die deutsche Sprache mit Rockmusik zu verbinden, ohne dass es lächerlich wirkt. Er hat es als einziger geschafft, den Slang des Volkes mit Rock zu verbinden — mit guter Rockmusik, wohlverstanden.

Wie sieht's bei euch mit deutschsprachigen Songs aus, zum Beispiel mit einer deutschen Single?

Dazu wird es sicher nicht kommen, da wir zu fest in den internationalen Markt verstrickt sind und zudem in Amerika und Japan sehr gut Platten verkaufen. Eine deutschsprachige Single wäre deshalb nur «einspurig gefahren ...

Was sind die Scorpions-Pläne für die nächsten Monate?

Wir waren jetzt eben in Belgien, haben zwei Konzerte mit Uriah Heep in

BRAGGARTS, RENT A COW
am 28.12.93 im Metaluna 5 -Duisburg

Letztes Konzert 1993. Nach den ätzendsten und langweiligsten Tagen im Jahr (Weihnachten) endlich wieder ein Konzert. In der Duisburger Szenekneipe Metaluna 5 gaben die Local-Heroes THE BRAGGARTS und RENT A COW ihre Punkrock-Visitenkarte ab. Drei von der PLASTIC BOMB CREW (Frank, Swen und euer Writer) machten sich zusammen mit Steffi "Devil Dog" und KNOCK OUT Mosch nach anständigem Vorglühen (ja, ja, ich weiß schon, aber dieser Bericht ist noch von 1993) mit ihren Raumkapseln auf den Weg zum Planeten Metaluna 5, wo sich schon eine ansehnliche Meute anderer Weltraumpiraten und Punkrocker versammelt hatten. Sogar aus Hannover war frau angereist (Hallo Petra), was bei einem von uns, dessen Name ungenannt bleiben soll, für einen hochroten Kopf gesorgt haben soll (der auf dem Hals, ihr Penner !).

So ganz nebenbei erfuhr man/frau, daß jetzt Scheiße erzählen der große Renner in der Szene ist. Erregt man/frau sich einerseits über Willi Wuchers Attacken gegen Ralf Real Schock, wurde euer Autor diesmal selber Opfer. Ex-Gabelstapler-Fahrer Bernie Blitz, der mich bei jeder sich bietenden Gelegenheit als Lebensversager outet, wußte mal wieder mehr als ich über Dinge, die ich angeblich verbreitet haben soll. Aber das scheint im Moment in der ganzen Szene der Fall zu sein, daß überall diverse Grabenkämpfe stattfinden. Ehrlich gesagt ist mir das scheißegal. Besinnt euch auf das Gemeinsame, Leute !

Nach einer gewissen Aufwärmphase begaben sich dann die BRAGGARTS in den Ring. Verwundert rieb man/frau sich die Augen. Im Gegensatz zu der Zeit, wo die Jungs noch ZAKONAS hießen, boten sie einen wahren Klassenunterschied und konnten das anwesende Publikum auf ihre Seite ziehen. Für HC-Jünger war dat ganze gewiß nichts, aber die Punkrocker konnten die BRAGGARTS mit ihrer 77er-Message überzeugen. So war die P.B.-Crew auch geteilter Meinung über den Gig.

Als nächstes hüpften dann die Kuhjungens und -mädchens von RENT A COW über die Bühnenbretter. Spätestens nach dem ersten Lied war die Luft vom Stallgeruch geschwängert. Die Landarbeit auf den Großenbaumer Feldern schien noch genügend Energie übrig zu lassen, um den Saal zum kochen und muhen zu bringen. Wenn die so weiter machen, sind sie ein heißer Kandidat für den Support bei der nächsten Johnny Cash-Tour. Insgesamt doch ein recht spaßiger Abend, fand ich. Dank Mosch hatte ich auch noch die Heimfahrt zum Heimathafen Walsum gesichert. Zufrieden kroch ich ins Bett und rieb mich an mein Kuschelnilpferd.

Kuwe.

BRAGGARTS

MIRROR WALKER, SPARKING PLUGS
am 7.193 im Parkhaus Meiderich

SPARKING PLUGS

Den Auftakt der Konzerte im Jahr 1994 bestritten im Parkhaus die Duisburger Lokalbands MIRROR WALKER und SPARKING PLUGS. Meinen Gesamteindruck gibt wohl am besten ein Gespräch wieder, daß ich mit Jimmy Keith-Gitarrero Zepp Dahl sowie einer unbeteiligten dritten Person führte.

Zepp: Na, Kuwe, wie find'ste denn die PLUGS ? Gut, nee...

Kuwe: Ok, die sind nicht ganz so schwul wie die andre Band. Is aber nich mein Fall...

3.Person: Also, schwul kann man ja auch nicht sagen...

Kuwe: Bist du einer von der Band ?

3.Person: Nee!!!

Kuwe: Was mischt du dich dann ein ?!!!

3. Person verschwindet ohne Antwort...

Zepp: Ts, Ts....

Kuwe: Sachen gibts !?!

Um es kurz zu machen. MIRROR WALKER quälten die Anwesenden mit unerträglich armen Gruftie-Gedudel, dem jegliche Eigenständigkeit fehlte. Hörte sich an wie eine Mischung aus ihren ebenso nichtsagenden Vorbildern Simple Minds und U2. Die PLUGS hatte ich ganz anders in Erinnerung. Irgendwie leichter, melodiöser , folkiger. Geboten wurde jedoch recht mittelmäßiger Progressiv-Sound, der mir überhaupt nicht gefallen wollte. Die meisten Anwesenden empfanden es anders und feierten die Band dementsprechend ab. Dennoch dürfte der Beitrag zur Sparkassen-CD der PLUGS (Anm. d. Red.: Stadtsampler der Stadt DU in Zusammenarbeit mit der Sparkasse) einer der Highlights des Silberlings werden, was aber wirklich keine Kunst sein dürfte, wenn man/frau die Duisburger Rock-Szene kennt.

Kuwe.

ONE HUNDRED PER CENT TWO FINGERS IN THE AIR PUNK ROCK.

Punk ist nicht tot, und er wird auch nicht sterben. Zumindest nicht solange es noch CHAOS U.K. gibt. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. CHAOS U.K. sind Punk und sind schon immer Punk gewesen. Wer die Band erlebt, mit ihnen gefeiert und getrunken hat, muß mir recht geben. Ein Abend mit CHAOS U.K. ist eine Zeitreise, eine Reise in die Vergangenheit, in das Jahr 7 vor Grunge oder das Jahr 5 vor Funkmetal oder.... Die Zeit scheint für die Jungs stehen geblieben zu sein. Sie sind halt Punk, auf und hinter der Bühne. Da wird gefurzt, gerülpst und geschimpft was das Zeug hält. Ach, jetzt hör' ich schon wieder die Ersten "Was hat das denn mit Punk zu tun ?". Hat Furzen und Rülpsen denn nicht schon immer dazugehört, oder was ?! Und wie an diesem Abend gerülpst und vor allem gefurzt wurde ! Doch dazu später mehr. Wer aber glaubt, hierbei handelt es sich um reine Imagepflege, der hat sich getäuscht. CHAOS U.K. ist keine Band, die ein paar markige Sprüche kloppt, ab und zu den Finger zeigt und sich dann ins Hotel verpißt. Nein, sie suchen die Nähe der Szene, der Leute, um mit ihnen zu feiern und zu saufen. Die Band hat es nicht nötig sich zu verstellen, sich so zu geben wie andere es von ihnen verlangen. Sie ist einfach nur sie selbst, sie ist pur.

Dieser Abend in Köln hat mir den Abend an fast verloren geglaubte Ideale wiedergegeben, und ich hoffe, daß euch das folgende Interview etwas von dem vermitteln kann, was ich hier krampfhaft versuche zu erklären.

Wie gewöhnlich wollte ich das Frage / Antwort -Spiel vor dem Gig hinter mich bringen, doch Chaos, seines Zeichens Sänger und letztes übriggebliebenes Gründungsmitglied war dermaßen nervös, daß er mich bat, das Interview nach der Show zu machen. Es ging also erstmal wieder ab in den Saal, um einem äußerst schweißtreibenden Gig beizuwohnen, der für mich zu einem der Höhepunkte des letzten Jahres gehörte. Das Konzert ließ keine Wünsche offen und Band wie Publikum hatten ein Riesenspaß. Da flogen Bier und Mohikaner durch die Luft und ich ertappte mich bei der Frage, ob wir wirklich 1993 und nicht vielleicht doch das Jahr 1982 schrieben. Doch Dank CHAOS U.K. benötigen wir keine Zeitmaschine, und das Publikum bedankte sich deshalb auch auf's Freundlichste. So traf ich dann auf einen äußerst glücklichen Chaos und es entwickelte sich ein recht amüsantes Gespräch, in dessen Verlauf Gitarrist Vic und Bassist Marvin gehalt- und vor allem geräuschvolle Beiträge lieferten, während der 2. Gitarrist Gabba und Drummer Pete mit dem Abbau beschäftigt waren.

CHAOS U.K

CHAOS U.K.

Chaos : Wie fandest du den Gig ?
Ich habe schon lange nicht mehr solch einen Auftritt gesehen.
Chaos : (lächelt) Und solche Gigs geben wir ständig, überall auf der ganzen Welt.

Angeber. Ihr ward ja auch in Japan, oder ?
Chaos : Zweimal.

Und wie war's ?
Chaos : Wunderbar. Es gibt dort echt riesige Hallen für Punkkonzerte und wir hatten bis zu 2000 Leuten auf unseren Gigs. Und die sind alle total verrückt, die drehen total durch. Aber das ist gut so. Es macht Spaß dort zu spielen. Die Japaner sind schon ein komisches Volk. Die streben total nach westlichen Werten, westlicher Kleidung und sowas alles, und dafür geben sie Unmengen Geld aus. Alles ist dort total auf Konsum ausgerichtet. Ich glaube, die Japaner sind das konsumgeilste Volk überhaupt. Aber die Szene dort ist klasse. Die Leute sind total freundlich und wir sind wirklich gerne dort.

Erzähl' uns doch mal ein wenig mehr über die Szene, die Clubs, die Eintrittspreise usw.
Chaos : Jeder in Japan ist reich. (lacht) Selbst die Armen sind reich. Sie bezahlen 40,- DM um ein Konzert zu sehen. Bei EXPLOITED, G.B.H. oder irgendwelchen amerikanischen Bands müssen sie umgerechnet 70,- DM bezahlen. Wir versuchen die Preise so niedrig wie möglich zu halten, egal wo wir spielen. Aber in Japan sind 40,- DM schon die unterste Grenze, es ist billig. Allerdings läuft es da ja auch alles in anderen Größenordnungen ab. Ich glaube, so kleine Clubs, wie man sie hier gewohnt ist, findet man in Japan gar nicht. Wie gesagt, wir spielen da vor 2000 Leuten in riesigen Hallen, das ist echt Wahnsinn. Und am Ende jeder Tour geben wir dort ein Freikonzert. Jeder kann kommen und beim letzten Mal waren ungelogen 6000 - 7000 Leute dort. Es war wie eine überdimensionale Party. Ich weiß nicht warum, aber wir haben einen wirklich guten Ruf in Japan. Ich sag' ja, die sind alle total verrückt dort.

Dann ist Japan bestimmt euer Favorit was Konzert und Tour im Allgemeinen betrifft.
Chaos : Nein, das will ich nicht sagen. Es gibt kein Land in dem das Touren besonderen Spaß macht. Wir haben überall gute und schlechte Gigs, egal ob in Polen, Japan oder Deutschland. Gestern und vorgestern z.B. haben wir in total kleinen Städten in Ostdeutschland gespielt und es war absolut großartig. Vorher hat man uns noch gewarnt, von wegen Nazis und so. Aber von denen war weit und breit nichts zu sehen. Wir hatten dort zwei brilliante Tage.

Und was ist mit England ??
Chaos : England ist Scheiße !! Es gibt dort keine Szene mehr, nur noch Indie- und Heavy Metal - Scheiße. Es ist überall besser als in England. Nur noch Kommerz und Mode.

Wie konnte sich das die Jahre über so drastisch ändern ?? Das sah vor 10 Jahren doch mal ganz anders aus.
Chaos : Ach, England war schon immer so. Dort wurden schon immer Trends für den Rest der Welt kreiert. Da ging man richtig systematisch vor. Eine Moderichtung wurde geschaffen, dann systematisch zerstört um eine neue zu schaffen und so ging das immer weiter.
Aber du lebst noch immer dort !
Chaos : Unglücklicherweise. Ich weiß selber nicht warum.
Womit verbringst du deine Zeit ?
Chaos : Mit Parties. Naja, nicht nur, aber ich versuche immer das Beste mit meiner Zeit anzufangen, z.B. mich zu betrinken.

Weißt du was im Königshaus abgeht ? Hat Prinz Charles eine Neue ??
Chaos : Das interessiert mich einen Scheißdreck !! Fuck the queen and fuck Prinz Charles !
Warum ist Beki eigentlich nicht mehr dabei ?? (Anm. d. Verf. : Beki war lange Zeit Bassistin bei CHAOS U.K. und wurde auf dieser Tour durch Marvin ersetzt.)
Chaos : Wegen ihrer Krankheit. Sie hat große Probleme mit ihrem Magen, eine ziemlich bösartige Sache und Tourstreß wäre das Letzte, was sie gebrauchen kann. Sie war auch lange Zeit im Krankenhaus und der Arzt riet ihr, auf keinen Fall mehr auf Tour zu gehen.

Zu etwas anderem. Demnächst sollen COCK SPARRER auf Tour kommen. Auch eine etwas zwielichtige Band. Was hälst du von ihnen ??
Chaos : Ich kann mir da kein Urteil erlauben, dafür kenne ich die Band zu wenig. Sie haben auf jeden Fall nicht den besten Ruf. Viele Leute meinen, sie seien total rechts, andere hingegen sagen, das sei Unsinn. Ich habe bisher noch keinen von ihnen persönlich getroffen und kann deshalb nichts darüber sagen.

Habt ihr eigentlich gefeiert als Ian Stuart seine Löffel abgegeben hat ??
Chaos : Ja klar, das war ein großes Happening. Wir haben gefeiert bis uns die Ohren abfielen. Ein paar Tage später hatten wir einen Gig in Leicester. Der Tod von Ian Stuart war das Hauptthema und ich sage dir, wir haben gelacht und Spaß gehabt wie schon lange nicht mehr.

Vic hatte sich inzwischen zu uns gesellt und mitbekommen, daß es um Ian Stuart ging. Für alle, die es noch nicht wissen : Stuart war Kopf der englischen Faschoband SKREWDRIVER und mußte Ende letzten Jahres nach einem Autounfall das Zeitliche segnen.

Vic : (zu Chaos) Hast du schon erzählt, daß alles darauf hinweist, daß der Wagen manipuliert wurde ?? (grinst) Ja wer kann denn das nur gewesen sein...?
Chaos : (zu Vic) Pst...!!!! (beide lachen)

Stimmt es denn, daß ein ehemaliges Bandmitglied von EXPLOITED hinter im Wagen saß ??
Vic : Quatsch, alles bullshit ! Das waren nur Gerüchte. Du kennst das ja, einer meint etwas gehört zu haben, und plötzlich weiß es jeder besser und so weiter und so weiter.

Eure letzte Mini LP kam auf "Slap Up"Records raus. Was hat es damit auf sich ? Ist das euer eigenes Label ??
Chaos : Es ist eigentlich kein richtiges Label. "Revolver", unsere Vertriebsfirma, hat kein Plattenlabel, und so wurde "Slap Up" ins Leben gerufen als eine Art Unterlabel. Bisher sind auf "Slap Up" auch nur 2 Sachen erschienen, und die sind beide von uns.

Inwieweit habt ihr eigentlich Einfluß auf die Eintrittspreise, Preise für Shirts usw. ??
Vic : Wir haben keinen direkten Einfluß darauf. Das passiert zumeist zwischen Veranstalter und Konzertagentur. Wenn die Preise allerdings offensichtlich zu hoch sind, dann sagen wir den Leuten schon, daß wir das Scheiße finden und nicht spielen weder, wenn uns das nicht paßt.
Chaos : Es ist ja auch so, daß wir keine hohen Gagen fordern. Hauptsache wir kriegen was zu essen, Freibier und einen Platz zum Schlafen. Schon alleine deswegen kann man die Preise so niedrig halten wie möglich. Wir machen ja nicht die dicke Kohle auf einer Tour. Deswegen sind wir auch eine arme Band. Den Diesel für unseren kleinen Bus mußten wir zusammenschnorren, damit wir überhaupt hierhin kommen konnten.

Hättet ihr denn gerne mehr Geld, ich meine wärt ihr gerne so richtig reich ??
Vic : Na klar. Schenk' mir eine Millionen, und du machst mich zum glücklichsten Menschen dieser Welt. Es ist nur so, daß wir mit der Band nicht das große Geld machen wollen. CHAOS U.K. ist eine Punkband, und mit einer Punkband kannst du kein Geld machen, denn sonst wäre es keine Punkband. CHAOS U.K. gibt es ja eigentlich nicht wegen der Kohle, sondern wegen jeder Menge Spaß, den wir bei der Sache haben. Touren, neue Leute kennenlernen, trinken usw...

G.B.H. habe ich letztens für 22,- DM gesehen ! (mal ganz abgesehen davon, ob man G.B.H. noch als Punkband

bezeichnen kann.)
Vic : Sie haben irgendwie die Kontrolle über ihre Agentur verloren. Sie können in Amerika in großen Hallen spielen vor echt vielen Leuten, aber sie selbst verdienen nicht viel dabei. Aber bei ihnen läuft das auch ganz anders ab. Die Agentur sorgt für die Werbung, die Hallen, Hotels und kassiert dafür fast die ganze eingespielte Kohle. Wir fahren auf eigene Kosten nach Amerika und versuchen alles soweit wie möglich selbst zu organisieren. So bist du viel unabhängiger. Natürlich läuft das dann alles nicht so professionell ab. Wir haben fast keine Werbung und spielen immer in kleinen Clubs. Aber das macht halt viel mehr Spaß und man wird vor allem nicht ausgebeutet und ausgenutzt.

Denkt ihr, daß viele Bands, mit denen ihr groß geworden seid, ihren Stil vom Punkrock hin zum Metal orientiert haben, nur um damit mehr Geld zu machen, wie z.B. G.B.H. und auch EXPLOITED ??
Chaos : Ja klar, auf jeden Fall. G.B.H. zum Beispiel haben es mit Metal versucht und sind damit ziemlich auf die Schnauze gefallen. Jetzt versuchen sie wieder in das Punk -Ding einzusteigen, von wegen "Hey, wir sind immer noch o.k.". Na gut, ich kenne die Leute, und sie sind wirklich in Ordnung, aber sie wirken jetzt natürlich total unglaubwürdig.
Vic : CHAOS U.K. ist wirklich die einzige Band, die den Spirit des Punk behalten hat und das seit mittlerweile mehr als 10 Jahren. Sie haben immer für wenig Geld oder umsonst gespielt und (fügt grinsend hinzu) wir haben alle den passenden Haarschnitt.

Mittlerweile war auch Marvin hereingekommen und er ließ plötzlich einen gigantischen Furz los, was großes Gejohle und jede Menge Applaus zur Folge hatte.

Das ist ja purer Wahnsinn !! Ich glaube, ihr habt den besten Bläher der Welt in der Band.
Chaos : Mit Sicherheit. Er ist total professionell. Er kann auf Kommando furzen. He Marvin, mach es noch einmal.
Marvin : Was ?
Chaos : Furz noch einmal. Beweis ihm, daß du der Beste bist.
Marvin : Soll ich dir direkt ins Mikro furzen ??
Wenn ich es nachher nicht abwaschen muß....

Ich hielt das kleine Mikro als an Marvin's Hintern und wartete gespannt, aber nur etwa 3 Sekunden, da furzte Marvin mir direkt ins Aufnahmegerät. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen wie laut das beim Abhören des Tapes rüberkam. Wahnsinn.

Macht er diese Dinge auch schonmal auf der Bühne ??
Vic : Auf der Bühne eigentlich nicht. Aber vor 2 Wochen, als wir in Irland waren, zog er seine Hose runter und wollte einem der Rowdies auf den Rücken furzen. Allerdings kam da nicht nur Luft und er hat ihm wahrhaftig auf den Rücken geschissen !!
Ein kleiner GG ALLIN !
Chaos und Vic : Ja genau, das ist er !!
Marvin : Das war nur, weil ich zuviel Bier getrunken hatte. Da wurde die ganze Sache etwas flüssig.

Das Thema wurde dann noch kurz unter großem Gelächter weitergeführt und es dauerte eine Zeit, bis die nächste Frage gestellt werden konnte.

Auf eurer neuen Mini LP gibt es einen Song mit dem fantastischen Titel "a swindle". Welchen Schwindel meint ihr ??
Chaos : Es geht um die ganzen alten Punkbands, die sich in letzter Zeit reformieren nur um noch einmal groß abzusahnen.
Vic : In Großbritannien gibt es jede Menge dieser Bands, die sich reformieren, 2 Konzerte für tierisch viel Kohle geben, ohne sich auch nur ein bischen Mühe zu geben. Das hat nichts mehr mit Idealen zu tun, da geht's nur noch ums Geschäft. Und diese Bands nennen sich dann auch noch Punkbands. Scheiße !

Haben junge bzw. neue Bands in England denn überhaupt noch eine Chance ??
Vic : Sie haben es fürchterlich schwer. Alle wollen nur noch diesen Indie -Mist hören, diese schöne Musik für schöne Jungen und Mädchen.

Stimmt es denn, daß ihr auf eurer letzten Tour durch England auf eure Gage verzichtet habt, eben zugunsten dieser noch jungen Bands, die noch keinen großen Namen haben und an den Abenden jeweils den Support machten ??

Chaos : Ja. Eben weil wir genau wissen wie schwierig es ist, wenn du noch ganz unten bist, total unbekannt und das vor allem in England.

Marvin, der sich mittlerweile mit einem Megaphon vertraut gemacht hat, unterbricht Chaos plötzlich.

Marvin : Hey, hört mal alle her ! **Sprach es, hielt sich das Megaphon an den Allerwertesten und ließ tierisch einen fahren. Gott was haben wir gelacht, und wir konnten von Glück sagen, daß nur die ohnehin schon fürchterliche Lautstärke seiner Blähungen verstärkt wurde und nicht auch noch der Geruch. Nachdem wir uns die Tränen der Freude aus den Augen gerieben hatten, fand Chaos den Faden schnell wieder.**

Chaos : Das Musikbusiness in England hat alles in der Hand. Es kann nicht nur irgendwelche Bands pushen, es kann ganze Szenen aufbauen und Modetrends schaffen. Schau dir diesen ganzen Mist heutzutage doch einmal an. All' diese netten, jungen Leute, die alle gleich aussehen, machen diese furchtbar harmlose, orientierungslose Studentenmusik. Und das Beste ist, sie nennen es auch noch Punkrock. Z.B. eine Band wie SUEDE. Sie sagen, ihre Musik sei Punkbeeinflußt. Bullshit !! Ich würde gerne mal mit ihnen zusammen spielen und ihnen zeigen was Punkrock ist.

Vic : Oder SONIC YOUTH. Die Band wird in England als Punkband bezeichnet. So ein Schwachsinn.

Das ist doch mit Grunge genau das Gleiche. Man hört immer wieder, daß Grunge das Wilde und Rohe vom Punk hat. Für mich scheint das so eine Art von oben gesteuerte Rebellion zu sein. Wer "grungy" ist, ist aufsäßig, und das mit gesellschaftlicher Erlaubnis.

Vic : Und das war schon immer so im Rock 'n' Roll. Es ist Business. Es wird eine Musikszene kreiert, Bands werden gepusht und dann genauso schnell wieder abgeschossen. Und die meisten machen das Spiel auch noch mit. Punk wurde zu Beginn auch gepusht, und die PISTOLS hatten zu Beginn auch den dicken Erfolg, aber das dauerte alles nicht sehr lange. Auch damals waren viele Bands hinter dem Geld her und als sie merkten, daß Punk nicht mehr zog, hörten sie auf oder begannen ihre Musik dem nächsten Trend anzupassen. Aber trotzdem ist damals etwas entstanden, was nicht tot zu kriegen ist. Es gibt immer noch Bands, die Punkrock spielen egal ob sie Erfolg haben oder nicht, und wenn sie auf die Schnauze fallen geben sie trotzdem nicht auf. Punk ist nicht mehr einfach eine Musikrichtung, mit der Kohle zu machen ist. Punk ist Punk.

Chaos : Um das alte Klischee zu benutzen : Punk is a way of life !

Vic : Punk ist eine Einstellung.

Chaos : Obwohl nicht alle sog. Punks so denken. Viele sind ein oder 2 Jahre dabei, sind rebellisch und was weiß ich noch alles und plötzlich nach 2 Jahren sind sie in einer anderen Szene. Das ist traurig und hat mit Punk nichts zu tun. Doch zum Glück gibt es auch die, die schon 10 Jahre und länger dabei sind, die sich nicht angepaßt haben, die nicht alles machen, was die Gesellschaft von ihnen verlangt, die genauso drauf sind wie wir. Punk wird immer existieren als eine Art der Musik und eine Art zu leben, und das kann man von anderen Richtungen nicht behaupten. Da gab es doch mal dieses Oi ! -Ding. Es wurde von der Musikpresse aufgebaut.

Vic : Eigentlich nur von einem Mann, Gary Bushell.

Chaos : Genau, und was ist heute davon geblieben. Bushell arbeitet für die "Sun", eine total konservative Tageszeitung, und von neuen Bands hört man auch nichts mehr.

Ist CHAOS U.K. eigentlich die letzte Punkband der ersten Generation ??

Chaos : (lacht) Sicher, wir sind die absolut letzte Punkband.

Vic : Es gibt noch ein paar Überlebende, wie DISORDER, AMEBIX oder die ENGLISH DOGS.

Apropos ENGLISH DOGS. Die Band hat sich doch auch nach vielen Jahren wieder reformiert. Meint ihr nicht, daß es ihnen auch nur ums Geld geht ??

Vic : Niemals, wir kennen die Jungs ganz gut. Sie sind einfach gut drauf , und ich glaube nicht, daß Geld da eine große Rolle spielte. Sie haben einfach Lust wieder was mit den ENGLISH DOGS zu machen und Spaß zu haben.

Was werdet ihr denn heute Nacht noch machen ?? Wieder eine Party so wie auf der letzten Tour, als es nach jedem Konzert eine dicke Feier gab ??

Chaos : Heute nicht. Wir haben die letzten 2 Nächte getrunken, und heute werden wir nur noch ins Hotel gehen und ausschlafen. Auf dieser Tour ist das im Übrigen auch anders als beim letzten Mal. Da hatten wir nur 2 oder 3 Gigs in der Woche und hatten zwischendurch die Möglichkeit uns zu erholen. Diesmal haben wir fast jeden Abend einen Auftritt , und wenn wir nach jedem Gig eine Party hätten, wären unsere Körper spätestens nach einer Woche am Ende. Außerdem sind wir auch nicht mehr die Jüngsten.

Wird es CHAOS U.K. denn noch länger geben, auch wenn ihr schon alte Männer seid ??

Chaos : Die Band gibt es jetzt 15 Jahre und die 20 wollen wir auf jeden Fall noch voll machen. Dann gibt es ein Riesenfest.

Vielleicht hier in Deutschland ??

Chaos : Mal sehen.

Gibt's noch irgendwas hinzuzufügen ??

Chaos : Remember kids, Punkrock is still there, alive and kicking.

Mini.

Apokalypse

Aus dem Radio plärrt mir ein Sound zwischen Jazz und Zigeunermusik entgegen - aus dem Lautsprecher eines halbkaputten Radiorecorders erbricht sich verzerrter, quietschender Einheitsbrei in meine Gehörmuschel. Der Sprecher hat eben noch etwas von Eitelkeit dahergefaselt, hat seine Zuhörer aufgefordert, bezüglich jenem Schlagwort anzurufen und die diesbezüglich Meinung kund zu tun... Der *Jahrmarkt der Eitelkeit*, in dem wir uns mehr schlecht denn recht umherschleppen, kann mich heute morgen *gern haben*! Des Nachts bin ich wieder einmal auf dem Glatteis des Suffs, auf dem schmierigen Pfad von Alkohol, Nikotin und *afghanischer Scheiße* ins Schlittern geraten, ausgerutscht und auf's Steißbein gefallen. Nun sitze ich in meiner Küche, höre Radio, versuche, mich mit einem Gebräu aus Vitamin- und Mineral-Brausetabletten wieder aufzurichten - das Gesöff dreht mir den Magen um; ich darf es immer nur in kleinen Schlucken zu mir nehmen, am besten mit einer Scheibe trockenem Brot, denn sonst wird es mir die Magenwände reizen...und die gallertartigen *Strapse* der Brühe würden mich zur kopfüberartigen Entleerung des Magens auf den Klo treiben!

Ein anderes Problem in solchen Stunden, ist die Geilheit! Der Suff beflügelt meinen Trieb, macht mich spitz... Ich kratze mir den schleimigen Schwanz, bemerke eine Bewegung darin, als würde in dessen Innereien ein fetter Wurm sein Unwesen treiben. Ich laß mein Doping in der Küche stehen und gehe ins Bad, öffne die Lokusschüssel und hole meinen Schwanz heraus. Ein Magazin mit *Norahs Enots* auf der verführerisch grinsenden Titelseite liegt auf dem Spülkasten. Ich blättere darin herum, sehe, wie spitz sie zum Zeitpunkt der Aufnahmen war...und gebe die Sauerei in die Schüssel. Spüle ab! Wasche mir die Hände! Gehe wieder ins Bett! Beim einschlafen muß ich daran denken, wie brüchig das Gerüst, welches ich um mich herum gezogen habe, doch ist...und wie die Restaurateure, die auf eben diesem ihrem Tagewerk nachgehen, beiweitem überfordert sind!

Ich schlummere ein! Meine Sinne rächen sich an mir in Form von schrecklichen, perversen Visionen:

Vor einem Glaskasten, in dem tausende, schillernde Vögel gedrängt beisammen sind, bauen Sadisten einen monströsen Ventilatoren von der Größe einer mächtigen, hünenhaften Schiffsschraube auf. Gemütlich verlegen sie die Anschlußkabel, bis daß der Vorarbeiter die Hand zur Faust ballt, den Daumen in Okay-Haltung in die Höhe richtet, und so dem Zuschauer des Schauspiels grinsend vermittelt, alles sei: "In Ordnung!"

Eine elektronische Schiebetür öffnet sich kurz darauf langsam und ein gutes Dutzend Schaulustiger tritt ein. Nervosität und Neugier elektrisieren die Luft - beides taumelt wild rollend, wie explosive Schleudersitze ihre Bahnen zu ziehen pflegen, durch die Atmosphäre des hell erleuchteten Raumes. Die Personen setzen sich andächtig auf die ihnen angewiesene Stuhlreihe, welche man hinter Plexiglas aufgestellt hat.

Langsam beginnt der Ventilator seinen Kreis zu ziehen, diesen zu schließen...das Vakuum im Inneren des Pferchs aufzubauen und Leiber anzusaugen...

Als der letzte Vogel elendig zerfetzt und in Stücke gerissen gegen die Plexiglasscheibe donnert und die Zuschauer in brausendem Applaus dem Spektakel und dessen Erfinder ihren Respekt zollen, haben sie schon seit geraumer Zeit keinen Blick mehr auf den Ventilatoren werfen können! Sie konnten lediglich das Aufschlagen der Leiber mit ihrem Hörsinn vernehmen... - sonst nichts!

Ich schrecke erschüttert und angewidert hoch, bereit, mich zu erbrechen...

...da höre ich das Gelächter der Leute im Hausflur, und beginne lauthals, diese zu verfluchen!

Ich schalte die Nachttischlampe an, blicke auf das Plakat an meiner Wand. Damals, als eine Regierung sich dem fundamentalistischen Terror eines Religionsregimes nicht mehr beugen wollte, hatte man eine militärische *Operation* vorbereitet, und auf dem Bild konnte man das Resultat dieser *Aktion* bewundern. Eine Punk-Band hatte die Photographie zu einem Teil ihres Covers werden lassen, und mittlerweile war diese Band etabliert und Abbildungen ihrer Plattenhüllen als Poster zu erhalten:

In Zinksärgen, über die man voller Zynismus die Flagge des Vaterlandes ausgebreitet hatte, hatte man die Gefallenen heim in die Muttererde verfrachtet. Nun sollten die toten Krieger ihrer Ruhe übergeben werden, in der Erde zu Staub verfallen, bis sich ihre Seelen erneut in eine lebende Person stehlen könnte, um darauf zu warten, per Befehl und als Musterschüler kriegerischer Lehrpraktiken in die Schlacht beordert zu werden! *Damit der Kreislauf sich wieder schließt*! Ein tragisches Drama des Kriechtieres "Mensch"!

Zu meiner Rechten erblicke ich, wie schon so oft, ein Plakat aus einer Zeitschrift, die in der Regel nur Männer abonnieren: Ein barbusiges Mädel, Stripperin oder einfach nur eine, die noch dem Traum der großen Karriere als Model hinterherschielt, zeigt ihre Vorzüge! Ich konnte mich nie ernsthaft erwärmen, dieses Plakat von der Wand zu nehmen und es aus meiner Wohnung zu verbannen. Aber...wir Männer sind es doch wirklich selber schuld: Legen unsere Moneten für Tittenglanzpapier und haarige, photogene Dreiecke der Zeitschriftenmafia auf die Kiosktresen, hängen uns die Photoprodukte nicht nur an die Wände oder ins Spint, sondern auch hinein in unsere Köpfe. Und dann beschweren wir uns, daß unser Liebsten nicht genauso toll ausschauen wie die Topmodels, obwohl wir unseren Weibern kaum genügend Zeit zugestehen, diese Konformität der Schönheitslobby zu erlangen, weil wir unsere vom Bier produzierten, aufgedunsenen Bäuche schaukeln, während die Dame des Hauses das Futter zubereitet!

Meine Gedanken lassen sich treiben, verfliegen, zerstreuen sich, und kommen schließlich bei der Erinnerung an eine Operation zum stocken:

Der Arzt hatte mir das Ficken und die Onanie verboten, ja, hatte mir zu Beginn der Peinigung sogar ein Medikament verabreicht, welches meinen Trieb bremsen würde (im Normalfall wurde dieses Mittel nur Triebtätern verabreicht)! Ganze fünf Wochen lang war ich dem Zustand "Sexuell verkümmerter Kotzbrocken" übermittelt worden, denn die Wunden der Operation mußten ordentlich verwachsen und heilen, und eine Erektion mit der vollen Prallheit würde da, ebenso wie dieses geschäftige Fick-Hin-und-Her, nur Schaden zufügen; die ganzen fünf Wochen über nervte mich ein Kollege mit Sprüchen und detaillierten Beschreibungen bezüglich des Poppens, und das, obwohl er wußte, wie es um meine *Potenz* stand! Ich kam mir so beschissen vor wie ein Rollstuhlfahrer, dem man immer und immer wieder vorschwärmen würde, wie geil und hip es sei, den Hundertmeterlauf eines Wettkampfes zu gewinnen und auf dem Treppchen zu stehen... Man hatte mich betrogen und tat es die ganze Zeit über weiter! Betrogen...*um ganze fünf Wochen ficken in meinem Leben*!

Das Telefon klingelt und reißt mich aus meinem Trancezustand.

"Ja!" stöhne ich verpennt in die Muschel, mir nicht bewußt darüber, wie spät oder früh es ist und wie lange ich versucht habe, den Kater weg zu schlafen. Trotzdem ist mir bewußt, daß es draußen taghell ist!

Am anderen Ende beginnt eine nüchterne, spießige Stimme, die ich nicht erkennen, nicht einzuordnen vermag, eine Kleinigkeit zu sagen:

"Beim ersten Mal stülpte ich, noch etwas unbeholfen, das Kondom über den Ständer, grinste - zumindest versuchsweise - überlegen und sortierte einige Anregungen aus Aufklärungsartikeln und ebensolchen Aufsätzen der Presse und Schulbücher, sowie den in Erinnerungen frischgehaltenen Anschauungsbeispielen diverser Pornos... Mein einziges Glück war ´ne zwar frigide, aber ansonsten doch recht erfahrene Partnerin - wie sich später herausstellte, lediglich in der Missionarsstellung...-, die am Sex nicht unbedingt den bis dato - oder bis heute? - von ihr nicht gehabten Orgasmus mochte,

oder gar nach eben diesem verlangte, sondern sich auch ein wenig am unbeholfenen Rein und Raus erfreuen konnte, auch wenn ich natürlich viel zu schnell den Rotz nicht mehr in mir halten konnte - ein Problem, das mich zuweilen auch heute noch recht unbeholfen wirken läßt! Übrigens, mit 6 Jahren kam ich in die Schule und wurde als theorieaufgewecktes, kleines Kerlchen entdeckt. Mit sage und schreibe 10 oder 11 Jahren war es mir vergönnt, doch endlich den Balanceakt des Fahrradfahrens zu meistern, wenn auch auf einem viel zu kleinen Bike... - na, dann rate mal schön, lieber Chris Burg, wann der Herr denn endlich die Theorie des Poppens beiseite schob, alle Komplexe über Bord warf, und das Schieben, Stoßen, Spritzen der Praxis *in die Hand* nahm..."

Ich lege auf und schaue auf die Uhr. Es ist zehn Uhr des Morgens! Vielleicht habe ich zwei Stunden gepennt? Das Telefon läutet erneut... Soll ich abheben? Vielleicht ruft Timo an und erklärt mir, während er sich belehrend räuspert, solche komplexen Dinge und Sätze würde kein einziger Mensch am Telefon zustande bringen...

Ich hebe den Hörer ab, lege aber sofort wieder auf. Angespanntes Warten! Erneutes Klingeln. Ich nehme wieder ab. Lege abermals auf. Zähle bis fünf und vermute, der Anrufer wird jetzt wählen. Es klingelt nicht, aber ich nehme trotzdem ab! Die Leitung heult leer und piepsig in mein Ohr. Wieder, mit viel Glück, bin ich als Sieger durch das Rennen gegangen. Achtlos lege ich den Hörer neben das Telefon ab, versuche, meinen Geist über das Geheul der freien Leitung zu erheben... Ich kratze mich am Sack; es hörte sich gut an! Meine Erinnerungen ranken ganz langsam, wie in einer Zeitlupe, an den Praktiken südamerikanischer Indios empor: Es gibt da Stämme, die in ihrem Sozialen Netz weder die Witwen noch die unerfahrenen Junggesellen verkümmern lassen. In der "Nacht der Nächte" reiben sich die beiden Gruppen aneinander und tummeln sich in der sogenannten Gemeinschaftshütte wild übereinander; Gruppensex. So erlernen die Jungmänner genau das, was *Bauknecht* meint das Frauen wünschen, und die Witwen verkümmern nicht bei der Gefahr, mit ihrer in der Selbstbefriedigung steckenbleibenden Sexualität, irgendwo am Rande des Urwaldes zu verwelken... Ich verwerfe die Gedanken und suche nach neuen: Songfetzen schwirren mir durch den Kopf: "Ich bin asozial! Was Ihr denkt, ist mir egal!" Ich schlucke die ausgetrockneten Speiseröhre in den Magen, finde eine angebrochene Flasche Mineralwasser neben der Matratze und nehme daraus einen Schluck. Die ausgetrocknete Speiseröhre kommt wieder emporgeschnellt, aber ich erbreche mich nicht! Das läßt mich grinsen...

Ich reibe mir die Wampe und muß an einen Kollegen denken, der mir bei beidseitiger Nacktheit erklärte: "Du hast aber auch gut zugelegt!" Es waren die Folgen vom Suff, vom schlechten Essen der Pommes Buden und Pappmachéstände, und ich antworte nur lakonisch: "Klar! Die Sargträger sollen ja auch was zum schleppen haben, wenn´s mich in´e Kiste getrieben hat!" Jetzt, im jämmerlichen, verkaterten Zustand, verfliegt meine Überheblichkeit und Coolness, wird zerstreut von dem Bild der langen Reihen meiner Sargträger, die im strömenden Regen und bekleidet mit schwarzen Mönchskutten aus rauhem Stoff, meinen aufgedunsenen Körper zu Grabe schleppen - mein Bekenntnis zur Trinkenden Klasse, Reliquie des vielen, versoffenen Geldes und aller abgestorbenen Gehirnzellen, nervt mich zusehends mehr, wenn ich in den Spiegel schaue. Aber zumindest regt sich meine Freundin nicht darüber auf (ein kleiner Trost?) - lediglich der Suff ansich nervt sie!

Ich sehe wirre Konturen krankhafter Schattenspiele über die Wände huschen. Fratzen einer morbiden Blüte grinsen mich an, murmeln uralte Worte eines wirren Hexenkultes... Harte Hammerschläge krachen im Stakkato des Herzschlages auf meinen Kopf. Aggressionen pulsieren in mir auf, verlangen nach billigen Schnaps des Erträglichmachens! Glotzäugige Kontrolleure des Apparates drohen die Wände zu durchschauen - und mich gleich mit... Ich überwinde den Verfolgungswahn, die krankhafte Paranoia, und mein Kopf klärt sich auf! Gehe in die Küche, setzte Kaffee auf, will meine Augenlider am Zufallen hindern, indem ich sie mit Koffein schocke, sie kaffeebraun einfärbe. Will das Stadium des Wachseins aufrecht erhalten! Mit allen Hausmitteln!

Während die Kaffeemaschine blubbert, schaue ich aus dem Küchenfenster in die gegenüberliegende Wohnung hinein, und gerate in nostalgische Schwelgerei:

Damals wohnte ich noch in einer anderen Hütte... und gegenüber waren irgendwann zwei Lesbierinnen eingezogen. Ich hatte immer sehr, sehr gerne gedankenverloren am Fenster gestanden und einfach so ins Leere gestarrt, war mir meines Tuns aber nicht sonderlich bewußt, hatte bisher nicht erkannt, daß sich vielleicht der eine oder die andere Nachbarin beobachtet, belästigt oder gar *bespannt* vorkam! Die zwei Frauen drehten alsbald den Spieß um, degradierten mich ganz offensichtlich zum Spanner, indem sie ihre Sexspiele für mich vollkommen einsehbar vorführten...es war einfach Klasse, mit ansehen zu *dürfen*, was die beiden sich gegenseitig geben konnten, nur fehlte mir plötzlich die Entspannung des gedankenverlorenen Dastehens, und ich weiß nicht, was mir auf die Dauer mehr hätte bieten können? Nun denn, bis ich mir überlegen konnte, was mir mehr bedeutet hätte, zogen sie wieder aus...was irgendwie schade war!

Heute sehe ich nichts in der gegenüberliegenden Behausung... Das geräuschvolle Entleeren der letzten Wassertropfen über den Filter reißt mich aus den Erinnerungen. Ich gehe auf´s Klo, leere meine Blase weitaus leiser als die Kaffeemaschine ihr Wassermagazin, spüle ab... Gehe in die Küche. Mache die Kaffeemaschine aus. Gieße mir den Kaffee in eine Tasse, welche bis zur Hälfte mit Zucker aufgefüllt ist. Gieße mir diesen schwarzen *Sirup* in die Kehle! *Will sterben*! Schleppe mich zum Videorecorder und Fernseher. Starte beides und die Kontrolleuchten grinsen hämisch. Drücke »Play!«

Auf der Mattscheibe entlädt sich der Snuff-Streifen unserer Apokalypse: Aus dem Schlammcatchen, welches man uns damals immer als Unterhaltung anbot, ist etwas anderes geworden. Man füllt die alten Becken mittlerweile mit Glas- und Porzellanscherben auf. Dann überläßt man ein todgeweihtes Paar sich selbst, läßt beide den Geschlechtsakt in allen möglichen Variationen darin ausüben. Die Kameras summen im Hintergrund, was der Zuschauer vor dem Bildschirm später nicht mitkriegt, und der Regisseur grölt den beiden zu, was als nächstes im *Drehbuch* steht. Diese Schreie, und die der Opfer, deren Körper sich zerkratzt, zerschnitten und bluttriefend übereinander wälzen, sind später zu hören... Zumindest die Schreie des Paares sollen später die Intensität des Schauspiels für den Zuschauer steigern, so sagt man! Seit dem massenhaften Ausbreiten von Aids stehen den Pornoproduzenten gänzlich neue Möglichkeiten zur Verfügung; sie erforschen neue Dimensionen einer möglichst brutal-perversen Zurschaustellung einer damals beliebten Publikumsattraktionen, wie zum Beispiel des Schlammcatchen! Und irgendwie begreife ich immer noch nicht, aus welchem Grund die Todgeweihten diesen Scheiß mitmachen...

Ich ertrage das alles nicht mehr. Suche irgendwo nach Alkohol. Finde eine letzte Dose Bier... Vergammeltes Dosenbier mutiert zu Blutegeln in Form einer alkoholisierten Getränkemasse, entwickelt sich zu einem kräftezermürbenden Raubritter der Verkommenheit meines eigenen Ichs... Ich schlucke, schlucke...*schlucke*... Dann gehe ich in die Küche. Hole ein scharfes Messer! Setze mich vor die noch immer laufende Flimmerkiste und beginne langsam zu schneiden. Mache Bewegungen über meinem Handgelenk hinweg, wie mit einer Säge, während im Vordergrund die Frau schreit und keift, und die Splitter ihr den Arsch aufreißen...

---Ende---

(C) by TUBERKEL Knuppertz; Juli 1993

LA CRY + RENT -A- COW + DOSENMONTAG

feiern am 22. Jan. '94 im "Kunterbunt" in Schwerte

In Schwerte war ich nun wirklich schon Jahre nicht mehr, wußte aber gerade noch, daß dieses Städtchen irgendwo im Windschatten von Dortmund verborgen liegt. Trotzdem hielt sich das unvermeidliche Rumgestoffel von Mini und mir auf der Suche nach den geheiligten Konzerthallen glücklicherweise in Grenzen. Scumfucker Abel hatte den ganzen Rotz organisiert und ich schicke an dieser Stelle mal ein paar herzliche Grüße an seine Adresse. Bei der Ankunft waren RENT -A- COW schon auf der Weide - äh, meine natürlich Bühne - und versuchten ihre Rindviecher an den Mann bzw. Frau zu bringen. Die Auktion gestaltete sich denn auch recht erfolgreich, was nichts anderes bedeuten soll als : die Mucke wurde positiv aufgenommen und erzielte durchaus den gewünschten Anklang. "Das nächste Stück handelt von 'ner Kuh, die sich in einen Hund verliebt. Da kann man nix machen." Solche Aussagen strapazierten natürlich die Lachmuskeln und verliehen dem Gig, zusätzlich zu der schönen musikalischen Cocktail aus gradlinigem Cow -Punk und schnell gespielten Kinderliedern, ein außergewöhnliches Format. Zum großen Finale gabs noch den "Ritt auf dem Bullen", als es sich Mona auf dem Rücken ihres Angetrauten und Sangeskollegen bequem machte und die beiden über die Bühne krabbelten und hoppelten. Die habense ja nich' mehr alle ! Die sind ja verrückt ! Naja, auch eine Art zum sexuellen Höhepunkt zu kommen, oder ?!

Bei LA CRY stach als erstes der sehr agile Sänger ins Auge, der anscheinend säckeweise Aufputschmittel vertilgt hatte. Frontmann und Entertainer in einer Person, der sich zusätzlich noch als sehr wetterfest und feuchtigkeits - resistent erwies, denn was sich da an promillehaltigen Wellen aus der Bierkanne über seinen Leib ergoß, kam schon einer Dusche gleich. Es war wirklich 'ne stattliche Menge Bier, die da - statt in die durstigen Kehlen der anwesenden Trunkenbolde - durch fontänenartiges Herumspritzen und wilde Spuckorgien in die Gegend vergossen wurde. Die Musik der Hamburger ist stark an alten England -Punk angelehnt und ich wußte gar nicht, daß es noch Kapellen gibt, die diesen Sound hinkriegen. Diese Musikrichtung ist praktisch ausgestorben, und ich frage mich ernsthaft, wieso eigentlich ?? Na, da gibt's je wenigstens noch LA CRY, die in dieser Hinsicht aktiv sind und die jedes Konzert zur Party umfunktionieren.

Unbestrittener Höhepunkt des Programms war die Wahl zum "Mann-o-Mann aus Schwerte". Von den 4 Jünglingen, die sich dort auf der Bühne mutig zur Wahl stellten, rang neben einen bis über alle Ohren sturzhackedichten Jim Bob von RENT-A-COW und zwei anderen minderjährigen Knaben noch ein wirklich hoffnungslos betrunkener Skinhead um die begehrenswerte Krone, der durch seine schier grenzenlose Peinlichkeit und die aufgedunsene, rote Spritbombe auf seinem Hals an diesem Abend eine echte Schande für seine Gattung darstellte und zur allgemeinen Belustigung und zum Gespött freigegeben wurde. Unter anderem kam es dabei zu folgendem Gespräch zwischen dem weiblichen Jurymitglied Mona und dem kurzhaarigen Kandidaten. Mona : "Was hälst du denn von Ficken ??" Antwort : "Ja, da bin ich gerne dabei." Tja, da sollte man möglichst auch dabei sein, denn sonst macht's ja keinen Spaß, oder ?! Solch brilliante Antworten verdienen logischerweise den ersten Preis, welcher eine Onaniervorlage in Form eines Fotos von Kult -Punker Bernie Blitz war und unter dem ohrenbetäubenden, tosenden Applaus aller Anwesenden überreicht wurde. Eine absolut kultige Aktion !! Sowatt hab' ich noch nich' erlebt. Entertainment pur ! Für so 'ne Band hätte man eigentlich sogar 'nen Topzuschlag verlangen können.

LA CRY

Weiter im Programm gings mit den Headlinern von DOSENMONTAG, die ja in der Region um Hagen herum recht populär sind. Sie waren auf jeden Fall um einiges besser als man aufgrund des doch ziemlich platten und albernen Bandnamen vermutet hatte. War keineswegs diese weitverbreitete, stupide Deutsch Punk -Folter, wo die Musik mangels Abwechslung den langsamen Ermüdungstod des Publikums mit sich bringt und bei dem man sich am liebsten die Hörmuschel zunähen möchte, sondern erstaunlich präzise gespielter, einigermaßen ansprechender Fun Punk, teilweise sogar mit Trompete und Keyboard. Die meisten Punks waren eh wegen DOSENMONTAG angereist, so daß nach ca. 0,7 Sekunden die ersten sportlichen Betätigungen in Form ständigen Auf- und Abhüpfens oder schwankenden Schunkelparaden notiert werden durften. In manch einem alkoholgeschwängerten Schädel hat sich durch diese unkontrollierten Bewegungsabläufe mit Sicherheit ein kleiner Kollaps vollzogen, der die Artikulationsfähigkeit doch erheblich (auf ein Minumum) reduzierte.

Mir reichte es dann irgendwann, und es war ohnehin viel köstlicher, im Vorraum mit den jugendlichen Alkoholikern der PUBLIC TOYS, dem angeheiterten Kuhhirten Tom Tonk (Tom, altes Scheißhaus. Was macht die Potenz ??) und dem anderen Gesocks, das an diesem Tag eh kein vernünftiges Wort über die Lippen bekam, eimerweise Scheiße zu erzählen und uns mit diesem Unsinn gegenseitig zu überkübeln. Nun, Tom gehört ja auch nicht gerade zu den Leuten, die ein volles Haupthaar ihr eigen nennen können und da diese Gattung Mensch bekanntlich eine ganz besondere sexuelle >Ausstrahlung auf Frauen besitzt, fühlten wir uns an diesem Abend durch die vielen schamlosen Blicke zahlreicher Frauen zu bloßen Sexobjekten degradiert. Kaum stand man 2 Minuten an der Theke, hatte man das Gefühl, von den bohrenden Blicken regelrecht ausgezogen zu werden. Ich sach' euch, der blanke Sexismus...Tom versicherte mir danach absolut glaubwürdig, daß er in dieser Woche schon über 500mal Geschlechtsverkehr hatte, was für einen Mann seines Kalibers aber eine eher durchschnittliche Leistung darstellt. Es sollen in der letzten Zeit sogar vermehrt Vertreter des männlichen Geschlechts dadurch aufgefallen sein, daß sie sich trotz dichtester Haarpracht, jeden Tag heimlich Geheimratsecken in den Schädel rasieren, um so männlicher zu wirken und durch diesen Trick die gesteigerte weibliche Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Aber die holde Weiblichkeit weiß derart plumpe Duplikate sehr wohl von den Originalen zu unterscheiden und als billigste Imitationen zu entlarven. Keine Chance, Jungs.

Mit Vasco entbrannten anschließend nicht zum ersten Mal heißeste Diskussionen darüber, wer von uns beiden denn damals den Punk erfunden hat, sozusagen der Vater der Punkbewegung ist. Vasco meinte, wenn er Malcolm Mc Laren nicht energisch überredet hätte die SEX PISTOLS ins Leben zu rufen, würden wir heute noch SMOKIE hören. Außerdem hätte er damals den heulenden Johnny Rotten im Studio getröstet, als dieser mit der Einspielung des Gesangsparts zu "Never mind the bollocks" wieder mal überfordert war und in Tränen ausbrach. Ich hielt dagegen, daß ich es doch schließlich war, der 1975 die erste deutsche Punkkneipe eröffnete, nämlich das CBGB's in Berlin. Später, zu Zeiten der großen Hardcorewelle, wurde es bekanntlich mit Hubschraubern nach New York transplantiert. Aber das wißt ihr ja alles längst. Einig waren wir uns jedoch in dem Punkt, daß wir beide schon lange vor 1970 Punk waren.

Tja, könnte man Scheiße zu Geld machen, ich glaube an diesem Abend wären wir wohl darin erstickt. Es war also ein sehr vergnüglicher Abend, an dem die Tränen sturzbachartig das Lachfalten zerfurchte Gesicht hinunterronnen. Nero's Tränenvase hätte unter diesen Umständen vom Volumen her sicher nicht ausgereicht. Schon lange nicht mehr so 'nen witzigen Abend erlebt. Auf der Rückfahrt stellten wir anhand von Schildern verblüfft fest, daß Hagen früher mal Bass bei den ÄRZTEN gespielt, und daß mittlerweile eine ganze Stadt daraus geworden ist. Tja, so kann's gehen.

Michael.

Das ist nicht die ganze Wahrheit !

Eine Doktorarbeit in 3 Akten

21.11.93

DIE ÄRZTE

1. Die Anreise

Das gestrige Konzert mit den MUSKELN ("beste Band des Universums") saß mir gottverdammt in den Knochen. Leicht bis mittelschwer verkatert hiefte ich meinen ausgemergelten Leib aus den Federn Richtung Kaffeemaschine. Nach 6 leckeren Cappuccinos (Marke "sheer heart attack") war ich bereit zu neuen Taten. Gegen 16 Uhr hockte ich auf dem Rücksitz von Bitzo's nagelneuen Spitzenlada, wo "Pig Must Die"-Olli, Jutta und Bitzo's Liebste stolz wedelnd mit ihren ÄRZTE-Karten bereits Platz genommen hatten. Ab gings gen Köln mit dem obligatorischen Stop anner Tanke in Hünxe, da kühles Bier darauf wartete hinter die Binde gekippt zu werden. Die neue ÄRZTE-Platte sollte unsere Vorfreude trotz Angeschlagenheit aller Anwesenden noch steigern. 2 Stunden später irrten wir durch die Domstadt, wobei wir erstmal feststellen mußten, daß wir uns völlig verfahren hatten. O-Ton der Taxifahrerin : "Hier sind sie ja total falsch !" War aber nur halb so schlimm, denn pünktlich um 18 Uhr 30 standen wir mit über 1000 gutgelaunten ÄRZTE-Fans in eisiger Kälte vor den Toren des "E-Werks".

Da mein Interview-Termin auf 18 Uhr 45 anberaumt war, mußte ich mich allerdings sputen. Ihr hättet mich mal sehen sollen (irgend so ein "Dr. Wichtig" sagte mir nämlich, daß ich mich vor die linke (!) Tür stellen sollte, um ins Innere zu gelangen). Durchtrainiert bis in jede Faser übersprang ich die aufgestellten Hürden, wühlte mich durch die johlenden Menschenmassen und stellte mich kackfrech vor die besagte Türe, an der ich glücklicherweise auf die beiden Leidensgenossen vom EB-Metronom traf. Leider mußten wir nach kurzer Zeit feststellen, daß uns die rechte (!) Tür den Weg in den Laden bahnen sollte, aber mittlerweile hatte mich der Ehrgeiz gepackt, auch wenn ich bis dato nicht im Traum daran gedacht hatte, daß es zu nem Interview kommen sollte. Im Schlepptau mit den EB-Jungs keulte ich mich ein weiteres Mal durch das gröhlende Publikum zur diesmal richtigen Tür. Tja, liebe Freunde und dort angekommen waren wir auf einmal super-wichtig (mein Herzl rutschte mir in die Hose. Hätte ich bloß mehr Bier getrunken). Megawichtig wurden wir durch die Katakomben des "E-Werks" hinter die Bühne in einen winzigen Backstageraum geführt. Die ÄRZTE, versicherte man uns, sollten gleich kommen (verdammt nochmal, ich brauchte wirklich einen Arzt !). Ein paar Minuten später saßen uns die Oberärzte Bela B. & Farin Urlaub gegenüber. Wie Fahrig Urlaub höchstpersönlich nestelte ich an meinem Aufnahmegerät herum. Der gute Bela sah, daß Stoffel Schlaffke ein wenig überfordert war und richtete erstmal meinen Walkman. Dank der redseeligen Doktoren mauserte sich das Interview nach einer kurzen Begrüßung flugs zu einem lockeren Gespräch, was mir sehr gelegen kam, da ich selbstverständlich "Punk-Rock-mäßig" vorbereitet war. Die Fragen vom EB-Metronom wurden ins folgende Interview übrigens mit übernommen .

In diesem Sinne - ab dafür !

2. Das Interview

Farin : Könnt ihr nen bisken weniger rauchen, weil ick muß nachher noch ziemlich viel singen.

Ja, ich rauch' eben auf, und dann iss datt Dingen weg. Tja, im Prinzip weiß man ja schon wie ihr zusammen gekommen seid. Das hat man ja überall gelesen.

Farin : Danke.

Eine Frage, die uns aufgefallen ist. Der damalige dritte Mann, der Sahni, ganz früher...

Farin : ...der ist aufgetaucht. Und zwar nehme ich da im Fachblatt zu diesem Thema sehr, sehr deutlich Stellung. Also der Begriff fällt da zum Beispiel.

Fotze - kein schöner Ausdruck.

Farin : Nee, iss auch kein schöner Typ. Also der wurde aus der Band geschmissen, weil er sich innerhalb eines Gesprächs als dermaßenes Arschloch entpuppt hat, daß mir wirklich...., also ich war vorher und seitdem nie mehr so menschlich enttäuscht von nem Typen. Will ich aber auch gar nicht mehr an die große Glocke hängen. Stell' ich mir selbst nem Armutszeugnis aus, wenn ich jemanden so falsch einschätze, und es ist tatsächlich auch nicht wert, wenn man danach fragt. Auch wenn das jetzt arrogant klingt.

Hat der über euch abgelästert ?

Bela : Ja, später.

Farin : Ich will auch wirklich nicht wiedergeben, was er gesagt hat. Ihr würdet sagen, das ist Ruímord.

Nee nee, das reicht mir ja schon.

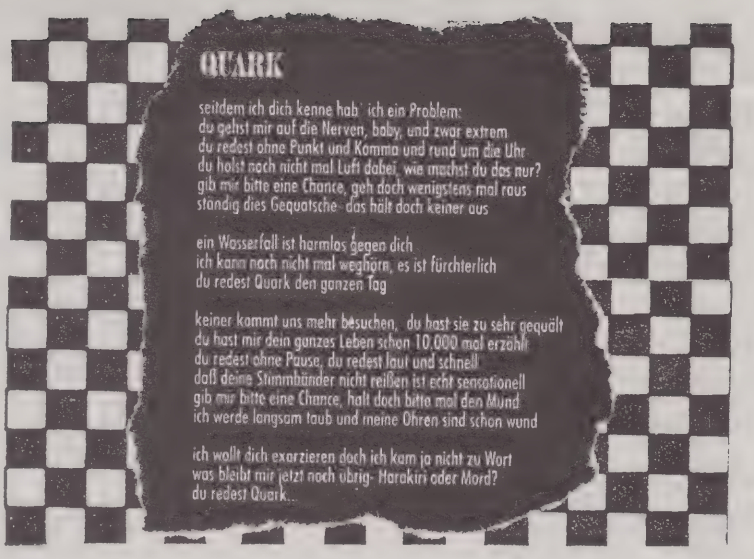
Bela : Also wir haben uns wirklich irgendwie gestritten. Wir haben gesagt, wir werden ihn nicht behindern in seiner weiteren Karriere als Musiker. Das hat er dann selber getan mit seinem Soloalbum. (alle lachen !)

Ein Spitzenprodukt !

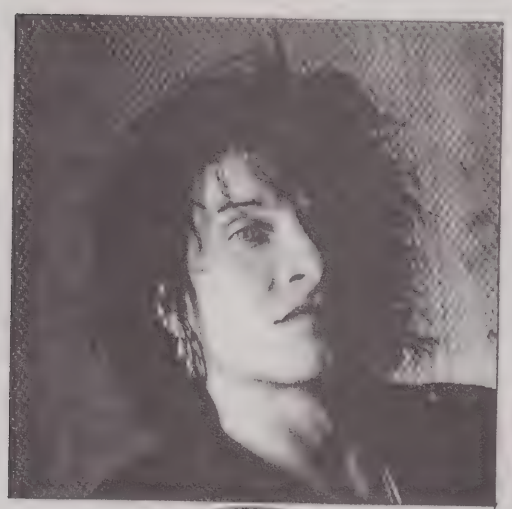
Bela : Er hat dann über uns abgezogen. Daraufhin haben wir dann gesagt, okay, erzählen wir Scheiße über ihn. Das haben wir dann 2 Jahre getan. Jetzt ist das auch schon wieder 5 Jahre her, 7 Jahre insgesamt.

Farin : Wirklich Schnee von gestern.

Und was macht der jetzt ? Studiert der oder watt ?
Bela : Keine Ahnung. Interessiert mich nen Scheiß was der macht ! Wenn ich ihn sehe, gehe ich ihm aus dem Weg. (alle lachen !)
Iss der Hagen ausgestiegen, weil er "Tempo 100 auf allen Autobahnen" forderte (Live-LP) ??
Bela : Er ist nicht ausgestiegen.
Ja, klar.
Bela : Wir haben uns damals alle getrennt - wir haben uns aufgelöst.
Farin : Also Felsenheimer, also Bela und icke haben weiter Musik gemacht, nicht mehr zusammen - alle getrennt. Und Hagen ist Kulturreferent bei einer - wie sagtest du - angesehenen Berliner Tageszeitung geworden, was ihn nicht unbedingt für ne Zweitkarriere bei den ÄRZTEN qualifiziert.
Bela : Sagen wir so, er hat sich tatsächlich für Rock'n'Roll nicht sehr angestrengt in den Jahren. Also als Schreiberling ja. Um genau zu sein hat er sein Instrument 5 Jahre nicht gespielt, was ja kein Vorwurf ist. Ich meine, er ist nach wie vor ein Freund von uns. Und er hat tatsächlich das Gefühl, daß er das erreicht hat, was er erreichen wollte, nämlich ne Freundin, die den ganzen Tag mit ihm ins Bett will (Gelächter !).
Farin : Ne Hobby-Nymphomanin.
Bela : Er hat sein Studium beendet, Medienwissenschaften und iss dann Kulturreferent beim Tagesspiegel geworden, was ne angesehene Zeitung ist, in Berlin.
Also solide geworden ?
Farin : Ja total, aber auf ne sympathische Art.
Bela : Er hat mit Rock'n'Roll nach wie vor zu tun. Auf die Art, wie er das gerne möchte. So sehen wir das als seine Freunde, daß er nämlich trotzdem mit Rock'n'Roll zu tun hat, dem Rock'n'Roll verbunden ist, aber der ihm vielleicht geeignest erscheinenden Art.
Also Rock'n'Roll zu machen iss auf jeden Fall besser als zu schreiben - als so'n Schreiberling.
Bela : Für uns ja.
Farin : Seh ick genauso.
Für mich auch (Schlaffi's großer Augenblick !). Ich komm von SCHLIESSMUSKEL. Vielleicht habt ihr da mal was von gehört.



Farin : Hängt also wirklich alles bis hier hin. Diese dumpfe Vergangenheitstümelei und dazu iss halt nen bißchen ne Prise Wahrheit in der tatsächlichen Aussage. Das ganze wollten wir mit denen (Wildecker Herzbuben) machen, weil wir die halt für sehr humorvoll halten, tatsächlich. Also ich meine, die hätten sich natürlich.... Das wäre ihr kommerzieller Selbstmord gewesen. Also ich kann's verstehen, daß sie es nicht machen.
Bela : Ich persönlich weiß nicht, ob ich die für humorvoll halte. Ich finde einfach, das ist eine der angesagtesten Bands und den Song mit denen zu machen hätte einfach... Das war genauso, wie als wir damals irgendwie nen Song hatten, wo gepfiffen werden sollte. Da haben wir gesagt "O.K., rufen wir Ilse Werner an", denn wer ist berühmter für's Pfeiffen als sie, weil Blasen hätten wir Theresa Orlowski angerufen (Gelächter !) Die hatten wir dann ja auch noch gehabt - Ho Ho Ho !


BELA

FARIN

ROD

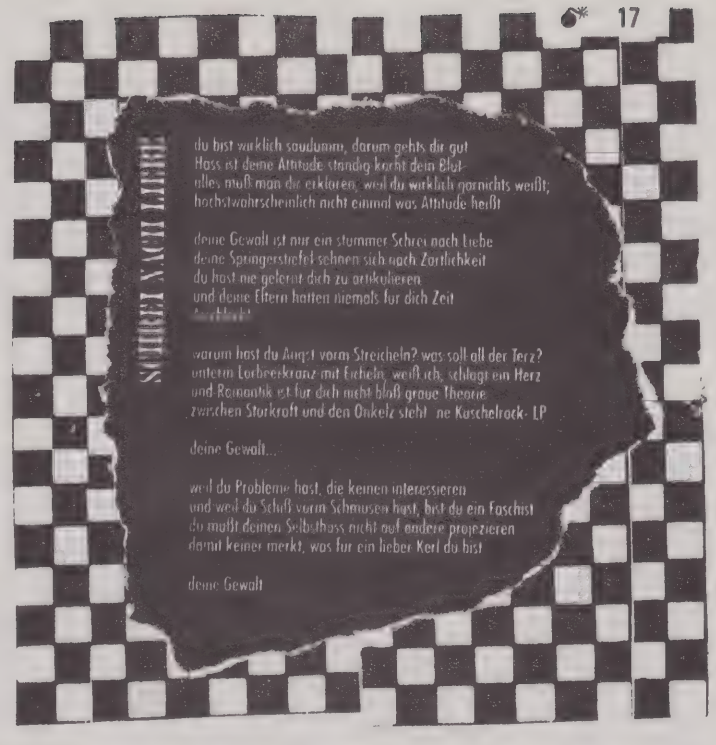
Bela : Du bist von SCHLIESSMUSKEL - echt ??
Bin der Sangesmeister. Muß ich jetzt einfach loswerden.
Bela : Vom Namen her kenn ich die Band.
Farin : Ein wenig Eigenwerbung.
Bela : Ihr seid die Band mit dem nackten Oberkörper, mit dem Boxerfoto ??
Ja, das sind wir. Wir waren ja auch mal im Preussenton-Studio.
Bela : Die, die immer Hunger haben ??
Wir haben nur Hunger - ganz genau. Wir wollen immer lecker Mittach machen. Hat sich schon rumgesprochen. Jetzt zu eurem Volksmusikstück.
Farin : "Wenn es Abend wird."
"Wenn es Abend wird", genau das - Wildecker Herzbuben. Wo habt ihr die Musik her ??Habt ihr das selber geschrieben oder ist das nur die Musik gewesen ??
Farin : Da ist nicht viel selber zu schreiben. Das ganze Lied ist halt 'n Genre-Zitat, und im Text habe ich versucht, so dicht wie möglich am Original- Äh Wortlaut zu bleiben. Wenn die Schwalbe steigt und die Sonne sinkt.
Glaserl Wein.

DIE ÄRZTE

Ja, was mir manchmal so durch den Kopf geht, wenn ich Texte höre wie "Quark"..... Ganz großer Text übrigens... dann denk ich mir, daß da irgendwas hintersteckt. Man überlegt sich, hast du vielleicht mal so ne Freundin gehabt....
Farin : Nee, datt iss, also da gibt's ja 1000 Situationen. Das iss also auch wie damals "Ohne Dich" z.B. , was in eine ähnliche Bresche schlägt. Das ist selten auf eine tatsächliche Person gemünzt, sondern vielmehr auf so 'n Gefühl. Also jetzt gerade auf Tour kommt es wieder zu Ehren. Du sitzt halt irgendwo, also ich sag' jetzt mal, ich sitz' hier und hier sitzt auch ne ziemlich schöne Frau. Ich will mich gerade ihr nähern, indem ich ein paar Worte an sie richte. Da kommt so 'n Typ an, fällt mir um den Hals :"Ey, war echt 'n geiles Konzert." Da sagst du. "ja, vielen Dank". Dann geht's aber weiter, "Was ich noch erzählen wollte..."
Die Musik noch superlaut dabei - datt iss dann richtig schön.
Farin : Genau.
Bela : Wobei du dich echt nicht beschweren kannst, weil ich doch der Magnet für diese Typen bin.
Ich spiel' das immer meiner Freundin vor. Die redet nämlich auch sehr viel.
Farin : O.K., iss die heute Abend hier ??
Die iss heute nicht hier. Die hat keine Karte mehr gekriegt.
Farin : Schade, sonst könnten wir ihr das heute Abend widmen.
Bela : Wie heißt du nochmal ?
Schlaffke.
Bela (beugt sich runter zum Mikrophon) : Ey du - Freundin von Schlaffke. Der redet hier echt übel von dir (Lachen !)Kannst dich ja mal bei uns melden.

(EB-Metronom) Also ich bring' jetzt auch mal gern' nen Beispiel. Ner Bekannten, die redet auch viel, hab ich's mal vorgespielt. Ich hab' gesagt "Hör mal".
Farin : Hör mal, achte mal auf den Text.
Bei der Platte ist mir aufgefallen, es gibt bei jedem,....also überall entdeckt man etwas. Klaus Kinski - n guter Freund von mir zitiert immer Kinski, wenn er betrunken ist. Da hab' ich ihm das Stück mal vorgespielt. Da sagt der, "das ist Kinski". Ich sag' "Ja hör mal weiter". Auf einmal, Schluck. Wo kommt das her ?
Farin : Ja, wir interessieren uns halt für vieles. Wir sind für alles offen. Also diesen Kinski haben sie aufgenommen ohne es mir zu sagen, und dazwischen ist halt 'n Outtake aus 'nem anderen Lied drauf. Dann kommt der Fuchs und frißt sie alle alle auf.
Bela : Ich meine, Kinski ist einfach so 'n Ding, das finde ich superkomisch. Kinski liest Villon. Das haben sie mir irgendwie so in der Schule vorgespielt und ich fand das nur geil. Irgendwie so - die Reste aus Ritzen und Löchern und so, da wollen wir sie braten und so - genial ! Und dann haben wir einfach das Beste rausgesucht, was am ehesten zum Song paßt und das dann reingetan, ohne daß er davon wußte. War er aber selber Schuld, weil der Mann ja verreist war - Farin Urlaub eben.
Hattet ihr irgendwelche Befürchtungen, es könnte vielleicht mit dem Comeback schiefgehen ??

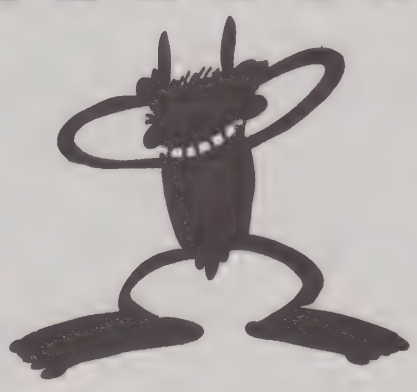
Bela : Jaja, klar. Sonst hätten wir ja nicht erstmal kleinere , 500er Hallen gebucht und uns größere offen gehalten, weil wir nicht genau wußten wie es ablaufen würde. Und z.B. das Benefiz heute (für die Kinderkrebshilfe), da haben wir uns im Nachhinein gedacht, daß wir vielleicht doch lieber die Stadthalle genommen hätten, und daß das als einziges Konzert so groß promotet wird, weil die Einnahmen von der Stadthalle viel viel höher gewesen wären als hier. Das ist ja jetzt hier schon lange ausverkauft. Das hätte der Sache auch mehr genutzt, aber es ging halt alles nicht, weil wir uns damals eben noch nicht sicher waren und uns lieber kleinere Produktionen und kleinere Hallen warmgehalten haben. Und als bekannt wurde, daß es die ÄRZTE sind, waren die Clubs voll.
Farin : Wobei man da noch ein bißchen differenzieren muß. Auch wenn es nicht diese absurde Größenordnung erreicht hätte, wäre es kein Flop gewesen. Also wir sind tatsächlich berühmter als früher, und das ist geil !
(EB-Metronom) Ist doch Platz 1 die Platte, oder ?
(Schlaffke) Nur Platz 2 (gut informiert).
Farin : Wir waren Platz 2. Mittlerweile sind wir auf 5 und auf Platz 4 sind die PRINZEN.
Hab' ich letztens gehört. Die finden das sogar gut, daß ihr jetzt oben in den Charts seid.
Bela : Natürlich.
Haben die auf WDR 1 gesagt.
Bela : Die lieben uns. Die PRINZEN lieben uns.
Farin : Es beruht halt nicht auf Gegenseitigkeit.
Bela : Die haben uns über unseren Manager gesagt, sie freuen sich so sehr. Ach, jetzt sind die wieder zusammen. Wir können's kaum erwarten bis die Platte rauskommt. Nur das Ding ist halt so, das hilft gar nichts. Da können sie noch so gut über uns reden. Ich hasse die ! Jan haßt die ! Rod haßt die ! Das Ding ist halt so, daß Rod und ich uns die Hand gegeben haben, und wenn wir Tobi, Sebi oder wie die alle heißen sehen, dann wird da sofort zugeschlagen. Da wird sofort zugesemmelt. Wobei Rodrigo da sehr vorsichtig sein muß, weil er sonst sofort seine Aufenthaltsgenehmigung verliert, wenn er dann eine Anzeige wegen Körperverletzung kriegt. Nee, also ich meine, daß ist für mich einfach genau wie Phillip Boa. Da werden Werte zerstört, die mir mal was bedeutet haben. Weißt du, wenn der Typ sich nicht die Haare rot färben würde, und wenn die nicht so 'n bißchen auf Punk machen würden, dann ging's mir am Arsch vorbei, aber so durch diese Pseudo-'n bißchen Punk- Musik....
Farin : Dasselbe wie "C & A Young Collection".
Bela : Dasselbe, was viele Leute immer über die ÄRZTE behauptet haben. Ja, ihr tretet unsere Punkideale und so in den Dreck. Dinge, die mir wirklich was bedeutet haben. Ehrlichkeit und sowas. Da werden dann so Sachen wie Phillip Boa als ehrlich bezeichnet. Da wird mir schlecht !
Das ist aber auch typisch deutsch.
Farin : Ich muß mich leider einsingen.
Bela : Ja, das ist typisch deutsch. Davon versuchen wir uns ja inzwischen ein bißchen davon fern zu halten. War's das dann ? Tut uns furchtbar leid, aber....
An dieser Stelle ist die Cassi zuende. Nach dem Interview überreichte ich Bela noch das neueste Plastic Bomb, wobei er mir verriet, daß er auch im Besitz einiger DESCENDENTS-Scheiben ist. Jaja, der Bela...



3. Das Konzert

Anschließend trottete ich erleichtert in die Halle zur Theke, wo ich Olli nebst Gattin und lecker Kölsch begegnete. Dabei nahm ich mir das Publikum (ca.3000 Leute) genauer unter die Lupe (Hornbrille). Viele alte Fans (so Anfang 20) und sogar einige Punker konnte ich ausmachen. Naja, wie dem auch sei. 20 Uhr 15 ging's dann endlich ans Eingemachte. Die ÄRZTE enterten die Bühnenbretter und ließen keine Zweifel aufkommen, "die beste Band der Welt" zu sein. Ergriffen schaute bzw. hörte ich mir das Spektakel aus sicherer Entfernung (Tresen) an. Stücke wie "Schrei Nach Liebe" oder "Schopenhauer" knallten brilliant, satt und glasklar aus den PA-Boxen. Zwischen den Liedern hielt man die Zuschauer mit lustigen Anekdoten bei Laune. Beispielsweise riß Bela einem Teddy namens Wolfgang Niedecken das Köpfchen vom Rumpf. Bei alten Knallern wie "Zu Spät" oder "Gwendoline", die ungleich härter als auf Platte präsentiert werden, gab es kein Halten mehr. Auch meine Wenigkeit stürzte sich (an vergangene Jugendzeiten erinnert) in die wogenden, pogenden Fluten. Mit dem Überhit "Westerland" beendete der flotte Dreier das sage und schreibe 2 1/2 Stunden lange Konzert. Für mich war's ohne Zweifel der genialste Gig des Jahres 1993 !! Jetzt aber genug der Huldigung. Meine rechte Hand ist schon lahm vom vielem ona....Quark schreiben.

Schlaffke.



Die Bestie in Menschengestalt

DER ALPTRAUM GEHT WEITER !!

Willkommen zur

ALPTRAUMMELODIE II

16 BANDS !!
30 TRAX !!
ÜBER 100 MINUTEN
PUNKROCK !!

Heiter bis Wolkig

Geistige Verunreinigung

TOXOPLASMA

Daily Terror

MÄDELS NO MÄDELS

SCHLIESSMUSKEL

O H L

DRITTE WAHL

AUSBRUCH

KELLERGEISTER

Die Einsamen STINKTIERE

UPRIGHT CITIZENS

COMBAT SHOCK

BAFFDECKS

V-MANN JOE

KAPITULATION B.O.N.N.

ALS DOPPEL - LP UND DIESMAL AUCH ALS DOPPEL -CD

(DO - CD ZUM PREIS EINER CD !!)

NuR nEUe uND unVerÖFfentlichte SOngS !!

Impact RECORDS

47053 DUISBURG
TEL 0203 / 662889

AB SOFORT IM VERTRIEB VON

SPV GMBH

ALIEN BOYS - Nekropolis - Vorab Tape
(Gun Records)
Schleppender, klebriger Metalcore mit einem kräftigen, wummernden Bass rinnt langsam, Tropfen für Tropfen aus den Boxen und weckt mit diesen Klängen automatisch Assoziationen mit einem Menschen, der in einer mit Honig gefüllten Wanne um sein Leben kämpft. Parallelen zu SOUNDGARDEN und dem Hardrock der 70er sind unüberhörbar und wohl auch nicht unbeabsichtigt. Eine feine Scheibe, die sich hören lassen kann.
Michael.

ANTITOX- Wrong way, 6 song Tape
(Alex Göppert, Poststr. 7, 69151 Neckargemünd - ca. 5 DM + Porto)
Bisher eindeutig bestes Tape dieser Band. Glasklare Produktion in 8 Spur Qualität. Musikalisch wird allerdings nicht viel neues geboten. Hört sich zu 90% nach BAD RELIGION an. Ob du es jetzt magst, sei dir überlassen.
Frank.

ARMIA - Legenda - Tape
(Happy Noise Records - 6 DM + Porto)
Was zum Henker ist das !? Ähnlich harten Stoff habe ich schon ewig nicht mehr zu hören bekommen ! Man spürt förmlich wie einem die Schweißtropfen der Musiker ins Gesicht klatschen. ARMIA schicken dich mit ihrem schnellen Punk / HC auf eine rasante Achterbahnfahrt, nach deren Beendigung du halbohnmächtig, aber glücklich aus dem Wagen taumelst. Nach einer kurzen Erholungspause heißt es dann wieder "Anschnallen" und auf geht's zur nächsten Runde. Sehr gutes Tape.
Michael.

AXEL SWEAT - Wichs You What ! - Demo & Live
(Chelsea Promotion, Hohe Straße 25, 40213 Düsseldorf)
Für den genialen Titel heimst sich die Band erstmal einen dicken Länderpunkt ein. Konzentriert man sich auf die Musik, so ist das Resultat - wie bei diesem Bandnamen kaum anders erwartet - mal mehr, mal minder lustiger Punk Rock. Abgesehen von der schlechten Aussprache der englischen Texte ein ganz nettes Tape. Mehr aber nicht. Gibt's wahrscheinlich zu den üblichen Kursen.
Michael.

BIG FISH - Virus Me Dificiunt - 11 Song Tape
(Torsten Hempelt, Meierhof 3, 31702 Lüdersfeld - 10 DM incl. Porto)
Wenn sich Songs einer Band alle gleich anhören, gefällt mir das eigentlich auch nicht so. Doch bei dieser Band, die noch recht jung ist, sind mir zuviele verschiedene Stile drin. Jeder Song hört sich anders an. Mal etwas Punk, dann Metal, danach HC und so weiter. Viele werden meinen, daß diese Band abwechslungsreich ist. Ich kann damit jedoch nicht viel anfangen. Sogar Klavier und Keyboard werden eingesetzt. Das kommt jedoch ganz gut. Mehr gibt es eigentlich nicht zu sagen. Werden sicherlich ihre Fans finden.
Frank.

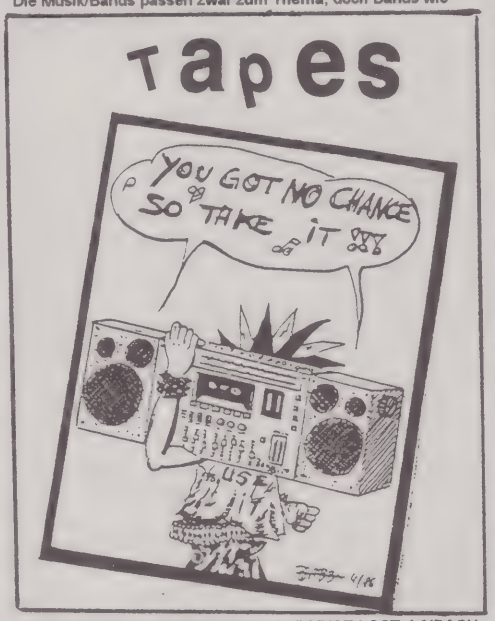
BULLSHIT DETECTOR- Demotape
(Karsten Schäfer, Südstr. 30,38100 Braunschweig für 5,– DM + ,Porto)
Aber hallo, in Braunschweig gibt es ja auch gute Bands. Zumindest eine, und die heißt Bullshit Detector. Auf ihrem einseitig bespielten 9 Song Demo mixen Kiste, Jesus, Silver, und frank Doom Punkrock und 60s Trash zu einem hochprozentigen Gesöff und wenn den Jungs jemand ein Studio zur Verfügung stellt, werden sie den Devil Dogs oder den New Bomb Turks noch das Fürchten lehren.
Mini.

BRAIN TRUST- The evil rhabarber attack
(Alexander Rösl, Kirchsteg 1b,92237 Sulbad Rosenberg)
Three people Combo mit langen Haaren, wovon 2 Leute auch noch Haare im Gesicht haben. Ihren Sound nennen sie "Freaky Fusion Punk Metal". Die Leute finden immer neuere Bezeichnungen. Für mich haben sie aus den Verschiedenen Musikrichtungen das schlechteste rausgepickt und das hört sich dann auch dementsprechend scheiße an. Solche Musik hat im Plastic Bomb eigentlich nix zu suchen. Aber vielleicht bin ich ja auch zu intolerant.
Frank.

BRAGGARTS - Promotion Tape
(Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim / Ruhr)
Bis auf den Schlagzeuger dieselbe Besetzung wie bei den ZAKONAS. Bei einem Ausscheidungskonzert gewann die Band 2 Studiotage und nutzte diese, um die hier vorliegenden 4 Songs zu produzieren. Zuerst fällt die super Produktion auf. Soundmäßig (wie sollte es auch anders sein) wird dem good old Punk Rock gefröhnt. Eingängige Melodien mit einem super Sänger machen diese(s) Band / Tape eigentlich zu einem Pflichtkauf. Da es sich jedoch um ein Promotape handelt, müßt ihr selbst herausfinden ob der Ralf es verkauft. Ein Song dieses Tapes kommt auf eine Duisburger Compilation CD.
Frank.

COMA LIGHT- 92er und 93er Tape
(Otti Kemner, Leinestr. 6, 12049 Berlin)
Gehören eigentlich eher dem Metalkreis an. Doch ist er nicht sooo prollig wie von den anderen Scheiß Heavy Bands. Dürfte für den Punkrocker gar nicht und für den HC'ler nur bedingt von Interesse sein. Ein guter Rapsong ist auch vertreten. Ab und zu kann ich mir sowas reinziehen.
Frank.

DEFY RADIOSHOW #8
(Andreas Rühting, Goldstr. 18, 4811 Oerlinghausen)
Neue Ausgabe, neues Glück. Diesmal behandeln die Moderatoren das Thema "Angst". Es werden Leute befragt, wovor sie Angst haben. Manche Antworten sind nachzuvollziehen, manche sind einfach nur lächerlich. Ich hatte beim Anhören dieses Tapes auch Angst. Allerdings nur vor der schrecklichen Musik, die dieses Mal zusammengestellt wurde. Die Musik/Bands passen zwar zum Thema, doch Bands wie



CARCASS, DOOM, EISENVATER, PARADISE LOST, LAIBACH etc. gingen mir schon immer am Arsch vorbei.
Leute, sowas ist keine Musik ! Da kann ich meine Waschmaschine laufen lassen, dazu grunzen (singen soll das ja wohl nicht sein, was ihr da praktiziert), es aufnehmen und auf Platte pressen. Aber, wie erwiesen, gibt es ja genug kranke Leute, die sich solchen Scheiß-Sound reinziehen.
Jetzt bin ich ganz vom Thema abgekommen (denn die letzten Zeilen haben ja an sich nichts zu tun). Müßt ihr schon selbst antesten.
Frank.

DIE KAPUTTEN- 11 song Tape
(Yves Drube, Wildpferdehut 2, 45326 Essen)
Gibt es schon seit 1991 und wohnen auch nur ein paar Meter entfernt. Trotzdem noch nichts von ihnen gehört. Nach den ersten Tönen könnte man meinen, daß die Band sich schon 1981 gegründet hat. Aufnahmequalität ist nicht gerade prall und es wird der einfache 3 Akkord Punksound gespielt. Texte handeln von so Alltagsproblemen wie Chemo-Bier, Nazis, Krankenschein und Arbeitslosigkeit. Für den old Punk Rocker.
Frank.

FALSE FRIENDS - Children Eat Their Revolution - Demo
(Gernot Schad, Schwabstr. 6, 72074 Tübingen)
Sehr, sehr seltsame Musik ! Aber das unbekannte schürt ja bekanntlich oft die Neugier. Die Musik der FALSE FRIENDS zu kategorisieren fällt schwer, weist sie neben den dominanten Skaelementen noch Einflüße aus Rock, Wave und Country auf. Um den Leser jetzt komplett zu verwirren füge ich mal hinzu, daß Saxophon, Trompete und Keyboard das Ganze mit einem abgedrehten Touch verzieren, und daß der Sänger seine Stimme mit Pavarotti , Iggy Pop und Robert Plant in Verbindung bringt. Alles klar ?!?!?
Michael.

FLOWERHOUSE- 6 Track Demotape
(Flowerhouse, Paulstr. 15,53111 Bonn)
Oh nein ! Wie soll ich so eine Musikrichtung besprechen ? Fällt eigentlich nicht in unsere übliche Punk/HC-Schiene. Nun denn, werde ich es einmal versuchen. Zuerst fällt auf, daß hier keine Gitarre eingesetzt wird. Es kommen Trommeln, Bass, Cello und Tasten zum Einsatz. Dazu eine Sängerin, die an Toyah (das war eine alte New Wave Sängerin) erinnert. Wäre in der 80igern bestimmt gut angekommen. Ob man damit allerdings heute noch einen Lorbeerkranz gewinnen kann, bezweifle ich. Könnt ja mal reinhören.
Frank.

GERM ATTACK- 24 song Tape
("The Bernd", c/o Necke, Gorgasring 47, 13599 Berlin)
Es ist einfach nicht zu glauben ! Ich werde wirklich fast wahnsinnig. G.A. scheinen wirklich nur Hits zu schreiben. Wie ist dann nur möglich, daß diese Band kaum Auftrittsmöglichkeiten bekommt. Hier seid ihr Herren Konzertveranstalter mal gefragt. Schielt nicht nur über den Teich, sondern engagiert Bands von diesem Schlag. Die sind erst mal billiger und auch viel besser. Solche Bands dürfen wegen eurer Ignoranz einfach nicht untergehen. Selten verstand es eine Band besseren melodischen Pop Punk Rock zu spielen. Vertreten sind auf diesem Tape auch noch Songs mit dem ersten Sänger, sowie ein paar Live-Tracks. Der Song 'Holocaust' wurde hier mal verdeutscht, was einfach genial aggressiv rüberkommt. Leider gibt es das Tape nicht käuflich zu erwerben. Wenn ihr aber noch Bands für Tape,EP oder CD Compilations sucht, schreibt den Leuten. Die stellen ihre Songs sogar kostenlos zur Verfügung. Bin wirklich schon auf die 2. Single gespannt.
Frank.

JUST FUCKIN' ANDY- 8 Song Tape
(Andre Schwalba, Gustav-Kohnestr. 34,31515 Wunsdorf - 4 DM + Poto)
Soloprojekt eines netten Herren aus dem norddeutschen Raum. Die früheren Sachen vom Andy waren ja nicht gerade das Gelbe vom Ei. Mit seinem neuen Tape geht es da aber schon wesentlich besser ab. Selbstverständlich hat er alles selbst eingespielt. Schönes Intro, gefolgt von einer netten Coverversion ("Ein bißchen Frieden") von uns NICOLE. Manchmal gibt unser Andy seine 8 Tracks zwar etwas diletantisch zum Besten, aber insgesamt ganz gut. Vergeßt solche Pisser wie JUDAS CADAVER (Anm. d. Red.: Na, na Frank, der Weihnachtsmann hat uns ins Gehirn geschissen und der Judas ist mittlerweile zum Redaktionsliebling avanciert), das hier ist der beste Solokünstler. Kommt mit schöner farbiger Verpackung.
Frank.

KRAIN - Same - Demo
(Happy Noise Records - 6 DM + Porto)
Der traditionelle Punk wird hier durch die Involvierung von Saxophon und Klavier in die Musik um eine interessante, aber sehr gewöhnungsbedürftige Komponente erweitert. Das Ergebnis ist eine vertrackte, hektische Mischung, die so schwerverdaulich im Magen liegt wie 3 l Erbsensuppe. Und ebenso wie Erbsensuppe sind KRAIN nicht jedermann's Sache. (Es lebe die Diplomatie.)
Michael.

FUCK your illusions 2 -this is real Indiependent
Der zweite Teil der genialen Sampler-Serie.19 Songs, über 78 min. Spielzeit! mit Bands die wirklich Indiependent sind: DOIN'HORSE, THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE, LA CRY, MOVE ON, THINGS CHANGE, LORE, MANDRILL, JELLY PIRATES, NERVENGRÜN, HANKS PORN CLUB. Hardcore,Punk,Grunge,Wave Pop, FunkRapPunk.... Unterstützt Deutschlands wahre Indiebands! Für unter 25 DM im Handel oder direkt bei uns.

Also HOT AS HELL:
ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN/KROMBACHER MC Split Maxi CD Rap-Song der Fun Punker und genialer deutscher Crossover-HipHop. laut Zap Germanys beste Hip Hop Band !
STRING BUTCHERS - Face lifting EP brachialer Punk'n'Roll aus Düsseldorf 8 DM incl.Porto.
BULLOCKS - fat,old and useless CD Deutschlands beste Punk Rock Band mit ihrer ersten CD.
SUBTERFUGE - fabulous CD Die Pop-Core Überraschung! 14 kleine Perlen warten auf euch.
AIN'T - Shit CD Die Band um Ex-Hullaballoo Member Sluggo, gibt euch mit ihrem Insane-Noise-Trash die Kugel.

WOLVERINE RECORDS
Behrather Schlosufer 63
40593 Düsseldorf
Fon 0211/719493
Fax:0211/713454

KROMBACHER MC- Finger weg Vorabtape
(Wolverine)
Zwischen Schwulen Hip Hop und HC/Hip Hop Crossover hin und her dümpelndes Ding für Leute, die ne brennende Mülltonne vor der Tür haben und jedem Trend hinterherrennen. Die Texte schwanken zwischen peinlich und intelligent, wobei der Gesang ziemlich nervig ist, weil er genauso aufgesetzt verkrampft wirkt, wie bei all den vergleichbaren Acts. Musikalisch ist dies hier aber um Klassen besser als das, was Anarchist Academy verbrochen haben, denn ausnahmsweise können die Interpreten auch Instrumente spielen und nicht nur den Drumcomputer anschalten und irgendwelche mehr oder weniger lustige Samples einstreuen, die den Songs dann ein kurzweiliges "Interessant/Hörbar sein"/Leben einhauchen.
Letztens habe ich das peinlichste überhaupt auf Viva gesehen. Zwei trendy Affen moderieren dort ne Hip Hop-Sendung auf der eine peinliche Kapelle nach der anderen läuft. Und da spielen die dann immer ein Lied von Advanced Chemestry, die dann von dem wahren Hip Hop und so nem Quatsch singen. Also, die sind richtig schlecht, aber ein guter Lacherfolg, wenn du ein bißchen dull bist. So als Vergleich halten die für KMC einigermaßen her, wobei der KMC streckenweise hörbar ist (so weit ist es mit mir schon gekommen, bald lauf ich auch mit Mütze rum, mach einen auf Ghetto und mach'Samstag Nacht den Tanzbären...).
Tja, normalerweise würd' ich ja sagen, 'Finger weg' von dem Ding. Das werden 90% unserer Leser auch tun, aber der Sascha von Wolverine Records ist ein echter Punkrocker, der so ein bißchen seine Labelpolitik frei nach Robin Hood ausgelegt hat. Das heißt, er nimmt mit Produktionen aus dem Hip Hop-Bereich das Geld von den Doofen und finanziert damit ja auch gute Klamotten, wie beispielsweise BULLOCKS, MOVE ON und STRING BUTCHERS, mit denen der Sascha ohne die Deppen-Bands schon längst Pleite gegangen wäre.
Aber, wie gesagt, lang so schlecht, wie ich mir das Tape vorgestellt hatte, ist es auch nicht. Den Song 'Frank' solltet ihr euch auf jeden Fall mal aufnehmen lassen....
Swen.

LAG WAGON - Trashed - Vorab Tape
(Semaphore)
Doppelt hält besser. Auf einem Bein kann man nicht stehen. Diese oder ähnliche "Weisheiten" könnten das Motto des 2. LAG WAGON Albums darstellen, denn es watet exakt mit demselben Sound auf wie ihr Debüt. Vielleicht haben sie sich auf "Trashed" noch eine Spur mehr an NOFX angelehnt. Wer mit der ersten Platte bereits rundum zufrieden war, wird auch hier übers ganze Gesicht strahlen. LAG WAGON wirken auf jeden Fall um einiges frischer und aggressiver als die ewig gleichklingenden Californiabands, die hier nicht näher genannt werden müssen und die uns langsam aber sicher zum Hals raushängen. LAG WAGON stehen noch fest auf dem Sockel, während andere um sie herum bereits im Morast der eigenen kreativen Perspektivlosigkeit versunken sind. Gewisse Ermüdungserscheinungen, die sich mit zunehmender Spieldauer einstellen, können und dürfen jedoch nicht geleugnet bzw. verschwiegen werden.
Michael.

MOTHER'S DAY - If I Only had a brain - Vorab Tape
(Project A Bomb - Adresse siehe MOTHER'S DAY Platten-Kritik)
Die 36 Songs dieses Tapes müßte es mittlerweile längst auf CD geben. MOTHER'S DAY machen hier denselben Sound wie auf ihrer Do.EP, die ebenfalls hier im Heft besprochen wurde. Interessierte blättern also am besten nach. Wer sich für experimentellen Hardcore/Punk begeistern kann, der aus sämtlichen gelegten Schienen ausbricht, wird vom Project A Bomb-Label vorzüglich bedient. Ich werde da jedoch höllisch nervös von.
Michael.

RESPITE - War Inside - Demo
(Happy Noise Records - 6 DM + Porto)
Hervorragender, kraftvoller Metal -Hardcore bläst mit Windstärke 10 um die Ohren und hämmert den Schädel schmerzhaft gegen die nächste Wand. RESPITE portionieren die Dosis ihrer Breaks exakt im richtigen Maße, so daß der Sound sich zwar hammerhart seine Wege bahnt, der oftmals nervende Effekt durch übertriebene Vertracktheit hier aber nicht zur Geltung kommt. Was soll ich groß rumlamentieren und überflüßige Worte in die Luft blähen. Das Demo ist klasse und RESPITE verfügen durchaus schon über die ausreichende Reife um eine Platte einzuspielen. Hoffen wir, daß in dieser Hinsicht schon fertige Pläne in der Schublade liegen. Empfehlenswerter metallischer Hardcore.
Michael.

SKIRMISH- 6 song Tape
(Florian Stuerz, In der Heide 82,Wunsdorf 2)
HC ist angesagt. Jedoch die Art von HC, die mir überhaupt nicht zusagt. Der Titelsong "Skirmish day" ist teilweise noch recht nett. Eine Mixtur aus langsamen schleppenden Parts und dann etwas schnellerem Sound. Solange es schnell abgeht, kommt es echt gut. Jedoch die langsamen Teile gehen mir auffe Eier. Hier fehlt die Aggressivität und die Power. Es wird bestimmt viele Fans dieses Stils geben, aber es trifft nicht meinen Geschmack.
Frank.

SNAPCASE- Looking glass self
(Victory/we Bite)
Diese Kassette lies mich zwei Stilarten heraushören, zum einen ist Prong die erste Stilrichtung, zum anderen hatte Crawlpappy einen großen Einfluß auf Snapcase. Die Songs werden brachial gehämmert, durch eine
härtere Gangart läßt sich auch der Sound der Snapcase bezeichnen. Der Sound ist eindeutig Kopflastig (Headbangersyndrom) , die Songs haben keinen Hitcharakter , sondern sind zweifelsfrei für die Headbangerfraktion tauglich. Zu hart um wahr zu sein.
Marc.

SPE

RMBIRDS- Vorabtape zur neuen Maxi
(Home Music Community, Phon: 0231/336012)
Das sollen die SPERMBIRDS sein ??? Da kann ich nur drüber lachen. Seitdem Lee die Band verlassen hat, sind / waren sie eh tot. Aber warum sollte man den Bandnamen ändern, wenn man so weiterhin im Kohleglanz vergangener Tage stehen kann ! Haben sich jetzt als Aushängeschild einen Bodybuilder mit Iro (Swen meinte allerdings, er hätte jetzt ne Glatze) zugelegt. Sieht auf dem Bild echt peinlich aus. Selbstverständlich dürfen die harten Tattoos nicht fehlen.
Musikalisch reicht es über HC, Metal bis Rockmucke. Kommt echt nicht gut rüber. Die Band sollte sich fairmesshalber umbenennen und einen neuen Start anpeilen. Aber eine neue Band mit diesem Sound hätte wohl keine großen Chancen (jedenfalls nicht in unserer Szene)
Frank.

SUB ART- 13 Song Tape "Befreiung"
7 Song live Tape
(Dirk Stange, Grenzweg 2, 33818 Leopoldshöhe)
Leider kamen diese zwei Tapes ohne jegliches Infos hier an. Aber da euch eh nur die Mucke interessiert, versuche ich euch jetzt zu erklären, was die Band so abzockt. Ist ein Mischmasch zwischen Punk und New Wave. Der Sänger erinnert teilweise an den alten Fehlfarben-Sänger Peter Hein. Auch die Texte (bis auf einen alle in deutsch) gehen in diese Richtung.
Können wohl auch nicht verleugnen, daß sie wohl öfters BOXHAMSTERS / EA 80 hören. Das Studio-Tape ist echt geil geworden, was ich von dem Live-Tape nicht gerade sagen kann. Die Qualität ist zwar auch sehr gut, hört sich aber irgendwie etwas schräg an. Die Live-Songs sollen jedoch in kürze auf Vinyl gepreßt werden. Was das soll, weiß ich auch nicht. Nun ja, wer kräht schon nach meiner Meinung. Müssen die Leute halt selber wissen.
Frank.

SYNDIKAT- 9 song Tape
(Christian Ehrenberg, Am Buttergraben 3, 95326 Kulmbach)
Ob es dieses Tape zu kaufen gibt, entzieht sich meiner Kenntnis. Müßt ihr halt mal nachfrage, denn es lohnt sich wirklich. Es handelt sich ausschließlich um neuere Aufnahmen. Wenn alle deutschen Bands diesen Hardcore spielen würden, könnten sich die ganzen Amibands verpissen (Anm.: Na, Na, ein paar wollen wir doch noch sehen und hören !). Leichter N.Y. Core ist auch hörbar, schön rauh und kräftig. Diese Qualität sollte beibehalten werden. Nicht überproduziert. Hoffentlich kommt mal was auf Vinyl oder CD (da sind Label wieder gefragt). 9 von 10 Punkten.
Frank.

V.A.- ANY ONE CAN BE A PUNK
(Jerk Götterwind, Thüringerstr. 43, 65428 Rüsselsheim, 10 Taler inkl. alles)
Während andere Leute 6 Monate brauchen, um einen Tapesampler herauszubringen, schafft Jerk bestimmt 3 Stück in dieser Zeit. Einfach enorm wie schnell er das schafft. Hut ab !!! Das neuste Produkt kommt diesmal ohne Beiheft. Ist aber nicht tragisch, da Adressen der Bands und anderes Wissenswertes auf dem Faltcover vermerkt ist. Hier überwiegen die etwas unbekannteren Bands. Außer ALIANS, HAPPY KADAVER und OGMANEX kannte ich nix. Ist aber auch scheißegal, denn sind doch in der heutigen Zeit unbekannte Bands oft wesentlich interessanter zu hören. Super haben mir AKKU ANKA gefallen. Leider nur zwei Songs der People hier drauf. Gebt unbekannten Bands eine Chance....
Frank.

V.A.- Dabbelgum No 2
(Mario Gerhold, Zum Elisabethbrunnen 109, 35043 Marburg)
18 Bands/Songs. Los geht's mit SWOONS die einen super Pop Killer loslassen. Die Mädchen covern Michael Holms "Tränen lügen nicht" mit so einem lustigen Text, das ich Tränen gelacht habe. Viel versautes in diesem Song. AM I JESUS überraschen mich. Das letzte, was ich von ihnen hörte, fand ich nicht so gut. Doch hier kommen sie schön flott punkig rüber. Geht sofort ins Ohr. CRASSFISH werden eh die meisten kennen. Punkrock ! BAMBIX ist eine völlig unterbewertete Punkrock-Band aus Holland. Ihre letzte CD war schon echt gut. Hier auch poppiger Pogo-Sound. Kämen sie aus Amiland, wären sie schon total bekannt und würden in vollen Hallen spielen. WORN OUT (nicht zu verwechseln mit den Schweizern) hauen gleich in mehrere musikalische Schubladen rein. Hört sich teilweise alles rockig an. Dürften es wohl in unseren Kreisen schwer haben. BRANDY CORPSE covern auch. Und zwar den Chart-Hit "What's up". Kommt aber nicht so gut. Ist im orginalem einfach besser. VULTURE CULTURE, einer der besten deutschen Bands, sind mit ihrem Hit "All the time" auf diesem Sampler. Bin echt schon auf die neuen Sachen gespannt. LOST LYRICS fetzen einen Hit ihrer neuen CD ab. Eh Pflichtstoff ! DOG FOOT FIVE hört sich an wie eine Mischung aus Punk und alter Sixties-Mucke mit einem derben Sänger. Mit WALDMEISTER, BE CAUSE, HORIA, LIKE A DAYDREAM, CHIHUAHUA KICK, CHILISALPETER, SPLITTING IMAGE, WORLD FULL OF COLOURS kann ich nichts anfangen. Insgesamt ein überdurchschnittlicher Tapesampler, der lohnt.
Frank.

V.A.- HERE'S A BOOT, STOMP !!!
(Vasco (Scheiße, Swen. Hab' die Adresse nicht ! Schau doch bitte mal nach.) (Anm. v. Swen: Kein Problem) Nogveira, Thranestr. 40, 44309 Dortmund)
Bands aus Portugal und aus Latin America. Musikalisch gibt es Punk Rock, Ska, Oi und Merengue (Anm.: ?) zu hören. Für alle die auf solche Exoten stehen genau das Richtige. Die 'Portugal'-Seite kommt klar besser weg. Das meiste kenne ich schon, so daß mir hier die Beurteilung sehr schwer fällt. Geht aber o.k. und 5 DM + Porto für ne 90igerCassette dürfte ja wohl mehr als in Ordnung sein. Fragt Vasco am besten mal nach weiteren Tapes, da er noch einige Schätze haben dürfte.
Frank.

V.A.- Nasty News Vol. 5- Tapeshow
(Nasty Vinyl, c90)
Endlich ist mal wieder eine Ausgabe dieser brillianten Serie erschienen. Warum erscheint ihr nicht öfters, Mensch ??? Wieder mal gelungene, informative lustige Ansagen. Dazu das Beste, was der Punkrock zu bieten hat. Unter anderem mit OLSEN BANDE, KOHU 63, CRETINS, TOREROS, AFTER OLE (nur kult !!!), BECKS PISTOLS (gut zu wissen, daß da auch Sexisten moderieren), RENT A COW, PACK, LOST LYRICS, STOMP THE PUSSY und vieles mehr. Die Bandnamen sprechen eigentlich für sich. Geboten wird Mucke alter Schule der besten Sorte. Versucht es mal unter der Nasty Vinyl-Adresse zu bekommen. Pflicht !!!
Frank.

V.A.- Portugal's not dead
(Vasco Nogveira, s.o.)
Jetzt ist unser kleiner portugisischer Freund auch unter die Moderatoren gegangen. Wie nicht anders erwartet, knallt er uns eine volle Dröhnung portugisischer Mucke inne Fresse. Mir gefällt es sehr gut, was der Vasco da ins Mikro stöhnt. Seine sympathische Stimme kommt durchs Mikro locker und leicht rüber. Anfangs vielleicht etwas zu schnell gesprochen, das aber nach wenigen Minuten in totale Routine übergeht. (Wenn ich überlege, wie oft ich mich heute noch auf der Tapeshow verspreche.. Alle Achtung !) Wer die portugisische Szene kennt, wird wohl auch wissen, daß einen nur feinste Punk Rock Musik erwartet. Zu 90% only Hits. Mit von der Party sind: PESTE & SIDA, CENSURADOS, MATA RATOS, XUTOS & PONTAPES, CRISE TOTAL, GRITO FINAL, EX-VOTOS, X-ACTO, CORROSAO CAOTICA ,INKISIACO, SITIADOS, SUBCAOS und TEDIO BOYS. Insgesamt 35 Songs für 4 Reichsmark (Anm. v. Swen: Ist ein Insiderwitz !) + Porto.
Frank.

V.A. : VICIOUS TIMES TAPESHOW #25
(S.u.)
Mensch, wie die Zeit vergeht. Hier schon ein kleines Jubiläum für die V.T.-Tapeshow. Glückwunsch, Ralf !!! Diesmal mit Captain Sensible-Special, sowie LOVE SICK, THE ZEROS, THE DOGS, FORGOTTEN REBELS, THE DEPRESSIONS und andere Perlen. Gute Mischung aus den Jahren 78-93. Only Punkrock ! Drei Ausgaben kosten immer noch 25 DM inkl. Porto und Verpackung.
Frank.

VICIOUS TIMES TAPESHOW #26
(Ralf Hünebeck, Mühlenhof 59, 45472 Mülheim/Ruhr, 8 DM alles inkl.)
Diesmal eine Ausgabe, die der Band THE MUFFS gewidmet ist. Diese Band ist auch wirklich nur genialst. Ansonsten ist sehr viel Punk Mucke mit Rock'n'Roll Einschlag dabei. Ich vermisse etwas die schnelleren flotten Punksounds. Sollte aber trotzdem in keiner Sammlung fehlen. Mit dabei noch die CELIBATE RIFLES, KIM & RONNIE OF THE MUFFS, MARGINAL MAN, THE REDUCERS, SPACE MAGGOTS, THE BRAGGARTS (Ralf's neue Punk Rock Band), SOCIAL DISTORTION, PSYCHOTIC YOUTH, THE STUDS, THANKLESS DOGS, THE PRIMITIVES, SUICIDE KINGS, YELLOW CAR, ALTAR BOYS, SHATTERED FAITH, DOUGHBOYS, CAPTAIN FUTURE, & THE ZAP GUNS, GO GO's, SLOPPY SECONDS und THE GREEDIES. 60 Minuten feinster Mucke.
Frank.

VICIOUS TIMES TAPESHOW # 27
(Adresse siehe oben)
Gerade erst 10 Tage alt, das Jahr, schon beglückt uns Ralf mit einer 60 minütigen Punk Rock Dröhnung. Diesmal (meiner Meinung nach) etwas zuviel Rock 'n' Roll Mucke. Irgendwie vermisse ich den "eigentlichen" Punk Rock. Die Songs sind zwar nicht übel, nur ist es mir halt zuwenig Punk (aber da haben ja alle eine unterschiedliche Meinung). Unter anderem mit GOO GOO DOLLS, THE JOLT, LA CRY, THE SAINTS, ATTENTAT, RAT CAT. Holt euch das Teil für 8 DM incl. Porto.
Frank.

WALTARI- So fine Vorabtape
(Roadrunner)
'So fine' könnte genauso gut ein Sampler mit 15 verschiedenen Bands sein. So unterschiedlich sind die 15 Songs der Finnen, die auf ihrem mittlerweile dritten Album nahezu jeden erdenklichen Musikstil zu einem der wahrscheinlich abwechslungsreichsten Alben dieses Jahres verarbeiten. Die Grenzen meines musikalischen Horizonts sind allerdings etwas enger gesteckt, und somit komme ich über ein 'mittelmäßig' nicht hinaus, denn 2 oder 3 tolle Songs machen noch kein gutes Album.
Mini.

Neu ▫ Top Ten? No way!

THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE get rid of ... CD. "Wütend, frisch und aggressiv" *(Prawda);* "Liebe mit der Faust. Laßt die Psychose tanzen!" *(Bach);* "I ve always wondered why american women can't make their voices this cool ..." *(MRR);* "I cranked it up and set in a trance." *(Flipside)*

IN4S 7". Die momentan beste slowenische Band, zwischen Emocore und Rollins'scher Härte.

SCHWESTER SIOUX 7". Linzer Opapas, die schon bei Target Of Demand und Seven Sioux tätig waren. Zwei Songs in englischer Sprache, zwei in deutscher (Schwanzmann-Zyklus)

USEFUL IDIOT 7". Catchy Hardcore aus England mit gelegentlichen Reggae-Passagen.

Immer noch

KURORT Frost CD. Auf Deutschland-&-Umgebung-Tour von 10. Februar bis mitte März. "Granitbeißer Härte. Kurort kennen nur den Vorwärtsgang. New School Pratz-Metal von bemerkenswerter Dichte und ausufernder Emotionalität" *(Trust);* "Satter Mosh/Metal/Core mit genialen Breaks. Aufdrahn, sich davonblasen lasssen und die Scheißer rundherum vergessen" *(Celsea Chronicle);* "Sowohl musikalisch als auch textlich brilliant" *(Ox);* "Gewöhnungsbedürftig im besten Sinne des Wortes" *(Brennende Fenster);* "Live sind Kurort der absolute Hammer, übertreffen an Stageacting und Rumgehopse alles andere zumindest aus Europa" *(Prawda)*

IT Don't you strangle me 7". "Total irrwitzige, rasante Stücke mit mehr als einem Überraschungsmoment. Sympathisches Killervinyl" *(Chelsea Chronicle);* "Hektisch, jazzig, New Wave, immer zu einer klaren HC-Linie zurückfindend" *(Zap)*

Wie lange noch?

Rare'n'tasty 7". No Fish On Friday LP. Pirates LP.

7" : 6,- DM / LP: 15,- DM / CD: 20,- DM
Alle Preise inkl. Porto! Oder versucht es bei den jeweiligen Mailorders, in den Läden gibt es das alles nicht.
Hey, Labels und Bands - wir vertreiben oder tauschen gerne.

SACRO EGOISMO Records
c/o Tiberiju
Schelleingasse 39/24
A-1040 Wien, Austria
Tel.: 43/1/504 42 86

KLEINANZEIGEN

Only for true history Punkrock fans: Badges z.B. von Eater, Raped, New York Dolls, Dead Boys, Cyanide, Adverts, Slaughter & the Dogs, Ruts, Plasmatics, Star Club... full Colour, cool Layout and rotten Size. Liste gegen frankierten Rückumschlag bei: CAN'T WAIT TILL '78 - Hanns Stresius, Forbachstrasse 11,47229 Duisburg

X-AGE Label sucht noch Adressen von Veranstaltern, Preßwerken, Bookern, Mailordern etc. Wir tauschen auch gerne Adressen ! Fanzines ! Schickt eure Anzeigenpreislisten + Infos (Format, Erscheinungsweise, Stilrichtungen etc.) Boris Lamour, Birkenbergstr. 79, 51379 Leverkusen, Tel.: 02171 - 43886

Die Band NATIONAL DISASTER sucht Auftrittsmöglichlkeiten irgendwo in den Weiten des Universums. Für den Anfang tun's aber auch Räumlichkeiten in Deutschland. Also, Konzertveranstalter meldet euch bei : Olaf Hibbing, Rennbahn 2, 29683 Dorfmark, Tel.: 05163 - 6628

Wer hat Lust und fühlt sich kompetent genug, seinen Lieblingsfußballverein im Plastic Bomb vorzustellen und mal ordentlich abzukulten. Nicht so schüchtern. Meldet euch einfach mal bei irgendeiner Adresse, die im Impressum steht.

STONED AGE - PunkABillyCore !!!- Wir sind immer auf der Suche nach Auftrittsmöglichkeiten ! 3 Guitars kill !!! Außerdem weiterhin erhältlich : STONED AGE / SECOND TO NONE -Split 7" Für 7 DM (incl. P&P) bei uns oder bei jedem guten guten Mailorder. (oder "Be Bop A Maggot", MC 30, 12 trax : 8 DM incl. P&P) Boris Lamour, Birkenbergstr. 79, 51379 Leverkusen, Tel.: 02171 - 43886

Bin immer auf der Suche nach alten und neuen Punk- bzw. Hardcorescheiben. Also, wer seine Sammlungen auflöst oder einen Haufen Platten verkaufen möchte, der schicke doch bitte umgehend seine Liste an : Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg. Bevorzuge speziell alten England -Punk, aber auch alles andere kann von Interesse sein.

Keine Kohle um neue Platten zu kaufen ?? Dem kann abgeholfen werden, denn wem Platten zu teuer sind, der läßt sie sich einfach aufnehmen. Es stehen knapp 1000 Scheiben aus sämtlichen Bereichen des Hardcore / Punk zur Verfügung, so daß für wirklich jeden was dabei sein dürfte. Gegen 1 DM Rückporto bekommt ihr umgehend die komplette Liste zugeschickt. Es lohnt sich ! Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg

KRANIOKLAST die neue Zeitschrift mit kompromißlosen Texten von TUBERKEL Knuppertz, ab jetzt in A4 und im halbjährlichen Rhythmus ; Einzelheft 5,- DM, Abo für 4 Nummern 18,-DM (alles incl. PP) ; Splatterpunk ? Social Beat Literatur ? Dreck ? - auf jeden Fall "authentische" Schreibe ohne Rücksicht auf Verluste ! Schockierend, anprangernd, unterhaltsam !
TUBERKEL Knuppertz / Brabantstr. 40 / 52070 Aachen

Suche militante BikerInnen & AutohasserInnen, die ebenso wie ich die Schnauze voll haben vom täglichen Street-Survival & etwas radikaleres als z:b. "VCD" & "ADFC" dagegen tun wollen. Fight back & write to : ACM (anti-car-movement), Postlagernd, 45731 Waltrop P.S.: Darüberhinaus suche ich noch St. Pauli / MSV - supporterInnen, die mit mir (über ACM) in Kontakt treten wollen (für Auswärtsfahrten vom FC / MSV oder ähnliches.)

Wir suchen noch Comic-Zeichner, die nicht wissen wohin mit ihrer Kreativität und die Lust haben, das PLASTIC BOMB mit ihren Beiträgen zu verschönen. Also, jeder, der sich in dieser Hinsicht für kompetent hält oder jemanden kennt, der auf diesem Terrain aktiv ist : Bitte meldet euch ! Sonst machen wir unsere Drohung wahr, wenden uns an Sat 1 und lassen euch bei "Bitte melde dich" öffentlich suchen. Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg.

Ein Traum in Königsblau

F.C. Schalke 04 - SG Wattenscheid 09 im Gelsenkirchener Parkstadion am 26. November 93

Eines stand schon mehrere Tage vor dem Spiel fest. Wer nach dieser Partie als der Geschlagene den Rasen verläßt, den hält das Abstiegsgespenst bereits derart engumschlungen in seinen kalten Knochenklauen, daß ein Entkommen in lebendigem Zustand mehr als unwahrscheinlich erscheint. Der Zug, der unaufhaltsam in die Bedeutungslosigkeit der 2. Liga braust, stand schon bereit, um eine der beiden Mannschaften (vielleicht auch beide) einzuladen. Das große Zittern hatte also begonnen, und ich schäme mich nicht zu sagen, daß ich vor diesem Match erstmal einen ansehnlichen Angstschiß in die Schüssel setzte.

Schalke

Mit dem Bewußtsein, hier eine der letzten sich bietenden Chancen wahrnehmen zu müssen, vollzogen die 22 Akteure ihren "Einmarsch der Gladiatoren" in die Arena. Vor allem bei den Schalkern schien die Angst vor einem neuerlichen Abstieg, dem 4. in der Vereinsgeschichte, sich wie eine 10er-Packung Valium im Körper zu verbreiten und die Beine zu lähmen, denn bereits nach einer Spielzeit von wenigen Sekunden durfte sich die Ochsenblase zum ersten Mal die Maschen des Schalker Tornetzes aus der Nähe betrachten und prüfen, ob diese einem strammen Schuß in punkto Stabilität gewachsen sind. Es stand 1:0 für Wattenscheid. Zu diesem Zeitpunkt befanden wir uns noch nicht einmal im Stadion, aber Tore des Gegners sollte man sich sowieso prinzipiell sparen. Da kriegt man eh nur Magengeschwüre von. Wie dem auch sei, die etwa 1000 mitgereisten Wattenscheider Anhänger waren urplötzlich bester Dinge. Angesichts der lächerlichen Distanz von gerade mal 8 Kilometern Luftlinie zwischen den Stadien von Wattenscheid und Gelsenkirchen ist diese Kulisse aber ein echtes Armutszeugnis und eines Vertreters der 1. Bundesliga absolut unwürdig. Dennoch stehen die Wattenscheider auf der Sympathieskala noch mehrere Plätze über Klubs wie z.B. Aspirin Leverkusen, da in Wattenscheid im Gegensatz zu den Retortenkickers des rheinischen Mutantenvereins lange Zeit eine schon idyllisch zu nennende, familiäre Atmosphäre in Chefetage wie im Umfeld herrschte, die wie ein Tante Emma-Laden unter lauter kapitalistischen Großbetrieben anmutete. (Na, damit scheint es nun aber vorerst auch vorbei zu sein.) Das rückte den Klub dann doch in ein einigermaßen freundliches Licht. Das Spiel drohte wieder einmal den gleichen Verlauf zu nehmen wie schon so viele Male zuvor in dieser unseeligen Saison. Es schien nur noch eine Frage der Zeit, bis der Kette der bisherigen Tiefpunkte ein weiteres Glied hinzugefügt würde. Zumal es den Knappen in dieser Saison noch nie gelang einen Rückstand in einen Punktgewinn, geschweige denn in einen Sieg zu verwandeln und im heimischen Parkstadion gegen die Wattenscheider sowieso noch nie gewonnen werden konnte. Trübe Aussichten, wie gehabt. Schalke stürmt engagiert, aber ohne durchdachtes Konzept mit der Angst im Rücken, und der Gegner schießt die Tore. Dazu gesellt sich normalerweise noch die obligatorische Portion Pech, mit der selbst 1000 %ige Torchancen noch versiebt werden. Sowas kann man schon nicht mehr mit Unvermögen erklären. Da haben mit Sicherheit irgendwelche diabolischen Mächte ihre schmutzigen Finger im Spiel. Davon bin ich felsenfest überzeugt !! Es ist sowieso erstaunlich, daß eine Mannschaft über eine ganze Hinrunde gesehen nicht einmal auch nur annähernd Glück gehabt hat. Umso überraschender bleibt festzustellen, daß trotz aller Nackenschläge noch keine Anzeichen von Resignation erkennbar waren und noch vor dem Ende der 1. Halbzeit eine hochverdiente 2:0 -Führung herausgeschossen wurde. Mit einem Doppelschlag in der 43. und 44. Minute durch einen Freistoß von Anderbrügge und ein Kopfballtor von Büskens wurde der Spieß umgedreht, so daß klar war, Wattenscheid würde in der 2. Hälfte seine Mauertaktik nicht weiter praktizieren können und offensiv verstärkt aus der Kabine kommen.

All ihre Ausgleichbemühungen hatten allerdings schon kurz nach Wiederanpfiff im Keim erstickt werden können, hätte bei Anderbrügge's Elfmeter nicht der Pfosten den Weg zum 3:1 versperrt. Daß die 2 Punkte letztendlich doch souverän eingefahren wurden und das Ergebnis durch Eckstein und Mulder gar auf ein für Schalker Verhältnisse sensationelles 4:1 geschraubt wurde, lag zum einen an der unglaublich schwachen, indiskutablen Leistung des Gegners, der rein gar nichts Produktives zustande brachte und zweitens am unverminderten Vorwärtsdrang der Heimelf, die zum Glück nicht den Fehler beging, sich in die Abwehr zurück zu ziehen und dort auf die zwangsläufig fallenden Gegentreffer zu warten. Bei dieser brüchigen Abwehr kann man Wetten darauf abschließen, ob sie länger als 10 Minuten standhält, wenn man sie nur konsequent unter Druck setzt. Defensive wäre also glatter Selbstmord gewesen.

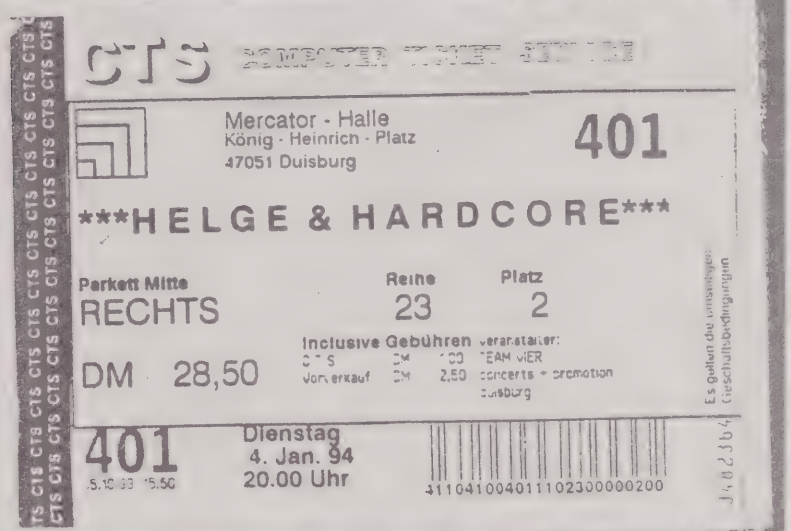
Was soll's ? Dieser Abend bescherte uns als vorweihnachtliches Präsent endlich den langerwarteten Lichtblick am Fußballhimmel und das Kofferpacken für das Abenteuer 2. Liga darf noch einmal verschoben werden. Hoffentlich für immer, denn Kofferpacken hasse ich nun wirklich. Auf der Rückfahrt gab's dann wieder das, was ich an Schalke und seinen Anhängern so liebe, nämlich die totale liebenswerte Überheblichkeit. Wurde gestern noch Trauer getragen, so schwelgte man jetzt schon wieder in UEFA-Cup Träumen. Natürlich nur zum Spaß, denn nur ein ausgewachsener Esel kann sowas ernst meinen. Aber lustig war's allemal.... Nur noch 13 Punkte bis zur Tabellenspitze.

Michael.

SCHLAFFKE'S KULTECKE

TACH KULTURZECKENFREUNDE

Scheiße ! Ich lieg hier gerade mit 'nem riesen Hals inna HNO-Kult-Klinik in Duisburg und versuche krampfhaft, 'ne kurze, nette Einleitung für die Kultecke zu schreiben. Ich sach euch, das iss gar nicht so einfach, wenn man von etlichen Kehlkopfkrebs - Kranken umgeben ist. Glücklicherweise iss mein Fall nich so tragisch, aber trotzdem haben die letzten 6 Tage gehörig auf meine Stimmung gedrückt. Wie dem auch sei, ich will euch nicht mit meinen Krankheitsgeschichten peinigen und deshalb soll's denn auch gleich losgehen. 2 alte Bekannte stehen auf dem Kultprogramm. Zum einen - wie bereits angedroht - King Judas Cadaver, Future Alien der Zweite, zum anderen der bisher in diesem Hefte nur am Rande handelnde... Professor Doktor Schneider.
P.S. : Schneider hat die schönsten Kleider.



1. FUTURE ALIENS "Suicide RIDE" CD (1993) (Outcast Records, Adresse siehe Kultecke P.B. # 3)
Gottseidank ! Judas ist nicht von seinem ursprünglichen musikalischen Konzept abgewichen (die gesamte Plastic Bomb -Crew fieberte dem Ereignis schon aufgeregt entgegen.). Seine neueste CD "suicide ride" macht genau dort weiter, wo einst "crazy, so wild & sexy" aufhörte. Immer noch liefern sich Cadaver's kultige Chöre einen erbitterten Kampf mit jenen undefinierbaren, verstimmten Stromgitarren. Und auch der Drumcomputer Marke "Universum" bietet wie eh und je dem Keyboard Marke "Kosmos" Paroli. "Oktoberfast" bricht alle bis dato aufgestellten Geschwindigkeitsrekorde. Die Klänge der FUTURE ALIENS verwandeln dein Zimmer in eine intergalaktische Folterkammer. Wer sich dem Schmerz entzieht und flieht, hat den Kult begriffen.

2. Kot und Kult mit Helge "Es gibt Reis, Schneider" (93 / 94)
Selten hat jemand die deutsche Sprache so beknackt zerhackt und nebenbei so lecker verpackt wie der heilige Helge aus Mülheim. An jeder Ecke (auch Kultecke) trifft man mittlerweile auf Schneider's Schüler. Wenn einem überhaupt nix mehr einfällt, begrüßt man eben seinen Gegenüber mit einem schlichten "Guten Tach" oder einem wohlwollenden "old motherfucker". Der Sack hat bei mir sowieso schon seit Jahren 'nen Stein im Brett. Wenn der wußte, was er da angerichtet hat... Jetzt auch noch dieser Großangriff. Das Buch zum Film, die CD zum Konzert und das T-Shirt zur Postkarte. Helge iss trotzdem Kult, Kult und nochmal Kult ! Gut, der Film "Texas" war 'n bisken langatmig, die CD "Es gibt Reis Baby" isset auch und datt Konzert hatte auch seine Längen, aber sonst wär's ja nicht der Helge. (Nicht umsonst sacht mein Vater immer, das wär 'nen Komiker ohne Pointen). In fiesen Zeiten wie diesen gehört es einfach zum guten Ton "Katzenklo, Katzenklo, ja das macht die Katze froh" oder "Hast du eine Mutter, ja dann hast du immer Butter" vor sich hin zu trällern. Alberner Helge, alberner Sau - Pillemann - Arschloch ! Ich habe mir auf jeden Fall die dreifache Dosis Doktor Schneider abgeholt, war mit meiner Liebsten in Texas, ließ mir von selbiger die Platte zu Weihnachten schenken und trottete schließlich artig mit ihr in die vollgestopfte Duisburger "Mercatorhalle". Alles für 'ne Handvoll Scheiße.

RAUSCH / SUPREME MACHINE im Old Daddy zu Oberhausen 20. 11. 93

Das war mal wieder typisch ! Spielen weniger bekannte deutsche Bands zum Tanze auf - geht kein Arsch hin. Ganze 40 Besucher tummelten sich an jenen Montagabend im Oberhausener "Old Daddy", um die beiden Kölner Bands RAUSCH und SUPREME MACHINE per Handschlag zu begrüßen. Hätte letztere Combo RAGE AGAINST THE MACHINE geheißen, wäre die Hütte wahrscheinlich brechend voll gewesen. Hieß sie aber nicht und so konnte ich schnell, ohne großes Rumstoffeln, die Hamminkelner Fraktion ausfindig machen, während SM lecker loshämmerten. Auffallend war hierbei, daß Mann und Frau sich beim Singen abwechselten, was gar nicht mal so gut rüberkam. Naja, die Sängerin bewegte sich ziemlich dufte - du. But im Endeffekt wars me equal, denn der relativ moderne Rock gefiel trotzdem, so daß zwischen den Liedern brav applaudiert wurde.
Nach 'ner kurzen Umbaupause enterten RAUSCH das Podium und bewiesen den Anwesenden eindrucksvoll, daß Köln außer "BAP und BLACK BRINGS" noch einiges mehr zu bieten hat. Die Jungs um Knödelmajestro Peter Sarah donnerten dermaßen deftig los, daß es eine wahre Pracht war. Da stimmte wirklich alles. Neue Stücke wie beispielsweise "what goes on" überzeugten gleichermaßen wie ältere Livekiller vom Schlage "trashmen". Mäo lieber Scholli, ich sach nur, Hut ab vor den Musikern (was ich übrigens Drummer Wolly Düse auch raten würde. Er trug nämlich sone überaus geschmackvolle Pennermütze aus 100 % Polyacryl). Aber das nur nebenbei - nie waren RAUSCH so wertvoll wie heute.

Schlaffke.

Auf den Spuren des Highlanders

Irgendwann Anfang Dezember kam vom Häuptling des Duisburger Kult Punk -Labels "Impact Records", dem großen Dödelhai Andi Kulosa höchstpersönlich ein vielversprechendes Angebot, welches wohl nur ein eselsköpfiger Eunuche abgelehnt hätte. Begleiten sollte ich ihn und seine bessere Hälfte Nicole, sowie Bruder Hardy samt Herzblatt Yvonne auf deren zweiwöchigen Trip in die Highlands, den äußersten Norden Schottlands. Und das für ein nur geringes Entgeld. Zur Deckung der übrigen Kosten wurde das Sparschwein von "Impact Records" zum nächstbesten Schlachter transportiert und dort aufgeschlitzt, um die gesamten Innereien zu plündern.

Schottland, das bedeutet wunderschöne wilde Landschaften, noch sehr ursprünglich und kaum von des Menschen unseeligen Grapschern verschandelt, gepaart mit einer Nerven beruhigenden, idyllischen Einsamkeit , abgeschieden fernab vom Trubel aller Zivilisation, aller Hektik und Alltagsprobleme. Mit anderen Worten : das Paradies !! Klar, daß die Entscheidung schnell gefällt war, und glücklich wie ein Kleinkind, welches stundenlang mit seiner neuen Rassel um den Weihnachtsbaum laufen darf, sagte ich meine Teilnahme an dieser Exkursion zu. Ja, dort droben tief im Norden, wo sich ganze Herden verliebter Schafe ein zärtliches, verträumtes "Blööök" in die Ohren raunen, gedachten wir den Schotten einmal unter die Röcke zu schauen, um zu erkunden, was sich denn dort wohl Unzüchtiges drunter verbirgt. Um es vorweg zu nehmen : Wir trafen keinen einzigen Schotten mit Rock. Die dürfen mittlerweile nämlich auch Hosen tragen, was als großer emanzipatorischer Schritt in Richtung Gleichberechtigung gewertet werden darf.

Es wurde also umgehend das Säckchen geschultert und euer Geschichten erzählender Vagabund und Entdecker machte sich zusammen mit den 4 übrigen heimatlosen Wandergesellen und -gesellinnen auf den Weg, um den Highlandern das Fürchten zu lehren. Denn es kann nur einen geben, nämlich uns fünf. (Anm.: ???...der Märchenonkel wurde hier wohl vom wilden Highlander gebissen, wie ?!)

In Hoek van Holland wurde unser Jeep im gewaltigen Rumpf der Fähre versteckt und am 24. 12., dem heiligsten aller heiligen Abende, um 21 Uhr hieß es "Leinen los", und der mächtige Koloss legte ab in Richtung Harwich, welches seinerzeit an der englischen Ostküste erbaut wurde. Sehr, sehr merkwürdige Geräusche, die sich anhörten wie kleine Explosionen im Maschinenraum oder Kollisionen mit einer Herde Buckelwalen, beschleunigten den Herzschlag aller Anwesenden doch erheblich. Erst recht, als übers Bordmikro mehrfach lauthals nach der Schiffsecurity verlangt wurde. Aber wahrscheinlich wurde nur ein dritter Mann zum Skat gesucht - das redeten wir uns zumindest händeringend ein - , so daß wir uns seelenruhig in die Kabinen zur Nachtruhe verzogen, mit den Gedanken, entweder wohlbehalten in England oder frischgewaschen auf dem Meeresgrund wach zu werden. Morgens um 7 Uhr legten wir in Harwich an, ohne je die Bedeutung dieser merkwürdigen Geräusche erfahren zu haben. Naja, ist vielleicht auch besser so.

Was nun folgte war eine schier unendliche Odysee über die Betonbänder des Inselreichs, immer jenes angemietete kleine Häuschen im Nordosten Schottlands, in Rogart, im Visier, welches uns für den Zeitraum von 2 Wochen als Unterschlupf und Erholungszentrum dienen sollte. Wie an unsichtbaren Bändern gezogen, schlängelten wir uns zielsicher durch die Lande. Meine Wenigkeit, der nimmermüde Navigator auf dem Beifahrersitz, stets wachen Blickes, mit an den Händen festgefrorener Straßenkarte. Ein Asphaltscout, der auf den Fernstraßen der 7 Kontinente nach Ebenbürtigen sucht. Alles lief wie geschmiert, denn schließlich war Weihnachten, und da huldigen auch die Engländer diesem unrasierten, rotgewandeten Clown, der gewöhnlich in dieser Zeit mit seinem vorsintflutlichen Schlitten gen Erde segelt und dort durch Kamine klettert und ähnlich blödsinnige Aktionen startet. Manchen Menschen schenkt er auch was, andere vergißt er einfach. Die bringen sich dann um. Das Inselvolk schmiedete also keine bösartigen Komplotte und überließ uns kampflos die Straßen statt eine Revolte anzuzetteln und uns in stundenlange Stauungen zu verwickeln. Gut so. Es ging also gut voran und unser Jeep hatte sich bereits tief ins Innere der Highlands gebohrt, als langsam aber sicher das Benzin knapp wurde. Im Normalfall nichts Ungewöhnliches, dann wird eben getankt. Nur war es halt Weihnachten, dazu noch später Abend, und da hatte im Umkreis von einigen 100 Meilen gerade mal eine einzige, mikrige Tankstelle geöffnet !! Kaum zu glauben, trotzdem wahr ! Diese befand sich zu allem Unglück auch noch circa 90 Kilometer weit weg, der Sprit würde aber nur noch für eine Strecke von etwa 30 Kilometern reichen. Das Beste war, die Autobahn zu verlassen, diese kleinen am Wegrand gelegenen Nester anzufahren, dort die Leute unsanft aus ihren festlichen Weihnachtsmenues herauszuklingeln und irgendwo einen wohlgesonnenen Tankwart zu finden, der netterweise seine gottverfluchte Tankstelle für uns öffnet. Ergebnis : negativ. Es war wie verhext. Schließlich schickten uns freundliche Menschen in einen Ort namens Calvine, mit dem Hinweis, der dortige Tankstellenbesitzer würde direkt neben seinem Arbeitsplatz wohnen und wäre bestimmt bereit uns Hilfestellung zu gewähren. Also nix wie hin, angeklingelt und was dann kam, war alles andere als ein menschliches Akt, eine gute Tat zum Weihnachtsfest.

Eine abgetakelte alte Kuh, die Böswilligkeit in Person, bei der ich mich wunderte, daß sie keine Hörner hatte und mit den Hufen scharrte, wies unser wirklich höfliches Anfragen nach Benzin auf die barscheste Weise zurück, wohlwissend, daß sie uns dazu verdammt, irgendwo in den Tiefen der gewaltigen Berge verschollen zu gehen und langsam zu verrotten. Mit einem Bein standen wir also schon im ewigen Eis, auf der Schwelle zum sicheren Tod durch Erfrieren, mit der verheißungsvollen Aussicht, vielleicht in ein paar hundert Jahren von einem einsamen Bergsteiger gefunden zu werden wie vor kurzen in Österreich der legendäre Ötzi. Naja, ganz so

dramatisch wars nun doch nicht, auch wenn schon Geschichten die Runde machten von Freunden, die sich - um zu überleben - gegenseitig auffressen. Es hatte schon irgendwie etwas typisches an sich. Überall in Schottland sitzen Millionen, ach was sage ich - Milliarden netter, hilfsbereiter Schotten mit 3 Kanistern Benzin unterm Weihnachtsbaum, haben Dutzende von Schildern in den Vorgärten aufgestellt "Food & fuel for tourists. Gratis !" und warten nur darauf, daß es endlich an der Türe klingelt und deutsche Urlauber um etwas Benzin bitten. Aber wir geraten ausgerechnet an dieses miese Pack, dem ich hartnäckige, vom Teufel persönlich geschickte Alpträume wünsche, die sich wie Kolonien bösartiger Tumore in die Hirne fressen und sie letztendlich in den sicheren Selbstmord treiben. Als finale Alternative blieb der ADAC und nach unzähligen Telefonaten (mindestens 1000 !) wurde uns Unterstützung in dieser mißlichen Lage zugesichert. Die klirrende Kälte sprengte die letzten Reservoirs mit gespeicherter Wärme im Inneren des Körpers, aber auf den ADAC ist letztlich doch Verlaß und der gute Mann, der uns die Weiterfahrt ermöglichte, kannte sogar die ENGLISH DOGS, hörte sowieso ganz gerne punkrockigen Sound und erklärte, in Schottland sei ein recht großes Potential an guten Punkbands vorhanden. Der Mann war richtig. Die Einöde der Highlands stellt aber auch wahrlich nicht das geeignete Ambiente, um Affengesichter wie Michael Jackson abzufeiern. Da paßt der Punkrock schon wesentlich besser in diese rauhe Gegend. Nebenbei eröffnete er uns, daß die Arschlöcher von der Tankstelle für ihre Unfreundlichkeit hinlänglich bekannt sind. Hallelujah und frohe Weihnachten !

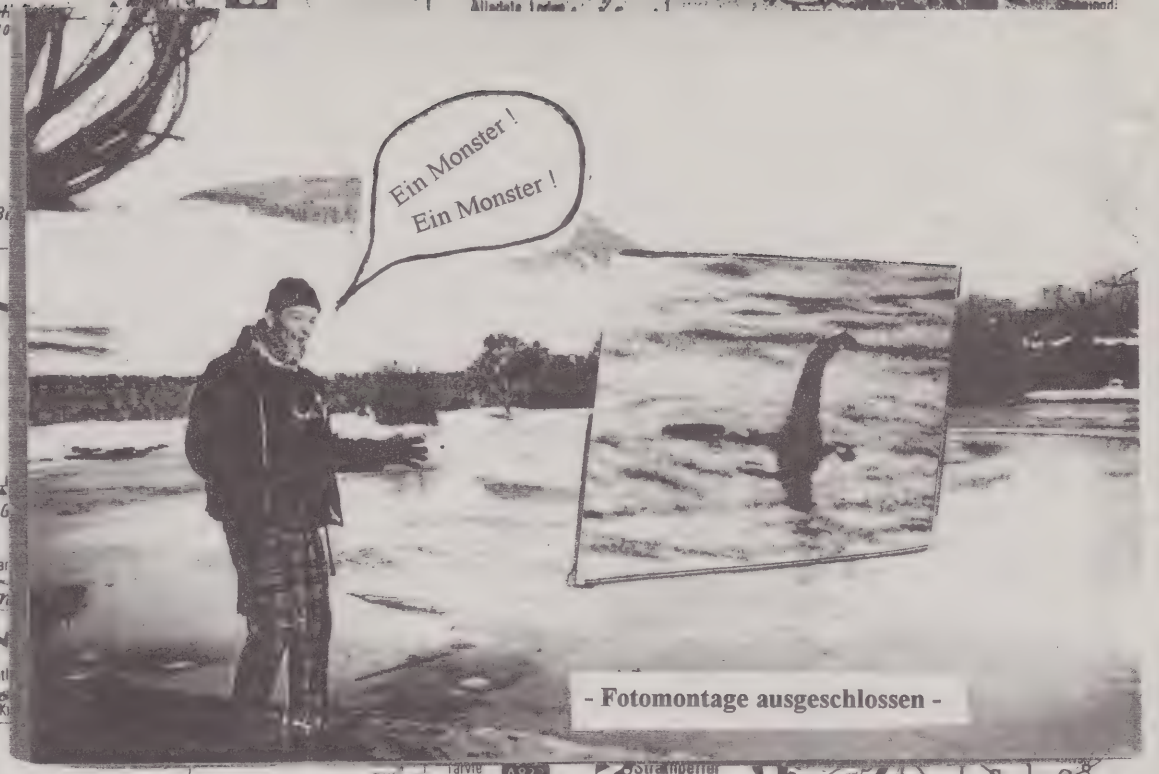
Nach dieser ebenso zeitraubenden wie nicht einkalkulierten (und eigentlich auch unnötigen) Barriere gings weiter, immer der Nase nach, und nach 19 Stunden Fahrt nonstop erreichten wir trotz vollkommen beschissener, konfuser Wegbeschreibung seitens der Vermierterin die richtige Ortschaft. Am Ziel befanden wir uns deshalb aber noch lange nicht, denn jetzt galt es unser Haus zu finden, was angesichts der Dunkelheit gar nicht mal so leicht war, zumal die Einführung und Existenz von Starßenschildern noch nicht bis dorthin vorgedrungen war. Wir waren echt am Arsch. Nur mit einer schlechten Skizze bewaffnet und mit einer vagen Beschreibung ausgestattet, wurde der Wagen vor jedem Haus gestoppt, es mit der Skizze verglichen und dann enttäuscht zum nächsten gefahren. Irgendwann zeigte der liebe Gott, daß er uns eigentlich doch ganz gerne hat und führte uns zum richtigen Häuschen. Ganz so gerne mochte er uns anscheinend dann aber auch wieder nicht, da nirgendwo - wie vorher vereinbahrt - der Hausschlüssel versteckt war. Gottverdammte Scheiße !!! Das darf doch alles gar nicht wahr sein ! Nach abermaliger Telefonaktion (die mindestens 900 Stunden dauerte) geschah ein Wunder und endlich, endlich, endlich betraten wir die Behausung. Was für ein Gewaltakt !?! Spätestens jetzt waren alle wirklich urlaubsreif... Aber irgendwie gehört sowas ja auch zu 'nem gelungenen Urlaub dazu und niemand nahm die Sache so richtig tragisch, zumal man in den nächsten Wochen von ähnlichen Kapriolen verschont bleiben sollte.

Am folgenden Morgen waren alle vorausgegangenen Strapazen vergessen und man nutzte den Tag zur Akklimatisierung bzw. um die nähere Umgebung ein wenig zu inspizieren. Das Knusperhäuschen lag genial inmitten der Abgelegenheit der Berge. Über uns eine brilliante Hochebene mit kilometerweiter Aussicht über Gebirge und Täler, unter uns ein idyllischer Wildbach und über allem hing eine ca. 15 Zentimeter dicke Schneeschicht sowie die Blähungen eures geliebten Helden. Irgendein Sklave des Allmächtigen war wohl dazu verdammt worden, die Berge mit riesigen weißen Tüchern zuzudecken, da diese wunderbar weiß schimmerten. Eine Szenerie, wie sie eigentlich jeder einmal in Natura erlebt haben sollte.

Der Highlander

Der passende Ort, um sich von den aufreibenden Anstrengungen des Punkrock -Alltags zu regenerieren, also von so strapaziösen Dingen wie fernsehen, morgens aufstehen, aus dem Fenster schauen, Nase putzen, einkaufen gehen usw. Wer sich hartnäckig und erfolgreich weigert, die Phase der Pubertät ein für allemale abzulegen, der findet zudem hier auch ein ausgezeichnetes Betätigungsfeld und einen vorzüglichen Abenteuerspielplatz für Schnitzeljagden, selbst inszenierten Schatzsuchen, lustigen Vampirspielen sowie vielen anderen herzerfrischenden Kindereien, die für Menschen, welche allmählich auf die 30 zuschreiten und denen man bereits eine gewisse menschliche Reife nachsagt, im Allgemeinen zu peinlich sind und zu den Tabuzonen zählen. Nun, wer uns kennt, der weiß mit welch großen Kindern er es zu tun hat und folglich auch, womit wir uns die viele freie Zeit so vertrieben haben. Ich hoffe wirklich nicht, daß der Super 8 -Film, auf den wir unsere selbstkreierte, überarbeitete Version des Klassikers "Highlander" gebannt haben jemals irgendeine ungebetene Person in die Finger bekommt und dieses Opus publik macht. Die Köpfe der dort agierenden Akteure würde wohl vor Schamesröte explodieren. Aber, wie heißt es so schön : Mut zur Peinlichkeit. Na, bevor's hier zu peinlich wird, verschweige ich wohl besser, daß die selbstgebastelten Silvesterraketen nach Anleitung eines alten Mickey Maus -Heftes in altbewährter Fähnlein Fieselschweif -Tradition erstellt wurden. Manche dieser Himmelstürmer absolvierten die wirklich imponierende Distanz von satten 1 1/2 Metern in die Lüfte, bevor sie wieder in Richtung Erde purzelten. Wer hätte das gedacht ?! So oder ähnlich muß es beim ersten bemannten Weltraumflug zum Mond gewesen sein. Ein beeindruckendes Wunderwerk menschlicher Schöpfungskraft.

Dem Loch Ness wurde selbstverständlich auch die Aufwartung gemacht. Ist halt einfach Pflicht, wenn man schonmal in der Umgebung weilt, Nessie mal kurz über's Köpfchen zu streicheln. Denn unserem Charme wird sie sich bestimmt nicht entziehen können, dachten wir uns. Und tatsächlich, schon nach kurzer Zeit erblickten wir plötzlich dieses gar furchtbar anzusehende Monster ganz in unserer Nähe. Leider stellte es sich später als Esel heraus. Um die Existenz dieses Seemonsters ranken sich ja nun seit Jahrzehnten die abenteuerlichsten Mythen und Sagen und wenn man sich einmal etwas eingehender mit der Materie auseinandersetzt, gesellen sich zu der Unmenge von vagen Vermutungen auch ein paar phänomenale wie verblüffende Fakten, die den Glauben an ein tatsächliches Vorhandensein eher untermauern, statt auf der Stelle die Schublade mit dem groben Unfug zu öffenen und das vermeintliche Monster dort einzupferchen.



Gesetzt den Fall, daß wirklich ein prähistorisches Leben in den Tiefen des Loch Ness existent ist, gehört Nessie einer Gattung längst ausgestorbener Echsen an, den Plesiosauriern. Biologisch liegt eine Anpassung an die sich ändernden Naturgegebenheiten durchaus im Bereich des Möglichen, z.B. die Umstellung vom Salzwasser des Meeres auf das Süßwasser des Sees. Man denke da nur an die Delphine in den Flüssen Südamerikas, die im Amazonasgebiet eine neue Heimat gefunden haben. Um die Art erhalten zu können müssen mindestens 15 Saurier den See bevölkern, der Fischbestand reicht als Nahrung höchstens für 30 Exemplare aus. Irgendwo dazwischen wird wohl die tatsächliche Populationsdichte liegen. Die Lebensbedingungen im Loch Ness sind für die Tiere nahezu optimal. Der See erstreckt sich über eine stattliche Länge von 40 Kilometer, ist ungefähr 100 Meter tief, wobei an einigen Stellen das Maßband gar bis zu 300 Metern ausgerollt werden muß. Ursprünglich war er direkt mit dem Meer verbunden, doch im Laufe der Jahrhunderte verschob sich die Erdkruste, der Zugang zum Meer wurde dadurch versperrt, und Nessie saß in der Falle. Man vermutet jedoch, daß weiterhin eine unterirdische Verbindung besteht. Es ist also kein popeliger, kleiner Baggersee, in dem jeder betrunkene Hobbytaucher die Saurier aufspüren könnte. Er ist frei von Chemieverschmutzung, aber dennoch schon wenige Meter unter der Wasseroberfläche dermaßen trübe, daß die Sicht gleich null ist, was die Suche nicht unerheblich erschwert. Erst recht, da der See mächtige Unterwassergebirge und tiefe Schluchten in sich birgt, sowie Höhlen,die bis weit unter das Festland reichen und sich bestens als Verstecke eignen, da sich die Erforschung dieser Gebiete als sehr kompliziert erweist bzw. nur mit hohem materiellen und technischen Aufwand betrieben werden kann. Die Wassertemperatur liegt das ganze Jahr über konstant bei 5 bis 8 Grad, die Oberfläche friert also niemals zu.

Seit 1933 das erste Foto eines Seeungeheuers auftauchte und durch die Gazetten geisterte, versucht man mit einem gewaltigen Aufwand, etlichen wissenschaftlichen Forscherteams, speziell ausgerüsteten Booten und den modernsten technischen Hilfsmitteln die Existenz von prähistorischen Lebewesen nachzuweisen, was - wie wir alle wissen - bisher noch nicht von übermäßigem Erfolg gekrönt wurde. Zwar gibt es mittlerweile mehrere Fotos, deren Echtheit in den Labors der NASA und des britischen Verteidigungsministeriums überprüft wurde und die felsenfest beweisen, daß Fotomontagen ausgeschlossen sind, da teilweise auch Uferlandschaften mit abgelichtet wurden, dennoch tappt man bei der Monsterjagd noch weitgehend im Dunkeln. Der letzte Schnappschuß liegt zwar bereits über 30 Jahre zurück, jedoch wurde Nessie schon desöfteren von verdutzten Passanten und Anwohnern gesehen. Zu diesen Zeugen gehören nicht etwa nur Pubheimkehrer, denen nach ausgiebiger Whiskey - Zecherei das Monster freundlich nachwinkt, sondern unter anderem auch Regierungsmitglieder (fragt sich, wieviel man denen generell glauben sollte...), Ärzte, Anwälte etc.

Okay Freunde, wenn man zuhause im warmgefurzten Sessel sitzt, dann hört sich die Geschichte zugegebenermaßen mehr wie ein modernes Märchen an. War man aber einmal vor Ort und hat sich ein eigenes Bild von den Gegebenheiten gemacht, so erscheint ein Vorhandensein der Plesiosaurier zumindest möglich. Wir haben Nessie leider nicht vor's Gesicht bekommen, aber vielleicht brauchen ja auch Plesiosaurier mal Urlaub. Wer mehr über Loch Ness in Erfahrung bringen möchte und einen Schottlandurlaub in Erwägung zieht, der sollte sich vielleicht in "Velbingers Reiseführer" informieren und anschließend am Ufer des Loch Ness eine Führung durch das legendäre "Monster Centre" unternehmen, wo alle interessanten Details, sowie sämtliche mehr oder minder bedeutungsvolle Einzelheiten über den Mythos für jederman ausgebreitet werden. Das nur als kleiner Tip.

Lohnt sich ! Ach, noch was zum Abschluß des Themas. 1977 zogen japanischer Fischer vor der Küste Neuseelands einen etwa 10 Kilometer langen Tierkadaver aus dem Wasser. Wegen des bestialischen Gestanks wurde dieser nur ein paar Mal fotografiert und dann schleunigst wieder ins Meer zurückgeworfen. Bei der genauen Analyse der Bilder identifizierten Wissenschaftler das Tier eindeutig als - na was wohl -... Plesiosaurier.

Tja, die Tage vergingen schneller als man es sich gewünscht hätte (ob's daran lag, daß man immer bis 12 Uhr schlief und um 16 Uhr schon wieder die Dunkelheit anbrach..??) und schweren Herzens wurde die friedliche Idylle wieder aufgegeben und eingetauscht "zugunsten" des Großstadtmiefs, überfüllter Straßenbahnen, Ämter, die einen ans Arbeiten kriegen wollen, Idioten, die Menschen in Fackeln verwandeln und anderem übelriechenden Müll degenerierter Zivilisation. In den englischen und schottischen Fernsehnachrichten bekommt man sowieso absolut nichts, aber auch gar nichts vom Weltgeschehen und all den Perversionen außerhalb der Insel übermittelt, was für den 14tägigen Zeitraum eine wahrhaft entspannende Wirkung hatte, das kann ich euch sagen. Einfach mal abschalten von der ganzen Scheiße. Das tat gut. Naja, aber wer weiß, vielleicht wär's mir da oben in den Bergen auf Dauer auch etwas zu öde geworden, um's dort ein Leben lang auszuhalten. Irgendwann fehlen einem wahrscheinlich doch die ganzen Ruhrpott - Alkoholiker...

Auf der Rückreise wurde ein Gebiet mit dichtestem Nebel und 40 bis 50 Zentimeter hohem Schnee durchquert, wo man hervorragend ausprobieren konnte, ob man wirklich zu blöde war, das berühmte Loch in den Schnee zu pissen. War ich zum Glück nicht, was doch ungemein beruhigte. Wahnsinn ! Deutschland war dann wieder genauso stinkend und Scheiße wie immer, aber wem sage ich das. Die nächste Flucht ist jedenfalls schon wieder in Planung, denn im Sommer soll's nach Island gehen. Falls dieser Traum in Erfüllung gehen sollte, gibt's bestimmt auch wieder einen kleinen Reisebericht. Das heißt, wenn ich dumm genug bin zurück zu kommen. Ansonsten wird die Welt bald von einer gigantischen isländischen Punkszene hören, die es dort aufzubauen gilt. (Wer lacht da ?!)

Cheers

Michael.

Magengeschwüre Durch Clausthaler

wegoperiert im Bochumer "Zwischenfall", den 9. Dezember 1993

Am letzten Wochenende auf einem Konzert in Fürstenau, einem kleinen, provinziellen Kaff bei Osnabrück, wo Kühe und Esel noch Herrscher über Wiesen und Weiden sind, hatten mich die dort anwesenden Punks - aus welchen Gründen auch immer - ernsthaft als Zivilbullen enttarnt, was mir doch irgendwie zu denken gab. Dabei sehe ich eigentlich nicht unbedingt aus wie [redacted] der Prototyp eines Schnüffelhundes in Menschengestalt. Ob's daran lag, daß ich nicht besoffen umhertaumelte oder die flotten Punksprüche auf der Lederjacke fehlten, ich weiß es nicht. Oder war meine Aussprache nicht feucht genug, als das Wort "Fuck" über die Lippen kam ? Bei den vielen musternden, geradezu strafenden Blicken und sogar Prügelandrohungen kam ich mir plötzlich vor wie in einem schlechten Film. Sowas ist mir jedenfalls wirklich noch nie passiert (wieso auch...). Wenn man manche Dinge nicht selbst erlebt hätte..... Was nicht alles für seltsam verkorkste Gestalten so durch die Gegend irren.... Was würde mich wohl heute in Bochum erwarten ?? Diese Frage türmte sich in mir auf. Würde man mich als Drogenfahnder, als verdeckt ermittelnden verkappten Don Johnson entlarven und Kopfabwärts am Schniedel aufgehängt von der Decke baumeln lassen ??? Gottseidank identifizierten mich die Anwesenden schnell als einen der Ihren (Irren ?) und nahmen mich in ihre Gemeinschaft auf. Puh ! Noch mal Glück gehabt.

Der Name der ersten Band wollte partout nicht in meinem Hirn kleben bleiben, aber bei so 'ner lausigen, langweiligen Musik ist da wohl im Kopf eine Art Selbstschutzmechanismus in Kraft getreten, der bei Belanglosigkeiten automatisch sämtliche Speicherplätze blockiert. Bah, bin ich heute wieder fies. Aber gerecht ist alleine der liebe Gott, und der bin ich ganz bestimmt nicht. Also tat man das, was man für gewöhnlich in solchen Fällen zu tun gedenkt, nämlich wilden Unsinn in die Gegend herausbrabbeln. Redseelige Gesellen / innen (Achtung Emanzipation !) unter euch wird es sicher kein Geheimnis sein, daß es wirklich möglich ist sich "besoffen zu quatschen". Das spart das Geld für's Bier und den anschließenden Kater. Sehr praktisch ist das Ganze also auch, sieht man einmal von der 5 kg schweren Zunge ab, die man nachts wieder mit nach Hause schleppt. Wenn dort allerdings eine sehr dominante Frau auf einen wartet, bei der man eh nichts zu sagen hat, bleibt meistens doch noch genügend Zeit zur Regeneration.

[redacted] M.D.C. machen ja so gut wie jedes Jahr im Rahmen ihres Abenteuerurlaubs in europäischen Landen Station im "Zwischenfall" und hinterlassen jedes Mal auf's Neue einen sehr, sehr netten Eindruck. Wie ein Fels in der Brandung trotzen sie seit einer Ewigkeit beständig allen neu geklonten Trends, die um sie herum aus dem Boden gestampft wurden um dem Hardcorevölkchen auf seiner unermüdlichen Suche nach Erfüllung Befriedigung zu verschaffen. M.D.C. produzieren über Jahre hinweg einen ebenso originellen wie originalen Punksound und haben schon alleine aufgrund dieser Tatsache und durch ihre Glaubwürdigkeit, mit der sie ihren Mitmenschen die vor Radikalität trotzenden Lyrics entgegenschreien, bei manch einem Konzertbesucher von vorneherein gewonnen. Bei Bands wie D.O.A., YOUTH BRIGADE oder eben "M.[redacted] D.[redacted] C.[redacted] krabbeln selbst die ganzen gottverdammten Asseln aus ihren feuchten Löchern, die man sonst nur alle paar Monate mal auf Konzerten begrüßen kann. Die Millions Of Dead Cops hatten etwas mit dem Waschmaschinensound zu kämpfen, doch das interessierte bei dieser Fülle immergrüner Klassiker nur die wenigsten ; und selbst die nur am Rande. Textlich boykottierte man unter anderem die Porzellanindustrie, was in dem Song "no more cups" (zu deutsch "keine Tassen mehr !") zum Ausdruck kam. (Oder war es gar ein Protestsong gegen die kommerzielle Ausbeutung des Europa -"cups" ??) Auf der Bühne hielt sich der Sänger vor jedem Luftsprung die Shorts fest, bevor sein Jump ihn dann genauso stattliche wie imposante 5 cm (in Worten "fünf Zentimeter"!) in die Luft katapultierte. Da wäre David Lee Roth sicher blaß geworden um das gepuderte Näschen und hätte seinen vom Solarium ausgedörrten Leib wahrscheinlich am nächsten Mast aufgeknüpft (was wiederum auch nur die wenigsten gestört hätte ; und die auch nur am Rande). War schon recht lustig anzusehen. Etwas füllig ist er auch geworden, der Gute. Steht ihm aber ganz gut. Ein kleines Bäuchlein macht ja sooo sexy !!

Solange M.D.C. ihr Feuer und ihre Energie nicht verlieren, sie gute, engagierte Texte schreiben und sich von niemandem das Wort verbieten lassen und ihnen ferner nicht der offensichtliche Spaß abhanden kommt, sind sie immer für ein gelungenes Konzert gut, und so werden wir wohl auch nächstes Jahr wieder gutgelaunt mitgackern, wenn der ewige Dauerbrenner "chicken squawk" durch die Konzerträume der Nachbarstädte schallt.

Michael.

SPEAKER'S CORNER

Tach !
Die Tage erhielt ich Plastic Bomb #4 . Hat Stärken & Schwächen und ist unterm Strich ein ziemlich oben schwimmendes Teil. Sei es daher, daß ich aus der Stadt, aus der ihr kommt, ja letztendlich auch stamme, sei es, daß ich deshalb vieles eher nachvollziehen kann als beispielsweise ein Norddeutscher (seltsame Blase..), sei es, weil ihr ein ziemlich gutes Team seid. Nr. 3 kam schon ziemlich gut, ebenso die #4. Mal muß ich beim Lesen lachen, mal ehr die Stirn runzeln. Gewisse Seitenhiebe Richtung ZAP sind natürlich berechtigt, aber gehen manchmal ins uferlose. Läßt man dem Martin Büsser, jetzt nur mal als ein Teilbereich, seinen seltsamen Musikgeschmack, so bleibt ein netter Kerl, der mit Fußball nix am Kappes hat, jedoch, egal worüber er schreibt, dieses sehr gut macht. Habe auch lange gebraucht dahinter zu kommen.Zu eurer #4 konkret: Bandinterviews habe ich meist noch nicht gelesen (Hilfe, das 570. Cromags...), dafür aber Nasty Vinyl, Lindenstraße, Stumpf... die wichtigeren Sachen im Leben halt. Gut auch "Silke", Rio, Konzerte und Photos. Gut gelacht habe ich beim 'gut gekotzt' Artikel ! Ach leck mich doch, nicht soviel Lob, sonst fangt ihr an zu spinnen. Die Single ist totale Scheiße & überflüssig ! Das mein ich ernst. Außerdem guck ich kein RAN mehr. Nämlich dann verliert der FC 3:0 , wahlweise 4:0 u.s.w. . Wenn ich nicht gucke, dann gewinnt der FC 2:0, wahlweise 3:0....
Also Grüß die Mutti
Ciauo, Hille.
P.S. Tony Polster rult; MSV natürlich auch !

Die Grüße an Mutti hab' ich ausgerichtet. Ähem, zur Kritik am ZAP in der Winterausgabe. Sicher hast du recht, daß ich da teilweise ein wenig übertrieben habe. Aber, meiner (und nicht nur meiner) Meinung nach geht das ZAP musiktechnisch teilweise ziemlich den Bach runter. Das gefällt so einem altmodischen Kerl wie mir nicht, was sicher zu einigen uferlosen Übertreibungen geführt hat. Ich finde es halt schade drum, denn immer mehr alte Leser (die ich kenne) lesen es deshalb nicht mehr. So kommt es, daß die Hauptaufgabe des ZAP's, so eine Art Polizei in der HC/Punk-Szene zu sein, seine frühere Zielgruppe nicht mehr erreicht. In dieser Hinsicht sollten die Leute halt mal was machen. Martin Büsser kenne ich nicht persönlich, kann mir aber vorstellen, daß er ein netter Kerl ist. Er ist auch mit Sicherheit der beste Schreiber vom ZAP, allerdings bleibt die Frage, wen diese Bands interessieren...
Die Kritik an der Single verstehe ich. Mein Rat ist, schmeiß' das Dings in den Müll, denn es fließt eh nicht in den Preis ein, sondern ist nur ein kleines Gratis-Geschenk, was für uns den Vorteil hat, daß die Vertriebe mehr von unseren Heften nehmen und wir so unsere Auflage steigern können. Das ist traurig, aber letztendlich Realität, daß die meisten Menschen ein Heft mit 7" schneller kaufen, als ohne Single. Viele Leute geben halt einem normalen Fanzine keine Chance, weil sie ,auch in unseren Kreisen, genauso dumm und ignorant sind, wie das der Rest der Gesellschaft ist. Die geben halt lieber 3 DM für ein 0,25l Bier oder 50 DM für Merchandise aus, als sich ein Fanzine zu kaufen, an dem sie sich stundenlang sattlesen können. Solche Leute kriegt man halt dann eher, und vielleicht wird der eine oder andere seine Einstellung mal überdenken...
O.k., dann guck mal fleissig RAN...
Swen.

Hallö Michael.
Euer neuestes Plastic Bomb ist mal wieder echt gelungen ! Aber wo ist bloß der Kuwe abgeblieben ? Ich vermisse sein ewiges "Freßt eure Scheiße !" (Wo hat der das eigentlich her ? Geilt den das auf, oder was ?) Naja, kann mir ja eigentlich auch am Arsch vorbei gehen. Ich schreibe ja eigentlich wegen was anderem : 2 Dinge haben mich schon immer interessiert. 1. Hat der Mini (Gruß auch !) eigentlich 'ne schwache Blase oder warum sieht man den auf euren Fotos nur beim Pissen ? 2. Im Impressum steht "Wegen Postdieben so wenig wie möglich an Swen Bock..." Postdiebe ? Holen die das Zeug aus'm Briefkasten raus, oder was ? (Vielleicht 'ne ziemlich blöde Frage, aber meine Unwissenheit interessiert sowas eben !) OK, also das war's dann für heute. Frohe Ostern, Uli Wittmann / Sindelfingen

Tach Uli !
Wieso Kuwe's "Freßt eure Scheiße !" im letzten P.B. fehlte ?!? Nun, der gute Mann hat den Mund im Augenblick so voll davon, daß er kein Wort mehr herausbekommt, womit sich die Frage von selbst beantwortet, ob ihn das aufgeilt. Wen geilt sowas übrigens nicht auf ?!? Mini hat in der Tat eine schwache Blase - wie alle leidenschaftlichen Trinker, die ein süßes, kleines Alkoholproblem haben. Auf dem Foto in der letzten Ausgabe kommt er übrigens gerade vom Duschen und präsentiert der staunenden Leserschaft seinen überaus männlichen Astralbody. Die Postdiebe beim Swen plündern tatsächlich die Briefkästen ! Das war gar keine so blöde Vermutung deinerseits. Sind irgendwelche 16jährigen Ratten (Anm. von Swen: Ekelhafte kleine Scheißer, die unten vor der Haustür regelmäßig einen auf Gang machen, Skaten, Sprühen, Breakdancen, Rappen und Post klauen. Aber die Zeit ist endgültig vorbei; denn ich habe der Post einen Nachsendeauftrag an eine nette Frau gegeben, die hier im Haus arbeitet. Post kommt also wieder an.), die wir auch schon mal mit Baseballschlägern gejagt haben. Tja, gegen das Duisburger Gheto ist Brooklyn ein Kinderspielplatz. Wir kriegen euch alle !! Michael.

Hi Plastic Bombers !
Schön, daß Ihr es immer wieder schafft den schon genialen Vorgänger noch um einiges zu übertreffen; Da stört es auch nicht, daß GERM ATTACK nicht in Franks Playlist stehen und DEEP TURTLE von Swen runtergemacht wurden, wozu ich aber noch etwas sagen möchte. Klamydia als Aushängeschild finnischer Punk/HC-Bands herzunehmen, ist genauso wie zu behaupten, daß Hosen oder Brieftauben Deutschlands beste Punkrocker wären (sollte es so sein, dann gute Nacht!). Zieh Dir z.B. mal die 'Out'EP von Amazing Tails rein, dann weißt Du, was ich meine. DEEP TURTLE sind schwer zu verdauen und sie machen Musik für sich und (eigentlich) für niemanden anderen (sie haben so schöne Songs, die sie aber nicht veröffentlichen wollen, daß sie die 10 angesagtesten MTV-'Indie'-Bands locker killen würden). Mit Ihrem Erfolg hat niemand gerechnet (ohne jede Art von Werbung haben wir 1000 Doppel-7"s zum Preis von nur 5-6 DM in 5 Monaten ausverkauft. Und nichts desto Trotz haben die Jungs ein paar mehr Fans als Martin Büsser, nämlich nur z.B. mich, Jürgen Schattner, Jello Biafra, John Peel und und ! Die Platte ist krank, das gebe ich zu, denn das war der Grund, warum ich sie gemacht habe. Aber die Songs sind aus Spielfreude (solltest die Freaks mal erleben) und nicht aus pseudointellektuellen Sonstwas entstanden. Meiner Meinung nach die (technisch & mehr) beste HC-Band der Welt, trotzdem keine Spur arrogant wie die Poser-Loser-Pseudo-NY-Kapellen, in denen ich bisher gespielt habe. Genug ! Ansonsten, finde ich, solltet ihr auf jeden Fall aufstocken, wenn Ihr die Kosten über die Werbung abdecken könnt. Es würde mich kein bißchen stören, selbst wenn 50% Werbung bei 200 Seiten hättet. Ein weiteres Thema ist die Scheiß-Post. Wir sollten alle überlegen, ob es nicht Möglichkeiten gibt sich zu wehren (z.B. vom Ausland aus schicken, Zine/Promo/Sonstwas-Verbund). Es geht mir auf jeden Fall heftigst auf die Eier, daß, wenn ich meine Non-Profit-Platten / Cassetten verschicke, die Post arschviel kassiert und sogar noch bescheißt, weil genormte 1cm-Kartons angeblich breiter als 1cm sind. Ich hab' da keine Idee, aber irgendetwas muß da passieren. So geht es nicht weiter...
Macht's gut,
the Bernd (Happy Bone Rec.,Gorgasrring 47, 13599 Berlin)

Tja, Deine Kritik an meiner Kritik an DEEP TURTLE ist leider mehr als berechtigt. Angeregt durch Deinen Brief hörte ich das Ding noch einmal. Ich muß die Platte vorher aber wohl auf 33rpm gehört haben, denn anders kann ich mir den Derben Verriß nachträglich nicht mehr erklären. Die Spielfreude und der hintergründige Humor sind Garanten für anhaltenden Hörgenuß. Ist zwar keine Platte für only-Punkrocker, aber für alle anderen ein Tip, falls Du das Ding noch mal nachpressen läßt.
Die Horror-Kurse der Post und anderer Frachtdienste sind auch für uns ein großes Problem. In nicht wenigen Fällen ist für uns die direkte Belieferung per eigenem Auto wesentlich günstiger als der Postweg. Klingt unglaublich, ist aber wahr. Wer Vorschläge zur Problemlösung hat, die über daß Einschmieren der Briefmarken und dem späteren Abwaschen des Stempels hinausgehen, der kann das ruhig mal mitteilen.
Swen.

Hey Hallo !
.... Letzte Plastic Bomb ' war richtig gut, nur weiter so. Persönlich finde ich Fanzines mit 7"s doof, zumal sie noch von anderen zusammengestellt (oder nicht ?). Wie war das am Anfang mit 'Promoblättchen' ?
Ansonsten: AGNOSTIC FRONT-10 Jahre Dünnschiß, PUBLIC TOYS= Armut lebt. Da ist euch wohl die Überschrift verrutscht, und auch sonst alles prima.
Bis dann und guten Rutsch,
Stefan (Bullet Rec., Kernerstr. 12, 71686 Remseck)

Promoblättchen ? Wie gesagt, wer Heftchen mit 7" nicht mag, der soll die 7" in den Müll schmeißen. Davon abgesehen, daß ich nicht glaube, das wir immer jemanden kriegen, der uns ein paar spendet. Ich hoffe nur, daß unsere Auflage nicht rapide einbricht, wenn wir mal keinen gefunden haben....
Swen.

Hallo !
Euer Zine ist sehr nett (klar, sonst würde ich es ja auch nicht abonnieren), aber laßt doch bitte die ein wenig arg plumpen Hip Hop Kulturverallgemeinerungen weg. Es reicht nämlich völlig, wenn ihr sagt, daß ihr mit Hip Hop nichts anfangen könnt. Das Getöse vom kommerzillen Hip Hop und dessen "konsumgeilen Publikum" stimmt nunmal so nicht mit der Realität überein, richtig ist vielmehr das sich Hip Hop anderer Stilmittel bedient und vor allem ein anderes Publikum anspricht, daß heißt nicht primär deutsche Jugendliche (wie bei Punk/ HC) (Anm.: ????), sondern Ausländische. Der in Punk/ HC Kreisen extrem beliebte Begriff der "Kommerzialität" geht erst einmal von dem etwas etilären Irrglauben aus, daß Menschen, die Punk / Hardcore hören, automatisch engagierte und kritische Menschen sind, nun ja, wenn ich das so an die mir bekannten Szenepersonen beziehungsweise die Fanzines allgemein denke, mag dies zum Teil stimmen, andererseits gibt es auch genügend, die nur ihren Spaß suchen (und dann auch finden). Desweiteren ist die bewußte Beschränkung auf die sogenannten unkommerzielle, politisch-korrekten Szene auch sehr bequem und überdeckt überdies die Tatsachen, daß die unkommerzielle Szene nicht ebenso einengend, bindend wie die kommerzielle sein kann und das jemand nicht automatisch ein Arschloch ist, nur weil er bei einem Majorlabel unter Vertrag steht und/oder zudem noch kommerziell erfolgreich ist. (vergleiche hierzu "England's Dreaming" von J. Savage, wo z.B. auch klargestellt wird, daß SEX PISTOLS und CLASH kommerziellen Erfolg haben wollten und dafür auch gewisse Dinge unternahmen.) Darüberhinaus besteht gerade in England der Gedanke, daß Pop und (kritische) Inhalte durchaus miteinander verbindbar sind, ja das vielmehr diejenigen, die dieses wirklich versuchen, die wirklich kritisch-engagierten Personen sind, PET SHOP BOYS und MADONNA sind daher viel bedeutsamer und wichtiger als FUGAZI und JELLO BIAFRA, da SIE NICHT NUR VORGEFERTIGTE; SCHON EXISTRIERENDE Meinungen auf eine reaktionäre - dogmatische Weise verfestigen. Öh ja, das soll erst einmal genügen, hier noch meine Adresse. Klaus Engelfried, Rheinlandstr. 20, 72070 Tübingen

Tach Klaus.
Da ich schon desöfteren auf unsere Aversion gegen Hip Hip angesprochen wurde bzw. Briefe bekommen habe, schreit es geradezu nach einer Erklärung/ Richtigstellung. Zwar erreichen die Proteste nicht mal annähernd die Ausmaße der uneingeschränkten Zustimmung, aber nun gut. In Sachen Hip Hop scheinst du wohl die kompetentere Person von uns beiden zu sein, und ich möchte in keiner Weise die Existenz einer korrekten, unkommerziellen Hip Hop -Szene in Zweifel ziehen. Was mich nur maßlos ankotzt sind die Scharen von Wellenreitern, die - kaum wurde Hip Hop im größten deutschen Hardcore-Zine ohne Ende gepusht - plötzlich im Hurrastil auf diesen Zug aufgesprungen sind, obwohl sie sich vorher einen Scheißdreck um Hip Hop gekümmert haben und damit nicht die Bohne anfangen konnten. Jetzt ist es also gerade angesagt, auf Hip Hop zu stehen und alle stimmen freudestrahlend in den allgemeinen Tenor mit ein. Und das bezieht sich nicht nur auf den normalen Konsumenten, sondern z.B. auch auf Fanzines. In welchem Heft war zuletzt eigentlich kein Interview mit ANARCHIST ACADEMY zu lesen ?? Denen gönne ich den Erfolg von Herzen, zumal sie ja auch wirklich korrekte Sichtweisen vertreten, allerdings ist die Musik absolut unterdurchschnittlich grausam (selbst für Hip Hop -Verhältnisse) und auch textlich kommen sie kaum über ein durchschnittliches, parolenhaftes Deutschpunk -Niveau heraus. Da kann ich mir auch eben diese deutschen Punkbands anhören. Nun wird ausgerechnet diese Band als das nonplusultra ausgeschildert. Da frage ich mich, ob es in diesen Kreisen eigentlich nur jene eine Band gibt, die man interviewen kann und die was zu sagen hat ?? Es gibt nicht die geringsten Einwände gegen Starthilfe beim Aufbau einer korrekten Hip Hop-Szene, da Hardcore sich ja zum Ziel gesetzt hat, übergreifend zu operieren und die vernünftigen Menschen - egal welcher Szene und Musikart - anzusprechen bzw. zu vereinen (großes Wort,woll.). Ich wehre mich nur gegen diesen augenblicklichen Modetrend, von dem die Leute eh sofort wieder abspringen, sobald es was Neues gibt. Das ist auch der ausschlaggebende Grund, weshalb Hip Hop momentan unser Hauptangriffsziel ist und nicht z.B. Soul, Tekkno, Heavy Metal oder die ganze andere Scheißmusik, die mir ebenfalls absolut am Arsch vorbei geht. Aber vielleicht sollte ich mich in Zukunft darauf beschränken zu sagen, daß mich Hip Hop und Rap null interessiert (mit wenigen Ausnahmen, wie CREDIT TO THE NATION...). Wer dafür was übrig hat, okay, der soll machen was er will, ich aber nicht.So, und jetzt laßt mich alle in Frieden mit Hip Hop und verschont mich damit. Es ist alles gesagt und ich werde in Zukunft auf dieses Thema auch nicht mehr näher eingehen. Deshalb ist das Statement hier auch entsprechend lang geworden.
Wieso kommst du eigentlich zu dem Schluß, daß ich alle Majorlabels und deren Bands verdamme ?? Da kann ich mich nicht erinnern sowas geschrieben zu haben, zumal ich sowas auch gar nicht denke. Ein Mensch wird nicht postwendend zum Arschloch sobald er zu einem Industrielabel wechselt. Da aber die Feinheiten haarklein auszuklamüsern und zu diskutieren, was denn jetzt eigentlich noch Punk ist und was nicht, ist mir echt zu blöd und vor allen zu steßig.. Ich persönlich lege eh keinen gesteigerten Wert auf dieses ganze politisch und was-weiß-ich-alles-korrekte Getue, und das müßte aus dem Heft eigentlich auch ganz zweifelsfrei hervorgehen. So bin ich einfach nicht. Klar sollte man schon vernünftige Standpunkte vertreten, allerdings auch nie zu verbissen und krampfhaft nach den Fehlern der anderen suchend an die Materie herangehen und immer einen gewissen objektiven Überblick beibehalten.Wer glaubt die alleinige Wahrheit gepachtet zu haben, gehört eh in die Klappsmühle. Zu den SEX PISTOLS kann ich nur sagen, daß diese wohl die kommerziellste Punkband aller Zeiten waren. Nur wenige Wochen nachden die Leute vom gewieften Malcom Mc Laren von der Straße zum Plattenvertrag geschleift wurden, haben sie eine perfekt eingespielte Studio LP abgeliefert, obwohl sie vorher noch nie ein Instrument in der Hand gehabt hatten. Bis heute bestehen berechtigte Zweifel, ob sie die "Never Mind The Bolloks", die von vielen als der Ursprung des Punk bezeichnet wird, überhaupt selbst eingspielt haben oder ob sie nicht doch das Produkt von Studiomusiker ist. Ich habe die PISTOLS immer geliebt und werde sie jetzt bestimmt nicht auf einmal verstoßen. Schließlich haben sie aller Kommerzialität zum Trotz eine Welle losgelöst, deren Auswirkungen noch heute spürbar sind.
Daß MADONNA und Konsorten wichtiger als JELLO BIAFRA etc. sind, stimmt auch nur in einem begrenzten Rahmen, da - wie du selbst gesagt hast - viele jüngere Einsteiger in die Szene noch nicht immer eine gefestigte Meinung besitzen und diese mit Sicherheit darauf scheißen, was MADONNA so erzählt. Deren Hauptaugenmerk liegt wohl deutlicher auf dem Punkbereich mitsamt seinen Inhalten als auf dem Popsektor. Ich hab' zwar keinen Schimmer, was die PET SHOP BOYS so von sich lassen, aber es wird nach meiner Schätzung oft nicht über Oberflächlichkeiten und Denkanstöße hinauskommen, die vielleicht ganz korrekt sind und die Jugend vielleicht in die richtige Richtung lenken. Aber diese Anstöße gilt es zu verfeinern und den nötigen Tiefgang besitzen nun einmal zweifelsohne JELLO BIAFRA und FUGAZI. Die breite Masse holt sich ihren Tiefgang mit Sicherheit auch nicht bei MADONNA, sondern - falls überhaupt erwünscht - bei wohl fähigeren Menschen, die nicht so eine riesige Popularität besitzen Wenn irgendwelche Megastars öffentlich erklären, daß Rassismus Scheiße ist, dann es super, wenn sie die Kids damit in die richtige Bahn lenken und ein Grundstein gelegt wird. Das ist vor allem wichtig für die Jüngeren außerhalb des Punkrocks, da man im Punkrock zwangsläufig keine ganze Masse von den Sichtweisen bzw. Idealen mit auf den Weg bekommt. Bewirken wird dieses alleine jedoch noch nicht allzu viel, sondern muß konsequent vertieft werden.
Ich hoffe, einiges ist jetzt klarer als vorher. Schöne Grüße. Gib Gas.
Michael.

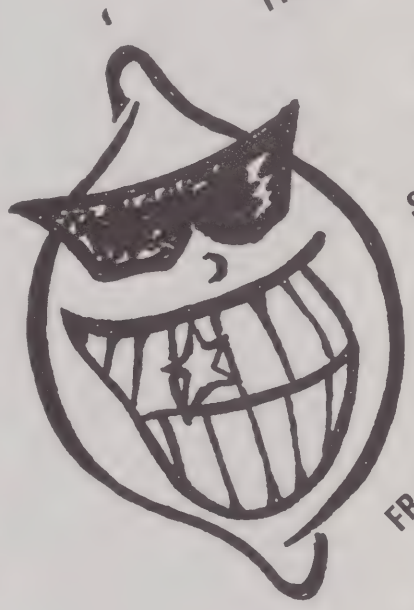
PUNK PARTYS FEBRUAR / MÄRZ

FR. 11.2. PLASTIC BOMB

FR. 18.2. PUNK ROCK VETERANEN

FR. 25.2. MELODIEN FÜR MILLIONEN

FR. 4.3. PLASTIC BOMB



SA 5.3. ELVIS PARTY

FR. 11.3. GIRLS IN NOISELAND

FR. 18.3. GARAGE PUNK

FR. 25.3. MELODIEN FÜR MILLIONEN

JEDEN DIENSTAG
PUNK/HC/ETC.

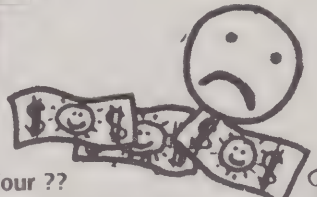
the PSEUDO HIPPIES

Erzählt doch mal was zur Geschichte der Band, da ihr ja noch relativ unbekannt seid.
Kris : Unbekannt ???
Na ja, ich meine...
Dan : Wir sind total groß in Japan !
Wirklich ?
Dan : Ähm, aber in Unterhosen sind wir großartig.
Ah, dann können wir ja direkt mal ein Foto machen !!
Kriss : Dann laß' uns lieber mit dem Interview beginnen. Wie war die erste Frage ??

Die berühmte Frage nach der Bandgeschichte.
Kriss : Die PSEUDO HIPPIES gibt es seit etwa 3 Jahren. Gegründet haben wir uns auf einem College. Wir brachten 3 Demos raus, und das letzte schickten wir an "Nasty Vinyl". Die Adresse bekamen wir von den Leuten von IDENTITY, auch eine englische Band, die einige von euch kennen müßten. (Kennen wir. Grandiose Pop Punker, vor allem live ein Hit !!) So kam es, daß wir unsere 1. EP bei "Nasty Vinyl" rausbrachten, mit der wir übrigens nicht sonderlich zufrieden sind, weil wir die Songs nicht mögen. (Anm.: warum nehmt ihr die dann auf die EP ???) Ungefähr zu der Zeit, als die EP rauskam, stieß Tom zu uns, und seitdem spielen wir zu viert. Tom war früher bei den COUCH POTATOES (Anm.: aha !!), eine tolle Band, die wundervollen Punkrock spielt. Mittlerweile waren wir auch wieder im Studio und die 2 EP müßte in den nächsten Tagen zu kriegen sein. Es ist eine Split-EP mit den DISPOMANIACS und heißt "sex on legs". Der Titel sagt was wir sind. Das ist unsere Geschichte. Ach ja, und wenn wir in 2 Wochen wieder zuhause sind, gehen wir erneut ins Studio um Songs für einen Longplayer aufzunehmen, der Anfang '94 erscheinen wird, wenn alles gut geht.

Wie der Name dieser noch recht jungen Band vermuten läßt, handelt es sich bei den PSEUDO HIPPIES weder um eine todernste, politisch hoch motivierte, noch um eine innovative, alle musikalischen Stile verbindende Truppe. Nein, die falschen Hippies haben sich der sonnigen Seite des Punkr[illegible] [illegible] und [illegible] ich es nicht besser wüßte [illegible] würde ich ohne lang zu überlegen Kalifornien als Herkunftsland vermuten. Assoziationen wie Strand, Mädchen und zwangloses, jugendliches Treiben stellen sich nahezu unvermeidlich beim Hören ihrer kleinen melodischen Pop Punk Perlen ein. Umso erstaunlicher ist es, daß die 4 Musiker allesamt im grauen, verregneten London leben. Oder ist es gerade deswegen weniger verwunderlich, weil sie zumindest auf musikalischer Ebene einen Gegenpol zu ihrem tristen Lebensraum schaffen. Hört euch nur mal ihre erste EP an, die letztes Jahr auf "Nasty Vinyl" erschien. Ein äußerst wirkungsvolles Mittel gegen schlechte Laune [illegible] und eine Band, die es sich im Zeitalter des PC (nein, nicht "personal computer") noch zutraut einen Song "bubblegum" zu taufen, kann so schlecht nicht sein. Mir ist nur völlig unverständlich, daß die PSEUDO HIPPIES mit den Songs der EP ganz und gar unzufrieden sind und auch bei ihrem Auftritt nur noch eines von 4 auf der EP vertretenen Liedern spielten. Stattdessen boten sie ein eher langweiliges Programm mit gedrosseltem Tempo, das erst zum Ende hin etwas anzog, meine nach ihrem Debut hohen Erwartungen aber nicht erfüllen konnte. Allerdings war es auch das erste Konzert einer kleinen Tour durch deutsche Lande vor einem nicht gerade enthusiastischen Publikum. Aber dieses Problem nicht-amerikanischer Bands ist ja hinlänglich bekannt. Nichtsdestotrotz traf ich vor dem [illegible] äußerst sympatische und natürlich Ba[illegible] [illegible]eren Sinn für Humor an einigen Stellen des Interviews immer wieder aufblitzte.

Wie seid ihr eigentlich zu eurem wundervollen Bandnamen gekommen ?? Ist er womöglich nur ein Ausdruck der Trauer, weil ihr keine richtigen Hippies seid ??
Kriss : Ja, so ähnlich war's. Wir hatten alle lange Haare und wären gerne Hippies gewesen. Aber wir hatten einfach nicht die richtige Kleidung, und außerdem gefiel uns diese komische Musik nicht. Da haben wir uns einfach PSEUDO HIPPIES genannt. Nein, im Ernst. Er (zeigt auf Dan) ist auf diesen blöden Namen gekommen als er sturzbetrunken war.
Dan : Der ist doch toll, oder ...?



Brilliant.
Dan : (zu Kriss) Siehst du ?!
Kriss : Oh, nein.
Ist das eigentlich eure erste Tour ??
Kriss : Ja, bisher haben wir nur in England gespielt, aber schon mit allen möglichen Bands wie GREEN DAY, den RAMONES, SAMIAM, U.K. SUBS und natürlich jede Menge lokaler Bands. Wir hatten also

einige Gelegenheiten, um für unsere erste große Tour zu üben.

Und wie kam die zustande ??

Kriss : (will "Nasty Vinyl" sagen) Nave...äh nananan (beginnt aus der Vergangenheit zu singen) Nanannanaasty Vinyl schrieb uns irgendwann, daß sie jemanden an der Hand hätten, der mit uns eine Tour machen will. Es war Isleif von "Bad Taste Records". Wir haben dann gleich Kontakt aufgenommen, und so kam die Tour und auch die neue EP zustande.

Wird sie einen besseren Sound als die 1. EP haben ?? Die Songs sind genial, aber das Ganze hört sich ein bißchen so an, als hättet ihr die Aufnahmen mit einem kleinen Kasettenrecorder gemacht....

Kriss : Das lag am Master-Tape. Ich habe es mit meinen Lieblingsmagneten in einer kleinen Schachtel aufbewahrt. (Dan bricht vor Lachen bald zusammen und meine Mundwinkel haben auch schon bald die Augenbrauen erreicht. Lieblingsmagneten, herrlich...) Ganz so dämlich war ich nicht, aber fast. Ich ließ das Tape eine zeitlang auf dem Fernseher liegen und dessen elektrische Spannung hat die Qualität des Tapes ziemlich beeinträchtigt. Mit den Aufnahmen zur neuen EP ist das allerdings nicht passiert. Sie sind wirklich gut. Aber wie ich schon sagte, mit der 1 EP waren wir sowieso nicht zufrieden. Nicht nur wegen des schlechten Sounds, auch wegen der Songs. Heute Abend werden wir auch nur 1 Stück dieser Platte spielen.

Und ich habe euch letztens noch mit den HARD-ONS verglichen...

Kriss : Das tun alle ! Aber irgendwie verstehe ich das nicht, denn ich sehe da nicht so viele Gemeinsamkeiten. Ich meine, es sollte uns eigentlich schmeicheln. Die HARD-ONS sind großartig. Zumindest dann, wenn sie Pop Punk spielen.

Ich sah sieh auf der letzten Tour an 2 aufeinander folgenden Tagen und sie spielten 2 total unterschiedliche Gigs !!

Kriss : (unterbricht mich) Ja genau. Letztes Jahr. Da habe ich sie auch zweimal gesehen, in London. Das erste Konzert war echt grandios, ein Hit nach dem anderen, bester Pop Punk. Und beim 2. Gig haben sie fast nur Metal gespielt. Es war totale Scheiße !!

Apropos London. Soweit ich weiß lebt ihr alle dort. Wie ist es heutzutage in der großen Stadt, dem ehemaligen Mekka der Punkrocker ??

Kriss : Was Punkrock angeht kannst du London echt vergessen. Es ist die größte Stadt Europas, aber sie hat nur eine Pop Punkband, nämlich uns. Ich muß dazu sagen, daß Punkrock momentan auch nicht so angesagt ist. Indie ist in. Sowas wie die LEVELLERS und das ganze Zeug. Punkrock will in London kaum noch jemand hören.

Gibt es denn noch die Piccadilly-Szene, von wegen "have you got 10 p ?" ??

hey you!

Kriss : Na klar. Die gibt es immer noch. Viele schnorren oder liegen total besoffen da rum. Daran hat sich bis heute nicht viel geändert.

Wenn man wie ihr in Großstädten lebt ist das Leben doch sicherlich sehr teuer....

Kriss : Das kommt ganz drauf an wo du dich aufhälst. Im Westend oder rund um den Piccadilly-Circus mußt du viel Geld in der Tasche haben, aber nicht in den Außenbezirken, da wo wir herkommen. Dort ist es wesentlich billiger. Außer Bier, das ist überall teuer. Für eine Flasche Beck's bezahlst du umgerechnet 2,50 DM.

Und was ist mit englischem Bier ??

Kriss : (verzieht das Gesicht und macht eine dermaßen derbe Grimasse, daß ich mich direkt ärgere, dies nicht fotografisch festhalten zu können.) Bääh, englisches Bier ist Scheiße !! Ausländisches Bier ist viel besser, Beck's, Stella oder Tuborg, aber das ist leider so teuer.

Also Cider ??

Kriss + Dan : Jaaa !!!

Laßt uns kurz über Arschlöcher sprechen. In den letzten Wochen hat man einiges von rechtsradikalen Übergriffen in London gehört. Dabei soll ein vietnamesischer Jugendlicher fast ums Leben gekommen sein. Wie ist denn die Lage ??

Kriss : In den letzten 2 Jahren ist die Zahl rassistischer Übergriffe ständig gestiegen. Vor ungefähr 2 Wochen ist im Londoner Eastend ein 17jähriger Asiate fast umgebracht worden. Dieser Vorfall hat einiges ausgelöst. Noch in der Nacht hat sich vor dem Krankenhaus eine große Menschenmenge eingefunden und es kam zu derben Auseinandersetzungen mit der Polizei. Am nächsten Tag war eine Großdemonstration angesetzt und es gab wieder Krawalle.

Wie bitte ?? Die Songs sind doch wunderbar. Super Melodien ! (ich beginne den NaNa-Song anzustimmen und schäme mich beim Abhören des Interviews noch im Nachhinein.)

Kriss : Jaja, sie sind recht nett. Aber unsere neuen Lieder sind besser. Sie sind irgendwie kompakter und haben mehr Gefühl. Wir haben unseren Stil jetzt geändert und hören uns jetzt etwas mehr wie GREEN DAY an. (Anm.: Etwas ist gut... Das sind definitive die engl. Kopien von GREEN DAY !!!) Neben den BEATLES und den BUZZCOCKS ist das auch die Band, die uns am meisten beeinflußt.

bubble gum

Du meinst also, daß Faschismus bzw. Rassismus in England in den letzten Jahren auch zu einem größeren Problem geworden ist ??
Kriss : Mit Sicherheit ! Es hat zwar noch nicht die Ausmaße angenommen wie hier in Deutschland und ist noch nicht zu einer direkten Bedrohung geworden, aber man hört immer öfter von kleinen Anschlägen oder anderen Aktionen der Nazis.
Und auf politischer Ebene ?? Wie sieht es da aus ??
Kriss : Es gibt eine rechtsradikale Partei, die BNP, British National Party. Sie haben eines ihrer Büros in meinem Haus. Da gibt es andauernd Ärger wegen Bombendrohungen, und so weiter und ab und an gibt es kleine antifaschistische Aktionen. Das ist schon lustig. Die Partei hat - soweit ich weiß - auch nicht einen so großen Zulauf. Es steht zur Zeit auch zur Diskussion, ob sie verboten werden soll, weil sich ihre Politik gegen die Demokratie richtet. Aber die Regierung tut sich da schwer.
Du sprachst vorhin davon, daß ihr demnächst wieder ins Studio gehen wollt, um Songs für eine LP aufzunehmen. Werdet ihr auch ein paar ernste Themen ansprechen oder soll es hauptsächlich heiter zugehen, so wie auf der EP ??
Kriss : Es werden auch ein paar ernstere Songs dabei sein, so werden z.B. persönliche Probleme angesprochen. Ich kann das noch nicht so genau sagen, weil noch nicht alle Songs stehen. Ich denke jetzt auch nicht, daß ich noch ernste Lieder schreiben muß, oder so. Ich schreibe das, was mir gerade einfällt oder was mich beschäftigt. Es ist nicht so, daß ich mir vorgenommen habe, z.B. einen antifaschistischen Song zu machen. Ich lasse es auf mich zukommen. Ich schreibe was ich fühle. Momentan neige ich dazu, persönliche Texte zu schreiben. Texte über mein Leben, meine Gefühle. Aber das kann sich natürlich wieder ändern.

Bestes Konzert ??
Kriss : Das war im Mai, im Samuel Beckett Club in London. Wir haben dort zusammen mit der Band YOUR MOM gespielt. Die Band hat sich übrigens nach dem Split von SNUFF gebildet. Ich kann dir sagen, es war großartig. Der ganze Saal hat getanzt, stagegedivt ohne Ende, und wir haben jede Menge Platten verkauft.
Was hälst du von der englischen Fußball - Nationalmannschaft ??
Kriss : Oh, sie waren so wundervoll. Jahrelang war es neben Italien und Deutschland das beste Team der Welt. Brasilien und Argentinien haben sie locker in den Sack gesteckt. (Anm.: wieviele Jahrhunderte liegt das denn schon zurück !?!) Aber seit einiger Zeit sind sie so Scheiße, oh Gott !! (Kriss fängt gleich an zu weinen.)
Was glaubst du ist der Grund dafür ??
Kriss : Sie haben zu viele gute Spieler verloren. Brian Robson, Glenn Hoddle, Gary Linneker, Terry Butcher. In England gibt es jede Menge brillianter Fußballer, trotzdem klappt es im Augenblick nicht. Ich glaube, es liegt am Trainer. He's a wanker !! Er stellt eine beschissene Mannschaft zusammen. Aber ganz so schlecht sind sie ja nun auch wieder nicht. Ab und zu gewinnen sie sogar noch.
Damit wären wir eigentlich am Ende. Möchtest du noch irgendwas loswerden ??
Kriss : Es ist schön hier in Deutschland zu spielen. Wir kriegen Freibier, was zu essen und sogar noch ein bißchen Gage. In England spielen wir oft ohne einen einzigen Penny dafür zu bekommen. Jeder, der Lust hat, kann uns übrigens schreiben. Wir haben noch jede Menge T-Shirts und Platten, und für Interviews sind wir auch immer zu haben.

Adresse : Pseudo HQ, 5 Henryson Rd, London, SE 4
IML UK

marquee
STUDIOS

Das *Independent* und
Hard'n'Heavy Studio

– 24 Spur 2"
– 32 Kanal Computerpult
– 4 Aufnahmeräume
– 1 spez. Hallraum
– Digital Mastering
– Langjährige Erfahrung
– Kostenlose Übernachtung

IDEAL FÜR LIVE-EINSPIELUNG

Unsere Kunden: **Die Bands**
Resistors, 2Bad, Ugly Food, Love Like Blood, The Notwist, Blue Cheer *(USA)*, Sons Of Ishmael *(Canada)*, Printed At Bismarck's Death, Arts And Decay, Contropotere *(Italien)*, Scarlet *(England)*, Jail, Aurora *(Ungarn)*, Sharon Tate's Children, Richies, Fleisch *(Schweiz)*, Monsters, No Harms, S. O. War *(Polen)*, Mink Stole, Nero's Dinner *(Schweiz)*, Mayfair *(Österreich)*, Backsliders *(Frankreich)* und und und . . .

Die Labels
We Bite Rec., Vielklang, X-Mist Rec., Subway Rec., Big Store, Sonic Rec., Blasting Youth Rec., Bolero Rec., Nibelung Rec., Sell Out Activities, T42 Rec., 42 Rec., Huckleberry Home Rec., Death Wish Office, Sculd Releases, Hypno Beat, Brutal DeLuxe Corporation, Incognito Rec., Far Out Rec., Bimboland Rec., New Sceneland Rec., Day-Glo Rec., Rebel Rec., SPV, Metal Mania, Teichiku Rec., Mister X und und und . . .

Von Musikern für Musiker gemacht – deshalb keine Hemmungen einfach anrufen oder kostenloses 8-Seiten-Info anfordern.

Büro: H.-Baltisberger-Str. 3, 72770 Reutlingen
Tel. 0 71 21 - 5 26 25, Fax 0 71 21 - 57 83 36

Studio: Benzstraße 67, 72762 Reutlingen, Tel. 0 71 21 - 33 43 71

SPENKER'S NOIZE IMPERIUM

DER PUNKPLATTEN VERSAND

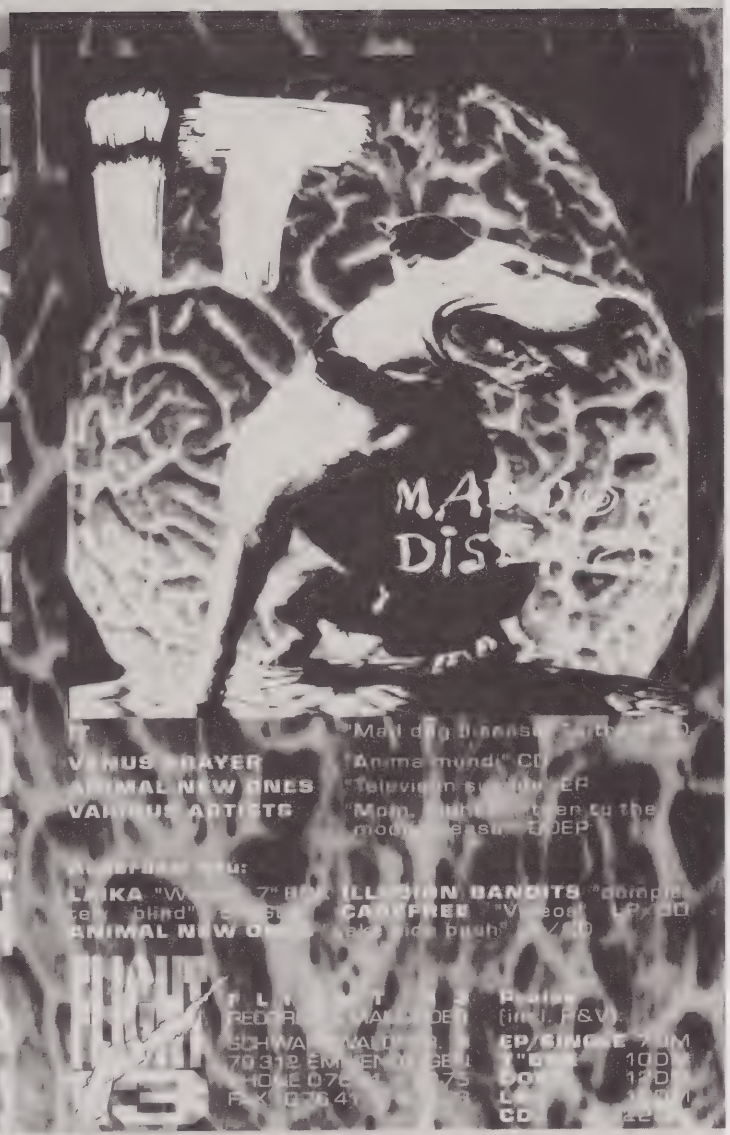
Wir haben sie noch, die **PUNK** *Träume deiner schlaflosen Nächte, Wunder geschehn..*

ABWÄRTS Computerstaat si/BOIKOTTZ LP
BLUT+EISEN 1.+2.LP/BLANKER HOHN LP
AGEN-Fortschritt mLP/EROTISCHER STUHLGANG si/HEILPRAKTIKER si/
INZEST si/KGB 1.LP/LIFE IS A JOKE 2 LP
KEINE EXPERIMENTE 1+2 LP/CLOX LP
MÜNCHEN : Reifenwechsel leicht gemacht LP
NEBENWIRKUNGsi/NEUROTIC ARSEHOLES Angst
THE PACK LP/ RAZZIA-Tag ohne Schatten LP
DIE SCHLIMMEN FINGER si/TIN CAN ARMY si
TANGO PERVERS LP/ZYNIKER si /ZORN si
VORKRIEGSJUGEND LP...dazu alles vorstellbare an Deutschpunk und German Hardcore & HipHop NDW Klassiker, Indies und viel Abgedrehtes.....
Über 1000 Titel als Single, LP und CD ; Check it !!

» Kostenloser Katalog bei :

ENDIE NEUMANN
OSTERTALWEG 3 55270 ESSENHEIM
☎+fax 06136/89416

NEW ONE LIGHT



RELEASE DATES : 25. 02. 1994

Cock Sparrer

GUILTY AS CHARGED
bc 1692 lp / cd
Das brandneue Studioalbum - 11 Songs im Stile des Klassikers " Shock Troops "
Auf Tour in Feb. / März !

LEATHERFACE
Cherry Knowle CD bc 1691
Das geniale Debutalbum zum erstenmal auf CD!

FOR A FISTFUL OF YENS!
Bitzcore Compilation CD bc 1665
21 Bands von Articles of Faith bis Zero Boys, 36 Stücke (75 Minuten) ! Kostenpunkt: DM 10,- inclusive Porto!

CHINA DRUM " SIMPLE " MCD bc 1696
Supermelodischer Punk aus Newcastle im Stile von Leatherface / Mega City Four

EBENFALLS ERHÄLTLICH :
TOXIC REASONS
"In The House Of God"
"Independence"
ATTITUDE ADJUSTMENT
"American Paranoia"
"Out Of Hand / No More Mr Nice Guy"
FLAG OF DEMOCRACY
"Schneller"
VIC BONDI "The Ghost Dances"
ALLOY "Elliminate"
POISON IDEA "Dutch Courage"
"Record Collectors"
ARTICLES OF FAITH "Core"
"Give Thanks"
ZERO BOYS "Make it Stop"
THE FREEZE "Double Dosed"
BLACK MARKET BABY "OFFENDERS"
SLIME " JONES VERY und mehr!
MAILORDERLISTE
(mit raren Titeln, US u. jap. CD's) anfordern

BITZCORE
POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX : 040 313009

Neu ab 15. 03. 94
POISON IDEA " Early Years " CD
STRANGE NOTES! Germs Covers Comp.

Im INDIGO Vertrieb fax 040 75249999

RUND UM DIE OCHSENBLASE

1000 Tips für Auswärtsspiele- Der definitive Stadion- und Reiseführer

(Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Dickmannstr. 2-4, 45143 Essen)

Was soll man über ein solches Buch groß schreiben ? Wie schon der Titel sagt, handelt es sich um wichtige Tips, die jeder Fußballfan eigentlich braucht, um einen Überblick der deutschen Fußballstadien zu bekommen . Insgesamt werden hier 70 (!!!) Vereine durchleuchtet. Zuerst einmal stellt man den Verein in kurzen, aber ausreichenden, Worten vor. Dann kommen Beschreibungen der Anfahrtswege. Die Gastronomie wird unter die Lupe genommen. So erfährt man, was es in den Kampfarenen zu beissen und zu süppeln gibt (mit Preisangaben). Die Stadionzeitung wird auch kritisch unter die Lupe genommen. Als letztes erfährt man dann, wo man nach dem Spiel noch einkehren kann. Schön auch, daß von jedem Stadion ein kleines Bild abgedruckt ist. Alle 70 Vereine jetzt aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Unter anderem mit RWO, MSV DUISBURG, SCHALKE 04, EINTRACHT BRAUNSCHWEIG, KICKERS OFFENBACH, SSV ULM, WATTENSCHEID 09 und dem WUPPERTALER SV..

Einen absoluten Minuspunkt gibt es für den RWO-Bericht, in dem man schreibt, daß die RWO-Fans immer das Lied "Hejaho RWO" singen. Das wir ein solches Lied singen, ist korrekt, jedoch heißt es "RI RA RO RWO". Also meine Herren, das nächste Mal bitte korrekte Aussagen. Für Fußballfans, die ihre Mannschaft nicht schon seit Jahren auch Auswärts begleiten, ist dieses Buch ein absolutes MUSS. Alleine schon wegen der Anfahrtsbeschreibungen. Kostet euch 19,80 und ist damit auch nicht zu teuer.

Frank.

ATTILA THE STOCKBROKER- Nie wieder Krieg ! Nie wieder Faschismus ! Nie wieder Abstieg! (live auf St. Pauli) CD

(Terz Rec., Best. unter 0231/5779010)

Obwohl der Attila großer Fan vom FC Brighton ist und auf diesem Konzert vom Mai 93 wohl ausschließlich vor Fußballfans spielt, gehört die CD nicht so richtig auf diese Seite, denn textlich dreht es sich bei ihm nicht nur um Fußball. Sein Programm, bestehend aus Gedichten und kleinen Songs, richtet sich gegen alles auf dieser Welt, was stinkt. Davon gibt es natürlich gewaltig viel. Über Sozialabbau, Faschismus, Ausverkauf, sexistischen Rap und und und... Seine Beiträge werden Gottseidank häufig durch seine Ansagen erklärt, denn sonst hätte ich als Englisch-Loser, gerade bei den Gedichten, vollkommen versagt. Der Attila beweist auf dieser 70-Minuten-CD seine Live-Qualitäten und die 500 CDs dürften jetzt wohl kaum noch zu kriegen sein. Schade, daß nicht alle Fußballfans so gut dabei sind.... Aber wir arbeiten dran !

Swen.

AUF EIN LIED, FC ! - Various Artists

(Weser/Fan-Laden, Thadenstr. 94, 22767 Hamburg)

5 Songs nicht nur für den FC St. Pauli.

In ähnlicher Art wollten wir vor ein paar Jahren schon mal ne Platte für den MSV Duisburg machen, was aber letztendlich an der Engstirnigkeit der Geschäftsführung (Scheiß SPD-Ärsche) scheiterte, die meinte, daß wir damit mit dem Warenzeichen MSV Werbung für unbekannte Bands machen würden.

Tja, sowas ist wohl nur bei den Zecken möglich.

Zur CD: Für den Punkrocker gibt es eine wunderschöne Coverversion des ultrararen Adicts-Hits "You'll never walk alone", die das Zeug hat, die Hymne für alle korrekten Fans zu werden. Für die Jungs, die ne brennende Mülltonne vor der Haustür haben, gibt es nen Rap. Der Rest ist mehr oder weniger lustiger Schlager und ne Art Volkslied in Hamburger platt.

Pflichtkauf.

Swen.

COME BACK # 2 (Jan.'94)

(Marc Stangenberg, Elpenbachstr. 218, 46119 Oberhausen - 44 A5 Seiten für 1,-DM (??) + Porto)

Eine sehr gut gemachte Fanzeitung, dieses COME BACK. Doch wirklich, man kann die Anhänger von Fortuna Düsseldorf nur beglückwünschen. Ich kenne mich in der Szene der Fußball-Zine noch nicht so gut aus, aber dieses interessante wie vielseitige Blatt hinterläßt durch den lockeren, persönlichen Schreibstil durchaus einen gewinnenden Eindruck. Neben Spielberichten, einem Jahresrückblick und wirklich etlichen anderen Anregungen, Spielchen und allem, was so ums Rheinstadion herum abgeht, hält auch der Punkrock Einzug, nämlich mit einem MIMMI'S Interview und einem HOSEN Livebericht. Jedem Fortuna-Fan sehr zu empfehlendes Mag.

Michael.

DER ÜBERSTEIGER #3

(Thadenstr. 94, 22767 Hamburg, 32 A4 Seiten für 3 DM inkl. alles)

Der Übersteiger läßt jetzt wohl endgültig das legendäre MR vergessen. Souverän werden hier die Grenzen zwischen Stadionzeitung und Fanzine verwischt. Die Mischung zwischen Politik, Vereinsinterna und Humor ist nicht zu übertreffen. Das reicht vom erfolgreichem Einsatz von Magie, um endlich wieder Punkte Auswärts zu holen, über umweltfreundliches Stadion, sauberes Stadion (keine Deutschland-Deppen am Millerntor),Celtic-Europacup-Reisebericht, Zander-Interview und und und....

Wäre schön, wenn es vergleichbares auch nur ansatzweise hier in Duisburg geben würde ! Mehr als ein Pflichtkauf !

Swen.

FRÖSI # 13

(Veit Spiegel, Lessingstr. 11, 18209 Bad Doberan, 32 A5 Seiten für 1 DM + Porto)

Jetzt schlägt's 13 ! Denn so viele Ausgaben von den fußballverrückten, reiselustigen Rostockern haben mittlerweile ihren Platz in der Historie der Fußball-Fanzines. Wieder einmal leidet, zittert, hofft und bangt man mit seinen Rostockern Zweitligakickern. Hinzu kommt auch ein kurzer Blick in unsere Gefilde, nämlich zu Fortuna Düsseldorf, und ein SEPULTURA-Livebericht hat's ebenfalls. Ein konstant gutes Heft für alle, die ihre Seelen längst in den Fußballstadien verloren haben.

Michael.

FUßBALLRANDALE- Hooligans in Deutschland

(Klartext, Dickmannstraße 2-4, 45143 Essen)

Wer sich für Fußball interessiert, wird sicher schon mit dem Thema Hooligans konfrontiert worden sein. Meiner Meinung nach sind die Hools eh fast alles Schwachköpfe, die irgendwie Probleme mit sich selbst haben. Einzeln tun sie keiner Fliege was zu leide, in der Masse sind sie jedoch sehr gefährlich. Wurde früher nur mit Fäusten (was ich ja noch akzeptieren kann) gekämpft, so prügelt man heute mit Latten nur so um sich. Wer auf dem Boden liegt, wird eh brutalst weggetreten. Dann kommen auch noch Waffen in Form von Messern und Pistolen zum Einsatz. Sind einfach eine Horde Irrer.

Kommen wir zum Buch. Thomas Gehrmann, der seine Kenntnisse aus zweijähriger Mitarbeit in einem Fanprojekt erworben hat, versucht hier etwas Licht ins Dunkel zu bekommen. Wesentliche Merkmale der Hoolszene werden durchleuchtet. Zum Beispiel die Faszination der Gewalt, das Verhältnis der Fangruppen, die Bedeutung des Alks und Reaktionen unserer lieben Bullen. Meine Frage ist die. Wem soll dieses Buch nutzen ???

Sicher, es ist flockig, leicht geschrieben, aber den Berufshool wird das eh nicht interessieren und der normale Fußballzuschauer möchte mit dieser Randgruppe nichts zu tun haben. Wem ist damit geholfen, wenn er nachlesen kann, wo und wann welche Boxerei stattgefunden hat. Irgendwie werde ich nicht ganz schlau aus diesem Buch. Wenn man es liest, dann bekommt man den Eindruck, daß dieses Buch eher für Hools als für den normalen Leser bestimmt ist.

Ist zwar ganz nett zu lesen, aber nur bedingt zu empfehlen.

Frank.

UNHALTBAR #2

(Nerstweg 32,22765 Hamburg, 24 A4 Seiten für 1,50 + Porto)

Das Unhaltbar macht sich. War ich von der #1 nicht so richtig begeistert, so ist diese Ausgabe richtig gut lesbar. Interviewt wird André Trulsen, der die bittere Erfahrung machen mußte, daß ein vermeintlicher Aufstieg (Wechsel St. Pauli zu Köln) sich als persönlicher und sportlicher Abstieg entpuppt (kickt nun in der Oberliga bei Lurup). Erneut wird über Damenfußball, hier konkret der Aufbau eines Unterbaus (?!) für die 1. Damen und über die damit verbundenen Probleme, berichtet. Ein Spielbericht vom Europacupspiel Galatasaray Istanbul gegen Cork City (2:1), der erfreulicherweise den türkischen Nationalismus nicht verschluckt. Erfreulicherweise nicht, weil ich damit Deutschlandfahnen entschuldigen möchte, sondern vielmehr weil jeglicher Nationalismus Dreck ist. Kritisch wird die Aktion "Mein Freund ist Ausländer" unter die Lupe genommen, mit dem keineswegs verwunderlichen Fazit, daß es sich hier um eine latent rassistische Heuchleraktion von verkappten Faschisten handelt. Mal ganz kurz dazu gesagt, daß ich, so glaube ich, keinen Ausländer zum Freund habe. Das wird den meisten Leuten so gehen. Warum also lügen ? Ist zwar schade, aber häufig laufen Interessen halt aneinander vorbei, so daß ich gar keine Gelegenheit dazu habe.

Nicht schlecht gestaunt habe ich, als ich las, daß an "Führers Geburtstag" (20.4.) ein Länderspiel Deutschland gegen England im Volksparkstadion stattfindet. Nach aktuellem Stand findet das Spiel ja nun in Addis zweitliebsten Stadion in der Reichshauptstadt Berlin statt. Einen Kommentar dazu erspare ich mir....

Swen.

EIN TRAURIGES KAPITEL VON MENSCHEN, DIE ÜBERALL LAUTHALS VON ANARCHIE UND FREIHEIT TÖNEN ...

Die "Hart & Schäbbich" - Festivals in Duisburg / Rheinhausen hatten Tradition und wuchsen mit der Zeit zur festen Institution. Sie gehörten zu den größten regelmäßig stattfindenden Punk -Meetings, ja waren vielleicht sogar die größten ihrer Art in Deutschland. Den Duisburgern und anderen Punks aus der Umgebung werde ich da sicher nichts umwerfend Neues erzählen, schließlich pilgerten sie zweimal jährlich in Scharen dorthin, da ihnen dort stets die Creme der deutschen Punkbands offeriert wurde. Die Besucherzahlen erreichten gelegentlich sogar den magischen 1000er -Bereich. Nun heißt es Abschied zu nehmen von diesen liebgewonnenen Absturz - Veranstaltungen. Und das wirklich Schlimme daran ist, daß diese nicht etwa in Folge permanenter Repressionen seitens der Staatsmacht gezwungenermaßen die Pforten schließen müssen, wie dies anderenorts in der Vergangenheit desöfteren vermeldet werden mußte. Auch steckten die Veranstalter nicht in finanziellen Engpässen, die eine kontinuierliche Fortführung verhindert hätte, ebenfalls eine häufig ausschlaggebende Komponente. Nein, wenn's nur das wäre, Aber die wirklich ausschlaggebenden Gründe sind viel deprimierender. Denn ausgerechnet die Leute, für die diese Festivals ins Leben gerufen wurden - nämlich Punkrocker allgemein - haben sich durch ihr absolut indiskutables Verhalten selbst dieses, ihres eigenen, Treffpunkts bzw. Konzertorts beraubt. Eine recht zahlenstarke Gruppe Punks hat es geschafft, sich durch ihre phänomenale Dummheit selbst zu disqualifizieren. Aber alles der Reihe nach.

Freitags, am 5. 11., dem Eröffnungstag des 6. "Hart & Schäbbich" war naturgemäß schon eine größere Meute von mehreren hundert Leuten anwesend, obwohl die allgemein als attraktiver eingestuften Acts erst am darauffolgenden Tag zum Zuge kommen sollten. Anschließend scheuten viele die beschwerliche Heimreise und campierten auf dem Vorplatz des Jugendforums. Da es bitter kalt war wurden zur Erwärmung Feuer entfacht, natürlich aus den Jägerzäunen der angrenzenden Nachbarschaft und dem Inhalt der Gartenhäuschen, die man zuvor aufgebrochen und geplündert hatte. An manchen Stellen schmolz dabei bedingt durch die Feuer sogar der Asphalt. Das dies nicht gerade Jubelstürme und eine Sympathiewelle der Nachbarn nach sich zog, muß wohl niemandem erklärt werden. Ebenso das ständige Herumpissen und -kacken in den Vorgärten. Dabei befindet sich ein paar hundert Meter weiter ein See samt riesigem angrenzenden Areal, wo man locker stundenlang die wildesten Parties hätte steigen lassen können ohne irgendjemanden zu stören. Außerdem verfeuerte man die mühsam zusammengesammelten Sessel und Sofas der Obdachlosen, die sich dort an ihren Treffpunkt täglich einfinden. Auch wahrlich kein netter und fairer Zug.

Im Laufe der folgenden Stunden gab es noch eine Reihe weiterer heldenhafter Taten zu vermelden, wie z.B. 2 Überfälle auf eine Tankstelle, selbstverständlich inklusive dazugehöriger Plünderungen. Außerdem registrierte man eine Geiselnahme, als etwa 40 Punks in einem Supermarkt 2 Verkäuferinnen gefangenhielten bzw. bedrohten. Ihre Forderung lautete, vor den Verschwinden die Regale leerfressen zu dürfen. Später kam es zur Befreiung einiger einkassierter Punks aus Bullenwannen und dem Bau einer Wagenburg mitten auf einer Kreuzung. Zugegeben, manche Dinge verlangen einem ja noch den einen oder anderen Lacher ab und hätten unter anderen Umständen für allgemeine Heiterkeit gesorgt. Den Initiatoren des "Hart & Schäbbich" war dagegen aber nur wenig zum Lachen zumute, da aufgrund dieser geballten Ansammlung von Fehltritten, Mißtönen und einer Beschwerdeflut der sonst sehr wohlwollende Bürgermeister von Rheinhausen, der schon öfter - auch bei Zwischenfällen - seine schützende Hand über das Jugendforum gehalten hat, nicht mehr umhin kam, die Veranstalter gezwungenermaßen zu einen ernsten Gespräch zu sich zu zitieren. Dort war auch der Chef der örtlichen Polizei anwesend, die vorher auf Deeskalationskurs ausgerichtet war und sich eher zurückhaltend als provozierend gebärdete, weil diese meist nur sehr wenige waren und keinerlei Lust verspürten, sich mit einer wildgewordenen Horde zu prügeln. Das wird aus sicherer, glaubwürdiger Quelle berichtet und darf hier nicht verschwiegen werden. In dem Gespräch entzog man den Veranstaltern die Berechtigung in Jugendforum weiterhin Konzerte zu veranstalten und legte das Festival auf Eis.

... UND SICH SELBST IHRE EIGENEN FREIRÄUME KONSEQUENT EINENGEN.

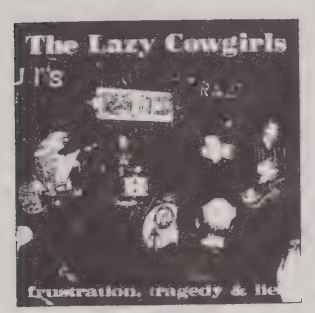
Herzlichen Glückwunsch !! Die Zahl der Idioten in Punkrock -Kreisen, die glauben, Punk ausschließlich mit wüsten Sauforgien verbinden und mit blinder Zerstörungswut gleichsetzen zu müssen, ist immer noch erschreckend hoch. Manche lernen eben nie, daß sie so ihre eigenen Freiräume zerstören. Hinterher heißt es dann aber wieder "Boah, alles tot. Nirgendwo 's was los." Geht doch einfach in die Innenstädte und scheißt vor's Polizeipräsidium oder besetzt das Rathaus. Von mir aus fackelt die Kirchen ab oder entführt irgendeinen kalbsköpfigen Politiker. Oder wie wär's denn damit, vielleicht zur Abwechslung mal was Konstruktives auf die Beine zu stellen, statt durch sinnlose Destruktivität ständig mit der eigenen Stumpfheit zu prahlen ?! Macht was ihr wollt, aber zerstört nicht durch das Ausleben von Schwachsinnigkeit oder vielleicht einfach auch nur Gedankenlosigkeit unsere (und auch eure eigenen !) Veranstaltungsplätze. Plätze, die einige Leute über einen längeren Zeitraum gegen Widerstand von außen mühsam, aber erfolgreich erkämpft haben und die nun innerhalb weniger Stunden von Innen aus den eigenen Reihen heraus ausgelöscht werden.

Auch während des Konzerts herrschte eine derart aggressive Grundstimmung, daß selbst die Security, die vorher ausdrücklich angewiesen wurde, sehr zurückhaltend zu reagieren, mit der Zeit langsam die Geduld verlor und ihren Unmut nicht immer verbergen konnte. Es ist ja auch irgendwie verständlich, wenn eine Frau von der Security zweimal von oben bis unten vollgekotzt wird und anschließend für die Übeltäter nicht gerade ein freundliches Schulterklopfen übrig hat oder diese zum Bier einläd. Andere Ordner operieren sowieso generell nur noch mit Handschuhen, da der Siff einiger Leute scheinbar keine Grenzen kennt.

Vielleicht können die Veranstalter durch einen Kompromiß die Lage noch ein wenig retten und bekommen gelegentliche Konzerte im Jugendforum genehmigt, was dann allerdings an Auflagen gebunden sein wird. Für diesen Eventualfall dürfen die Gigs nur noch auf einen Tag begrenzt ablaufen, um die Zahl der im Freien Übernachtenden zu reduzieren. Außerdem würde als Vorbeugemaßnahme höchstwahrscheinlich auch draußen überall Security aufgeboten werden, was wiederum zusätzlichen Ärger provozieren könnte, jedoch unumgänglich ist. Zudem müßten Flugblätter mit demselben Inhalt wie dieser Artikel überall verbreitet werden, um auch den Letzten in seinem Alkoholwahn über die zu erwartenden Konsequenzen - diesesmal dann wohl die entgültigen - aufzuklären. Der Anfangsbonus bei Vertretern von Stadt und Polizei wurde jedenfalls gänzlich verspielt und ich hoffe, daß zumindest einige von denen, die es für 'ne tolle Sache hielten 'mal richtig die Sau rauszulassen, diesen Artikel hier zu lesen bekommen, sich vielleicht mal ein paar Gedanken machen über den Schaden, den sie angerichtet haben und in Zukunft bei korrekten Veranstaltungen in korrekten Läden ihr Verhalten etwas korrigieren. Für diesen Laden ist es wahrscheinlich leider zu spät. Sinnlose Verwüstungen verwandeln sich nicht selten in Eigentore und helfen niemandem mehr als den Leuten, denen die Läden bzw. Veranstaltungen eh' ein Dorn im Auge sind und denen so sämtliche Trümpfe in die Hand gespielt werden, so etwas zu unterbinden. Sonst nützen solche Aktionen nichts, aber auch gar nicht, außer man fühlt sich danach als ganz toller Punker bestätigt. Ein trauriges Kapitel von Menschen, die überall lauthals von Anarchie und Freiheit tönen und sich selbst ihre Freiräume konsequent einengen. Punk '93.

Michael

CHOOSE CRYPT RECORDS FOR QUALITY CRAP



SOFTCORE MY FINE ASS! DIG IN, BABY & TAKE A HELL-TOUR WITH THE CRYPT SHIT-ROCK "ROSTER"!! EAT UP, SAP!

new ! LAZY COWGIRLS 3-song 7": CRYPT-037 - "Frustration,Tragedy & Lies/Don´t Tempt Me/Here I Sit". GREATNESS DON´T GET BETTER!!

FIREWORKS LP/ CD

CRYPT-038 Blasting fuckabilly howl w/ triple-guit fer max squeal from Dallas´ finest ! Imagine the Gories on bennies attackin´ the Charlie Feathers songbooks.....

THE PAGANS!

THE PAGANS! "CLEVELAND CONFIDENTIAL" CD Prepare to burn, mofos! 30-cut CD with 15 rippin cuts from 77-79, 11 from 83, 4 from 86 = PUNK FROM THE GUTTERS O´ OHIO, USA! 25cm X 70cm FOLDOUT POSTER-BOOKLET with TONS o´ fotos and shitloads o´ info! DOUBLE-LP VINYL in Sept ´94!

THE BEGUILED "BLUE DIRGE" LP/ CD

CRYPT-039 14 cuts knocked out in Austin in Dec 93 by these Garden Grove, CA crawlers o´ the La Brea tar-pits. Hot-wire stooge riffs through a reverb tank, mash & distill in a swamp, set to a jungle-drum thump and you´ve got yerself some pretty damn irritating garage-rock headache!

MARCH 10 ´94: THE GORIES "Houserockin" LP

MARCH 10 ´94: "CHEAPO CRYPT SAMPLER" CD

30-CUT 78-minute CD (10 DM) containing 2 to 3 cuts by each of our swank groupes "moderne" fer you cheap muthas who ain´t yet dished out or "invested" in ALLA our fine LPs.

APRIL 1: GORIES "I Know You Fine, But...." LP

and...GORIES "I Know You Be Houserockin!" CD

(both the first 2 LPs on 1 long-play CD, minus 1 cut per LP...BUY VINYL!!!!!)

UPCOMING: "BACK FROM THE GRAVE 8" Double-LP OBLIVIANS 7", 9 POUND HAMMER "Mulebite" LP/CD, NEW BOMB TURKS 2nd LP/CD, "LAS VEGAS GRIND VOL 5", "TALKIN´ TRASH PART 2".....you know.....

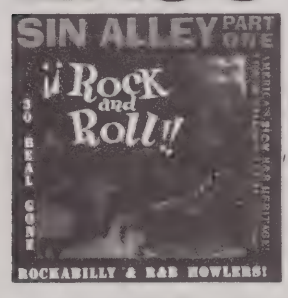
FIREWORKS/ BEGUILED ON TOUR MAY 5-18 1994 ! GET YO´ ASS UP & GO SEE ´EM !

WRITE TO CRYPT FOR A TOUR-SCHEDULE !

CRYPT RECORDS
POSTFACH 304292
20325 HAMBURG
TEL: 040-3174503
FAX: 040-313522

SCHICKT 4 DM im Briefmarken für unseren 64-seiten mailorder Katalog.

ENJOY



TRUST

BUY

PLUS THE FINEST IN 50s - 60s TRASH R&R REISSUES: "SHAFTMAN" LP • "LAS VEGAS GRIND" 1 - 4 LPs/CDs • "JUNGLE EXOTICA" LP/CD • "BACK FROM THE GRAVE" 1-7 LPs, CD Part 1+2 • "LOOKEY DOOKEY" LP • "TALKIN' TRASH" LP • "SIN ALLEY" 1-4 LPS, CD Part 1 • "STRUMMIN' MENTAL VOL 5" LP • "HO-DAD HOOTENANNY" LP •

"TALKIN´ TRASH / LOOKEY DOOKEY" CD, "STRUMMIN´ MENTAL PART ONE" CD, "GARAGE PUNK UNKNOWNS PART ONE" CD, "BACK FROM THE GRAVE PART 3" CD.

JON SPENCER BLUES EXPLOSION "CRYPT-STYLE" LP/CD, "EXTRA WIDTH" LP/CD • GORIES "OUTTA HERE" LP/CD • RAUNCH HANDS "PAYDAY" LP, "HAVE A SWIG" MLP, "LET IT BURN + 4" DBL 7", "FUCK ME STUPID" LP/CD • NINE POUND HAMMER "THE MUD, THE BLOOD AND THE BEERS" LP,"SMOKIN' TATERS!" LP/CD • HEADCOATS "EARLS OF SUAVEDOM" LP, "BEACH BUMS MUST DIE" LP/CD • MIGHTY CAESARS "ENGLISH PUNK-ROCK EXPLOSION" LP, "JOHN LENNONS CORPSE REVISITED" LP, "SURELY THEY WERE THE SONS OF GOD" LP, • DEVIL DOGS "S/T" LP, "BIG BEEF BONANZA" MLP, "30 SIZZLING SLABS" CD, "WE THREE KINGS" MLP, "SATURDAY NIGHT FEVER" LP/CD • PLEASURE FUCKERS "SUPPER STAR" CD, "SNAKEBITE" 7" • "NEW BOMB TURKS "DESTROY-OH.BOY" LP/CD •

IM VERTRIEB BEI EFA

WOLVERINE RECORDS

Neue Label fallen wie Kokosnüsse von den Palmen. Eine dieser noch recht jungen Plattenfirmen bezeichnet sich WOLVERINE RECORDS und hat ihren Sitz in der rheinischen Modemetropole Düsseldorf. Den ersten größeren Ausschlag des Resonanzpegels verbuchte WOLVERINE RECORDS mit der Veröffentlichung der Hip Hop -Band ANARCHIST ACADEMY, die in Hardcorekreisen erstaunlich viel Aufsehen erregte. Nun, da das Label langsam, aber stetig zu wachsen scheint und der Sascha sowieso 'nen netten Kerl iss, vereinbarte man für den 20. Januar so um die Mittagszeit ein Gespräch am Küchentisch meiner privaten, kleinen Chaoshütte. Mini komplettierte die fröhliche Runde und im Hagebuttentee -Rausch ergab sich ein ganz nettes Gespräch, in dem sich Sascha all' die Sachen von der Seele redet, die er schon immer mal loswerden wollte. Here we go !

Also ich bin 24 Jahre, habe Abi gemacht und danach 3 Semester Soziologie studiert, wovon ich allerdings nur 1 1/2 Monate richtig zur Uni gegangen bin. Das ging mir alles ziemlich auf den Keks. Ich hasse Studenten ! Studenten sind für mich das Schlimmste !

Wieso denn dieses ??

Die kamen sich alle so toll vor und 1000mal intelligenter. Ich habe mir meistens auch deren Unmut zugezogen durch meine Äußerungen. Parallel dazu habe ich dann mit WOLVERINE RECORDS angefangen. Die Idee dazu kam Mitte '92. Die BULLOCKS kannte ich schon alle bevor sie überhaupt Musik machten, sind sozusagen alte Schulfreunde von mir. Die hatten zwar auch schon eine Single auf TEENAGE REBEL REC. draußen, waren damit allgemein aber nicht so zufrieden, weil der Sound auch ziemlich Scheiße war. Tja, und dann haben die zusammen mit MOLOTOW SODA einen ziemlich gelungenen Gig gespielt, das Ganze wurde aufgezeichnet, und ich habe das schließlich als Single rausgebracht. Am Anfang war das einfach nur Spaß und ich wollte nur ab und zu vielleicht 'mal 'ne Single machen. Dann kamen nach und nach immer mehr Demo Tapes, worunter sich auch das von MOVE ON befand - was mir wirklich super gefiel - und so wurde die Idee geboren, eventuell mal was größeres zu machen, also 'ne LP. (Anm.: Plastic Bomb berichtete.) Das habe ich dann auch riskiert. Etwas später lernte ich den Hannes von ANARCHIST ACADEMY kennen, der auch eine zeitlang in Düsseldorf studiert hat, und so kam durch Zufall eins zum anderen. Er hat mir dann ein Demo gegeben, und ich wußte sofort "Das ist es !" Es war auch irgendwie klar, daß sich das gut verkaufen würde.

ANARCHIST ACADEMY haben dir dann ja auch ein gutes finanzielles Standbein geschaffen...

Ja, auf jeden Fall. Da kam auch der Gedanke, alles etwas professioneller aufzuziehen, sich mit SPV einen Großvertrieb zu sichern usw. Es wurde langsam alles größer, es gab immer mehr Anrufe, immer mehr zu tun und schließlich blieb gar keine andere Wahl mehr als da voll einzusteigen, weil man auch einfach überhaupt keine Zeit mehr hatte noch was anderes nebenher zu machen. Da macht man sich so seine Gedanken, ob man vielleicht mal davon leben kann. Im Moment kann ich's aber noch nicht.

Du machst ja alles alleine. Gibt's da nicht schon Überlegungen, vielleicht in absehbarer Zukunft mal jemanden einzustellen und dann zu expandieren ??

Sicherlich. Der Schritt wird irgendwann mal kommen, wenn es so weitergeht, was ich natürlich hoffe. Im Moment kann ich niemanden bezahlen, aber wenn es mal soweit sein sollte, dann würde ich jemanden einstellen. Das hört sich jetzt vielleicht blöd an, aber ich möchte einfach keinen gleichberechtigten Partner haben. Da gibt's immer unterschiedliche Geschmäcker, persönliche Differenzen und wenn einmal irgendein dummer Streit kommt, geht alles in die Binsen.

Du willst dir also die alleinige Entscheidungsfreiheit sichern.

Definitiv !

Ich verstehe allerdings nicht, wie du es schaffst immer größer zu werden. Du bringst Bands der unterschiedlichsten Stilrichtungen raus, die dazu noch vollkommen unbekannt sind, und ich stelle es mir recht schwierig vor, diese alle vernünftig in den passenden Vertrieben unterzubringen. Die meisten Label, die sich darauf spezialisieren, größtenteils weniger bekannte Bands zu veröffentlichen, krebsen irgendwo am Existenzminimum herum. Wieso ist das ausgerechnet bei dir anders ??

Na gut, es geht eben. Ich habe mir halt zum Ziel gesetzt unbekannte Bands zu machen, hauptsächlich deutsche. Das soll auch so bleiben. Mittlerweile ist eigentlich auch die Idee da, nur noch Düsseldorfer Bands herauszubringen. Zu den Leuten ist es halt einfacher Verbindungen aufzubauen und einen viel persönlicheren Kontakt zu pflegen. Außerdem tut sich in Düsseldorf im Moment unheimlich viel.

Ist es denn nicht ein bißchen hinderlich für ein Label, wenn man so viele verschiedene Musikstile herausbringt ?? Es gibt doch eine Menge Leute, die mit einem Label eine bestimmte Musik in Verbindung bringen und wenn man erstmal ein bestimmtes Image erreicht hat, ist es auf jeden Fall leichter Platten zu verkaufen.

Einerseits ist es natürlich ein bißchen hinderlich, weil man mich nicht festlegen kann. Man kann nicht sagen "Der macht Hardcore. Da kaufe ich meine Platten." Andererseits geht mein persönlicher Musikgeschmack halt in alle möglichen Richtungen und ich bringe das raus, was ich selbst gut finde. Das hat den Vorteil, daß sich Leute zusammenschließen, die vorher eigentlich gar nichts miteinander zu tun hatten. Zum Beispiel ein Konzert zusammen mit den BULLOCKS (Punkrock), SUBTERFUGE (Indie Rock) und KROMBACHER MC (Hip Hop). Das Publikum ist auch gemischt und vielleicht zeigt sich irgendwie ein Trend, daß die Leute etwas offener werden.

Einige Platten, die du rausbringst, sind ja durchaus radiotauglich und ich kann mir vorstellen, um die verschiedenen Arten von Musik anständig promoten zu können muß man einen einigermaßenen Einblick ins Musikbusiness besitzen. Hast du den ??

Tja, was heißt Einblick ?? Ich will mich nicht zu sehr korrumpieren, daß ich mich bei einigen Leuten zu sehr anbiedere oder ähnliches. Gewisse Sachen muß man aber einfach in Kauf nehmen, vielleicht mal mit 'n paar Arschlöchern sprechen. Insgesamt komme ich da aber gut mit klar.

Die Bands auch ?? Einige hatten ja vielleicht Ambitionen ganz nach oben zu kommen, aber ohne ausreichend Promotion und auf einem kleinen Label werden die Verkaufszahlen vielleicht nur um die 1000 stagnieren.

Die Sache ist, daß es im Independent -Bereich einfach zuviele gute Bands gibt. Das Problem ist, daß die großen Industriefirmen mittlerweile den Independent -Markt entdeckt haben. Die schmeißen wie bescheuert irgendwelches Zeug auf den Markt, in der Hoffnung, daß einmal ein Volltreffer dabei ist. Deshalb ist es für ein kleines Label - auch mit guten Bands - sehr schwierig dagegen anzustinken. Es werden eine Menge mittelprächtige Bands herausgebracht, die so den richtigen Independent - Labels das Wasser abgraben.

WOLVERINE RECORDS

Jaja, kuck dir die MTV -Scheiße in "120 minutes" an. Da hört sich ja wirklich jede Band irgendwie gleich an. Das ist auch höllisch langweilig mit der Zeit. Das ist alles eine Richtung, so als wären die nur dafür gezüchtet worden. Kommen wir aber nochmal auf ANARCHIST ACADEMY zu sprechen. Was meinst du, warum ausgerechnet diese Hip Hop Band so einen großen Erfolg in der Hardcore -Szene verbuchen konnte ?? Die Texte sind zwar radikal, bewegen sich jedoch nur auf mittlerem Deutsch Punk -Niveau und die Musik ist selbst für Hip Hop -Verhältnisse unterdurchschnittlich schlecht...

Musikalisch ist die Platte sicherlich nicht gerade die Innovation, aber die Texte waren zu der Zeit das radikalste, was es auf dem Hip Hop -Markt gab. Dann kam halt das "Zap" und hat sie unglaublich hochgepusht. In den großen Magazinen haben sie dafür nur Verrisse bekommen. Ich habe selbst auch tierisch viel dafür getan und als das "Zap" kam, dann hatte das später so 'n Selbstauslöser.

Die Hauptarbeit hatte aber wohl das "Zap" übernommen und die Leute angesprochen, die halt auf die radikalen Texte stehen. Trotzdem ist es ja ein totaler Trend geworden, daß man jetzt Hip Hop auf einmal total toll findet...

Ja sicher. Ich finde jedoch schon länger Hip Hop gut, obwohl ich natürlich aus dem Punk / Hardcore komme. Es ist schön, daß sich da in Deutschland was tut und ich versuche auch die beiden Seiten ein bißchen zusammen zu bekommen. KROMBACHER MC symbolisieren dieses Zusammenkommen z.B. für mich.

Nun haben ANARCHIST ACADEMY aber das Lager gewechselt und stehen bei RPN unter Vertrag. Bist du über diesen Wechsel nicht ein wenig sauer bzw. traurig, da du die Band ja verhältnismäßig groß rausgebracht hast und diese dich jetzt im Stich lassen ?? Du verlierst ja schließlich dein Zugpferd.

Ich muß ganz ehrlich sagen, daß ich da nicht allzu viel zu sagen kann und will. Es war eben ihre Entscheidung. Jetzt sind sie weg und so iss dat halt. (säuerlich) Die müssen eben glücklich werden.

Ein bißchen sauer bist du also schon.

Sagen wir mal so : Ich hätte es gerne weiter gemacht.

Warum sind eigentlich alle Düsseldorfer stolz darauf Sexisten zu sein ?? Das habe ich schon von mehreren Seiten gehört...

Weil wir alle so lange Pimmel haben !

(Allseits ohrenbetäubendes Gelächter herrscht ob dieser ungeheuerlichen Behauptung.)

Ich bin Sexist in dem Sinne, daß ich ganz gerne poppe und auch schonmal schweinische Worte dabei benutze. (Anm.: Jetzt ist es raus !! Du Schmutzfink !) Nee, also so richtig sexistisch ist -glaube ich- keiner.

Ja klar. Das ist wohl mehr so 'ne Antihaltung gegen dieses ganze superübertriebene Korrektsein.

Jaja, ganz klar. Die Typen, die immer ganz korrekt sind und nicht mal kleine Witzchen im Freundeskreis machen, die versteh' ich sowieso nicht. Ich bekenne mich auch dazu, daß ich andauernd das "Happy Weekend" -Magazin kucke. Das ist einfach wirklich gut und witzig ! Da werden auch beide Seiten auf die Schippe genommen. Wenn natürlich Frauen zu Sexobjekten degradiert werden, dann ist das selbstverständlich Scheiße ! Wenn ich irgendwelchen Frauen in der Straßenbahn an die Titten greife, dann ist das auch nicht mehr lustig.

Welche guten Vorsätze fürs neue Jahr hast du an Silvester gefaßt, die du sowieso bald wieder brechen wirst ??

Gar keine ! Dann kann man auch keine brechen.

Also kein antialkoholisches Gelübde z.B. ??

Nee, rauchen tu ich schon seit 3 Jahren nicht mehr, trinken werd' ich weiterhin, letztens hab' ich ausnahmsweise mal wieder gekifft, aber dat iss ja wohl nicht so schlimm.

Die BAD BRAINS haben ja letztens auf die Frage, ob sie denn Drogen nehmen, auch mit "nein" geantwortet, als sie auf "Kanal 4" zu sehen waren. Und Mariuhana gehört ja schließlich zu den Pflanzen, den Gräsern.

(lacht) Bei "Kanal 4" fällt mir gerade ein, das moderiert ja Trini Trimpop. Nichts gegen den, aber wie der das bringt, ist ja wirklich unglaublich ! Der ist wirklich der schlechteste Moderator. Noch schlechter als Harry Wijnford (oder wie auch immer Deutschland's ehemals dickster Showmaster geschrieben wird...). Der ist total steif. (anhaltendes Lachen signalisiert ungeteilte Zustimmung.)

Stell dir vor, du kannst deine gesamte Umgebung, alles um dich herum manipulieren und verändern, ja dich sogar in eine andere Zeit versetzen lassen. Wie würdest du deine Umwelt gestalten ??

Gute Frage. Ich sage einfach mal ganz hippie-like, ich möchte, daß sich alle Menschen gut verstehen und das die schlimmsten Sachen - Sexismus, Faschismus, Militarismus - abgeschafft werden. Das sind einfach die 3 schlimmsten Dinge, die es auf der Welt gibt. Dann würde es uns allen viel besser gehen.

Und für dich persönlich ?? Was sollte sich da ändern ?? Das waren ja bis jetzt nur die globalen Sachen.

Mir geht's eigentlich tierisch gut zur Zeit. Ich habe 'ne Freundin, mit der ich seit 9 Jahren zusammen bin, habe viel Spaß im Leben, verstehe mich auch noch sehr gut mit deinen Eltern... Wenn das Label sehr gut läuft, das wäre schon klasse....(lacht) und natürlich 'nen längeren Pimmel.

Noch einen längeren...?!

Der ist eigentlich gar nicht so lang. Vielleicht gerade im Nordrhein Westfalen -Durchschnitt. Ja, erst letztens hab' ich in der Zeitung gelesen, die Nordrhein Westfalen haben die längsten und die Schwaben die kürzesten.

Ja, super ! Da fühlen wir uns ja alle geschmeichelt. Ich hab' das übrigens schon immer geahnt ! Der Bundesdurchschnitt soll ja irgendwo bei 17 cm liegen, oder ??

Nee, sogar darunter.

Ja echt ????

Klar, 16,5 cm. (Anm.: Na, das wird ja wohl locker verdoppelt !) Von den Städten sollen die Leipziger die längsten haben. Tja, sonst würde ich eigentlich nichts mehr ändern wollen.

Nun, das hört sich ja doch alles ziemlich realitätsbezogen an (Klar, wer wünscht sich keinen längeren Pimmel...) Du gerätst nicht gerade ins phantasieren, wie es wahrscheinlich die meisten tun würden. Bist du wirklich so ein Typ, der mit beiden Beinen auf dem Boden steht und sich nicht vielleicht mal 'ne halbe Stunde zurücklehnt, die Augen schließt um mal abzuschalten und ins Träumen zu geraten ?? Sich sozusagen in seine selbstgebaute, heile Scheinwelt zurückzieht ??

Da bin ich gar kein Typ für. Daß ich mich irgendwelchen Tagträumen hingebe, passiert eigentlich gar nicht. Ich gehe eigentlich lieber raus uhd mache was. Ich erfülle mir auch ziemlich viel. Was mich am meisten interessiert ist reisen. Da habe ich auch schon ziemlich viel gesehen. Dafür gebe ich mein Geld aus und nicht für irgendwelchen Krimskrams.

Wie wärs denn dann mal mit einer Zeitreise, in ein anderes Jahrhundert vielleicht ??

Ja, für eine kurze Zeit vielleicht. So 2 Wochen im alten Rom oder so.

Aber nicht unbedingt genau dann, wenn's gerade abbrennt, oder ??

Nee, dann nicht. Man muß sich auch mal in die Lage versetzen, daß die Lebenserwartung damals vielleicht bei 30 bis 40 Jahren lag. Also wenn ich die Möglichkeit hätte ewig zu leben, dann würde ich das machen !!!

Auch wenn du dabei altern würdest ??

Ich müßte schon irgendwie fit bleiben und alles mitkriegen.

(Lachen) Sicher. Ist glaube ich nicht so toll, mit 70 nicht mehr laufen zu können und dann 300 Jahre im Rollstuhl herumzurollen.

Ich müßte schon alles mitkriegen, denn ich bin wahnsinnig neugierig auf alles, was in der Zukunft liegt. Es würde mich tierisch interessieren was z.B. in 500 Jahren ist. (Anm.: Ich werd's dir sagen, wenn's soweit ist...)

Du hast also keine Angst vor der Zukunft ??

Eine gewisse Angst hab' ich natürlich schon, aber die geht nicht soweit, daß ich total den Glauben an alles verliere, nach dem Motto :"Es geht sowieso alles vor die Hunde." Das mache ich nicht und ich finde das auch ein bißchen blöd, denn dann würde man ja den ganzen Spaß am eigenen Leben verlieren.

Was mußt denn die CDU tun um die nächste Bundestagswahl zu gewinnen ??

Nach rechts gehen. Noch weiter nach rechts gehen. Das werden die auch tun. Da sehe ich auch wirklich 'ne ganz böse Gefahr. Der Wahlkampf wird definitiv von der CDU mit Schlagworten geführt, wie er sonst von den Republikanern geführt wird.

Die CSU hat ja schon vor, das "Ausländerproblem" zum Wahlkampfthema # 1 zu machen. Momentan stecken die da noch Attacken für ein, aber warte mal ab...

Ich lese im Moment das Buch "Heute gehört uns die Straße". Da gibt's auch einen gleichnamigen Film, der nur ab und zu mal in den 3. Programmen läuft, weil man sich weigert, den mal groß auszustrahlen. Der Film zeigt rechtsradikale Verbindungen auf, da wird dir wirklich Angst und Bange. Da sind teilweise auch Sprüche von Schäuble dabei, wie er auf so Burschenschaftstreffen Reden hält, auch z.B. über Ostdeutschland. Und in einer Rede stand drin "Ostdeutschland ist ja jetzt wieder bei uns." Und du spürst genau, wie er das gerade vorlesen will, dann aber genau merkt, daß das voll die rechtsorientierten Leute sind, die ihm da zuhören und setzt statt des Wortes "Ostdeutschland" einfach "Mitteldeutschland" ein. Da weißt du Bescheid !

Der ist ja eh total rechts !

Ja, und über den Kanther braucht man eh nichts mehr zu sagen. (lacht) "Der Feind steht links, denn rechts neben uns ist kein Platz mehr."

Meinst du denn, es ist ausschlaggebend dafür eine Wahl zu gewinnen, immer weiter nach rechts zu driften ??

Die Leute sind momentan einfach in diese Richtung manipuliert. Du mußt davon ausgehen, daß 90 % der Wähler einfach Dumpfbacken sind. Die sind in jede Richtung zu manipulieren. Wenn wir auf der anderen Seite einen richtig linksorientierten Staat hätten, wie z.B. die DDR, könntest du denen diese Richtung auch problemlos aufdrücken.

Es ist ja auch Fakt, daß das sogenannte "Ausländerproblem" zu Anfang eines Wahlkampfes auf den hinteren Plätzen rangiert und mit zunehmender Zeit durch die Panikmache der Parteien einen immer höheren Stellenwert erlangt, bis es schließlich auf Platz 2 oder sogar 1 in der Liste der Themen liegt, denen die Menschen im Wahlkampf eine gesteigerte Bedeutung zumessen. Es wird durch die Parteien also absolut geschürt.

Klar, und die Presse tut ein übriges. Die "Bild" -Zeitung macht Meinung.

Was wählst du denn ??

Tja, was wähl' ich ? Sehr wahrscheinlich werde ich den Herrn Gysi wählen. Ich sage mir, irgendwo ist das auch Scheiße, weil es da auch so viele Arschlöcher gibt, aber irgendwie ist es auch 'ne Protestwahl. Du machst auf der linken Seite nichts anderes als einige auf der rechten.

Könnte sein. Der Gysi ist aber nach langer Zeit auch endlich mal wieder ein Politiker, dem man was glaubt. Es ist in dieser Hinsicht schon irgendwie eine Personenwahl wie bei CDU -Wählern, die auf den Dicken aus Oggersheim stehen. Man weiß auch nie, was sich da sonst noch für Idioten in einer Partei wie der PDS verstecken. Aber der Gysi als Aushängeschild ist da schon sehr anziehend, das stimmt.

Ohne den würde ich die PDS auch gar nicht wählen. Ich glaube auch kaum, daß die PDS in den Bundestag einziehen wird. Laß' die im Westen 2 Prozent der Stimmen kriegen, und dann ist das viel.

Es wird so eine große Panikmache der etablierten Parteien gegen die PDS geben, wie zuletzt in Brandenburg geschehen, daß die Wähler vor dem linken Schreckgespenst so große Angst haben, daß sie doch lieber auf das Herkömmliche setzen, bei dem sie angeblich nichts falsch machen können.

Ich glaube übrigens, daß die SPD die Wahl gewinnen wird.

Letzte Frage. Welche gutgemeinten Ratschläge gibst du unseren Lesern mit auf den Weg durchs Leben ??

Kauft viele WOLVERINE -Produkte ! Damit kommt man durchs Leben.

Und mit viel poppen wahrscheinlich...

Die sollen mal alles nicht so ernst nehmen. Für mich ist es das Wichtigste, Spaß im Leben zu haben; ohne dabei nur auf den Spaß fixiert zu sein. Denn wenn man die ernsten Seiten des Lebens vergißt, dann hat man auch keinen Spaß. Das ist doch ein schönes Schlußwort, oder ?!

Jaaa, das war ja so richtig philosophisch. Ein bißchen Philosophie hebt doch direkt das Niveau des Heftes.

Hier noch schnell die Kontaktadresse : **WOLVERINE RECORDS, Benrather Schlossufer 63, 40593 Düsseldorf**

Michael.

TEXAS ROSE RECORDS

RECORD COLLECTORS SHOP
YOUR LOCAL LONDON DEALER
WAVE PUNK HARDCORE
GRUNGE METAL INDIES

LP´s - CD´s 12"es - 7"es
Neu- & Second Hand - Raritäten

AN + VERKAUF - Suchlistenbearbeitung

FLURSTR. 41
40 235 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 67 48 15
Fuckz: 02 11 / 68 65 94

WE'RE OPEN
Mo - Fr 12.00 - 18.30
Sa 11.00 - 14.00

ANGEBOTE DES MONATS

GÜLTIG BIS 31.MÄRZ 1994

Telefon 0 22 35 / 4 20 88
Telefax 0 22 35 / 4 50 00

THE AG´S - CIRKUS BERZERKUS CD ... DM 25,90

ALASKA DEFROST - PRINCIPLE DISCORD CD ... DM 25,--

ANGELIC UPSTARTS - STILL FROM THE HEART CD ... DM 22,50

ANTI NOWHERE LEAGUE -WE ARE THE LEAGUE CD ... DM 22,50

BUSINESS - THE BEST OF CD ... DM 22,50

THE BULLOCKS - FAT OLD AND USELESS CD ... DM 22,50

BULLSHIT - UNITED - THE VOICE OF OI! LP ... DM 15,--

PKRK - ATCHOUM CD... DM 22,50

JEFF DAHL - BEST OF (GREATEST HITS) CD ... DM 27,90

COCKNEY REJECTS - POWER AND THE GLORY CD ... DM 20,--

KLAMYDIA - TRES HOMBRES LP ... DM 17,--

COCKNEY REJECTS - GREATEST HITS VOL.3 CD ... DM 20,--

TOY DOLLS - THE HISTORY OF ... PART.1

KLASSE KRIMINALE - THE COLLECTED HIGHLIGHTS 1985/1993 CD... DM 22,50

SUBTERFUGE - FABULOUS CD... DM 18,50

THE PUNK GENERATION - 200 MINUTEN PUNK AUF 4 CD... DM 35,--

Versandregeln: Lieferung erfolgt nur gegen Vorauskasse oder per Nachnahme (+ Verpackung, + Porto), per Post oder UPS.
Porto: DM 6,50
NN-Zuschlag: DM 6,00
Komplettliste: DM 3,00

Für die kleine Schwester

JUDGEMENT NIGHT; SOUNDTRACK - HELMET & HOUSE OF PAIN CD... DM 27,--

SPIN DOCTORS - POCKET FULL OF KRYPTONITE CD... DM 25,--

NIRVANA - DEMO´S & OUTTAKES CD... DM 15,--

MANIC STREET PREACHERS - GOLD AGAINST SOUL CD... DM 25,--

MANIC STREET PREACHERS - GENERATION TERRORISTS CD... DM 25,--

NIRVANA - IN UTERO CD... DM 25,--

GUNS N´ROSES - THE SPAGHETTI INCIDENT CD... DM 27,50

1000 MAXI/LP DM 2990,-
inklusive Überspielung, Galvanik, Standardetiketten, LP-Cover zweifarbig

500 MAXI/LP...DM 1990,-
inklusive Überspielung, Galvanik, Standardetiketten, LP-Cover zweifarbig

1000 Singles/EP DM 1590,-
inklusive Überspielung, Galvanik, Vollentwicklung, Etiketten, Single-Cover s/w bedruckt

500 Singles/EP...DM 895,-
45 RPM oder 33 RPM, inkl. Überspielung, Vollentwicklung, weiße Single-Hüllen, Standardetiketten

500 CD.....DM 1370,-
1000 CD.....DM 2590,-
bis 75 Min. Spielzeit, inkl. einfarbigem Labelaufdruck, Booklet 4-seit., 4-/1- farbig, Inlaycard 4-farbig, Jewelbox&Tray, Masterkosten ab DAT oder Analogband: Premaster DM 565,- Glasmaster DM 999,-

500 MAXI-CD DM 1300,-
bis 21 Min. Spielzeit, ein- od. zweifarbiger Labelaufdruck, Maxi-Einlegekarte vierfarbig, Slimline-Box, Masterkosten ab DAT oder Analogband: Premaster DM 450,- Glasmaster DM 750,-

50357 Erftstadt - Liblar
Max - Planck - Straße 2

MEMPHIS
TONTRÄGERPRODUKTION GMBH

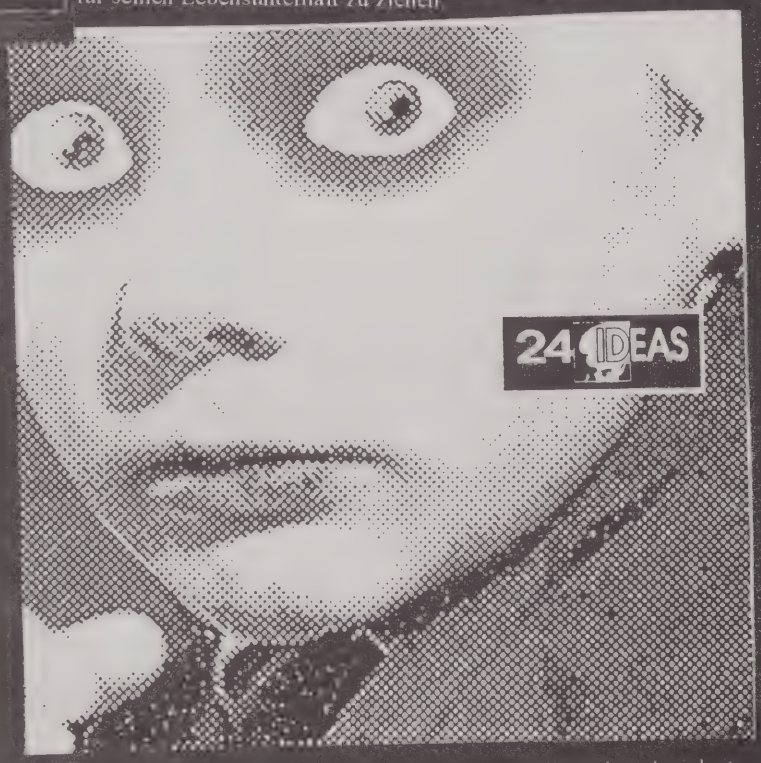
Alle Preise für die Tonträgerherstellung verstehen sich zzgl. 15% ges. MwSt. und gelten bei Anlieferung seitenglatter Offsetfilme.

Litho-Service ☎ 02237/9740-498

24 IDEAS

Hardcore schien lange Zeit für mich gestorben zu sein. Spätestens mit dem letzten Auftritt der fantastischen Agnostic Front und dem Ende der Spermbirds glaubte ich, daß es nie wieder musikalische Ereignisse dieser Art mitbekommen würde. Neuerer Hardcore krankte vor allem daran, daß er nur noch aus Death Metal mit politisch korrekten Texten (Assuck) oder grausamen Crossovergeschichten mit Funk, Reggae und Hip Hop-Einflüssen zu bestehen schien, die ich einzelnen nicht nennen muß. Die schlimmste Form präsentiert sich im MTV-kastrierten Gewand. Jeglicher Energie beraubt und vor Plattheit nur so strotzend, ist er nun für jedes Nitendo-Kind mit Nirvana oder ICE T - Hintergrund verdaubar geworden. Musik, kontur- und gesichtslos, für jedermann zugänglich, das Ende des HC's schien eingeläutet. Ich fand mich damit ab, mein Heil einzig allein im Punk-Bereich zu suchen, der im Schatten aller Progressiv-Geschichten zur neuen Blüte trieb. Die vollkommene musikalische Einbahnstraße schien vorprogrammiert. Aber erstens kommt es anders und zweitens ist es auch so gewünscht. Mir flatterte aus dem Hause Amok eine 16-Song Mini-CD ins aus, die trotz des sterilen digitalen Tonträgers den Geist der guten alten Zeit wieder aufleben ließ. Macht mein beim Hören die Augen zu, glaubt man sich in einem verschwitzten Keller wiederzufinden, in dem 100 Leiber tanzen, slamen und sich bis zur glücklichen Erschöpfung verausgaben, wie es die Band auf der improvisierten Bühne tut. Ehrliche, vor Wut schäumende Musik, die unerbittlich dem Publikum das letzte abverlangt. Keine überflüssigen Längen, keine nervenzersägenden Solis, die dem HC die Intensität und Identität raubt. Ja, ja, ...sicher sind das Träumereien ... auch kann man das nicht als besonders orginell bezeichnen ... ich könnte auch weiter alte Schätze hören ... aber so eine Platte regt an zum Träumen. Und allein dafür bin ich dankbar.

Ihre Songs sind meist knapp über oder unter einer Minute lang. Bezeichnend daß sowohl Titel als auch Texte genauso kurz und auf den Punkt gebracht. Kurze klare Aussagen zur Konsumgesellschaft, Faschismus und den Schwächen des kapitalistischen Systems. Parallelen, die teilweise zur sympathischen Kopie avancieren, mit der 'VICTIM IN PAIN' der legendaren AGNOSTIC FRONT, gepaart mit der südländischen Power von RAW POWER aus den Demotagen können und wollen die vier Boys aus dem Großstadt-Molloch Barcelona gar nicht verbergen. Telefonisch verständigte ich mich mit dem Macher des B-Core Labels Jordi, der dort die Bass-Seiten maletriert. Um sich herum hat er vor zwei Jahren drei Youngster gesammelt. An den Trommelstöcken und der 6-Saitigen Gitarre jeweils einen Manel und am Gesang den Robert. Eines hatten sie auf jeden Fall gemeinsam, was wohl auch Motivation genug für eine Band ist. Keiner von ihnen spielte ein Instrument. Wie es sich für richtige Punkrocker und Hardcores gehört, fängt man nämlich bei null an. Nach bereits einem Jahr hatten sie ihr erstes Demotape mit 20 Attacken aufgenommen und kurze Zeit später eine 7inch auf Jordis B-Core-Label, das eigentlich eher bekannt ist für die melodischere Schiene. Böse Zungen und Jordi selbst sagen, daß die Kompromißlosigkeit daher kommt, weil sie ihre Instrumente nicht besser beherrschen. Fuck !!!... Wenn das so ist, dann sollte man jegliche Anstrengungen seine Instrumente besser zu beherrschen mit der lebenslangen Einkerkerung in einem HipHopper-Tanz-Bunker bestrafen. Aber so schlecht sind die Einflüsse, die Jordi neben der alten Ami-Schule geltend machen auch nicht, denn gerade Dinosaur Jr zählen ja auch nicht zu dem was wutentbrannt in die gelbe Tonne geschmissen wird. Wenn auch in Zukunft die Einflüsse von Hardcore-fremder Musik hinzukommen, so tun sie das aber nur, um zu zeigen, daß sie wenig Lust verspüren in einer Sackgasse zu enden. Überhand sollen diese allerdings nicht nehmen, denn der musikalischen Identität möchte man sich selbst nicht berauben. Zur billigen Heavy-Metal Kapelle, wie die Cro-Mags, möchte man auf jeden Fall nicht verkommen. Die Gefahr läuft man auch nur schwer, denn die 24 IDEAS sind nur Hobby. Oder muß man nicht sagen, daß dies fast die einzige Grundlage für ehrliche Musik ist ? Durch Arbeitslosigkeit ist Jordi allerdings zur Zeit gezwungen, aus dem B-Core-Label das notwendige Kapital für seinen Lebensunterhalt zu ziehen.



Wie auch sonst in Europa steigt in Spanien die Arbeitslosigkeit immens. Aus dem gelehrten Konsumverhalten resultieren dann im Zusammenspiel mit der Arbeitslosigkeit die großen Probleme in Spanien. Wirklich arm sind viele Spanier nicht, aber durch das jahrelang antrainierte "Kauf was man nur kaufen kann" leben die meisten Spanier über ihre Verhältnisse. Spanien ist uns da einen Schritt voraus, aber wir werden folgen...So denke ich.

Mit der Arbeitslosigkeit ist auch in Spanien die Zahl der Faschisten wieder gestiegen. Waren es vor 3 oder 4 Jahren hirnverbrannte Idioten, die sich vorwiegend in den Fußballstadien aufhielten, so beginnen sie jetzt sich zu organisieren. Vor allen Dingen suchen sie den Zusammenschluß mit anderen europäischen Faschisten. Als Gefahr unterschätzt Jordi sie nicht

mehr. Ein paar Tage vor dem Interview haben die Rechten auch in Spanien Menschen getötet. Trotzdem hält er den Faschismus in Deutschland für viel gefährlicher. Das macht schon nachdenklich, wenn man aus dem Land kommt, vor dem andere Angst haben
Als beinahe einzige Chance die faschsitische Gefahr zu bannen, sieht Jordi, in der aktiven Gegenwehr.... mit allen Mitteln. Reden hilft da nicht viel, denn den Rechten fehlt der Geist, um sich kritisch mit sich selbst auseinanderzusetzen. Reden kann man nicht mit vielen, vielleicht mit den Jüngeren, unter denen die Nazis sehr erfolgreich ihre Mordrderbanden rekrutieren.

Ein vereintes Europa erfüllt Jordi auch mit Skepsis. Natürlich ist es schön, wenn die Grenzen wegfallen, aber allein die Gefahren des europäischen Wettbewerbs reichen aus, um sich damit nicht anfreunden zu können. Vom Faschismus gar keine Rede, obwohl er nicht glaubt, daß es einen großes Europäisches Reich, wie einst das deutsche Reich geben wird.

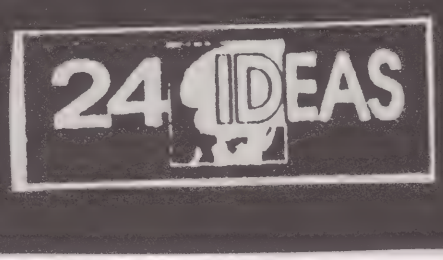
Ich klage im folgenden über die musikalische Hurerei und Anbiederei der hiesigen Hardcore-Szene bei der sogenannten Hip Hop-Szene, und frage, ob das denn in Spanien genauso schlimm ist. Nein, ganz resolut wehrt er ab. In Spanien hat die HC-Szene nicht viel für Diskomusik übrig. Ein Abdriften ist eher in Richtung des populären amerikanischen Gitarrendings zu beobachten. Hip Hop als Punk/HC der 90iger Jahre läßt Jordi gottseidank auch nicht gelten. Ein paar Texte sind o.k., aber das meiste kann man eher vergessen. Gut so, We're not alone !

Mit dem Publikumszuspruch in Spanien ist er auch zufrieden. 200 Leute in Barcelona, wo sie schon einen gewissen Namen haben und 50-100 in anderen großen Städten sind die Erfahrungen einer kleinen 9-Tage-Tour. Tja gewissermaßen deutsche Verhältnisse, denn richtig die Post geht in Spanien auch nur bei den Amis ab. Ja, das berühmte spanische Publikum. Es gibt zwar eine gewisse Spaltung der Szene in Spanien, auf der einen Seite spanischsprachige Bands und auf der anderen Seite englischsprachige Bands, ist zwar zu beobachten, aber von zwei verschiedenen Szenen kann man wohl nicht sprechen. Insgesamt sieht Jordi Spanien als Land für alternative Musiken, sozusagen als Gegenkultur im Aufbruch. So wie die 24 IDEAS selber gibt es viele junge Bands und Labels, die auch teilweise vom breiteren Publikum akzeptiert werden.

Schade, ich hoffte, daß Jordi möglicherweise ein wenig über deutsche Touristen ablästert, aber das einzige, was er sich abringen ließ, ist, daß deutsche Touristen ganz schön merkwürdig wären. Sie kommen nach Spanien, trinke ihr Bier, essen deutsches Essen und gehen in Läden, die Kopien deutscher Läden sind. Es stellt sich ihm nur die Frage, warum Deutsche in den Urlaub fahren.

Fußballfans sind die 24 IDEAS auch. Die Frage nach der WM Auslosung spare ich mir aus verständlichen Gründen. Natürlich sind sie für den FC BARCELONA, der Stadionbesuch ist ihnen aber zu teuer. Außerdem ist es mit Bier vor dem Fernseher viel gemütlicher, was ich wiederrum nicht so nachvollziehen kann. Nun gut, besser als ein Leben ganz ohne das runde Leder

Im Sommer wird es eine neue LP geben, die auf B-Core erscheint und ebenfalls von Amok-Records in Deutschland auf CD gebracht wird. Auf Tour in Deutschland werden sie wohl nicht gehen, denn dafür halten sie sich zu unbekannt. Na ja, vielleicht haben wir ja Glück und der Holger von Amok findet mal ne Band, mit der die 24 IDEAS zusammen in Deutschland auf Tour gehen könnte. Wäre wirklich nur zu hoffen.
Swen.



GERM ATTACK

Dieses Interview sollte ursprünglich Frank machen, aber er konnte (oder wollte) nicht. Deshalb mußten wir eine andere Person des Punkrocks als Interviewer finden. Olt Reuters sollte es sein (er machte seit 10-15 Jahren sein Reuters-Punk-Zine). Weil aber Gockel die Zeiten durcheinandergebracht hat, fiel das flach und ich stand eine Stunde in der klirrenden Kälte und wartete mir die Hucke voll. Ersatz mußte her, jemand der uns kennt und sich traut fragen zu stellen. Zu GERM ATTACK muß man sagen, daß Gockel (Gitarre & Gesang) und Micha (Schlagzeug) zusammen mit Ali (Baß & Gesang) zwischen 86 und 92 ein beliebtes Trio mit Namen Rattlesnake Men bildeten, das es immerhin auf zweieinhalb LPs und einige 100 Konzerte brachte. Ali verließ die Band nicht eben im Guten um Slick mitzugründen, die etwas total anderes machen als GERM ATTACK, welche wiederum mit Arno am Baß bewußt in der selben Ecke weitermachen und den Vorgänger meiner Meinung nach noch um einiges übertreffen. Es fanden einige Versuche statt einen 4. Mann an Gitarre oder Gesang in die Band zu bringen, doch heute wissen es die Jungs besser. Ein Powertrio zu sein ist für sie der einzige Weg der funktioniert. Ja und ich ? Ich bin der, der die Leute vollquatscht und rumnervt, sozusagen der Manager (obwohl das mit Geld-verdienen nichts zu tun hat). (Anm. d. Red.: Da soll noch mal einer behaupten, wir wären nicht käuflich...)
Ali war dann leider nicht so fies, wahrscheinlich weil ihm die Musik doch sehr zusagt. Aber lest selbst:

ALI: Nach all den Jahren, die ihr jetzt Punkrock macht, würde mich mal interessieren, was ihr damit erreichen wollt. Weshalb spielt ihr Punk ?
GOCKEL: Punkrock zu spielen macht uns am meisten Spaß. Wir mögen zwar auch andere Musikstile... Warum ? Weil es Spaß macht auf der Bühne zu stehen und live zu spielen (etc.).

ALI: Naja, gerade bei dir weiß ich ja, daß du dich mal, wie ich auch, davon ernähren wolltest. Das ist jetzt nicht mehr so ?
GOCKEL: Wir arbeiten ja nicht darauf hin, wär schön, wenn man das Glück hat, aber das ist nicht das Hauptding, sonst würden wir es nicht machen.
Micha: Wenn wir es wirklich machen wollten, müßten wir alle unsere Jobs schmeißen und uns voll auf die Musik konzentrieren. Erst mal üben, musikalisch perfekter werden, mehr Stücke machen, mehr Zeit opfern, um an Konzerte zu kommen u.s.w.

ALI: Ihr seid ja nun eine melodiöse Punkrockband der 3.Generation und trotzdem ist es so, daß sich die Leute mehr für Bands wie ALL oder BIG DRILL CAR interessieren, als für Bands wie beispielsweise euch, obwohl ihr euch musikalisch überhaupt nicht hinter denen zu verstecken bracht. Was meint ihr woran das liegt ?
ARNO: Na, das liegt wohl daran, daß wir aus Berlin oder Deutschland kommen.

ALI: Du meinst Berlin ist ein Nachteil ?
(Anm. d. Tippers: Jawoll...Berlin, Berlin, wir scheißen auf Berlin !)

ARNO: Ja! Das liegt zum einen am Superangebot und zum anderen, daß wir nicht aus Amerika oder England kommen.
MICHA: Und daß wir eben noch nicht so bekannt sind, keinen Namen haben, wir haben ja gerade erst angefangen.
the BERND!: Seit 2 Jahren !
MICHA: Wir haben die Single ja erst vor 3 Monaten veröffentlicht. Ich mach das vom Bekanntheitsgrad abhängig. Und Bands wie BIG DRILL CAR haben nun mal Ami-Bonus. Selbst Kapellen wie Y-FRONTS, die ja schon eine CD rausgebracht haben, die kommen auch nicht weiter.
the BERND!: Ja und wie lange hat es gedauert bis die mal irgendwo erwähnt wurden ?
MICHA: Sicher sind wir da nicht so hinterher, man könnte da mehr machen. Wir stecken viel Promotion, aber wenig Energie rein.

ALI: Aber das liegt doch wohl auch an den Zines und so ?
GOCKEL: Sicher. Die unterstützen das sehr stark, daß amerikanische Bands angesagt sind, jedenfalls bestimmte Zines.
MICHA: Warum schreiben die denn immer 'Wenn die Amis wären, würde ihnen die Welt gehören !' ?
ARNO: Ja, das haben schon ein paar über uns geschrieben.
the BERND: Nicht nur über euch.
MICHA: Über die Finnen zum Beispiel. AMAZING TAILS.

ALI: Habt ihr denn ein paar Labels angeschrieben ? Wie war die Resonanz ?
the BERND!: Gemischt. Ein paar Leute haben gesagt, daß sie sehr interessiert sind, haben dann aber, nachdem sie mehr gehört haben, ihre Meinung wieder geändert.

ALI: Woran lag das ?
the BERND!: Ich glaube ein Manko ist, daß... also GERM ATTACK ist keine Spezialrichtung, aber steckt doch irgendwo zwischen Punk und HC und ist für Punkrocker zu HC und für HC-ler zu Punkrock. Ich weiß nicht.
MICHA: Ist eigentlich völlig egal, was für Musik du machst, aber als deutsche Punkband hast du mehr Erfolg, wenn du auch deutsche Texte hast. So wirst du halt immer an amerikanischen und englischen Bands gemessen.

ALI: Na BOXHAMSTERS haben auch deutsche Texte und wo sind die jetzt ? In der Fabrik in Potsdam konnte man die Leute an zwei Händen abzählen.
MICHA: Da haben wir vielleicht mit den RATTLESNAKE MEN mehr erreicht.
the BERND!: Nein ! Ein paar 10.000 verkaufte Einheiten und die haben bestimmt keine Probleme Konzerte zu kriegen.
MICHA: Ist die Frage, wo du die Maßstäbe setzt. Ich finde es schon gut, wenn man 3000 Platten verkauft.

ALI: NO FX oder wer auch immer machen das S.O. voll. Das schaffen die BOXHAMSTERS nicht !Habt ihr schon mal versucht etwas anderes zu machen ? Z.B. nach Finnland auf Tour ?
Gockel: Na sicher !
Micha: Wir würden grundsätzlich alles machen...

ALI: Echt ? Auch Schwänze lutschen ?
the BERND!: Hahaha, das schreibe ich !

ALI: Wie findet ihr denn die Szene in Berlin ? Hat sich seit der Maueröffnung etwas geändert ?
GOCKEL: Ja, es gab einen Deutschpunk-Schub, weniger in Berlin, das ist in anderen Teilen Deutschlands bestimmt noch stärker. In Berlin ist es so, daß alle immer Trends hinterherlaufen. Was gerade angesagt ist, Grunge oder Metal oder Heavy Poser Rock. Punkrock spielen ist hier nicht so angesagt, eher zu Amipunkbands hingehen. Ich würde sagen, wir gehören mit unserer Musik nicht zur Berliner Szene.
the BERND!: Nicht zur Szenemafia jedenfalls.

ALI: Was meinst du denn damit ?
the BERND!: Na ja, die ganzen Kreuz- und Prenzlauer Bergler.

ALI: Die Prenzlauer Berger probieren ständig neue Sachen aus und organisieren rum. Findest du das etwa schlecht ?
the BERND!: Nein ! Ich rede von diesem ganzen etablierten Scheiß, der vor ein paar Jahren mal Senatsrockwettbewerb und Jingo hieß, nicht von diesen Kellerlöchern, wo wir neulich waren, die finde ich ganz anständig.
MICHA: Ich finde so eine überschaubare Szene gibt es auch gar nicht mehr. Früher gab es ein paar bestimmte Läden, wo man hingegangen ist. Heute spielen die SPACE HOBOS (Ricky King-30 Golden Guitar Hits-Kultband) in Punkschuppen und das ist gut. Es gibt viele gute Szenen in Berlin, Techno und solchen Scheiß. Wir sind auch keine dogmatische Band, wir spielen Punkrock, weil es uns Spaß macht.
GOCKEL: Wir ändern uns auch.

ALI: Fühlt ihr euch denn als Punkband ? Bei Punkrock fallen mir Bands wie Sham 69 ein, und das seid ihr ja nun definitiv nicht. Ihr seid ja nun schon eine ganz andere Stufe. Die Musik könnte jedem gefallen.
MICHA: Ich weiß nicht wem das gefällt. Bernd hat mal was an so einen Heavy Metal Typen (den Knaben von MDD) geschickt. Dem hat es auch gut gefallen. Das kann eine Oma oder ein paar Kiddies sein. Wir könnten ebensogut eine Skinheadband sein.

ALI: Aber nicht mit deinen Haaren.
Micha: Nein, aber aufgrund des Namens.
ALI: Gab es da schon Mißverständnisse ?
MICHA: Ja, aber keine schwerwiegenden.
the BERND!: Ja, ein paar Leute haben eben Deutschlandangriff (statt Bazillenalarm) verstanden und je nach der eigenen politischen Ausrichtung was extrem Rechtes oder Linkes vermutet. So 10 originelle Fragen sollten hier rein, eine oder vielleicht eine halbe hatten wir jetzt. Stell dir doch mal vor, du wärst ein Spex-Arschloch, haßt Punkrock und sollst uns jetzt fertigmachen

ALI: Na dann würde ich jetzt sagen 'Dafür, daß ihr Punkrock macht, seid ihr ganz schön bürgerlich !' Micha arbeitet im Knast, fährt 'nen Daimler und macht Punkrock.
MICHA: Also ich mach die Musik, die meinen Fähigkeiten entspricht. Ich kann keinen Jazz, deshalb mache ich Punkrock.

ALI: Und die alte Punkattitüde ist nicht mehr relevant ? Alles was du heute bist, war früher negativ belastet.
MICHA: Für mich war Punk schon immer eine Modesache. Die Texte finde ich gut und ich habe auch immer noch so eine Einstellung dazu.

ALI: Na was denn für eine Einstellung ? Ich denke, das ist Mode ?
MICHA: Na was ist denn für dich eine Punkeinstellung ? Daß du jeden Tag zum Sozialamt rennst oder den ganzen Tag am Kotti schlauchst ? Ich meine natürlich kann man so leben, aber das sind für mich keine Punks, das sind für mich keine Punks, das sind Alkoholiker, das ist für mich auch kein Punkrock, ehrlich gesagt. Der einzige Luxus, den ich mir erlaube, ist ein Auto.
ARNO: Einen Daimler!
MICHA: Ein 20 Jahre alter. Und ich habe keine Lust obdachlos zu sein. Das sind alles so Jugendphasen, die alle 10 Jahre einen neuen Namen bekommen, auch Grunge und so. Früher waren es die Hippies, jetzt sind es die Punks oder die Grungejugend (Anm. d. Tippers: Du willst die langhaarigen Sabberärsche doch nicht mit uns in einen Topf werfen ?!). Wenn sie 20 sind oder fertig studiert haben, gehen sie auch alle arbeiten.
the BERND: Beatles waren auch mal Rebellion hat mir meine Mutter erzählt.

ALI: Beatles ? Rebellion ?
the BERND: Schwer !

ALI: Würdet ihr eigentlich einen Majordeal annehmen ?
MICHA: Das ist gar kein Thema.

ALI: Würdet ihr also machen ?
MICHA: Die Frage stellt sich für uns gar nicht. Völlig unrealistisch.

ALI: Ist doch egal. Sagt doch mal !
MICHA: Natürlich würden wir das machen.
GOCKEL: Wenn der Deal o.k. ist. Und wenn wir vom Musik machen leben können ohne arbeiten zu gehen

the BERND!: Das ist doch kein Major-Deal ! Das sind doch irgendwelche Kinderphantasien. Sieh dir doch mal an, wie Noise Annoys über'n Leisten gezogen wurden !
MICHA: Man muß nur hinter der Sache stehen, die man macht.

ALI: Der Hüsker-Fredie, der jetzt SUGAR ist, würde sowas nicht machen. Ich hab' da mal ein Interview gesehen...
the BERND!: Bitte ? Sein Soloalbum hat er auch auf einem Major rausgebracht. Erstmal Scheiße gerochen und jetzt... Ein Major-Deal ist kein Garant für Geld.
GOCKEL: Also bei NOISE ANNOYS war es ja so, daß die dieselbe Musik gemacht haben und damit zum Major gegangen sind. Deshalb finde ich es scheiße, daß die Leute so engstirnig waren und die Band als Verräter abgetan haben.
MICHA: Ich habe es schon immer abgelehnt, mich über solch einen Schwachsinn zu unterhalten. Die Frage stellt sich für uns nicht, da müßten wir ganz anders herangehen. Ich wär schon froh, wenn wir 3000 Platten verkaufen würden.

ALI: Sind Tote Hosen für euch noch Punkrock ?
ARNO: Nö! Ich gönne denen das.
GOCKEL: Tote Hosen ist Rockmusik.
the BERND!: Ich kann zwischen den Toten Hosen und Herbert Grönemeyer keinen Unterschied feststellen, außer das Herbert besser aussieht als Campino.

So, schönes Schlußwort. Es wurde noch kurz über die anstehende Sylvesterfeier und Tipp Kick abdiskutiert, aber es soll nun genug sein. Label, Veranstalter, Zines und sonst wer melden bei: the BERND/Happy Bone Rec., c/o Necke ,Gorgasring 47, 13599 Berlin

Normalerweise hätte ich das Interview mit der Band sehr gerne persönlich gemacht. Doch es ist echt ein Problem, wenn einem die Musik total gut gefällt, die Band aber in keinster Weise persönlich kennt. So ist es meiner Meinung nach gar nicht verkehrt, wenn mal jemand anderes das Inti macht. Dieser Jemand kann wenigstens versuchen ein halbwegs gutes Interview zu führen. Ich hätte teilweise gar keine Fragen gehabt, was halt daran liegt (wie schon erwähnt), daß ich die Leute nicht kenne. Und sollen wir aus diesen Gründen eine gute Band einfach nicht erwähnen ???
Frank.

PRESSECLUB

ANTIFA NACHRICHTEN / SAAR # 14
(Infobüro Alte Feuerwache, Landwehrplatz 2, Saarbrücken - 32 A4 Seiten für 2,- DM + Porto)
Ganz, ganz kurz vor der Fertigstellung des Heftes, eigentlich schon 5 nach 12, flattern mir noch die ANTIFA NACHRICHTEN auf den Tisch. Aus Zeitgründen war es daher unmöglich, sämtliche der zahlreichen Artikel durchzukämmen. Klasse ist auf jeden Fall das Interview mit Stefan Waldberg, der von der Türkei der Zusammenarbeit mit der PKK bezichtigt wurde und den man auf diesen Verdacht hin eingeknastet und gefoltert hat. Ein weiterer Schwerpunkt ist der momentane Befreiungskrieg in Mexico und seine Hintergründe, die - wie kaum anders vermutet - völlig andere sind als uns Presse und Staatsmacht weißmachen wollen. Selbstverständlich gibt's auch massig regionale Infos. Die ANTIFA NACHRICHTEN erscheinen monatlich und sind immens wichtig als Gegenöffentlichkeit zu den Bergen haarsträubender Lügen, die uns Medien wie Politiker tagtäglich zum Fraß vorwerfen und bei denen ich kotzen könnte. Wer nicht bereit ist diese Brocken widerstandslos herunter zu schlucken, dem sei empfohlen, hier mehr als nur einen oberflächlichen Blick zu riskieren.
Michael.

BLACK 'N' DEKKER ARTMACHINE Special "Trail Of Blood"
(Memoria Pulp, PO Box 101710, 88647 Überlingen - 56 A 4 -Seiten für 6,- DM + Porto)
Der Film "trail of blood" basiert auf einer wahren Begebenheit, und genau diese ist hier Dreh- und Angelpunkt, denn sie beansprucht den gesamten Inhalt dieser Spezialausgabe. Anfang der 80er machte der legendäre Green River Killer in den Staaten von sich reden, der sich innerhalb nur weniger Monate für mindestens 49 Morde an Prostituierten verantwortlich zeigte und der trotz erheblichen Aufwands bis heute nicht gefaßt wurde. Dieser Stoff dient also als Grundlage für Ari Roussimoff's Film "trail of blood". Der gesamte Fall, der gleichsam Faszination wie Ekel hervorruft, wird in einer spannend zu lesenden Art vor den Augen des Betrachters ausgerollt. Eingeweiht in Spekulationen, Nachforschungen, eine Studie über Massenmörder und viele Dinge mehr, verfolgt man gebannt die Einzelheiten dieser Geschichte und fliegt von Seite zu Seite. Die persönlichen Kolumnen der Schauspieler und des Regisseurs wecken zusätzliches Interesse, da sie von etlichen Hindernissen bei den Recherchen und der Produktion des Films erzählen, die bis zu Morddrohungen an Mitglieder des Filmteams reichen. Das Heft beinhaltet sowohl die englische Originalfassung wie die deutsche Übersetzung. Wie gesagt : eine spannende und eindrucksvolle Schilderung eines Aufsehen erregenden Falles, die ihre Funktion als Appetithappen für den kommenden Film bestens erfüllt. Der Kauf lohnt sich.
Michael.

BLURR # 6
(Carsten Johannisbauer, Erich Kästnerstr. 26, 40699 Erkrath - 44 A4 Seiten für 2,50 DM + Porto)
Das ultimative Fanzine für den sportlichen Hardcore. Denn neben den Huldigungen an INTRICATE, QUEST FOR RESCUE, dem ersten Interview mit der JODY FOSTER ARMY, das ich je gelesen haben und sehr guten Interviews mit CHRIST ON A CRUTCH und besonders SHEER TERROR beinhaltet das Heft hauptsächlich Geschichten rund ums Skaten und Surfen. Da die einzigen Wellen, die ich kenne, aus einem TOTEN HOSEN-Song stammen, in dem es da heißt "wenn du genug getrunken hast, kommen die Wellen von allein", schwimmen mir diese Artikel aber ziemlich weit am Arsch vorbei. Eingestreut werden auch Artikel über Politik und Splatter, die bei genauer Betrachtungsweise gar nicht mal so wenig Gemeinsamkeiten aufweisen. Kann man sich durchaus mal antun, schönes Layout hat's nämlich auch noch.
Michael.

DABBLE MAELSTROM-MAG-A-ZINE #2
(Mario Gerhold, Zum Elisabethbrunnen 109, 35043 Marburg-Schröck - 60 A4 Seiten)
Sehr gutes Teil, das eigentlich eine Mischung aus Fanzine und Compilation-Beiheft darstellt. Teilweise sehr kultige Berichte dabei. So zum Beispiel ein NENA-Konzertbericht. Als ich den gelesen hatte, wäre ich fast vor Lachen vom Sessel gefallen. Einige Label/Fanzine Vorstellungen stehen auch drin (das beste Heft PLASTIC BOMB haben sie natürlich vergessen. Aber mit so ein paar mickrigen Zeilen (Anm. d. Red.: Hey Frank, wir hatte doch abgesprochen, in der Öffentlichkeit so zu tun, als ob wir auf dem Boden geblieben wären !) würden wir uns eh nicht zufrieden geben. Wer gerne eine Exklusivstory möchte, kann diese für 1000 Mark bei der Redaktion anfordern.)
Selbstverständlich werden dann auch noch die Bands des Samplers vorgestellt. Doch kein Tape, keine Band-Nennung. Insgesamt ein positives Heft. Vielleicht sollten die Leute mal ein reines Heftchen machen. Wäre sicherlich eine Bereicherung der Zine-Szene.
Frank.

FEINDBILD #3
(Siegie Landmann, Am Bast 4, 25335 Bockholt-Hanredder, ultraviele A5 Seiten für 2 DM + Porto)
Ist mit dem SCUMFUCK das beste A5er Fanzine, das es je gegeben hat. Ich könnte jede Woche eine neue Ausgabe dieses großartigen Zines lesen. Leider erscheint es halt nur ab und zu. In dieser Ausgabe gibt es Interviews mit DISGRACE, TAPSI TURTLES, MIOZÄN. Dazu weitere Berichte über OHL, COMBAT SHOCK. Massig Reviews, Fußballberichte. des Hamburger Clubs St. Pauli. Die obligatorischen Konzertberichte und ein paar Saufstories dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen. Dann noch ein Bericht über das Wort/den Begriff PUNK. Sehr gut und mit meiner vollsten Überzeugung geschrieben. Kommt mit einem Punkrock-Poster. Kult !!!
Frank.

GAGS & GORE #11
(H-NO & Stem, Bismarckstr. 16, 28203 Bremen, 64 A4 Seiten für 4 Mark + Porto)
Zwei Sachen fallen sofort ins Auge. Zum einen das sehr schöne Cover und zum anderen das mehr als beschissene Layout. Kommt echt nicht gerade gut rüber. Nach den Vorwörtern zu urteilen, scheinen die Leute gerade etwas mies drauf zu sein. Man sollte aber einfach nicht alles bitterernst nehmen. Das Leben ist schon grausam genug. Gerade in einem Fanzine sollte man auch mal die lustige Seite raushängen lassen. Wenn nicht in dem eigenen Heft, wo dann ???
Inhaltsmäßig kommen SPITBOY, E.N.T. (die sind echt ein bissken panne), Die Ärzte (sagen eigentlich auch nicht vernünftiges), Mr. T, Helge Schneider und irgendsolche HipHopÄrsche zu Wort. Dazu das übliche Zeugs in Form von Besprechungen und andrem Unsinn darf selbstverständlich nicht fehlen. Diesmal leider eine etwas schwächere Ausgabe.
Frank.

HAPPY NOISE RECORDS - Mailorderliste 1
(Happy Noise Rec., Postfach 145, 17462 Greifswald - 32 A 5 -Seiten für geschätzte 1,- DM)
Dieser kleine, aber äußerst ansprechende Katalog spezialisiert sich auf die hierzulande zu Unrecht viel zu wenig beachtete polnische Punkszene. Die überwiegende Anzahl der angebotenen Artikel entstammt dem Bereich Cassetten, darunter mischen sich zusätzlich noch vereinzelte CDs, 7"s und Fanzines. Lobenswerterweise beschränkt man sich nicht darauf, eine lieblose Mailorderliste zusammenzuklatschen (dann hätte das Teil hier nämlich auch kaum Erwähnung gefunden), sondern addiert zu sämtlichen Produktionen noch ein paar kategorisierende Worte um den Kauf zu erleichtern. Das Interessanteste am Katalog stellen jedoch die ersten 12 Seiten dar, denn dort gewährt man den Lesern in kompetent verfaßten Artikeln einen schönen Einblick in die polnische Punkszene und präsentiert die eine oder andere Bandbiographie. Es handelt sich sozusagen teilweise um eine Art Fanzine und zum anderen Teil um einen Mailorderkatalog. Die Leute haben sich wirklich Mühe gegeben und verdienen Unterstützung und Anerkennung, ebenso wie der Polen -Punk, dessen Publikationen bis dato ein unbefriedigendes Schattendasein jenseits der breiten Öffentlichkeit fristen. Also augenblicklich die Liste ordern und dann den Bestellschein ausfüllen bis die Finger qualmen.
Michael.

Vertrieb gesucht?

Label mit Anschluss an grossen Vertrieb übernimmt bereits fertig hergestellte Tonträger (CD, LP) aus dem weiten Bereich **Independent** bis **Hard'n'Heavy.**

Die Chance

für alle, die noch keinen Vertrieb für ihre Scheibe in Deutschland (bzw. Europa) haben.

Näheres über NEW SCENELAND RECORDS

Tel. 07121-52625 · Fax 07121-578336
Hans-Baltisberger-Strasse 3 · 72770 Reutlingen

HOFNARR #3

(Stefan Wünschel, Albert -Schweizer -Str. 31, 76761 Rülzheim - 72 A 5 Seiten für 2,50 + Porto)
Schönes, Punkrockiges A 5er -Teil. Super dick (so scheint es auf jeden Fall). Beim Durchblättern merkt / sieht man jedoch, daß einfach zuviel Platz verschwendet wird. Nichts ist verkleinert. Hätten wir wohl auf 20 A 5 - Seiten geschafft. Auf einigen Seiten sind nur irgendwelche Sprüche oder Fotos abgebildet, die man sich einfach sparen kann. Inhaltsmäßig sieht es da schon okay aus. Interviews mit BOSKOPS, HEITER BIS WOLKIG, A.A., D.S.H. (sehr gute Band), BAFFDECKS und SLUTS 'N. Reviews gibt's auch 'ne Menge. Ist eigentlich gar kein schlechtes Heft. Wenn man die obrigen Punkte versucht abzuschaffen, so kann es mal ein ganz passables Heft werden. Wollen jetzt auch 3monatlich erscheinen (dann muß es aber besser werden).
Frank.

HULLABALLOO #8

(Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg - 32 A5 Seiten für 1,50 + Porto)
LA CRY, BLOOD ON THE SADDLE, RISIKOFAKTOR, 3'O CLOCK HEROES, PSEUDO HIPPIES, RUBBERMAIDS. So heißen die Bands. Der Chef heißt Tom, und hat mit dem Heft wieder alle Erwartungen übertroffen. Beste Frage in dem Heft, gestellt an die PSEUDO HIPPIES, "Welche Wirkung hat das amerikanische Handelsdefizit auf die britische Preispolitik ? In fünf Sätzen bitte !". Die Antwort bekommt ihr, wenn ihr dem alten Mann eins abkauft. Das solltet ihr auch schleunigst tun, denn dies ist immerhin auch eines der wenigen lesefreundlichen A5er.
Swen.

IRRE TAPES Newsletter #25

(Irre Tapes, Bärendellstr. 35, 66862 Kinsbach)
Für den Independent Tapefan ein wohl nicht verzichtbares Bättchen. Erscheint jeden Monat mit neuen Tapebesprechungen aus der ganzen Welt. Leider ist in dieser Ausgabe nichts punkiges mit drin. Da ich im Allgemeinen solche Musik nicht höre, kann ich persönlich auch nicht sehr viel damit anfangen. Für Leute die sich der Independent-Cassetten-Szene verbunden fühlen, ein absolutes Muß. Kostet euch auch nur das Rückporto. Wäre aber auch nicht schlecht, wenn ihr mal zwei Märker schickt.
Frank.

KRACHKULTUR #3

(Martin Brinkmann, Pferdemühlendamm 19, 27624 Berderkesa - 60 A 4 -Seiten für 4,- DM + Porto)
Nicht selten zieht sich ein blutroter Faden durch die derbe deftigen Kurzgeschichten und Gedichte. Da wird sich an Leichen vergangen, Eingeweide werden in die Kategorie der Hauptnahrungsmittel eingemeindet, Kackerlaken und anderes Ungeziefer krabbeln aus weiblichen Geschlechtsorganen, und andere Leckereien dieser Art werden dem Leser vor dem Schlafengehen serviert, um diesem eine vergnügliche Nacht voller Alpträume und Selbstmordgedanken zu bescheren. Ein fröhliches Gemetzel für die ganze Familie. Wie schon die # 1, ist diese Ausgabe ebenfalls erstklassig geworden, handelt sich jedoch für einige arg wirre, zu kompliziert verfaßte und daher nur schwer verständliche Beiträge vereinzelte negative Abstriche ein. Empfehlenswert.
Michael.

MAXIMUM ROCK 'N' ROLL #127

(PO BOX 460760, San Francisco, CA 94146-0760 - 1 Million A4-ähnliche Seiten für 5$)
Der Name war mir bisher ein Begriff. Ist wohl auch kein Wunder, denn das Heft gibt es auch schon immer. Wer der englischen Sprache mächtig ist, dem kann das MRR immer empfohlen werden, denn ähnlich unserer Philosophie kümmem sie sich einen Scheißdreck um neue Modetrends, sondern lassen sich nur von ihrem eigenen Musikempfinden leiten. Bandtechnisch sind BOSS HOG, LYDIA LUNCH, AIM YOUR DICK und andere vertreten. Dazu gibt es internationale Szene-Reports, kiloweise Kolumnen, Reviews und ...
Puh, echt viel zu lesen. Lohnt sich aber.
Swen.

MOTORETTA # 25

(Motoretta, Postfach 102031, 45620 Recklinghausen - 60 A 4 -Seiten für 5,50 DM + Porto)
Sehr schön gemachtes Scooter -Magazin, welches allen, die ihr Herz für Roller und die dazugehörige Szene erwärmen können, bestimmt als kompetenter Ratgeber und hervorragende Leselektüre dient. Wieso aber ausgerechnet wir so ein Heft zum Besprechen geschickt bekommen, ist mir ein absolutes Rätsel. Vor allem, weil so gut wie kein Punkrocker damit etwas anfangen kann, geschweige denn zum Kauf neigt, so daß eine Besprechung auch kaum einen Sinn macht. Die Berichte über Rollertreffen, bei denen es

scheinbar mehr als einmal handfest zur Sache gegangen ist, sind dennoch recht interessant. Daneben brilliert eine James Brown -Story und belustigt die Seite mit den Grüßen. Für den Rest fehlt mir sowohl Kompetenz wie Interesse.
Michael.

MÜLL # 5

(Thorsten Krüger, Haberlitze 5, 53229 Bonn - 44 A 4 -Seiten für 1,50 DM + 1,50 DM Porto)
Wo MÜLL draufsteht, muß nicht immer Müll drin sein. Das beweisen uns aufs Neue die trinkfesten Bonner Gesellen dieses Fanzine. Von KORRUPT, FUCKIN' FACES bis hin zu Absauf -Konzertstories gibt's ausreichend guten Lesestoff, der das Punkerherz am Leben hält. Höhepunkt sind die Statements von CRASS, die dazu beitragen, daß sich das MÜLL im oberen Drittel der Punkrock - Fanzines festbeist. Einziger Verbesserungsvorschlag wäre, in Zukunft vielleicht die Zahl der schriftlich geführten Interviews zu reduzieren. Ansonsten aber eine schöne Klolekture - und das meine ich bestimmt nicht abwertend.
Michael.

OUT OF STEP # 4

(Martin Pollak, St. Augustinerstr. 31, 53175 Bonn - 44 A4 Seiten für 3 DM + Porto)
Alle Achtung ! Das Out Of Step mausert sich von Ausgabe zu Ausgabe und wird konstant besser. Weiter so ! Positiv ist das sehr schöne Layout. Inhalt : BAD TRIP, DISASTER AREA, GEISTIGE VERUNREINIGUNG, POISON IDEA....Bei dem Artikel über das New Yorker ABC No Rio frage ich mich allerdings, wieso man für so etwas extra nach Amerika blicken muß. Gibt es in Bonn und Umgebung keine korrekten AJZ's oder andere Veranstaltungsorte, die man einmal vorstellen kann ?? Das wäre doch irgendwie näherliegend. ANARCHIST ACADEMY gähnen uns mittlerweile auch in so ziemlich jedem Heft entgegen. Interview Teil 537, oder was ?!? Gibt's in dieser Richtung (Hip Hop) eigentlich nur diese eine Band ?? Überflüssig ! Das sind aber auch schon die einzigen Kritikpunkte. Ansonsten ist das Out Of Step sehr gelungen und auf dem Weg nach oben.
Michael.

OX #16

(Joachim Hiller, Am Steinig 14, 45276 Essen,80 A4 Seiten für 7 DM inkl. allem)
Der Joachim sieht ja ganz schön unsympathisch aus mit seinen langen Haaren, und Mann traut ihm gar nicht zu, daß er ein netter (Betonung auf) Kerl ist und dazu noch ein klasse Heft herausbringt.
Realsatire schon auf der Leserbriefseite auf der ein Stumpfpunk aus Duisburg nach mehr "ficken" schreit.
Zwei Labelportraits, CITY SLANG und die Selbstbeweihräucherung des LOST & FOUND-Labels, die einem mehr als ein Lächeln abgewinnt (kommt aber keinesfalls unsympathisch).Eine Story über den australischen Psychopathen Garry Webb und ein Interview mit GG Allin, der wohl doch nicht das zeitliche gesegnet hat, oder doch ?
Friedrich Küppersbusch darf beweisen, daß auch Sinos nicht blöde sein müssen. GIRLTROUBLE, BIG CHIEF, TRIBE 8 (hätten nur alle Frauen soviel Power) werden gefeatured und die Single mit THE UNDEAD, VIC BONDI, THE MEANIES, ZIPGUN (große Band) und KILL SYBIL ist ebenso Abwechslungsreich wie das Heft.
Da wir das OX eh schon mit allen Superlativen gewürdigt haben, und die auch dieses Mal angebracht sind, spare ich sie mir. Allerdings hat das Heft doch einen Schwachpunkt, der Wolfgang Kähler heißt. Dieser Mann scheint es sich in den Kopf gesetzt haben auch das OX mit Techno-Hip Hop-Scheiß zu versauen. Da er mit diesem schlechten Geschmack aber ziemlich alleine ist, fällt das so sonderlich nicht ins Gewicht.
Swen.

PRAWDA # 6

(Peter Bader, Scholastikastr. 24, CH-9400 Rorschach - 44 A4 Seiten)
War die Prawda mit Blick auf den Humor früher von einem geradezu einzigartigen Witz, so bin ich in dieser Hinsicht von der ersten Ausgabe nach 3 Jahren doch leicht enttäuscht. Gab wohl nicht mehr viel zu Lachen in den letzten Jahren in der Schweiz. Aber wenn's danach geht, dann dürfte hier bei uns wohl auch schon lange kein Lacher mehr erschallen. Dennoch gewinnen einem die Geschichten, Stories und Interviews aus der Schweizer Hardcoreszene desöfteren ein Schmunzeln ab, besonders bei den Konzertberichten. Ansonsten leider nicht mehr so gelungen wie in den Nummem zuvor. Das Zine aus der benachbarten Alpenrepublik möchte in Zukunft in Abständen von 3 bzw. sogar 2 Monaten erscheinen und wir warten einmal ab, inwieweit die hochgesteckten Erwartungen erfüllt werden können.
Michael.

ROUGH'N'READY Abschiedsausgabe

(Eric Nordmeyer, Wasserwerkstr. 14, 58675 Hemer, 40 A5 Seiten für 3,– DM inkl. alles)
Frei nach dem Sprichwort "Wenn es am besten ist, dann höre ich auf" beerdigt der Eric sein klein aber fein Fanzine. Auf dem Cover ist der Eric vor seiner Geschlechtsumwandlung zu sehen, und ich muß fragen, warum bist du nicht so geblieben, wie du warst ?
Na ja, das ist seine Sache. Das Heft ist auf jeden Fall im oberen Drittel einzuordnen, denn sehr kompetent und mit Wortwitz formuliert, wird dem 77er-Kult gefrönt. Teils übersetzt, aber zum größten Teil doch selbst verfaßt. Bandtechnisch war man/frau bei den SLOPPY SECONDS (ich nicht, heul...), SILLY ENCORES, LA CRY, JIMMY KEITH, den MUFFS, REZILLOS REVIVAL BAND (das war Party !!!) und interviewt wurde Captain Sensible. Insgesamt ne runde Sache, die auff'm Klo in einem durchgelesen wird, bis dat et kalt wird.
Ach ja, ab jetzt gehört der Eric zur "3rd Generation Nation"-Crew, die im März ihr Debut unters Volk bringen.
Swen.

RÖHRZU #6

(J."Karl" Zahmel, Humboldstr. 31, 17036 Neubrandenburg - 48 A5 Seiten für 2,50 DM + Porto)
Nach einer ultralangen Wartezeit von 6 Monaten hier nun wieder was neues von dem sympathischen Zine aus dem Osten. Das es so lange gedauert hat, wird einem aber schnell klar, wenn man den Inhalt des Heftes liest. Ist ja echt Wahnsinn, was die so wegsaufen. Sollten mal gucken, ob sie nicht von irgendeiner Brauerei gesponsort werden können. Da sind die Scumfuck-Trinker echt lächerlich gegen. Inhaltsmäßig gibt es Interviews mit VULTURE CULTURE, OHL, EDV, FLIEHENDE STÜRME und abgerundet wird das ganze von einen Reisebericht (London). Dazu kommen natürlich die üblichen Reviews, News etc..
Zur Zeit das definitiv beste Heft aus dem Osten.
Frank.

SCHWARTE # 6

(Satanas Henning, Am Rosenberg 19, 76831 Mühlhofen - 36 A 4 -Seiten für 3 DM + Porto)
Mein Gott, habe ich gelacht ! Selten habe ich solch ein lustiges Heft gelesen. Hier wird alles und jeder verarscht. Die Herausgeber werden sich wohl selbst nicht hochernst nehmen. Interviews sind teilweise einfach nur kult. So viel über Ficken, Morde etc habe ich schon lange nicht mehr gelesen. Interviews mit UNBROKEN MELTDOWN und BRAINWASHED YOUTH. Ob es diese Bands überhaupt gibt kann ich nicht sagen. Würde mich nicht wundern, wenn das auch nur Verarsche wäre. Reviews auch in Hülle und Fülle, sowie sehr gute Kritiken über Horror, Splatterfilme sowie Comix. Wird bestimmt für viel Aufsehen sorgen. Super !!!!!
Frank.

SCUMFUCK TRADITION #25

(W.W. Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslaken - 60 A5 Seiten für 2,– DM + Porto)
Irgendwoher kenne ich dieses Fanzine. Hmhhh, vielleicht fällt's mir ja noch ein.
Seinen Anspruch, Nr. 1 bei den Oil-Punkern zu sein, wird das Heft auf jeden Fall gerecht. Auch wenn dieses Heft nicht so gut wie die letzten Hefte rüberkam. Am besten gefallen, hat mir der Bericht von Roman über CHELSEA-Frontman Gene October, die Comics und dat LA CRY-Inti. Daß Feder nicht mehr dabei ist, fällt angenehm auf. Ansonsten ist das S.T., wie gehabt eigentlich ein Pflichtkauf für jeden, der auch seine niedersten Instinkte befriedigt haben will.
Jetzt ist mir gerade eingefallen, woher ich das S.T. kenne: Ein Kollege von mir kennt jemanden, der dem Willi mal persönlich die Hand geschüttelt haben soll...
Kuwe.

SHUT UP - BE HAPPY # 0-4

(Axel Klingenberg, Sonnenstr. 3, 38100 Braunschweig - 12 A 5 Seiten für 70 Pf + Porto)
Die Hefte trudelten gut 2 Sekunden vor Ultimo bei mir ein, so daß ich gerade mal dazu gekommen bin die allerneuste Ausgabe durchzuschmökern. Hervorzuheben ist eine witzige Story über das "Katholikenproblem". Ansonsten hat dieses monatlich erscheinende Zine seine Schwerpunkte auf Literatur und Gedichten. Mehr kann ich dazu momentan nicht sagen, da die Hefte, wie gesagt, erst sehr sehr spät eingetroffen sind.
Michael.

TEENAGE KEKS #3

(Jerk Götterwind, Thüringer Str. 43, 65428 Rüsselsheim - 40 A5 Seiten für 2 DM + Porto)

BÜCHER

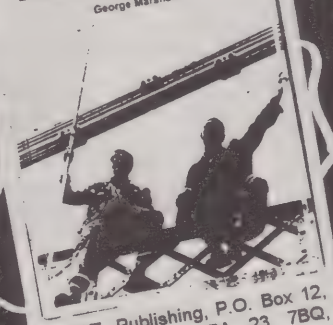
Was soll schon dabei rauskommen, wenn drei Punkrocker ein Fanzine machen ? Ein gutes Heft ? Auf jeden Fall ! Mittlerweile schaffen es die Leute regelmäßig zu erscheinen, was auch nicht verkehrt ist. Macht echt Spaß die Seiten durchzulesen. Diesmal mit PUBLIC TOYS, Interview mit Rasmus Engler (der echt arme Antworten gibt), ANGEKOTZT, TOTE HOSEN-Konzertbericht, TUBERKEL-Geschichte, LÖWENBROIS und jeder Menge mehr. Dazu kommen die üblichen Leserbriefe, Gedanken, Meinungen und Reviews. Alles selbstverständlich im üblichen Punk-Layout, sprich: alles kreuz und quer. Ich lese solche Hefte immer wieder gerne. Darf in keinem Fanzine-Haushalt fehlen. Bestellen !!!
Frank.

THE BOOZER # 10
(Andreas Kurzke, Hansaplatz 18, W38448 Wolfsburg, 32 A5 Seiten für 2,50 DM +Porto)
Trudelte kurz vor Redaktionsschluß ein. Ist ein reines Skinzine und politisch, obwohl sie nichts von Politik hören wollen, nicht Rechts. Das ist schon mal ein großer Pluspunkt. Inhaltsmäßig gibt es keinerlei Interviews, sondern nur Reviews, Konzertberichte und einige Gedanken. Erlebnisberichte werden zu Papier gebracht. Layout ist so gut wie keins vorhanden, was aber so schlimm auch nicht ist. Auf jeden Fall scheinen diese Glatzen in Ordnung zu sein. Viele Absturzpartys feiern sie wohl auch. Ein sehr guter Artikel über die Beziehung zwischen Mann und Frau ist auch vorhanden. Wie schrieb Andreas: Wenn beide (Mann und Frau) ficken wollen, ist das doch ok. Da braucht keiner zu kommen, daß die Frauen nur als reines Sexobjekt gesehen werden. Da kann ich mich nur anschließen. Von mir aus kann sich ein Pärchen auf den Kopf scheissen. Wenn beide das in Ordnung finden, ist es doch ok. Würde gerne mehr davon lesen. Leider habe ich das Heft innerhalb einer halben Stunde durchgehabt.
Frank.

VARIOUS ARTISTS #5
(Michael Schneider, Postfach 330143,51326 Leverkusen - 68 A4 Seiten & 7" für 7 DM inkl. allem)
Das V.A. ist "fucking commercial !!!" steht auf dem Cover, womit die Macher einen ihnen häufig gemachten Vorwurf souverän begegnen. Auch ich bin ja nie unbedingt ein Freund des V.A.'s gewesen, was daran lag, daß sie zu offen zu Musiken sind, die man als "trendy" bezeichnen kann, dem guten alten Punkrock aber eher ablehnend gegenüber stehen. Sagen wir es jetzt mal anders herum. Wenn das V.A. am Kiosk zu haben wäre, dann wäre es sicherlich das kompetenteste dort käuflich zu erwerbendes Zine.
Auch fehlen tut mir der Humor. Auch vermisse ich bei den Schreibern, daß sie sich mal in die Nesseln setzen oder mal ein bißchen Mist erzählen. Mir das Heft einfach zu glatt. Die bissigen Kommentare (in Klammern) von Yanni, die in den ersten Nummern doch für viel Witz sorgten, könnten da Abhilfe schaffen. Also hau mal ein bissken in die Vollen, oder iss der Akku schon alle, Schätzken ?
Aber jetzt genug. Positiv ist zu erwähnen, daß die Schreiber durchaus Ahnung von dem was sie schreiben haben.
Die Interviews mit BOXHAMSTERS, CHOCOLATE, E.N.T., LEMMING PROJECT, NO MEANS NO & ATTILA würde ich als die Highlights sehen. SPERMBIRDS kann man vergessen, denn die beweisen schon auf der beiliegenden 7", daß sie sich besser hätten unbenennen sollen. Mit dem Kasper Ken werden sie eine Legende zerstören. Michaels Meinung zu OHL kann ich teilen.
Die Single (SPERMBIRDS, ATTILA THE STOCKBROKER, ATE HANDS FOR BRAINS (bester Beitrag der 7"), DESPISE und ACKERBAU & VIEHZUCHT) geht auch o.k., wie das Heft insgesamt.
Swen.

VICIOUS TIMES- Abschiedsausgabe
(Ralf Hünnebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim/Ruhr - 28 A5 Seiten für 2 DM)
Hier nun die letzte Ausgabe dieses schönen Punkrock-Heftes. Aber keine Bange !!! Der Ralf wird demnächst mit zwei Freunden ein neues Punkrock-Zine unters Volk knallen. In dieser Ausgabe kommen nochmals SLOPPY SECONDS, JERRY NOLAN, THE MUFFS und CAPTAIN SENSIBLE zu Wort/Papier. Selbstverständlich dürfen die üblichen News, Reviews, etc. nicht fehlen. Gewohnt gut. Bin schon echt auf das neue Heft gespannt (Anm. d. Red.: Zusammenschluß von ROUGH'N'READY, HOLLOW INSIDE und V.T.), kann aber nur gut werden.
Frank.

SPIRIT OF ' 69 - Eine Skinhead Bibel by George Marshall



(SW.T. Publishing, P.O. Box 12, Dunoon, Argyll, PA 23 7BQ, Schottland)
Die Einschätzung, diese Buch besitze den Status einer Bibel für Skinheads, ist nicht etwa als Akt der grenzenlosen Überheblichkeit und Selbstüberschätzung des Autors zu werten, sondern entspricht zweifelsohne der Realität. Hier wird die lange Geschichte der Skinheadbewegung von der Geburtsstunde bis in die Gegenwart auf über 170 Seiten in allen Einzelheiten (so weit das möglich ist) hervorragend dokumentiert und mit einer Menge Fotos unterlegt. George Marshall läßt keinen Zweifel an seiner Kompetenz und seinem Wissen, schildert eindrucksvoll die vielen verschiedenen Zeiterscheinungen, die Trends, Mode, Traditionen und Wandlungen der Skinheadszene im Laufe von mehr als 2 Jahrzehnten. Er läßt dabei auch nicht die faschistoiden Krebswucherungen außer Acht, die mit dem ursprünglichen Skinheadgedanken so gut wie keine Gemeinsamkeiten aufweisen. So bleibt die kleine, wenn auch vage Hoffnung, daß sich zumindest eine Handvoll rechter Schwachköpfe ihrer Ursprünge besinnt, statt ihren Kult mit Füßen zu treten und weiter in den Schmutz zu ziehen.
Das dominante und im Zusammenhang mit Skinheads stets präsente Thema ist der latente wie offensichtliche Hang zur Gewalt, und man kann geteilter Meinung darüber sein, inwieweit die gesteigerte Gewaltbereitschaft als "Kult" oder als sinnlos bezeichnet werden kann. Der Autor ist bemüht, den dokumentarischen Aspekt über den emotionalen zu stellen, so daß das Buch nicht als reine Verherrlichungsorgie angesehen werden muß, sondern auch Platz für Kritikpunkte gewährt. Dennoch ist die Vergötterung des Skinhead "Kultes" selbstverständlich an allen Ecken und Enden spürbar, was natürlich ganz im Sinne des Erfinders ist, da sich die Leserschaft wohl zum überwältigen Prozentsatz aus rasierten Schädeln zusammensetzen wird, die schließlich Huldigung bzw. Glorifizierung erwarten und verlangen. Als Außenstehender ist es schwer zu beurteilen, ob die geschilderten Begebenheiten tatsächlich exakt der Wahrheit entsprechen, da die Geschehenisse logischerweise durch die Skinheadbrille betrachtet wurden. Dennoch ist SPIRIT OF '69 auch für Personen mit Haaren auf dem Kopf äußerst interessant wie informativ, da es vielleicht dazu beiträgt, Mißverständnisse in den Köpfen abzubauen und Dogmen zu relativieren. Für jeden Skinhead ist es sowieso die ultimative Lektüre und absoluter Pflichtkauf - eben eine Bibel. Trotz der schottischen Adresse selbstverständlich in deutscher Sprache.
Michael.

HOMO MIGRANS - Wanderungen aus und nach Deutschland

von Klaus J. Bade

(Klartext Verlag, Essen)

Dieses Buch wurde geboren als Reaktion auf die Furcht der Deutschen vor Überfremdung und den daraus resultierenden menschenfeindlichen, tätlichen Angriffen, die in den zahllosen Mordanschlägen der letzten Jahre gipfelten. Zu Beginn ermöglicht es einen tiefen Ein- und Rückblick in die Historie mit der Vielzahl epochaler Wanderungen, die sich in unregelmäßigen Zyklen ständig wiederholen. Es versucht den Menschen einen "gelasseneren, pragmatischeren Umgang" mit der momentanen Einwanderungssituation zu ermöglichen. Ob dieses fruchtet und die Wirrungen fremdenfeindlicher Gedankengänge in den Köpfen durchbrochen werden können, darf jedoch bezweifelt werden, da für die Masse der Menschen nur die Vorgänge der Gegenwart von erhöhtem Interesse sein dürften und weniger die Motive, Ausmaße und Richtungen von Migrationen im letzten Jahrhundert.
Die folgende Bestandsaufnahme der augenblicklichen Gesamtsituation im Bereich der Einwanderung und Integration von Ausländern / Flüchtlingen sowie die Auflistung rechtsmotivierter Gewaltakte sind auch nicht von sonderlich essentieller Bedeutung, da uns allen diese Geschehnisse noch in bester Erinnerung sind und daher keiner neuerlichen Auffrischung benötigen (obwohl man den abscheulichen Charakter dieser Taten natürlich niemals vergessen / verdrängen darf). Das Meiste ist also nur eine Bestätigung dessen, was eh schon hinlänglich bekannt ist. Dennoch vertritt der Autor korrekte Standpunkte, weiß die angespannte politische Lage richtig zu analysieren und führt die beschämenden, rechtsradikalen Auswucherungen noch einmal in aller Deutlichkeit vor die Augen der Leser, so daß man sich einmal mehr wirklich schämt, als Deutscher in diesem Deutschland zu leben. Wie man es auch dreht und wendet, als Hauptgrund bei der Ursachenforschung steht eine völlig verfehlte Politik, die sich durch nicht vorhandene Perspektiven und Konzepte hervortat und -tut, die ein stetiges Wachsen des Rechtsradikalismus erst ermöglichte, später förderte.
Um den festgefahrenen Karren aus dieser Sackgasse heraus zu manövrieren sind ein komplettes Umstellen der Einwanderungs- und Integrationspolitik und das begehen völlig neuer Wege dringend von Nöten. So versteift sich der Autor nicht nur auf bloße Forderungen und das Verharren in einer .Protesthaltung, sondern gewährt zum Abschluß des Buches Alternativen und Hilfestellungen zur Lösung des Problems und Entschärfung des politischen Sprengstoffs. HOMO MIGRANS steigert sich mit zunehmender Seitenzahl, wird jedoch erst gegen Ende so richtig interessant.

Michael.

ABO

Nur das PLASTIC BOMB gibt mir die Kraft, den Anti-Imperialistischen Kampf gegen den Rest der Welt alleine durchzustehen. Darum sage ich Euch:

Abonniert das PLASTIC BOMB, denn von jedem Abonnement für 20 DM gehen 25 DM an die Kubanischen Freiheitskämpfer.

Für anti-imperialistische **20 DM** bekommt ihr 4 Ausgaben unseres anti-imperialistischen Plastic Bomb - Zines pünktlich ins Haus geliefert. Nebenbei habt ihr noch die große Chance jede Menge anti-imperialistische freiheitliche Punkrock-Scheiben, die uns bekannte anti-imperialistische Labels hier so liegen lassen, zu gewinnen. Unter den spendablen Labels befinden sich diesesmal z.B. **Crypt Records, We Bite Rec. (Richies Promo 7"es), Subway Rec. (Rootbeer CDs) und Wolverine Records**. Also haut rein, solange der Vorrat reicht.

Schickt einen Brief an unser anti-imperialistisches Hauptquatier:

Michael "Fidel" Will
Forststr. 71
47055 Duisburg

In diesen Brief steckt ihr schnellsten 20 DM (eigenes Risiko), einen Verrechnungsscheck oder ihr überweist das Geld auf unser antifaschistisches Girokonto Nr. 211-005376, BLZ 350 500 00 bei der Stadtsparkasse Duisburg an die Bock & Will GbR und laßt uns dann eure Adresse zukommen.

PLASTIC BOMB STÖBERKISTE

Ein paar wenige Ausgaben der alten Nummern haben wir noch für euch aufgehoben. Verpaßt nicht die vielleicht letzte Chance eine der schon jetzt legendären Nummern 1-3 des PLASTIC BOMB-Kultzines zu ergattern. Die Wertsteigerungschancen sind enorm, denn für die ersten Ausgaben werden jetzt schon teilweise zwei bis dreistellige Beträge geboten.
Ihr bezahlt für eine Ausgabe 5 DM inkl. Porto und für alle 3 Ausgaben 10 DM inkl. Porto. Wer ein Abo schaltet darf sich eine Ausgabe auswählen, so er denn will.

PLASTIC BOMB # 1
mit PIG MUST DIE, RICHIES, NO FX, LAG WAGON, WINDSCALE, MOVE ON und dem üblichen Dreck

PLASTIC BOMB # 2
mit DAILY TERROR, ANTISEEN, NEW BOMB TURKS, ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN, JEFF DAHL, D.O.A., SCHALKE-FANS vs. Rechts, RW OBERHAUSEN und ....

PLASTIC BOMB # 3
mit NO MEANS NO, NATIONS ON FIRE, COSMIC PSYCHOS, AGNOSTIC FRONT , HAPPY WEEKEND, IMPACT REC., LEVELLERS, WAT TYLER, 40 THIEVES, GBH, MSV DUISBURG und ....

PLASTIC BOMB # 4
(ausverkauft)
mit RED ALERT, BOXHAMSTERS, HANSA ROSTOCK, PUBLIC TOYS, LINDENSTRASSE, CRO-MAGS, NASTY VINYL, ZUSAMM'ROTTUNG, PENNYWISE und ...

BOCK-Gigs

5.12.93 SLOPPY SECONDS in der Discothek M. (Dortmund)

Hölle, endlich waren die SECONDS in Deutschland. Völlig überraschend und hundsmiserabel angekündigt, kristallisierte sich die Diskothek M. in Dortmund als Veranstaltungsort heraus. Mit Mühe und Not, und im ständigen telefonischen Kontakt mit Ralf Real Schock, wurde auch eine Adresse für diesen uns völlig unbekannten Konzertort gefunden. Gute Laune, die Hoffnung die kleinen Brüder von Poison Idea interviewen zu können, und ein paar lecker Bierchen waren die allerbesten Voraussetzungen für ein Konzert von dem wir schlichtweg erwarteten, daß es das Konzertereignis des Jahres 93 werden würde. Steffie "Devil Dog" erklärte sich bereit nicht soviel zu trinken, und so wagte ich mich in ihr Auto, um mich nach Dortmund zu chauffieren. Michael traute dem Braten nicht so und zog es vor, beim Mosch mitzufahren.
Die Fahrt war angenehm und der vermeintliche Konzertort war schnell gefunden. Tja, erste Befürchtungen, daß hier keine Konzerte stattfinden würden, machten sich beim Anblick dieser Dorfdisco bereit. Das Ambiente schien eher ein dörflicher Anmach-Treff für Dorfdeppen zu sein, und außerdem war um 8 Uhr noch kein Mensch in diesem Gemäuer. Na ja, um es kurz zu machen: Dort fand überhaupt nichts statt. Pech gehabt...und mit uns zusammen hatten ca. 20 andere Punkrocker den falschen Ort gefunden. Später erfuhr man, daß in Dortmund wohl auch dieses Konzert stattgefunden hat, aber wo, daß weiß ich heute noch nicht...

20.12.93 RAW POWER / RANCID im Fritz (Essen)

Der Monat Dezember hat es wirklich in sich. Nach der Enttäuschung über den nicht gefundenen SLOPPY SECONDS-Gig, schickten Micha und ich sich an die Italo-Götter von RAW POWER zu sehen. Ihr Megahit "Fuck authority" und die erste LP berechtigten unser Interesse durchaus. Darüber hinaus wollte der gute Micha die gealterten Helden für das PLASTIC BOMB vor das Mikro zehren. So weit so gut...
Das FRITZ ist ja ein nicht sonderlich beliebter Konzertort, denn das Studenten-Ambiente und die Autofahrer-freundlichen Bierpreise sind ja nicht jedermanns Geschmack. Da wir ja nix gegen Studies haben und ich wegen "Don't drink, when you drive" eh keinen Alkohol begehrte, gaben wir uns mal wieder betont tolerant. War natürlich wieder für den Arsch. Gästeliste ging natürlich nicht klar, denn wie es uns die kleine Schlampe am Einlaß sagte, würde es sowas nicht geben. Das machte sie aber nicht sonderlich konsequent, denn kurz hinter uns ließ sie einen nicht nur stadtbekannten Essener Studenten ,ohne den üblichen Salär zu leisten, passieren. Nun gut, scheiß auf den Eintritt.... RAW POWER legten los, und es war vom Feinsten. Zwar ein wenig metallastig, aber trotzdem energiegeladener Power HC, der durchaus überzeugte. Leider war aber nach 10 Minuten Schluß, weil es Probleme mit den Funk-Mikros gab, die die miserablen technischen Verhältnisse nicht lange überlebten. Kurz entschlossen bauten die Italos alles ab und verschwanden, so daß aus dem Inti wieder mal nix wurde. Danach folgten RANCID, die teilweise wohl aus OPERATION IVY-Leuten bestanden. Sei es drum, die Stimmung war mir eh versaut. Vielleicht lag es auch daran, aber an die Genialität von OPERATION IVY kamen die Amis nicht ran. 5 Stücke von RANCID, die relativ typischen kalifornischen Ami-Punkrock mit starkem sympathischen Asi-Einschlag boten, hielt ich aus. Zu eintönig kam es bei mir rüber, aber dem überwiegenden Teil des Publikums gefiel es augenscheinlich. Anyway, mein Abend und die Vorweihnachtszeit waren mir jetzt endgültig gründlich verdorben.

4.1.94 ANTIHEROES im Fahrenheit 451

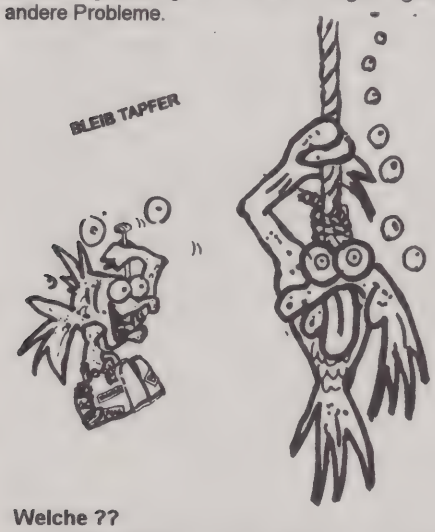
Die Hippies aus M'chengladbach hatten geladen, um mal wieder einen lecker Langhaarigen-Abend mit Tee und Keksen bei Alternativ-Rock-Mucke zu veranstalten. Ne, ne, ist ja nicht ganz war, denn außer der Namensgleichheit haben die Oi!-Amis nichts mit dem "Crass für Arme"-Verschnitt, der vor ein paar Jahren in unseren Landen die Leute betroffen machte, zu tun. Viel mehr gelten sie wohl als die Bad Religion des Oi!, was aber nicht den unangenehmen Nebeneffekt hatte, daß ich an diesem Abend in Gefahr lief mit der heutigen Jugendkultur (kann man davon sprechen) konfrontiert zu werden. Vielmehr war heute, wie auch anders möglich, Kurzhaarigentag in Skinheadhausen. Und wie auch nicht anders erwartet, war der Laden rappelvoll gefüllt. Ne Vorband gab es nicht, dafür waren die Veranstalter so freundlich, uns, auch ohne daß wir in der Kälte unser Bier austrinken müßten, in die Kneipe zu lassen. Man sieht, daß es halt auch anders geht.
Nun ja, viel passierte an diesem Abend eh nicht. Die Stimmung war ruhig. Lag es an den Sylvesterfeiern oder lag es an den Amis, deren Oi! sich doch gewaltig von den europatypischen Oi!-Bands unterschied. Der ANTIHEROES-Sound war dann größtenteils auch ziemlich punkrockig, was mir ganz gut gefiel, aber bei den Glatzen sprang der Funke nicht so recht rüber. Nach ner guten Stunden war der Spuk auch vorbei und man war trotzdem zufrieden. Ein verhaltener Konzertauftakt, aber das Jahr hat ja hoffentlich noch ein bißchen zu bieten.
Swen.

ANTI - HEROS

Wizo, weshalb, warum....wer nicht fragt bleibt dumm.

WIZO

Ihr habt gerade einen Labelwechsel von Hulk Records zu Polydor vollzogen. Warum denn das ??
Die haben uns zu einer Zeit, als wir keine Knete hatten einen Haufen Kohle geboten. Aber der Vertrag gilt nur für 1 Platte. Ursprünglich forderten die eine Option für 2 Platten, aber wir wollten so wenig wie möglich aus den Händen geben, ihnen so wenig wie möglich Einflußnahme ermöglichen und haben erstmal "nein" gesagt. Dann kam der Vorschlag 1 LP und 1 Single zu machen. Wir haben sie aber nochmal runtergehandelt auf 1 LP. Aber das auch nur per Bandübernahmevertrag, d.h. wir produzieren das Ding komplett selbst und wenn es denen gefällt, nehmen sie es, wenn nicht, dann nicht. Hauptsächlich haben wir denen bis jetzt die "all that she wants"-Maxi verkauft. Und das, nachdem wir damit unsere Möglichkeiten schon ausgereizt hatten. Für den Fall, daß sie die LP nehmen, müssen sie uns einen Haufen Kohle zahlen. Momentan wäre es uns eigentlich lieber, wenn Polydor die Platte nicht nimmt, weil wir auf Hulk Rec. bessere Möglichkeiten haben und uns da viel wohler fühlen. Wir hatten uns einfach gedacht, wir probieren's mal auf einem Majorlabel. Irgendwelche komischen Schauermärchen erzählt ja jeder, aber wer hat da schon richtige Informationen ? Die Sachen, die uns die Leute über Majors erzählt haben, sind so eigentlich gar nicht wahr. Da gibt's ganz andere Probleme.



Welche ??
Du mußt erstmal durchschauen, in welcher Abteilung du bei denen gehandelt wirst. Bei uns hat es sich herausgestellt, daß wir irgendwie in der Abteilung für "lustige Coverversionen" gelandet sind. Die gleiche Ecke also wie z.B. Klaus & Klaus, wenn die irgendeinen englischen Song auf deutsch "lustig machen". (Anm.: das sind ja schöne Aussichten.) Naja, die haben eben keine Ahnung. Die versuchen das zu promoten und haben sogar extra 'ne fremde Promotionagentur angestellt, die mal rausfinden soll, wie man Independent- und Punkbands dufte promoten kann. Und eine Frau forscht für die jetzt extra im "Untergrund". Dann haben sie entdeckt, daß da auch sowas wie Fanzines existieren und schalten überall die seltsamsten Anzeigen im Zap und Trust. Die meinen's ja noch nicht mal böse, aber die haben halt überhaupt keine Ahnung.

Das dachte ich mir auch, tätowierte mir flugs ein paar Fragen ins Hirn und bestieg trotz Eiseskälte und Frostbeulengefahr meinen treuen zweirädrigen Weggefährten und strampelte in Richtung "Metaluna 5". Denn dort sollten besagte junge Herren, um die es auf dem folgenden Seiten geht, im Rahmen einer subkulturellen Tanzveranstaltung den Ton angeben. Nun ja, Bewegung soll ja gesund sein. Erst recht, wenn eine wahre Mohrenkopf - Manie meinerseits in den letzten Tagen kurzzeitig für ein süßes Eierschneepölsterchen in Hüfthöhe gesorgt hat. Außerdem härtet die Kälte ja ab und so kann ich mich vielleicht vor dem redaktionellen Wehrsportabend nächste Woche drücken, da auch Fahrradsurvival 1 bis 2 steifgefrorene Ohren garantiert. Der wahre Hardcore hat eben auch Hart-Ohr. Aber was haben die Korpulenz des Verfassers und private Gotchaspiele mit WIZO zu tun ? Nichts. Und was das den Leser interessiert ? Noch viel weniger. Etwas mehr Konzentration, Herr Will, ich muß schon bitten....
Aber zurück zum Thema. WIZO haben mich von Beginn an begeistert, seit mir erstmal ihre musikalischen Ergüsse durch die Hörmuschel fegten. Ihr Humor ist wirklich einzigartig und unschlagbar, wobei wir auch schon beim wahrscheinlichen Hauptgrund ihres wahnsinnig schnellen Bekannterwerdens und ihrer immensen Popularität angelangt sind. Sie betten den teilweise giftigen bis bitterböse anmutenden Witz der Texte in ein eher harmloses Klangkostüm und faszinieren gerade durch diese geschaffene Gegensätzlichkeit der verhältnismäßigen Harmlosigkeit auf der einen Seite und dem vermeintlich Bösen am anderen Ufer. Die Songs sind einfach, aber dennoch ideenreich gestaltet und beweisen einmal mehr, daß es leicht möglich ist, auch mit simplen Mitteln genial Songs herzustellen. Selten hat das vielmals zu Unrecht gebrauchte und längst überstrapazierte Attribut "Pflichtkauf" eine ehrlichere Bedeutung als bei den Platten von WIZO. Wohlgemerkt bei allen Platten, denn in Bezug auf Qualität bewegt man sich mit beeindruckender Konstanz und Konituität am oberen Limit. Humorvolle Menschen kommen an WIZO ebenso wenig vorbei wie seinerzeit der Hase an dem Igel. Aber lassen wir Axel, für die Gitarre und das Geknödel in allen Tonlagen zuständig, jetzt selbst ein wenig plaudern.

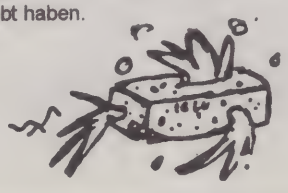
WIZO

WIZO

Lohnt sich das für die denn überhaupt ??
Nee, im Moment überhaupt nicht. Die haben das Ding, die "all that she wants", komplett in den Sand gesetzt. (Anm.: wer lacht da...?!)
Wie kann das denn ? Das war doch nun wirklich überall präsent gewesen. Auf MTV usw....
Die haben einfach intern 'ne viel zu lange Leitung, bis das so richtig rausgeschissen wird. Das hätte bei der Platte viel zackiger gehen müssen. Wir mit unserem Label (Hulk Rec.) konnten das ruckzuck machen. Die Sache mit MTV kam auch nicht von Polydor, sondern das ist auf unserem Mist gewachsen. Wir haben halt einfach ein Video gedreht für 'nen Kasten Bier, haben das noch die ganze Nacht geschnitten und tolle Farbeffekte eingebaut, als alle so bekifft waren. War recht lustig. Damit sind wir auf MTV gekommen. Danach sind die Majors dann komplett durchgedreht und wir hatten auf einmal 5 Angebote.

Von wem ??
Intercord, Polydor, WEA, Ariola und EMI, glaub' ich. Beim letzten bin ich mir nicht ganz sicher. Die wollten uns halt alle haben und da die Single für uns schon weitest möglich ausgereizt war - wir haben davon innerhalb der ersten 4 Wochen 8.000 bis 10.000 Stück verkauft - haben wir uns das überlegt. Die faselten dann was von Charts und "Top 20. Wir haben erstmal gelacht, uns auf die Schenkel geklopft und dann gesagt "klar, warum nicht !? Wenn die Bedingungen stimmen...". Wir wollten auch mal einen Schritt in so eine Richtung machen. Wir waren jetzt 3 Jahre auf dem eigenen Label und kennen die Independent-Wege so ziemlich auswendig.

Was sagt der Fratz von Hulk Rec. denn zu dem Wechsel ??
Der gehört ja irgendwie zur Band. Als wir 10.000 Stück verkauft hatten war das Ding für uns so ziemlich gelaufen. Vielleicht hätten wir im Independent-Sektor noch 20.000 oder 30.000 verkaufen können, hätten aber niemals das erreicht, wovon Polydor gefaselt hat. Wir wollten uns das einfach mal angucken. Das ist halt so ein Anspruch von uns. Wir wollen nicht reich und berühmt werden. Das ist bei uns auch eine Frage der Langeweile. Du kannst 10 Touren durch die gleichen Clubs machen und dich da auch wohl fühlen, aber uns reizt im Allgemeinen immer das, was wir noch nicht erlebt haben.



NIX & NIEMANT

Kahle Köpfe, Bomberjacke
uniform und primitiv.
Gruppenzugehörigkeit,
das ist dein Motiv.

Denn in der Gruppe bist du stark
und meinst, du wärst was wert
wenn nicht als Mensch, so doch als Deutscher,
doch du denkst verkehrt!

uohoho - Du bist ein Nichts, du bist ein Niemand
und wirst nie viel mehr sein
denn unter deiner Glatze, da bist du ziemlich klein
und wäre an dir alles wie dein Individuum
so bliebe nichts mehr übrig und vor Lachen fiel ich um

uohoho - uohohohoho

Argumente - hast du keine
Diskussion - verlorene Zeit
Überzeugung - nicht mit Worten
zur Gewalt bist du bereit

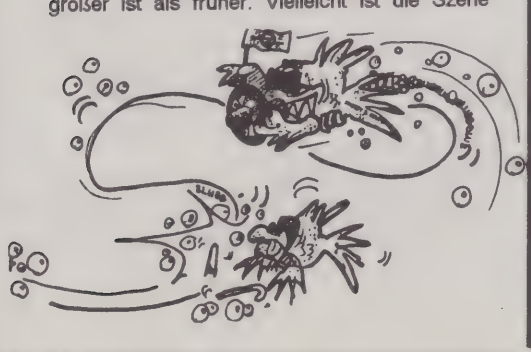
Ich bedien mich deiner Sprache,
sie allein kannst du verstehn.
Wenn du genug geprügelt wirst,
so wirst du vielleicht sehn

uohoho ... NAZIS - FÜR'N ARSCH ...Bäarch !

(Oi! Oi! Oi! an alle Red- und S.H.A.R.P.SKINS
smash the boneheads & stay rude forever)

Und Hulk Rec. ist nicht sauer auf euch ??
Nee, wir sind ja Hulk Records. D.H., der Fratz hat schon sein eigenes "Geschäft", der gehört aber auch gleichzeitig zur Band und nach unserem "Polydor Adventure" - wie wir es getauft haben - kehren wir auf jeden Fall wieder zu Hulk Rec. zurück. Wir haben gedacht, es wäre mal eine Alternative. Aber zu unserem eigenen Label gibt es im Prinzip keine Alternative. Für uns stellen sich dann in Zukunft solche Fragen wie "Schaffen wir es auch mit unserem eigenen kleinen Label ?? Mit dem bißchen Promotion ? Mit den minimalen Ausgaben ?" Wir haben z.B. für die "all that she wants" kein einziges Inserat gemacht !! Kein bißchen Werbung, und es hat sich trotzdem verselbstständigt. Es ist für uns die Frage, "Wieviel können wir von unserer nächsten Platte verkaufen, wenn wir das selbst in die Hand nehmen ??" Das ist reizvoll und interessant für uns.

Die Akzeptanz in der Punkszene ist ja weiterhin ungebrochen, obwohl alle wissen, daß ihr zur Industrie gewechselt seid. Die ahnen ja größtenteils gar nicht, daß das nur für 1 Platte sein soll. Früher wäre dieses geradezu undenkbar gewesen. Was meinst du, woran es liegt, daß ihr nicht gesteinigt werdet, wie das bei anderen der Fall war / ist ??
Wir haben uns da vorher wirklich unheimlich viele Gedanken drüber gemacht !! Dieses Ding mit den Majorfirmen war vor 3 bis 4 Jahren noch um einiges härter als zu Zeit. Da hätte es dir als kleine Band wirklich das Genick gebrochen. Wir selbst haben uns da die größten Gedanken drüber gemacht und haben hinterher festgestellt : Es juckt die Leute überhaupt nicht ! Unser eigener Anspruch bleibt auch weiterhin bestehen. Wir haben keinen Bock auf so'n Majording. Jetzt noch weniger als vorher. Ich weiß nicht wieso die Akzeptanz jetzt größer ist als früher. Vielleicht ist die Szene verwaschener geworden als früher, auch in ihrer Meinung. Diese ganzen NIRVANA- und BAD RELIGION - Kids, die machen sich da gar keine Gedanken drüber. Schade ist es eigentlich schon. Andererseits profitieren wir da auch von. Wir waren wirklich auf einiges gefaßt und hatten auch schon Statements vorbereitet, um den Leuten klar zu machen, warum wir diesen Schritt gemacht haben.



Bedingt durch das ständige Anwachsen eures Bekanntheitsgrades werden viele Konzertorte demnächst für euch zu klein sein. Habt ihr euch da schon Gedanken drüber gemacht ??
Wir hatten ursprünglich unheimliche Probleme damit. Ich persönlich hasse es absolut, wenn da irgendwelche Gräben sind. Aber wenn wir im Süden, bei uns um die Ecke, ein Konzert ansetzen, müssen wir an guten Tagen mit 600 bis 900 Leuten rechnen, und da sind große Räume einfach unabdingbar. Alleine um die Sicherheit der Leute zu gewährleisten. Für uns ist die augenblickliche Tour unheimlich klasse. Wir spielen halt einmal in riesengroßen Hallen und am nächsten Tag wieder in kleineren Räumen. Wir genießen das eigentlich alles gleich. Beides hat seine Vor- und Nachteile. Es ist im Moment auch noch gar nicht garantiert, daß wir die großen Laden überhaupt immer voll kriegen. Das Schlimmste für mich sind diese Abzieherveranstaltungen. Wir machen den Veranstaltern aber schon klar, daß es entweder nur überkorrekt ablaufen kann oder gar nicht.

Es gibt ja auch solche und solche großen Läden. Manche machen halt hauptsächlich Scheißveranstaltungen wie z.B. Wochenenddiscos oder Konzerte mit irgendwelchen angesagten Hängerbands und die wollen nebenbei mit den Punkbands einfach nur ihre Kohle verdienen...

NICE DAY TO DIE TODAY

WIZO

Knete machen, klar. Wir versuchen da jedesmal so gut wie möglich zu recherchieren. Was hat der Laden für einen Ruf ? Was sind da schon für Dinge abgelaufen ? Für uns heißt es Augen aufhalten und zusehen, daß wir da irgendwie unbeschadet durchkommen. Wir haben keine Lust da irgendwelche Arschlöcher zu unterstützen oder von irgendwelchen Arschlöchern ausgenutzt zu werden.
Also Idealismus pur .
Das finde ich nicht idealistisch. Das finde ich normal.
Für andere ist das aber ganz bestimmt nicht normal...
Klar schmunzeln wir manchmal, wenn da irgendwelche 14jährigen Gymnasiastinnen zu den Konzerten kommen. Wir sagen dann aber nicht "Ey, heute lassen wir die mal 11 Mark zahlen. Heute sind wir in 'ner reichen Gegend, da können wir die Leute besser abziehen. Da verdienen wir besser."
Nehmt ihr denn Einfluß auf eure Eintrittspreise ??
Wenn wir können auf jeden Fall.

SPD: Punker müssen weg

Für die Schalker SPD ist das Maß jetzt voll: Sie fordert die Auflösung des „sozialen Punker-Brennpunkts" (so Ortsvereinsvorsitzender Jörg Reimann) Münchener Straße 44 (Bild). Das Erscheinungsbild des baufälligen Gebäudes und der Zustand der Umgebung ließen einen Vergleich mit heruntergekommenen Bruchbuden der New Yorker Bronx zu. Die SPD teilt die Klagen der Anwohner über die Punks und andere junge Leute, die sich in dem Haus aufhalten und offen mit Drogen handelten bzw. konsumierten. Sie hätten nun auch noch zwei Baucontainer auf dem Bürgersteig abgestellt, „in denen das für die Anwohner nicht mehr hinnehmbare Hausen der Punker zu jeder Tageszeit fortgeführt wird". Dazu komme noch ein Traktor, mit dem auch herumgefahren werde." Stadtverwaltung und Polizei werden von den Sozialdemokraten aufgefordert, schnellstens zu handeln und den Beschwerden wegen permanenter Ruhestörung, Rauschgifthandels und Prostitution energisch nachzugehen.

Habt ihr schonmal ins Auge gefaßt im Ausland, z.B. in Amerika zu touren ??
Wir haben bisher 2 Touren in Ungarn gemacht, einen Gig in der Tschechei, in der Schweiz haben wir schon massig gespielt und demnächst spielen wir zum ersten Mal in den Niederlanden. Da freuen wir uns schon drauf. Wir versuchen auch mit unserem Label immer mehr Kontakte ins Ausland zu knüpfen. Ich war auch neulich in Kalifornien drüben und habe mit BYO und Triple X gesprochen. Die waren sehr interessiert. Im Moment sind wir leider weltweit an Polydor gebunden, so daß wir da nichts selbst veröffentlichen können. Wir haben z.B. auch vorgehabt 'ne Exportplatte rauszubringen, wo speziell unsere engl. Stücke drauf sind. Das

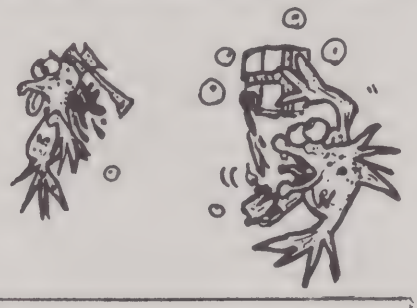
WIZO

ist nicht aus irgendwelchen kommerziellen Gründen, sondern einfach weil wir da Bock drauf haben. Das können uns die Leute als Kommerzschieberei unterjubeln, aber so ist das einfach nicht gemeint. Wenn man z.B. in Skandinavien mal Auftritte haben möchte, dann sind da engl. Texte schon hilfreich. Wir würden uns da ja auch nicht irgendwie verstellen wie andere Bands, die auf einmal ihre deutschen Lieder mit engl. Texten versehen. Wir haben in unserem Repertoire naturgemäß schon etwa ein Dritten engl. Lieder. Wenn wir die auf einer Platte konzentrieren für den Exportmarkt, dann ist das erstmal ein Experiment.

Jetzt seid ihr gerade auf großer Tour durchs Land ??
Das ist unsere große Herbsttour. Von Anfang Oktober bis Weihnachten knapp 40 Konzerte quer durchs Land. 6 Konzerte davon machen wir zusammen mit den RICHIES (Anm.: so auch an diesem Abend). Es ist für uns wichtig, daß wir mit Bands operieren, auf die wir Bock haben. Mit den RICHIES haben wir vorher schon gespielt. Ich kenne die Platten auch schon lange und fand die schon immer gut.

WIZO sind ja irgendwie Bestandteil der Fun Punkecke. Nur ist Fun Punk aber mittlerweile zu einem echten Schimpfwort verkommen. Wie stehst du zu diesem Vergleich ??
Das hat uns schon öfter schwer zu schaffen gemacht. Es ist so, daß wir da mit Bands in einen Topf geschmissen werden, mit denen wir absolut nichts am Hut haben. Durch kannst dir mal unsere Texte durchsehen. Ich singe kein einziges Mal übers Saufen oder irgendwelche Fickgeschichten. Sowas widert mich persönlich an. Da wäre ich mir einfach zu blöd für, sowas zu machen !! Fun Punk ist es vielleicht deshalb, weil wir es schaffen, deutsche, verständliche Texte zu machen und harmlose Melodien mit giftigem Hintergrund. Das ist etwas, was wir total gerne mögen, diesen Gegensatz. Fun Punk ist aber im Prinzip nichts Schlechtes. Es gibt ja auch Leute, die bezeichnen NOFX als Fun Punk, weil es einfach Musik ist, die Laune macht. Wenn es in dem Zusammenhang benutzt wird, dann habe ich da auch Bock drauf. Aber Fun Punk wie Biertrinkersongs mit Ficktexten, da habe ich keinen Nerv drauf. Da steckt bei uns einfach mehr drin. Bei unseren Texten - so lustig sie auch sind - habe ich immer den Anspruch noch mehr dahinter zu verstecken als nur diesen Spaß.

Eure Texte sind voll von jugendlichem Charme und einem leicht pubertären Witz. Das ist weiß Gott nicht abwertend gemeint. Sollte man sich seine Jugend so lange wie möglich bewahren ??
Ja, auf jeden Fall. Das ist ein Fehler, den die Punkrock - Szene die ganzen letzten Jahre gemacht hat. Die Haben ihre Kids ausgesperrt, obwohl sie selbst mit 16 angefangen haben und Bands wie EXPLOITED und die ÄRZTE gehört haben. Die sind jetzt so um die 20, haben vor 4 Jahren noch BAP - Platten gehört und tun jetzt so, als hätten sie den Punkrock erfunden. Sowas nervt ohne Ende !! Ich kann mich im Gegensatz zu anderen noch daran erinnern wie ich angefangen habe. Ich habe auch nicht von Anfang an CRASS und CONFLICT gehört, sondern bin auch über die RAMONES eingestiegen oder über NORMAHL, so peinlich das (NORMAHL) mittlerweile auch ist. NORMAHL war unser erstes Punkkonzert. Die haben bei uns in der Stadt gespielt, da war ich gerade 13 oder 14. Ich fänd's auch positiv, wenn wir mit WIZO so 'ne Einstiegsdroge für Leute sein könnten. Wenn zu uns irgendwelche Gymnasiasten auf Konzerte kommen, die sonst nur Bros oder sowas hören, die uns vielleicht



_Walter _

Mit einem kleinem Loch im Kopf
liegst du ganz reglos da
Denn ich hab dich erschossen
ich fühl mich wunderbar

Hab mich zum ersten Mal gewehrt
und dich auf Anhieb gleich besiegt
Hab mit einem Schuß aus der Pistole
dich gleich klein gekriegt

Jetzt hab ich im Haus das Sagen
und kann tun was ich will
Und du liegst am Boden
und bleibst für immer still

Ich glaub ich werd dich präparieren
damit du nicht so riechst
Dann tu ich dich in die Truhe
wo du unbequem drin liegst

Doch jeden Sonntag darfst du raus
da will ich nicht mal so hart sein
Bloß dann geh ich fein essen
und laß dich daheim allein

Du hast den ganzen Täg auf mir herrumgehackt
hast mich von früh bis spät den ganzen Tag geplagt
hast mich beim Kreuzworträtsel das Schwerste gefragt
und hab ich's nicht gewußt hast du gesagt ich hätt versagt
Doch das ist jetzt vorbei,
denn du bist tot und ich bin frei

Und wenn ich abends wiederkomme
werd ich dich ganz laut anschrein
Werd dir meine meine Meinung sagen
und richtig böse zu dir sein

Ich werd dich 'ne Ziege nennen
und 'ne blöde fette Kuh
Und du kannst garnichts darauf sagen
nein du hörst nur ganz still zu

Und dann werd ich dich zurücktun
in die alte kalte Truhe
Und dann hab ich wieder ein paar Tage
vor dir meine Ruhe

Du hast den ganzen Tag ...

Doch das ist jetzt ...

süß finden, weil wir "all that she wants" nachgespielt haben. Wenn die hören, daß auf unseren Konzerten noch mehr abgeht - wir spielen z.B. auch Coverversionen von STIFF LITTLE FINGERS und ähnlichen, oder ich habe ein T-Shirt von 'ner anderen Band an und kann die vielleicht dafür interessieren - dann habe ich mehr gewonnen als diese ganzen Klugscheißer, die sich alle mit ihrem Ultra-Super-Punk Dasein gegenseitig übertrumpfen wollen.

Ich meinte die Frage eben aber eigentlich ein bißchen anders. Sollte man noch bis weit über 30 zu diesen kleinen Schwachsinnsaktionen, diesem Leichtsinn neigen, den der "normale" Arbeitnehmer spätestens mit 20 als die Phase seiner Jugend ablegt ??
Ja natürlich. Erwachsensein ist ja wohl für'n Arsch. Erwachsen sein, aufgeklärt sein, vernünftig sein, da ist spießig nicht weit für mich. Man sollte sich schon seinen täglichen Leichtsinn bewahren und auch über schwierige Themen flache, lustige Scherzen reißen kann sehr erheiternd sein. Wer sich total ernst nimmt und jedes seiner ausgesprochenen Worte analysieren kann, schön, aber das ist nie unser Ding gewesen.
Kannst du dir vorstellen mit 35 immer noch Texte in dieser Richtung zu schreiben ??
Ich bin jetzt 24 und ich weiß nicht, ob ich mit 35 noch Texte machen werde wie vor 4 Jahren. Ich glaube eher nicht, denn ich erlebe immer gerne neue Sachen und würde mich einfach gerne weiterentwickeln. Ich hoffe nicht, daß ich irgendwann mal den Sinn für den Humor verliere, den ich jetzt gerade habe. Wahrscheinlich habe ich auch in 10 Jahren keine Probleme damit, die Texte zu interpretieren, die ich vor 4 Jahren geschrieben habe. Nur die Texte, die ich demnächst schreibe, werden sich wohl weiterentwickeln.

Habt ihr schon Ärger und Anfeindungen einstecken müssen wegen eures schwarzen Humors ??
Ja, in Einzelfällen. Beim "Roy Black" z.B. ganz hart. Genau wie wir's erwartet haben, von irgendwelchen Frauenzeitungen, von wegen "wie kann man so 'nem armen toten Künstler so übel nachreden ?". Manche Leute haben auch Probleme mit dieser Sache über den Tod. Wenn jemand auf unser Konzert kommt und dem ist seine Mutter gerade vor 3 Tagen an Krebs gestorben, von dem kann ich nicht viel erwarten. Es geht mir auch immer darum, den Leuten zu erklären, daß ich sie nicht persönlich verletzen will, sondern daß es für uns ein Ding ist, das Reiz ausübt um darüber zu singen.

Ihr habt ja eine ganze Platte übers Sterben gemacht. Seid ihr nicht noch zu jung um euch so intensiv mit dem Tod zu befassen ??
Zum Sterben ist man eigentlich nie zu jung. Sterben ist für mich eigentlich so ein zentrales Ding in der Gesellschaft. Wir sind alle wunderschön in der Werbung. Da gibt es keine Alten, keine Kranken, keine Grippe, keine Geistesgestörten, da gibt's nur die superleistungsfähigen Leute, die sich bei Ikea den neusten Scheiß kaufen können. Anders funktioniert ja die Gesellschaft nicht. Nur wenn ich die und die Ware kaufe gehöre ich dazu. Aber wenn man sich einfach darüber klar wird, daß wir alle irgendwann draufgehen, und daß es uns täglich so gehen kann, daß uns ein Kasten Bier auf den Kopf fällt und wir im Rollstuhl sitzen, dann hat dieses Konsumdenken einfach keinen Sinn, Das klingt jetzt unheimlich hippiemäßig, aber so ist das einfach für mich. Du siehst doch wie alle abkacken, wenn man sie auf den Tod anspricht. Da werden sie auf einmal alle supergenervt. Mit

seinem eigenen Tod will sich ja keiner auseinandersetzen. Es geht darum, den Leuten klar zu machen : Ihr lebt nicht ewig. Es hat einfach keinen Sinn sich als Rentner einen Neuwagen zu kaufen. Heute Spaß haben und nicht in 60 Jahren, das ist vielleicht nochmal 'ne Aussage.

Im Song "Kein Gerede" setzt es ja einen wahren Hagel platter Phrasen. Der Text ist ja wohl nicht ganz ernst gemeint oder stammt der etwa noch aus der Frühphase von WIZO ?? Was ist die Intention des Textes ??
Das war schon Absicht von mir. Das ist oft nicht richtig interpretiert worden, so wie ich das gemeint habe. Ich habe in dem Text **extra** die ganzen platten Phrasen zusammengereiht, habe richtiggehend nach diesen Phrasen gesucht, um den Leuten klar zu machen, daß es eigentlich Blödsinn ist, sich in dieser Phrasendrescherei zu erschöpfen. Die Intention des Stückes ist für mich aber einwandfrei. So bin ich politisch drauf. Aber dieses Phrasengedresche ist ziemlich nervig auf Dauer. Andererseits weiß ich auch, daß dir Parolen und Phrasen ganz schön Mut machen können. Steh' mal in einer Gruppe von 50 Leuten in irgendeiner Fußgängerzone, eingekesselt von Bullen, mit Passanten, die einfach nur dastehen mit dem "Denen geschieht's recht"- Blick, dann können dir so Parolen ganz schön Mut machen. Da fühlst du dich einfach besser.

Parolen sind vielleicht auch deshalb wichtig, weil man ein paar Leute damit beeinflußen kann. Die Rechten ziehen mit den billigsten Parolen die Menschen auf ihre Seite und zur Bildung eines Gegenpols kann sowas vielleicht auch ganz hilfreich sein. So ein Aufhänger.

WIZO

WIZO

Das ist ja Demagogie, von der du sprichst, und gegen die wehre ich mich entschieden, gegen die Vereinfachung halt. Ich habe echt 'nen Hals, wenn die Leute auf Konzerte kommen und da "Nazis raus !" brüllen. Sowas bringt's für mich nicht. Da mußt du weiterdenken.
Das ist natürlich klar. Es darf ja nicht bei der Oberflächlichkeit bleiben. Das ist mehr ein Grundgedanke. Die Parole als Einstieg.
Ja gut, aber so funktioniert das auch in der Werbung. Eine flotte Schlagzeile mit der du die Leute kriegst. Okay, das ist 'ne schwierige Sache.

Ganz was anderes zum Abschluß. Welcher ist dein Lieblings - Bundy ??
Ganz klar Al. Da bin ich altmodisch. Aber wer mal in Amerika war, der weiß, daß die Bundys da einfach viel besser sind. Viel bessere Stimmen. Mit seiner amerikanischen Stimme ist Al noch viel heiserer, viel cooler. Kelly und Bud kommen auch viel geiler. Das Schärfste aber ist Peg. Die ist superrauchig und sexy. Eine ganz andere Frau irgendwie, mit der anderen Stimme.

Stichwort deutsche Bands.
Ich mag es nicht, wenn die Leute sagen "Wir haben nie eine echte Chance gehabt". Gerade im Punkrock habe ich die Erfahrung gemacht, daß man sich die Straßen selbst legt. Anders haben wir das mit WIZO auch nicht geschafft. Uns hat da auch niemand übermäßig geholfen. Das, was uns weitergebracht hat, ging nur aus eigener Kraft. Es gibt viele gute Bands in Deutschland, die einfach zu blöd sind oder keine Energie besitzen. Die können auch nicht Arschtreten. Weder sich selbst, noch andere, um wirklich was ins Rollen zu bringen.
Ja, die schalten da irgendwo 'ne Anzeige "Band sucht Auftrittsmöglichkeiten" und das war's dann. Wenn sich darauf keiner meldet, sind sie enttäuscht.
Für uns mit WIZO war's immer wichtig irgendwelche blödsinnigen Aktionen zu machen. Die haben wir uns nicht am Schreibtisch ausgeklügelt oder so. Uns kam 'ne Idee und dann haben wir gesagt "Los, das machen wir jetzt einfach !". Wichtig ist, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, und wir haben da diesen Spruch : Die Leichen werden hinterher gezählt. Immer erstmal reinhacken und dann hinterher gucken.

Ihr könnt ja richtig ernste Interviews geben. Das gibt's ja gar nicht. Ich kenne bis jetzt nur die durchgeknallten, lustigen von euch...
War's dir zu wenig lustig ? Dann mußt du lustige Fragen stellen...
Nee nee. Ich wollte ja etwas erfahren. Das war mir wichtig und darum ging's mir hauptsächlich.
Ja, es gibt so Themen, da flachse ich halt einfach nicht mit rum. Das kann ich nicht leiden.

So sieht's aus. Außerdem halte ich WIZO für eine Band, die ihre Mundöffnungen nicht nur besitzen um Schwachsinn und Albernheiten zu erzählen, so lustig dieses oft auch ist. Beim anschließenden Konzert war das "Metaluna 5" dann in etwa so voll wie der Eimer vor dem Bett eines Betrunkenen und wer zu spät kam, den bestrafte das Leben und der junge Mann am Eingang, denn dessen meistgebrauchtes Wort hieß "Ausverkauft". Es war gerammelt voll und man unterstellte mir, der einzige Grund für meine Anwesenheit wäre der enge Körperkontakt gewesen. Ich erröte und fühle mich ertappt. Nein, es war auch so schon sehr lustig, auch wenn mir WIZO auf Platte besser gefallen als live. Die Jungs machten teilweise auch ein Gesicht wie 10 saure Gurken, leicht angesäuert durch die vielen Tanzmuffel im Publikum. Schlecht war's trotzdem nicht.

Michael.

Es begab sich an einem Abend als die Sonne über der Prärie von Duisburg unterging und meine Kehle, wie auch die meines Begleiters, so trocken war, wie die Wüste von Nevada. In diesem Moment wäre mir alles Flüssige willkommen gewesen. Plötzlich als wir die Steinwüste von Hochfeld durchquert hatten, erspähte Swen ein Licht am Horizont, auf das wir zuschwankten. Das Licht in der Ferne und die Sehnsucht nach einem feuchten Bier wurde unerträglich. Als wir uns dem Licht näherten, sahen wir einen Saloon "META LUNA", dort standen einige düstere Gestalten vor der Tür. Wir wollten nur noch zwei Dinge, zuerst die Glut in unseren Kehlen kühlen und danach unseren Auftrag ausführen. Nach dem Bier fragen wir nach Mona, der Saloonsängerin der Cowpunkband RENT-A-COW. Wir wurden in einen Backstageraum geführt, dort hatte sich die Combo schon mal in Stimmung gebracht. Was mir vorher nicht bewußt war, daß unser Auftrag ein Massaker werden könnte, wurde mir erst viel später klar.
Der Showdown kann beginnen.

Marc: Wie denkt ihr über ficken für Geld?
Mona: Viel, wenn ich dafür Geld kriegen würde, wäre das echt gut?!? Ich würde damit zwar nicht reich, aber.....!!!

Swen: Wieviel zahlt ihr im Monat dafür?
Tom: Ehrlich gesagt, 80 Dukaten.
Mona: Wir ficken doch nicht, das weißt du doch.
Jim Bob: Ehrlich gesagt, ich bin gegen Ficken. Ich finde Sex nicht gut. Ich finde Sex überhaupt nicht gut, weil man dabei schwitzt und man dann stinkt.
(ausgibieges Gelächter)

Swen: Darf die Mona auch sprechen? Was haltet ihr von der Gleichberechtigung der Frau?
Mona: Die Frage ist an euch.
Tom: Mona muß sich Schilder malen.

Swen: Was steht darauf?
Mona: Leck mich steht da drauf. Fuck me in the middle of my body.....

Swen: Viele Songs von euch handeln vom ficken! Wie steht ihr zum Sex? Hobby? Notwendiges Übel? Oder Lebensinhalt?
Jim Bob: Berufung.Tom: Astralkörper, guck uns an. Ich bin, aufgewachsen mit Schule und Beruf, mit meiner

Kaufmannsausbildung, auf einmal guck ich an mir runter, und-eh-seh halt-eh, nehme mein Zentimetermaß, es reicht nicht aus um meine pulsierende Männlichkeit abzumessen.....
Jim Bob: Bei mir stellt sich da so ne Kassiererkomparative Problematik... Mehr möchte ich dazu nicht sagen.

Swen: Seid ihr Sexisten?
Gruppengebrabbel: Ja, zum Teil, ist doch schön.
Frank: Welche Stellung bevorzugst du, Mona?
Tom: Bei mir bevorzugt sie, Licht aus, romms. Wieso immer ficken? Was sind das überhaupt für Fragen?

Swen: OK, kommen wir zu etwas völlig anderem, wie ist das mit Sex mit Tieren?
Tom: Ich bin jetzt 2 Jahre mit Mona zusammen, ich kann eigentlich nichts schlechtes sagen. Wir haben keine Probleme mit Tieren, wir kommen damit gut klar.

Swen: Was denkt ihr über Rassismus ?
Jim Bob: Wir sind gegen Rassismus.
Mona+ Tom: Ficken gegen Rechts ist angesagt.

Swen: Also, Sexisten gegen Rechts.
Frank: Wie verhütet ihr?
Tom: Angucken, Licht an.
Mona: Einfach Licht anmachen.
Swen: Ich hab da eine direkte Frage an Jim Bob. Der Song "you should´nt do"behandelt die Probleme, wenn eine Frau zwischen zwei Männern steht, habt ihr da ähnliche Probleme gehabt, in der Band?
Jim Bob: Kein Kommentar. Als der Text entstanden ist war es kein Problem und jetzt ist es auch keins mehr.

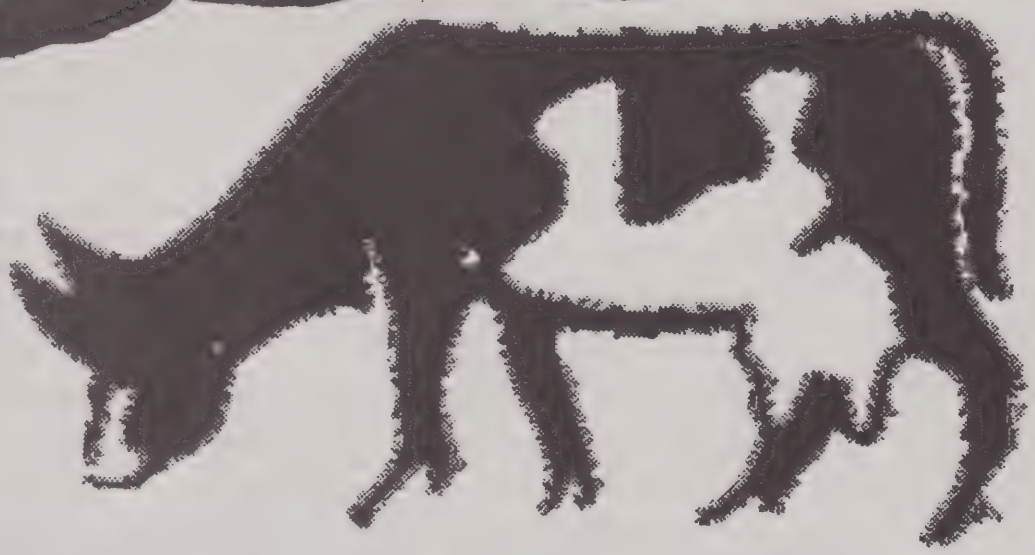
Marc: Euer Stil ist Eindeutig Texas Cowpunk, wollt ihr den Sound in Zukunft neu definieren oder den Sound so wie er ist beibehalten ?
Tom+ Mona: Wir werden mehr Countryeinflüsse in den Sound einfließen lassen. Weniger U2 und weniger Spandau Ballett und weniger ficken, weil das wird stressig auf die Dauer.
Swen: Man hört euer Schlagzeuger hat einen Hang zur Kleptomanie, was sagt ihr dazu?
(Gröllendes Gelächter und wahrhaftige Partystimmung breitet sich in den Gemütern der Backstageler aus.)
Jim Bob: Mit dem Bandequipement hat das überhaupt nichts zu tun, und außerdem ist das ein aus der Luft gegriffenes -eh- total unterstellungsmäßiges-eh-..... Das ist eine unverschämte Unterstellung, die ich von mir und auch vom Mattes, weisen möchte. Ich weiß überhaupt nicht wie du darauf kommst, du Spinner.
Swen: Hab ihr mal früher, als das Grass noch grün war und die Kühe noch fett, von Futter und nicht von Hormonen vollgepumpt wurden, auf dem Land gearbeitet?
Mona: Ja, sicher, ich hab zwar 25 Jahre draußen auf dem Land gewohnt, aber nicht gearbeitet.
Ich hab sogar mal eine Kuh gemolken, ich hatte fünf Schwänze in der Hand. Weißt du wie geil das ist? Ein tolles Gefühl.

Swen: Was ist das beste Kuhpfladengericht?
Mona: Überbacken mit Sonnenblumenkernen.
Tom: Monas Brocoliauflauf.
Swen: Eßt ihr Kuhfleisch?
Einstimmig nööööö!!!! Garkein Fleisch.

Swen: Ok, welche ist eure Lieblingsmilch?
Tom: Borgmann!(Produkt Placement); (1,5% Fett im Milchanteil; Aber nur diese, die mindestens eine Woche haltbar ist.)
Jim Bob: Ich mag mehr so Münsterland Vanilletrunk, aber das ist ja keine richtige Milch. Ansonsten Gutsherr Gehrke.(Produkt Placement)
Swen: Sag mal Jim Bob, bist du der Bruder von Pinochio?
(Alle gröllen, rotzen und beömmeln sich.)
Marc: Ist Jepetto dein Vater?
Mona: Boor, der kennt sich aus, in der Materie.
Marc: Tja, ich bin voll belesen.
Jim Bob: Gegenfrage! Hast du schon mal auf dem Bauch gelegen und dich wie ein Käfer auf dem Rücken gefühlt?
Mona: So wie Tom?
Marc: Ha, so wie Kafka.
Swen: Ok das reicht.

Swen: Würdet ihr bei einer Autobahnblockade für Deutsche Bauern spielen?
Mona: Na klar.
Tom: Tausend DM kommen dabei immer rum.
Mona: Einen Kasten Milch und dann sind wir dabei?!?
Swen: Schade Mattes ist nicht da. Bevorzugt er Dosenbier?
Mona: Nö is nich war, er trink lieber Flaschenbier.
Swen: Wie kommt ihr zu Nasty Vinyl?
Mona+Tom: Wir haben sie angeschrieben und sie haben uns für gut befunden.

RENT - A - COW



Frank: Ich hab gehört, das Nasty Vinyl eine Gruppe gesucht haben, die total panne ist und daraufhin hat man euch als geeignet befunden.
Mona: Ja natürlich, auf jeden Fall.
Tom: Nasty Vinyl ist definitiv mein Lieblingslabel.
(Es entsteht ein kleiner Tumult auf den Bierkasten.)
Frank: Nasty Vinyl ist das beste Deutschpunklabel überhaupt.
Jim Bob fegt einen der Stühle, die übereinandergestellt waren mit einem Schulterscheck herunter,wodurch ein paar Flaschen irgendwas zu bruch gehen. Jochen, der Chef des Meta Luna Saloons kommt rein und erweißt sich kulant gegenüber den leicht angetrunkenen Cowpunks und drückt ein Auge zu, dreht sich um und geht raus.

Swen: Wo wart ihr über Weihnachten?
Mona: Westerwald, war sehr schön.
Tom: Ich war in Duisburg.
Swen: Was habt ihr den geschenkt bekommen?
Mona: Ich hab ein Gutscheinheft von Tom geschenkt bekommen.
Tom: Ein Gutschein für einmal Oralverkehr war drin, einer für dreimal ficken, der nur
an Wochenenden gilt war dabei, ein Gutschein für einmal dein Essen mampfen war vorhanden, einer für chinesisch essen, einer für eine Seite Frank Zappa weghören, also brilliant und gut durchkonzipiert.
Ich bekam Unterhosen, Klamotten und so ein Kram.
Mona: Endlich mal schicke Unterhosen. Das ist immerhin besser als Platten geschenkt zu bekommen.

Marc: Gibt es eine tiefschüfende Aussage die ihr machen müßt, damit andere darauß lernen können?
Mona: Fickt mehr.
Tom: Fickt mehr und betreibt mehr Ackerbau.
Mona: Nur die Milch machts, Milch macht müde Männer munter.
Swen: Wieso seit ihr nicht bei Red Rosetten Records untergekommen?

Der alte Mann und das Micro ...

Mona: Weil die uns nicht wollten, wir sind zu gut.
Tom: Manni hat uns einen Deal angeboten und den wollten wir nicht.
Mona: Der wollte Geld von uns, wir sehen nicht ein das wir seine Platten finanzieren sollen.
Manni wollte 400 DM damit Rent-a-cow auf einen Sammpler kommen und wir sollten ihm für 300DM CDs abkaufen.(Marc+ Swen meinen das, daß nicht sehr Punkrockig ist.)

Swen: Man hört der Tod von Frank Zappa hat euch ziemlich zugesetzt?
Tom: Ja, zumindest mir. Ich hab nämlich 26 Platten von ihm.
Habt ihr eigentlich keine ernsthaften Fragen ihr Penner?
Marc: Wäre es nicht besser Kontrabass zum Countrysound zu spielen?
Kai: Tja, da kommt erst einmal die Grundsatzdiskusion. Die geben mir so ein Ding in die Hand und dann mach ich irgendwas.
Marc: Hast du zuerst Bassgitarre gelernt oder zuerst mit einer Frau gevögelt?
Kai: Ich hab zuerst mit meiner Henne gevögelt. Mein Wahlspruch ist, fick die Henne und irgendwie bin ich dann zur Musik gekommen, über die Henne eben. Ich bin übrigens noch viel zu jung zum vögeln.
Mona: Seine Henne heißt Tia Maria.

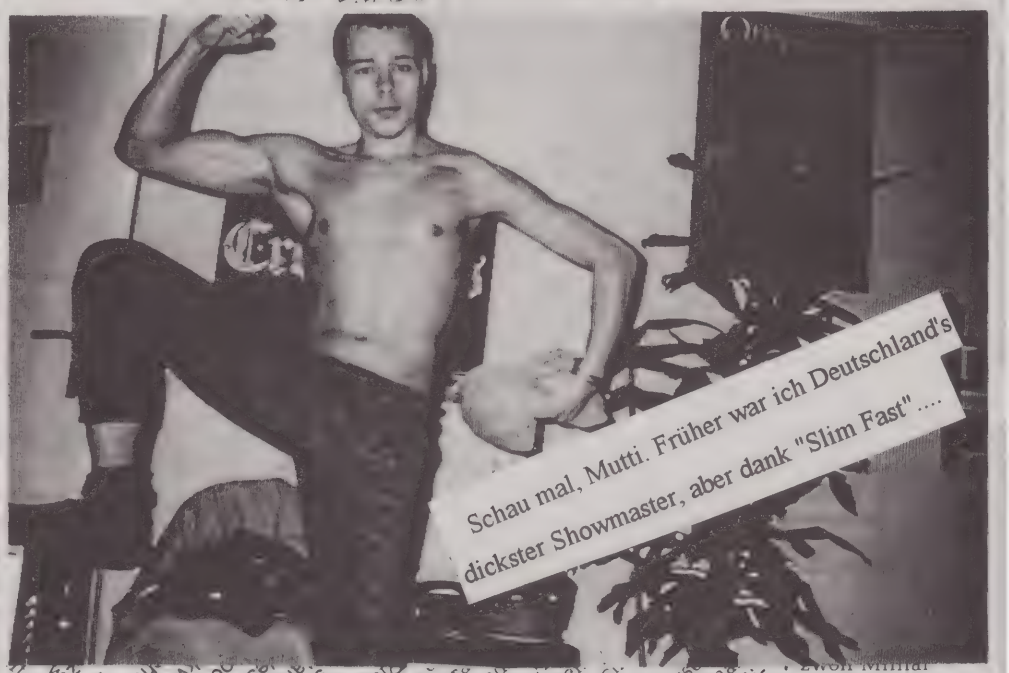
Danach hörten wir uns einen Yankee Duddel alla Rent -a- cow an. Die Stimmung, der Cowboys und Cowgirls war feucht-fröhlich, ihre smarten Gesichter blieben unter riesigen Stetsons verborgen . Jiiie Haaar!!!!!!!!!!

Swen+Marc

"So schön kann doch kein Mann sein." 57

Der "Mini"ator - THE UNSTOPPABLE SEX MACHINE !

Als Racheakt für die nicht genehmigte Hochzeitsstory in der letzten Ausgabe steckte mir Corinna, Mini's Angetraute, heimlich diese einmaligen Schnappschüsse zwecks Veröffentlichung zu. Es handelt sich hierbei wohlgemerkt nichtum Fotos aus der Jugend oder Kindheit unseres Akteurs ("Marke Adonis"), sondern um Aufnahmen aus der Neuzeit. Das nur noch einmal in aller Deutlichkeit.



SOUNDBUSTER MAILORDER

CD's - LP's - 7" - Demos
Magazine - T-Shirts...

Black • Thrash • Death •
Grind • Speed • HC • Wave •
Techno • EBM • Industrial •
Rap...

!!!! KATALOG GRATIS !!!!

SOUNDBUSTER
Maihaldenstr. 21
74078 Heilbronn
Tel: 07131-484765
Fax: 07131-910534

Project A-Bomb Recordings
Postbox 4233 Industrial Station, St.Paul Mn 55104 u.s.a.

Membranes A-Bomb 013 - Cd.
"Wrong Place at the Wrong Time"
The Membranes first time available Cd. collection of their Greatest Mind-Warping Moments, 13 in total. This jewel contains Previously available Homestead Sessions, as well as Live and U.K. 7 inch sessions (1986 - 1991). This only reaffirms them as one of England's Greatest musical Legacies! May they rest in Chaos! (R.I.C.)

SWOB A-Bomb 012 - 4 song 7 inch Ep.
"Neutrino"
SWOB create what one day will be called the SWOB effect. Breaking all the laws of Physics SWOB combine Textural Momentum and Aural Velocity with equal parts inexplicable Phenomenon. Recomended listening for the Numerically Incorrect! Yes in theory they are from Pittsburgh.

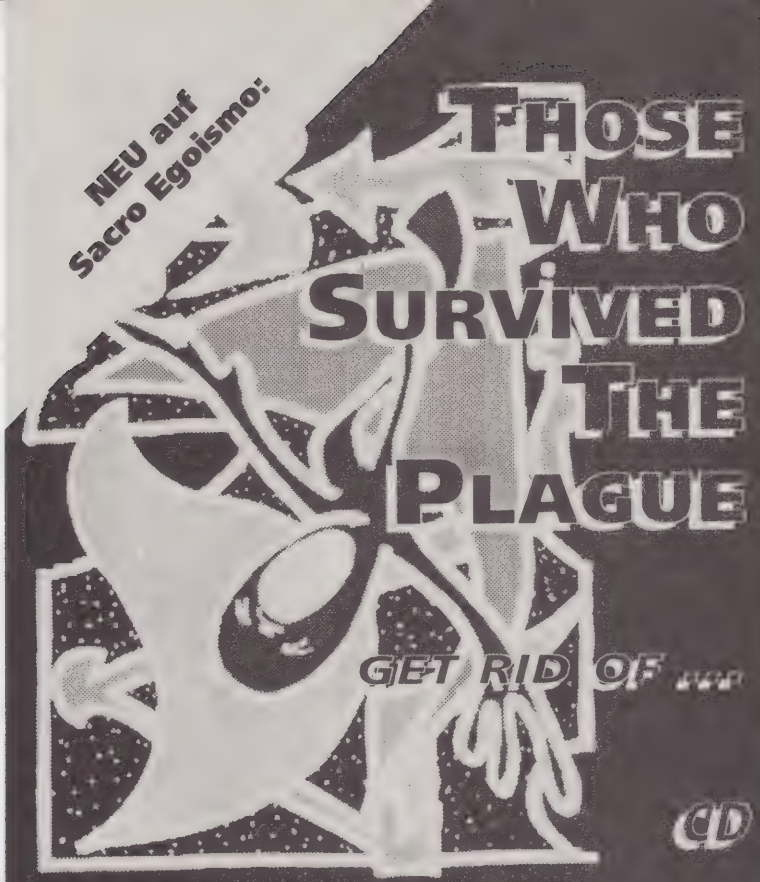
Mother's Day A-Bomb 011 - 36 song Maxi-Cd.
"If I only had a brain..."
Mother's Day continue their saga of the Badlands with this batch of 36 Truck Drivin' Greats! MxDx cures all! Guar-oon-teed! Punk never felt so good...

Dog Faced Hermans A-Bomb 010 - Lp. & Cd.
"Hum of Life"
The Dog Faced Hermans summon the sounds of the Demon Radge on this their 4th full-length effort. The out come is Brilliant, of course. Traveling both Time & Space with their Maddness poignantly aimed to Strike.

Project A-Bomb Recordings are Manufactured and Distibuyted by: TCI 1263 Donohue, St.Paul Mn 55104 u.s.a. Tele.(612)645-6361 Fax(612)645-1592

NEU auf Sacro Egoismo:

THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE



„Liebe mit der Faust. Laßt die Psychose tanzen!" ***Bach!Stadtteilzeitung Ottakring*** ... „Kakerlaken HC aus der Alpenrepublik mit viel Melodie, immer wieder unterbrochen von hektischen Ausbrüchen und hysterischem Gesang, der dank der stellenweise eingesetzten Sängerin die Comichefftchen Qualität gewisser japanischer HC Kapellen erreicht" ***Zap*** ... „I've always wondered why American women can't make their voices sound this cool" ***Maximum RocknRoll*** ... „...Langsam schwillt die Aggression, dann kulminiert alles im Blutbad" ***Trust*** ... „Really cool twisty punk. Lots of changes with a male and female vocalist. Good production – many different hooks in each song kept me glued to the speakers. I cranked it up and sat in a trance" ***Flipside*** „Wütend, frisch und aggressiv ... Vervollständigt wird die Gruppe durch eine allerfeinste, aggressive Männerstimme und eine oft recht schrille, überdrehte Frauenstimme" ***Prawda.***

Außerdem BRANDNEU:

USEFUL IDIOT 7"
Engl. Catchy-HC mit gelegentlichem Reggae-Groove

IT'S NOT FOR SALE 7"
Die beste slowenische Band zwischen Emo-Core und ROLLINS'scher Härte

SCHWESTER 7"
Erste Veröffentlichung der ex-7 SIOUX/TARGET OF DEMAND Opapas!

Achtung!

KURORT („Live sind KURORT der absolute Hammer, übertreffen an Stagediving und Rumgehopse alles andere aus zumindest Europa" ***Prawda***) auf Tour in Deutschland & Umgebung ab 16. Februar bis mitte März.
➡ Kontakt: Kiesel Gore – Tours 04331 / 55112

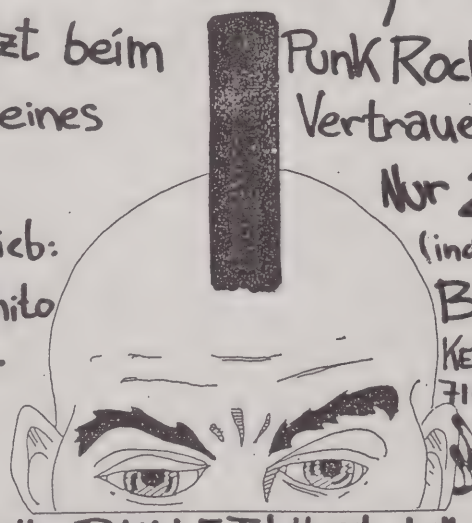
Preise: 7" 6,– DM; LP 15,– DM; CD 20,– DM; inkl. Porto! Oder versucht es bei den jeweiligen Mailorders, in den Läden gibt es all das NICHT!

SACRO EGOISMO

SACRO EGOISMO Rec., c/o Tiberius, Schelleing 39/24, 1040 Wien, Austria/Europe; Tel.: 431/5044286

HATES

'CONTAMINATION DISC'
30-SONG CD OUT NOW!
incl. der raren 7"s und 'Panacea' LP
Texas' One and only Punkband!
Jetzt beim Punk Rocker Deines Vertrauens!



Nur 25,- DM (inc. Porto)
Vertrieb: Incognito Rec.
BULLET!
KERNERSTR. 12
71686 REMSECK

...it's the BULLET! that kills....

MAILORDER

LISTE GEGEN 2,-DM ANFORDERN!

OUTCAST

HARDCORE - revelation - wreckage - doghouse - ebullition - conversion - victory - taang - striving for togetherness - watermark - vermiform - allied - slap a ham - alternative tentacles - lookout - dischord - better youth organisation - headache - fat wreck - shredder -
HIP HOP - 691 influence - buback - kold sweat - acid jazz - talking loud - profile - sub up - priority -
SIXTIES - bag o'hammers - munster - estrus - telstar - crypt - helter skelter - dyonisus - s.f.t.r.i. -
GRUNGE - sub pop - amrep - city slang - u.v.a.

BRÜCKSTR. 42 - 44
44135 DORTMUND

Huh, eine Band die es seit 13 Jahren gibt. Eine Band die Legende ist, aber nie besonders viele Platten verkauft hat. Ein Band, die wegen einer Tour in Amerika, dort immer noch die bekannteste Deutsche Punk-Band ist. Eine Band, die nie in irgendwie negativ aufgefallen ist. Eine Band, die immer hübsche Frauen zu ihren Konzerten zieht. Eine Band über die schon fast alles geschrieben wurde.

Böse Zungen behaupten, die sehen heute aus wie Guns'n'Roses für noch Ärmere und machen nur noch Rockmusik. Nun gut, der erste Vorwurf der stimmt ja teilweise, denn wäre die Musik nicht, so läge die Vermutung wirklich nahe, man hätte es mit einer Provinz-Rockband zu tun. Aber da sind dann ja noch die Platten, wie die 'Bombs of peace', die Punkgeschichte schrieben, als ich (Swen) mit 13 Jahren die örtliche Tanzschule besucht (Videos, die diese Peinlichkeiten bestätigen, werden nur unter Hand von den übrigen Redaktionsmitgliedern verkauft, damit Swen nix davon merkt). Aber da sind auch die neuen Stücke, die sich nicht hinter der Romantik von SOCIAL DISTORTION verstecken müssen. Und sind wir mal ehrlich, haben wir nicht auch ne ruhige Ader ? Will man die befriedigen, so macht man das am allerbesten mit der letzten "Underground" -MCD, die wunderbare Melodien mit der nötigen Härte verbindet. Da muß man zwar Abstriche bei der Härte machen, aber die bekommt man ja immer noch live geboten, denn dort kann der geneigte Hörer und ewig Gestrige sich ja an den alten Hits noch immer satthören.

Nicht mehr, aber auch nicht weniger wollen wir. So war es für Frank und mich keine Frage, den Januar-Gig im Fritz in Essen zu nutzen, um mal ein wenig nachzuhören, was es denn gerade so von den UPRIGHT CITIZENS zu hören gibt. Zum Gig nur soviel, daß die Nichtanwesenden mit Sicherheit etwas verpaßt haben.

Das Interview führten wir mit Anton, dem Sänger, Gitarrist und Kopf der Band.

Wird eure nächste Platte ne Deutsch-Punk-Scheibe ?

Anton: ...?... Häh, wieso ? Haben wir schon mal ne Deutsch-Punk-Platte gemacht ? Wie kommt ihr denn da drauf ?

Ihr werdet doch die nächste Platte bei IMPACT machen, oder ?

Anton: Ach, hat sich das schon rumgesprochen ?
Ganz sicher ist das aber noch nicht. Unterschrieben haben wir noch nicht. Aber es sieht ganz so aus, denn die kleinen Unstimmigkeiten werden wir bestimmt noch regeln können.
Wir hatten wohl auch einige Bedenken, denn bisher haben die ja hauptsächlich Deutsch-Punk gemacht, aber der Andi (Kulosa) hat ja jetzt auch die ANASTASIS-Platte gemacht und wird auch die nächste ENGLISH DOGS rausbringen, die ja beide auch nicht in die bisherige Schiene passen. Außerdem ist es ja auch wichtig, daß wir gut betreut werden, der Vertrieb gut, das Label korrekt ist und sie im großen und ganzen das machen, was wir wollen.
Wie es aussieht werden jetzt erst einmal im März die beiden LPs auf CD neuaufgelegt und im Juni wird eine neue LP erscheinen, wenn alles einigermaßen zügig abläuft.

Wie seid ihr denn zu den Jungs gekommen ?

Anton: Tja, die hatten uns gefragt, ob wir Bock hätten beim ALPTRAUM MELODIEN II-Sampler mitzumachen, und da hatte ich gefragt, ob sie nicht Interesse hätten unsere nächste LP zu machen. Dann haben wir uns zusammengesetzt, die Konditionen bequatscht, und jetzt haben wir einen Vertrag da, den wir aber so nicht unterschreiben werden. Ich denke aber, das wir uns da einigen können.

Wo liegen denn die Probleme ?

Anton: Na ja, erst einmal kannten wir das Label nicht, wohl ein paar Bands, die bei ihnen sind. Dann sind mir des öfteren schon die beschissenen Cover aufgefallen.(*Gelächter*) Da hab' ich dann immer gesagt, wat is dat denn... So möchten wir auf jeden Fall ein Mitspracherecht, bzw. das letzte Wort bei der Covergestaltung haben.

Also nur Kleinigkeiten ?

Anton: Sind zwar große Kleinigkeiten, aber das wird schon klar gehen. Stören tun uns auch die Exklusivitätssachen auf Persönlichkeit und so Klamotten. Daß wir dann unter Umständen um Erlaubnis fragen müssen, wenn wir bei nem anderen Sampler mitmachen oder mal in anderen Band mitspielen wollen. Nach sowas frage ich nicht. Ich sag mal, wenn ich nen Monatsscheck über 2 1/2 tausend Mark bekomme, dann zeige ich mich in solchen Sachen kompromißbereit. Aber bei einem relativ kleinem Label und einer kleinen Band muß das nicht so laufen wie bei den Großen.

Aber besser ist es auf jeden Fall mit Label, als wenn ihr die Dinger selber rausbringt. Oder ist dabei etwas rausgesprungen ?

Anton: Kohlemäßig sowieso nicht. Das wird aber auch bei Impact nicht viel anders sein, aber da kriegen wir wenigstens mal die Kohle für ne anständige Produktion. Kohle sehen wir erst, wenn wir soundsoviel tausend Platten verkauft haben. Aber das ist nicht so wichtig. Wichtig ist, daß die Platte endlich mal in vielen Plattenläden zu erwerben ist.

Es wird jetzt also nicht wieder mehr als ein Hobby ?

Anton: Nein, daß haben wir schon ziemlich schnell gemerkt, daß man davon nicht leben kann. Da mußt du ständig auf Tour sein. Das

geht nicht, denn zwei von uns sind ständig am arbeiten, der andere studiert und ich werde vielleicht irgendwann auch einmal wieder Arbeit bekommen. (*Gelächter*)
Daß das mehr als ein Hobby werden könnte, daß haben wir schon vor vielen Jahren gemerkt. Ich würde sagen, wir betreiben das als professionelles Hobby.

Wie ist denn die letzte Mini-CD, die ihr ja noch selber rausgebracht habt, gelaufen ?

Anton: Von den nicht ganz tausend sind jetzt so gut wie alle weg, wobei ich sagen muß, daß ne ganze Menge auch zu reinen Promotion-Zwecken an Labels und Fanzines rausgegangen. Die Kritiken waren auf jeden Fall großteilig positiv, sowohl von unseren alten Hören als auch von denen, die uns bisher nicht kannten.
Wir hatten kein Label, daß uns machen wollte, bzw. die Konditionen stimmten nicht, und so haben wir das Ding einfach mal als eine Art Lebenszeichen von uns rausgebracht.Nachpressen werden wir sie aber nicht.

Für reine Promotion-Zwecke war das Teil aber ein wenig zu schade...

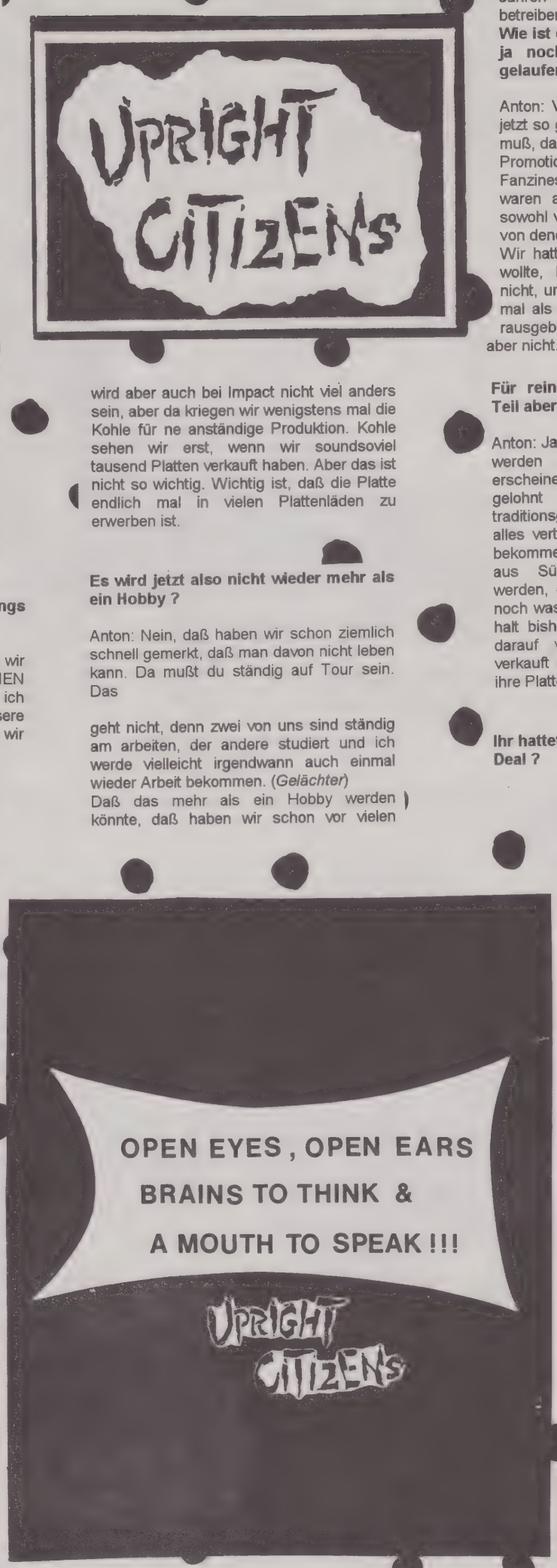
Anton: Ja sicher, aber die drei neuen Songs werden auch auf der kommenden LP erscheinen. Es hätte sich bestimmt nicht gelohnt mehr zu machen, denn traditionsgemäß lief bei uns schon immer alles vertriebsmäßig den Bach runter. Wir bekommen heute teilweise noch Zuschriften aus Süddeutschland, wo wir gefragt werden, ob wir denn nach der 'Future'-LP noch was rausgebracht hätten ...Wir haben halt bisher auch immer gedacht, daß wir darauf verzichten können bei Karstadt verkauft zu werden, aber die Kids kaufen ihre Platten halt dort...(Anm.: na,na..)

Ihr hattet aber früher schon mal nen Efa-Deal ?

Anton: Ja, bei der 'Open eyes' ist das auch gut gelaufen, aber bei der 'Kiss me now' wollten die das Exklusiv-Vertriebsrecht haben und gleichzeitig nur ne total geringe Stückzahl machen. Das haben wir dann auch sein lassen und haben sie wieder bei nem kleinen Label gemacht. Dann standen die Platten wieder in den Indi-Plattenläden, die wir zwar favorisieren, aber die Kids nicht... Wir hatten auch mal auf Platten geschrieben, daß, wenn die Platte ihnen im Laden zu teuer ist, sie sie direkt bei uns bestellen sollen. Aber das machen die nicht, die sind zu faul, die zahlen lieber mehr.

Die können nicht schreiben...(*Gelächter*) ... Aber mal zurück zur Musik. Ihr seid ja immer rockiger geworden, obwohl ihr euch immer noch in der Punk/HC-Szene rumtreibt. Gehört das zum Älterwerden, wie Falten, Rheuma und Gicht ?

Anton: Aus der Szene wollen wir auch nicht raus. Aber der Christian und der Alex, die kommen z.B. überhaupt nicht aus dieser Szene und so hat sich diese Entwicklung in den 5 Jahren, die sie dabei sind, schon abgezeichnet. Und ich finde, die Mixtur steht uns ganz gut zu Gesicht. Ich meine, so ne Platte, wie die 'Bombs of peace' könnten wir heute mit Sichertheit



nicht mehr machen, aber man hört heute wo wir herkommen und daß wir nicht stehengeblieben sind. Das find ich schon o.k. .Es muß einfach gut klingen und wir hätten bestimmt auch nichts dagegen, wenn wir ein paar Leute mehr erreichen würden.

Den Punkern werdet ihr aber möglicherweise zu rockig sein und den anderen zu punkig...

Anton: Deshalb haben wir auch die 'Underground' gemacht. Die ist gut angekommen und die neue LP wird auch vom selben Schlag sein. So hoffe ich, daß auch sie bei den Punks ankommt. Wenn nicht, dann haben wir halt Pech gehabt.

Textlich ist das ganze ja auch nicht mehr wütend. Habt ihr keine Wut mehr ? Ist das Resignation ?

Anton: Ich schreibe ja die Texte und ihr habt mit Sicherheit recht. Aber man kann sowas nicht rauszwingen. Wir wollen auch nicht den hundertsten Text gegen Nazis machen. Es mangelt zwar nicht an anderen Themen, aber an der Umsetzung. Damit haben wir schon immer Probleme gehabt. Deshalb hat es ja auch immer solange gedauert bis wir ne neue Platte gemacht haben.
Wenn du zum Beispiel ein Fanzine machst, dann kannst du das darin schreiben. Du mußt nicht auf solche Sachen achten, wie z.B. Reimfehler oder das du in drei Strophen alles Relevante sagst. Aber momentan ist auch der Wille dazu nicht unbedingt da.

Wird denn mal wieder ein deutscher Text kommen ?

Anton: Nein, denn rein ohrentechnisch klingt Englisch schon besser als Deutsch. Vielleicht haben wir mal ne Idee, dann machen wir auch nen Deutschen Song...

Würdet ihr Deutsch singen, könntet ihr aber bestimmt 5000 mehr verkaufen ....

Anton: Allein aus dem Grund würden wir bestimmt keine deutschen Texte machen. Aber ihr habt recht, wenn man heute ne Band gründet und das ganze strategisch angeht, dann muß man aus verkaufstechnischen Gründen durchaus die Überlegung anstellen, ob man das nicht in Deutsch macht.

Noch mehr müßte man bei ner neuen Band daran denken, gerade angesagte Musik zu verbrechen, wie Hip Hop oder Rap, wenn es ums Verkaufen geht. Was haltet ihr davon ?

Anton: Musikalisch natürlich überhaupt nichts. Textlich geht vieles schon o.k., denn es geht teilweise in ähnliche

Richtungen, wie Punk/HC. Aber gerade wenn man ne Band machen will, dann will man das ja in erster Linie, um gute Musik zu machen. Wenn ein guter Text dabei rauskommt, der kritisch ist, wie auf unserer ersten
LP, dann ist das leider mehr oder weniger Zufall.

Seht ihr Hoffnungen für den Underground durch den deutschen MTV-Klone VIVA ? Würdet ihr auch Videos machen ?

Anton: Ich kenn VIVA ehrlich gesagt nicht. Aber prinzipiell würden wir schon gerne ein Video machen, wenn dies nach unseren Vorstellungen geschieht.

Wir hatten mal 84 ein Angebot vom
Fernsehen, wo über ne Band im Ruhrgebiet berichtet werden sollte, so mit Alltag und so.

Aber letztendlich ist das von unserer Seite aus geplatzt, da die uns fast schon ein Drehbuch geschrieben haben. Das war uns zu blöd, denn es wäre zwar ne tolle Werbung für uns gewesen und wir hätten sogar Geld dafür bekommen, aber wie gesagt, so nicht...

In welches Stadion geht man wenn man in Bottrop wohnt ?

Anton: Also ich geh in überhaupt kein Stadion. Ich bin absoluter Anti-Fußballfan.

(verständnisloses Schweigen unsererseits) **...?...Häh, wie geht das denn ?**

Anton: Na ja, wenn überhaupt, dann sind wir St. Pauli-Fans, weil meine Freundin aus Hamburg kommt. Da werde ich dann dahin gezerrt. Da sind wenigstens noch einigermaßen korrekte Fans. Ich meine, ich bin zwar in Gelsenkirchen geboren, aber ich war in meinem Leben noch nicht auf Schalke...

Jaja, das ist klar. Wer da geboren wird, der geht bestimmt nicht auf Schalke. (Anm.: Rieche ich da einen Komplott hinter meinem Rücken...??; Micha) So, letzte Frage. Wie kann es die CDU in diesem Jahr zum Wahlsieg bringen ?

Anton: Was ? Ach du Scheiße ! Ich hoffe überhaupt nicht !

Frank & Swen.

UPRIGHT
UNDERGROUND
CITIZENS

Duisburgs Underground lebt.

Ich stellte mir einige Fragen über den Duisburger Underground. Gibt es ihn ? Wer macht ihn ? Wo finden Veranstaltungen statt ? Es gibt einen Underground in Duisburg , Rok´n´Roler, die unablässig im geheimen arbeiten, Künstler die Veranstaltungen erst möglich machen, am Anfang meist nicht mit einem kommerziellen

Interesse, um sich die Taschen mit Geld zu füllen, sondern weil sie Alternativen anbieten wollen, zu den schon bestehenden kulturellen Gegebenheiten Duisburgs.(würg, irgendwie hängt es mir zum Hals raus). Diejenigen die uns Alternativen anbieten gibt es, ihr müßt euch nur mal in eurem Bekanntenkreis umhören. Macht eure Augen auf , seht euch um in Duisburg und begreift endlich, daß es Chancen gibt anderweitig euer Bier zu trinken, gute Musik zu konsumieren und andere Leute kennenzulernen. Geht zu Konzerten, die meistens in Partys ausarten.

Es ist Sonntag, verregnet, deprimierend, kalt, all diese Umstände die einen melancholisch stimmen und auf die Psyche drücken. Irgendwie wird eine für Duisburg typische, grau in grau Stimmung heraufbeschworen.

Meta Luna, zwei Bands, der Duisburger Undergroundszene spielen. Sea of Pearls und Sparkin Plugs geben sich an diesem Abend die Ehre. Der Psychedelicclub ist gut mit Leuten gefüllt, die man sonst nur aus der Ferne grüßt wenn man an ihnen vorbeigeht, die aber fast alle irgend etwas mit dem Undergroundphänomen zu tun

haben. Es herrscht euphorische Stimmung, was wohl auf leichten Bierkonsum und die Tatsache zurückzuführen ist, daß man gleich zwei der guten Duisburger Bands hören wird. Plötzlich kommt Bewegung in die Menge der Besucher , die zusammenstanden und sich angestrengt unterhielten, um neue Aktivitäten

stattfinden zu lassen.

Sea of Pearls in Dreierkonstellation tritt auf die Bühne. Sofort entfacht sich ein Sphärenzauber, was Harmonie und Akordvielfalt betrifft. Gitarenzauberer Carsten entlockt seiner Fender Jazzmaster virtuose Ekstase. Melodien wechseln sich mit aggressiven Rhytmusparts ab. Der Gesang und die Texte treiben an , verbreiten eine positive Energie im Publikum. Achim spielt seinen Bass geschickt groovig, er weiß den Gesamtsound mit seinen harten Baßlinien zu verbinden. Achim bewirkt ein obszönes Hüftzucken beim Publikum(oder sind es nur die Beine die locker den groove mitschlackern?). Buddy oberkörperfrei am Schlagwerk, er kann aus einem zärtlichen Vorspiel von schnellen Rolls über die Toms, in wilde Ekstase eines straight gezielten Beats abdriften. Das Publikum ist von solch ekstatischer Hingabe hin und weg. Es erscheint auch das, daß Publikum im weiteren Verlauf des Konzerts immer mehr geplättet wird, in sofern, daß man mit dieser Präsenz professionälem Könnens der Sea of Pearls nicht gerechnet hat. Die Clubbühne ist in grellbuntes Licht getaucht, irgendwie erscheint die Bühne wie ein überdimensionales Aquarium. Sea of Pearls sind exotische Fische in einem Aquarium mit Perlen.

Nach einer Pause, treten Sparkin Plugs auf die Bühne. Ihr Set beginnt mit einem tieflastigen Lied, Atmosphäre

entsteht. Diese dunklen Songkolagen wechseln mit eigenständigem Songwriting ab. Der Sound wiederum hat

Wurzeln aus alten Joy Division , Swans und Dinosaur jr. Zander, der letzte noch lebende Mongole, benutzt Hochtonskalen um das Publikum zu foltern, er singt den Backround in manchen Stücken. Seltsame Sounds.

Torsten hämmert den Bass, seine Anschlaghand scheint die Schwerkraft überwunden zu haben, der Baßklang wird durch einen Fender Bassman gewährleistet, der knurrig im Mittentonbereich verzerrt. Die Besucher sind völlig entrückt, nach jedem Lied herrscht Hochstimmung vor der Bühne. Torty sitzt hinter der Schießbude, er spielt differenzierte Rolls und präzise getimete Breaks, seine Spielart ist ansonsten ist trocken und treibt nach vorne. Schade, manchmal nehmen die Jungs zuviel Gas weg. Elch rockt an der Solo- und Rhytmusgitarre, er singt gleichzeitig. Zusammen erschaffen die drei eine tiefdepressive Atmosphärenwand auf der sich Elch wie ein Tänzer bewegt. Zu Ende des Konzerts gewinne ich den Eindruck das, entweder die Besucher gute Bekannte der Sparkin Plugs sind oder daß, das Publikum vom Manager geschmiert wurde, um andauernd überschwengliche Beifallsbekundungen von sich zu geben. Es war eine gelungene Nacht, ich habe die 10 DM Eintritt nicht bereut. Einziges Manko an diesem Abend war nur eine mittelmäßige Beteiligung eurerseits, was ist los mit euch, seht euch um in Duisburg , verschafft euch einen eigenen Eindruck von Veranstalltungen, die von eurem Interesse leben. ICH SEHE EUCH, BEIM NÄCHSTEN MAL.

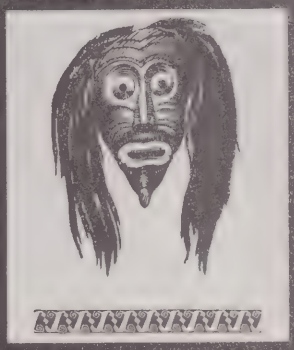
Marc

OVERDOSE

JESUS: Druck (front), weiß
Long Sleeve: (△): **Best Nr. LS 0010:**
schwarz XL **45,-DM**; Kapuzen Sweatshirt (Œ) (240g)
Best Nr. KS 0010: schwarz, L ,XL ,XXL **60,-DM**

TATTOO III: Druck (back), schwarz, beige, rot;
T-Shirt (△): **Best Nr. TS 0015: 30,-DM**,
schwarz,ash; Long Sleeve (Œ): **Best Nr. LS 0015:**
schwarz, grau meliert, **45,DM**; Long Sleeve (Œ) gebleicht :
Best Nr.LS 8015: schwarz, grün **55,-DM**
Kapuzen Sweatshirt (Œ) (240g) **Best Nr. KS 0015**:
schwarz, anthrazit, marine blau, L ,XL ,XXL **60,-DM**.

KELTEN HUNDE: Druck (back), schwarz, gold, weiß;
T-Shirt (△): **Best Nr. TS 0012:**, ash, royal blue **30,-DM**
Long Sleeve (Œ): **Best. Nr. LS 0012:** burgund,
grau meliert **45,-DM**; Long Sleeve (Œ) gebleicht :
Best. Nr. LS 8012: schwarz, grün **55,-DM**
Kapuzen Sweatshirt (Œ) (240g) **Best Nr. KS 0012**
grau meliert, L, XL, XXL **60,-DM**



SENECA MASK: Druck (front); schwarz, hell braun, weiß;
T-Shirt (△): **Best Nr. TS 0013**: schwarz, grün,marine blau
30,-DM; Long Sleeve (Œ): **Best. Nr. LS 0013**: schwarz,
grün, marine blau **45,-DM**; Long Sleeve (Œ) gebleicht :
Best. Nr. LS 8013: schwarz, grün, marine blau **55,-DM**
Kapuzen Sweatshirt (Œ) (240g) **Best Nr. KS 0013**
schwarz,marine blau, anthrazit **60,-DM** L, XL, XXL,

PUMP JACK: Druck (back)
gold, weiß, schwarz, grün, gelb
T-Shirt (△): **Best Nr. TS 0007: 30,-DM**
schwarz, grün, marine blau, Long Sleeve (Œ)
Best Nr. LS 0007: 45,-DM schwarz, grün, marine blau
grau meliert; Long Sleeve (Œ) gebleicht
Best Nr. 8007 55,-DM schwarz, grün; Kapuzen Sweatshirt
(Œ) (240g) **Best Nr. KS 0007 60,-DM** schwarz, antrazit
marine blau, grau meliert L, XL, XXL

AZTEKEN KALENDER: Druck (back), gold, weiß, schwarz,
T-Shirt (Œ): **Best Nr. TS 0003: 35,-DM** grün, marine blau
schwarz; Long Sleeve (Œ): **Best Nr. LS 0003: 45,-DM**
grün, burgund, marine blau, schwarz; Long Sleeve gebleicht
(Œ): **Best Nr. LS 8003: 55,-DM**, grün, burgund; Kapuzen
Sweatshirt (240g) (Œ): **Best Nr. KS 0003** , schwarz
marine blau, anthrazit; L, XL, XXL **60,-DM**

Best Nr.	L	XL	Farbe						Menge Stck.
			schwarz	hellgrün	grau	burgund	blau		

Name-Anschrift-Tel. Nr.:

Das Geld habe ich
○ bar ○ als Verrechnungsscheck
beigelegt
○ auf das Konto Kto.-Nr. 4133331384
BLZ 100 500 00 Berliner Sparkasse
überwiesen

Datum

Unterschrift

OVERDOSE
Schliemannstraße 40 • 10437 Berlin • Tel./fax (030) 4005062
Œ = Brust-, Rücken- und Armdruck △ = Brust- und Rückendruck
alle Shirts sind in der Regel in den Größen L und XL vorrätig
Farbkatalog gibt es für 3,-DM in Briefmarken!

Änderung vorbehalten

DÜSSELDORF - OHNE FORTUNA IST WIE EIN FRÜHSTÜCK OHNE FRISCHE BRÖTCHEN

Welcher (Fortuna) Fan erinnert sich nicht gerne an das Finale im Europacup der Pokalsieger 1979 gegen den FC Barcelona ? Erst nach Verlängerung mußte man sich knapp geschlagen geben. Zugegeben, 1979 war ich gerade mal zehn Jahre alt und sah das Spiel mit meinem Vater vor der heimischen Glotze. Damals gab es noch richtige Stars bei der Fortuna : Daniel im Tor, Zewe im Mittelfeld und als Mannschaftskapitän, sowie die unvergessenen Allofs - Brüder. Jaja, schön war die Zeit. Nun schreiben wir aber 1994 und Fortuna findet sich in der Oberliga wieder. Als einzige Mannschaft (neben Kickers Offenbach) ist ihnen das Kunststück gelungen, einen "Durchmarsch" von der ersten in die dritte Liga hinzulegen.

Die Gründe für diesen rasanten sportlichen Abstieg sind vielfältig. Eine über Jahre hinweg verfehlte Einkaufspolitik, häufige Trainerwechsel und katastrophale Leistungen der Spieler, um nur einige zu nennen. Infolge dessen sank auch der Zuschauerschnitt im Rheinstadion rapide. Gerade mal 3000 Zuschauer im Schnitt sahen die letzten Bundesligaheimspiele der Fortuna in der Saison 1991 / 92. Völlig verdient folgte in der Saison der Abstieg in die 2. Liga. In der Zweitligasaison 92 / 93 spielten 24 Mannschaften in der Liga, wovon drei direkt aufstiegen, sieben mußten absteigen. Hätte mir vor der Saison jemand gesagt, daß die Fortuna zu den Absteigern gehört, hätte ich ihn ausgelacht. Aber es kam anders !

Nach einer absolut verpatzten Saison stieg die Fortuna als 21. in die 3. Liga ab. Das war für mich der schwärzeste Moment meiner jetzt 12-jährigen Laufbahn als Fortuna-Fan. Mein Onkel aus Erkrath, selbst langjähriger Fortuna-Fan nahm mich 1982 das erste Mal mit ins Rheinstadion. Der Gegner hieß Bayern München und wurde prompt vor 55.000 (!) Zuschauern 4 : 1 besiegt. Der Start als Fortuna-Fan.

In den Jahren 1982 - 1987 spielte Fortuna konstant im Keller der Bundesliga mit. 1982 kam zwar mit Siegen über München (4:1), Bor. Mönchengladbach (4:1) ein Höhenflug auf, der die Fortuna zur Winterpause auf den 2. Tabellenplatz stürmen ließ, zum Saisonende fand man sich aber im Mittelfeld wieder. Bis 1987 konnte sich die Fortuna immer noch knapp vor dem Abstieg retten, zum Saisonende 1986 / 87 stieg sie aber als Tabellensiebzehnter in die 2. Liga ab. Die Entscheidung fiel erst am letzten Spieltag in Bochum gegen den VFL. Das Spiel ging durch ein Abseitstor der Bochumer mit 1:2 verloren; die Fortuna war zweitklassig. Nach zwei Jahren in der 2. Liga kam nach der Saison 88 / 89 der Wiederaufstieg. Das entscheidende Spiel gewann die Fortuna vor 16.000 Zuschauern gegen Meppen. Am letzten Spieltag gab es dann noch ein 7:2 in BW 90 Berlin. Das Comeback war perfekt.

FORTUNA DÜSSELDORF - DIE STORY

Auf der HOSEN - Tour 88 / 89 zahlte jeder Konzertbesucher eine "Fortuna-Mark" auf den Eintrittspreis, und so kamen nach der Tour 50.000 Mark für die Fortuna zusammen. Diese wurden dem Präsidium überreicht um finanziell Spielereinkäufe zu unterstützen. Angeblich sollen die 50.000 in Anthony Baffoe investiert worden sein, worauf Trini meinte "Uns gehört Baffoe's linkes Bein".

Im ersten Bundesligajahr nach dem Wiederaufstieg 89 / 90, spielte die Fortuna zuerst wieder gut mit, kam zum Saisonende jedoch wieder in den Abstiegskampf. Erst zwei Spieltage vor Schluß konnte die Fortuna den Klassenerhalt sichern. 1:0 gewannen sie durch ein Tor von Bernd Klotz in der 82. Minute. Am letzten Spieltag gewannen sie noch 7:0 gegen St. Pauli. Nach den Spiel feierten beide Fangruppen auf dem Rasen des Rheinstadions den Klassenerhalt und zogen abends gemeinsam in die Altstadt !!!!

In der Saison 1990 / 91 war sogar eine zeitlang der UEFA -Cup drin. Man verstärkte sich mit Andersen, Demandt und Thomas Allofs !!! Im April '91 war für mich dann das schönste Erlebnis als Fortune. 1:0 in München bei den Bayern gewonnen. Thomas Allofs schoß das goldene Tor in der 62. Minute.

Kurzzeitig war man 5. in der Tabelle; zum Schluß gab's aber 3:11 Punkte und einen Tabellenplatz im unteren Mittelfeld.

Über die beschissene Saison 1991 / 92 kann ich wenig Worte finden. Beschisseneren Fußball kann man nicht mehr spielen ! (Anm.: Wie war das denn damals mit Peppi Hickersberger - Stichwort : Faröer Inseln !!! - und seinen legendären 0:12 Punkten ?? Sag doch mal...., der böshafte Tipper)
In der 2. Liga wurde alles noch viel schlimmer. Abstieg in die Oberliga ------Tränen in meinen Augen.

Heuer ist die Fortuna auf dem besten Weg wieder in die 2. Liga aufzusteigen. Für Oberligaverhältnisse hat die Fortuna viele "Profis" im Kader : Richard Cyron vom HSV; Andrej Buncol von Bayer Leverkusen und noch einige Bundesligaerfahrene Spieler. Nach der Hinrunde der Oberligasaison 93 / 94 ist die Fortuna Tabellenführer mit zwei Punkten Vorsprung. Hoffentlich wird sie Meister und kann sich dann auch in der knüppelharten Aufstiegrunde durchsetzen. Die Fans hätten es verdient.

Apropos Fans : In den letzten Jahren haben sich die Fortuna - Fans sehr positiv entwickelt. Während es in den Bundesligatagen doch relativ viele Hooligans gab, zählt man heute noch ca. 50 - 100 zum harten Kern. Dieses liegt a) an der Tatsache, daß man sich halt beispielsweise gegen Preußen Krefeld nicht kloppen kann und b) an der Arbeit der Fortuna - Fanclubs und des neugegründeten Fanprojektes. Vor kurzem wurde das Fortuna - Fanprojekt gegründet. Für alle Interessierten : Das Fanprojekt trifft sich jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr im "Haus der Jugend", Lacombletstraße 10 (nähe Eisenbahnstation Brehmstr.). Das Fanprojekt beschäftigt sich beispielsweise mit folgenden Themen : Wie bekommt man die Faschos aus dem Fanblock und aus dem Stadion raus. Fanfreundschaften werden organisiert; hoffentlich klappt bald mal 'ne anständige Fanfreundschaft. Hauptsächlich werden Fanzines gelesen und über Fußball, speziell natürlich Fortuna, diskutiert. Ein Besuch lohnt sich ! Übrigens spendeten die HOSEN 50.000 Mark für das Fanprojekt.

Musikalisch gibt's über die Fortuna auch Sachen. Empfehlen würde ich :
Bernd Groß - Oh Fortuna
Family 5 - Fortuna
Beide Schallplatten sind auf der Geschäftsstelle der Fortuna, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf zu erwerben.

Mario.

Fortuna Köln–Fortuna Düsseldorf 0:2
Aigner umarmt den Torschützen zum 0:2 Albertz (14), Michael Schütz (8).

Die Fußballfans sind empört über Harald Schmidt

Der Vorstand von Fortuna Düsseldorf beschwerte sich bei dem Showmaster

Von unserem Redaktionsmitglied

Where the hell is Washington? This is Wiesbaden DC. This is...
ALASKA DEFROST
Principle Discord
Not only Emo-Core! Feeling, laughing, crying, dancing...
Music between heaven and hell. Get in touch!
Come on people and listen to the Principle Discord!
Im Vertrieb der SPV
WOLVERINE RECORDS
Benrather Schlossufer 63
40593 Düsseldorf
Fon 0211/719493
Fax 0211/713454

DER KONSUMTEMPEL

Ihr Treffpunkt zum Einkaufen und Schlemmen

333 x UP & Down
(Incognito Singleclub, kann im Abo erworben werden. Info für ne Mark bei Incognito)

Fuckboyz- 7"
Verstärker aufgedreht und los geht's. Volle Pulle nach vorne. 3 Songs der Ami-Band, die sich einfach nach gute Laune Punk anhört. Nicht mehr und nicht weniger.

LA CRY- the smell of culture 7"
3 total geile Punkrock-Knaller. Diese Band kann machen, was sie will, es kommen nur Hits bei raus. Die obligatorischen Chöre dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen. Partygeeignet.
Bisher beste Single im 333er-Club.

The Way 7"
Genialer Schrummelpunk der Band aus Austria. Gesang kann man auch verstehen, da die Band in der Heimatsprache singt. 4 Songs, die Ende 79/Anfang 80 eingespielt wurden. Einige Soli sind auch vorhanden, doch nicht nervend. Der Sänger erinnert mich an den alten RAZORS-Sänger.

Frank.

NEW LIFE Mailorder

Records * CD`s * T-Shirts * Kapus
Videos * Fanzines * Magazine

aus den Bereichen Hardcore, Punk Rock, Straight Edge, Oi, Gitarren Rock, Grunge, Crossover, Garagenpunk

Wir führen Labels wie Bitzcore, Lost & Found, Vermiform , Revelation, Victory, Lookout, Glitterhouse, Alternative Tentacles, Headache, Gift Of Life, Selfless, Crypt, Estrus, Wreck Age, Dischord, Taang!

Den umfangreichen Katalog gibts gratis bei:

NEW LIFE Mailorder
c/o Angela Kaplinowski
Leifacker 12
44892 Bochum

NEW LIFE MAILORDER
Records - CD's - T-Shirts

A

ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN/KROMBACHER MC- Split MCD
(Wolverine)
Mit 'Fraank II' rappen sich die Tauben durch die Fortsetzung von 'Frank' vom 'Krieg und Spiele' Album. Einfacher grundsolider Rap mit eingestreuten Gitarrenparts.
Ganz anders der KMC. Die sieben Musiker spielen einen Hip Hop, den ich in dieser Form noch nicht gehört habe. In ihren beiden Songs vermischen sie Jazz, Funk und eben Hip Hop zu einer, in meinen Ohren, nicht leicht verdaulichen Fusion, die ihre Freunde aber sicherlich finden wird.
Mini.

ACKERBAU & VIEHZUCHT - Guten Morgen Deutschland - CD
(Pig Noise Records, Hospeltstr. 66, 50825 Köln)
Mahlzeit ! Im Gegensatz zur früheren "Immer wenn ich traurig bin" -Single schlagen A & V heutzutage wesentlich kritischere Töne an. So handelt z.B. das Lied "Im Namen Des Volkes" von einem korrupten Politiker, der sich lecker auf Kosten des Volkes bereichert. Musikalisch beackern die Viehzüchter aus Schieder/Schwalenberg das weite Feld des Deutschpunks, wobei hin und wieder nahe der Rockgrenze rumgepflügt wird. Ich krieg davon immer Heuschnupfen. Aber watt soll's, 'nen Keyboard ist mir immer noch lieber als 'ne Panflöte (außerdem kann der Hörer bei den letzten 7 Stücken das Schlüsselbrett auf der rechten Seite wegdrehen). Die 14 Stücke, zum Teil live im Felsenkeller zu Höxter, und zum Teil im Studio aufgenommen, versprühen ihren eigenen persönlichen Charme und machen "Guten Morgen Deutschland" zu einem soliden Silberling. Die Jungs von A & V haben eine ertragreiche Ernte verdient, denn bekanntermaßen macht Kleinvieh auch Mist.
Schlaffke.

ALASKA DEFROST- Principle Discord CD
(Wolverine Rec./SPV)
Ähem, also Emocore, wie das Info verlauten läßt, kann ich nicht finden. Aber der Begriff ist ja eh dehnbar. Das ganze paßt eher in das Alternativ-Rock-Gerüst, so nach dem Schema 120-Minuten MTV. Das heißt hier allerdings nicht, daß sie genauso breiig langweilig, wie dieser Hype mir im allgemeinen vorkommt, sind. Sollte durchaus bei dieser Zielgruppe ankommen, denn hinter Chilli Peppers und Faith No More braucht sich das Defrost Gebräu nicht verstecken. Ob euch so etwas gefällt ? Weiß nicht...kann sein...
Swen.

ALL- Breaking Things CD
(Rough Trade)
Sie sind zurück. Die Band, bei der einem Sonne und Surfen einfallen, beglücken uns mit einem neuen Silberling. Orginalsänger Scott Reynolds ist leider nicht mehr dabei. Er wird jetzt von Chad Price an den Stimmbändern ersetzt, was dem Gesamtbild aber keinen Abbruch gibt. Die Musik dieser Band kennt ihr ja sicherlich eh alle. Teilweise erinnern die Songs noch an alte DESCENDENTS, ohne jedoch deren Genialität jemals zu erreichen (was sie wohl auch nicht beabsichtigen). Für den kommenden (?) Sommer genau das Richtige.
Frank.

B

BORED ! - Scuzz - CD
(Subway)
Auf "scuzz" gibt das australische Powertrio 22 Songs zum besten, davon 13 Coverversionen und 9 live eingespielte Songs, darunter Hits wie "feed the dog" und "little suzi". Gecovert werden alte Punkklassiker u.a. von den DAMNED, DISCHARGE, den RAMONES, BLACK FLAG, NEW YORK DOLLS, MISFITS in gewohnter druckvoller, dreckiger Rock'n'Roll - Manier. BORED ! sind für mich die direkte Verbindung zwischen MOTÖRHEAD und Punkrock.
Mini.

BOXHAMSTERS- Klau mich CD
(Powerline)
Ihr kennt die CD der Toten Hosen namens "Kauf mich!" ? Das ist eine gelungene Verarsche des HOSEN-Covers. Dafür gibt es den ersten Bonuspunkt. Es ist jedoch keine ganz neue CD, sondern eine Art "Best of" der Band. Von den 4 erschienenen LP/CDs könnt ihr jeweils 3 Auskopplungen genießen. Der Kulthit "Unfallflucht" darf selbstverständlich nicht fehlen. Fans der Band werden die meisten Sachen eh kennen , aber für den Frischling ist das der ideale Einstieg. Den Superbonus gibt es für den äußerst fairen Preis, denn das Teil kostet 8 DM in Briefmarken. Pflichtkauf !!!
Frank.

BUT ALIVE- Für uns nicht
(Weird System)
Huh, recht spät erreicht uns die Scheibe, die von allen anderen schon abgefeiert wurde. Auch ich will mich da nicht ausnehmen, denn "Für uns nicht" ist wirklich ne Ausnahme, denn die Musik ist nie aufgesetzt und die Texte nicht peinlich. Brilliant auch wenn es mal langsamer wird. Von der Hip Hop-Toleranz, von der ich im TOYS MOVE las, ist auch nix zu hören. Echt, gibt wirklich nichts zu meckern. Perfekt ! Der Rest ist in anderen Fanzines nachzulesen.
Swen.

C

CAPITOL PUNISHMENT - Messiah Complex - CD
(We Bite)
Alter schützt vor Punkrock nicht !! Diese Erfahrung machen wir mit den Herrschaften von CAPITOL PUNISHMENT, die teilweise schon verdächtig nah ans Rentenalter herangekommen sind. Aber ohne Musik scheint's nunmal nicht zu gehen und bevor sich im Leben eine gewisse Lethargie breitmacht, besinnt man sich doch lieber auf die alten Tugenden des Hardcore und wirft einfach so mir-nichts-dir-nichts ein neues Album auf den Markt. Die Phasen der bedingungslosen Knüppelei sind allerdings

TRIBAL VIDEO

präsentiert

HEITER

BIS WOLKIG

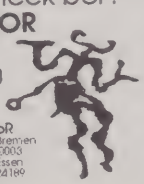
DEUTSCHLAND EINIG ZOMBIELAND

Das offizielle Video zur Tour des Kölner Punk Kabaretts mit vielen Clips und anderen Überraschungen. Natürlich wieder in bester Bild- und Hifi-Stereo Qualität

Aktueller Tonträger :
MUSIKKA LUSTIKKA
auf dem WESERLABEL

Video im Vertrieb von Semaphore
Bestellnummer:
255657

Zu bestellen gegen 35,- DM in bar oder V-Scheck bei :
TRIBAL MAIL TERROR
Matthias Kollek
Radhoffstraße 40
45326 ESSEN



TRIBAL VIDEO Bach & Kollek GbR
Büro Vor dem Steintor 158-160 28203 Bremen
Tel 49-421-700001 Fax 49-421-700003
Studio Radhoffstraße 40 45326 Essen
Tel 49-201-322182 Fax 49-201-324189

vorbei, man ist etwas ruhiger geworden und die Jazzelemente gewinnen an Dominanz, ohne daß diese jedoch aufdringlich und unangenehm ins Gewicht fallen. Trotz allem schön hardcorig und nicht so abgedreht und hektisch wie z.B. NOMEANSNO. Eine wirklich begnadete Scheibe, vielleicht sogar die beste, die CAPITOL PUNISHMENT je aufgenommen haben.
Michael.

CHAOS U.K. - 100 % Two Fingers In The Air Punk Rock - CD
(Century Media)
Es ist schon wirklich beeindruckend, mit welcher Konstanz CHAOS U.K. sich von 1977 an ihre ungebrochene Energie, Härte und ihren Enthusiasmus über nicht weniger als 16 lange Jahre bewahrt haben und sich mit eisernen Zähnen mitten in der Punk Rock-Szene festgebissen haben. Sie sind der beste Beweis dafür, daß mit zunehmendem Alter immer noch ausreichend Feuer im Arsch kochen kann, um mit fantastischen und mitreißenden Platten sowie Liveauftritten der größtenteils jüngeren Zuhörerschaft tüchtig einzuheizen. Auf der neuen CD sind zusätzlich zu den 6 Songs, die auch auf der gleichbetitelten Mini LP zu finden sind, noch 13 Live Tracks aus dem CBGB's in Hatecore City (unter anderem "Kill Your Baby" + "4 Minute Warning" !!!), sowie 2 extra Studiosongs. Die Stücke platzen bald vor Power und Härte, sind jedoch in keiner Weise stumpf oder gar langweilig. Eine 100 % Hitplatte, bei der man getrost die 2 Finger zum Siegeszeichen in die Luft recken kann. Kick Ass Punk !!!
Michael.

CHILLI CONFETTI- live CD
(Brainshave)
Schöne Live-CD dieser schon etwas älteren Berliner Band. 50 Minuten lang gibt's geradlinigen HC/Punk in sehr guter Soundqualität und zwischendurch immer wieder ein Bäuerchen, eine Ansage auf italienisch oder eine Coverversion (u.a. 'ace of spades' von Motörkopf)
Mini.

COCKS D 'ORANGE - Le Grand Mal - CD
(Smash Hit)
Gütiger Himmel ! Man soll ja nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen, aber was da meinen kleinen unschuldigen Ohren entgegendonnert, darf als versuchte Körperverletzung gewertet werden. COCKS D 'ORANGE benutzen klaren, energiegeladenen Metal Punk mit rasiermesserscharfen Riffs als Waffe für den Angriff auf's Hörvermögen. Der Sänger hat eine ausgezeichnete Stimme und ist durchaus in der Lage, Melodien in den Gesang einfließen zu lassen, was einen hervorragenden Kontrapunkt zum aggressiven, moshenden Sound darstellt, der in keiner Phase zu sinnlosem Geschwindigkeitsgebolze ausartet. Ich bin begeistert !! Die Texte sind in englisch und teilweise in deutsch gehalten, was ja nun auch nicht gerade der Regel entspricht. Ein ebenfalls gelungenes Vorhaben. Die Coverversionen von MISFITS und DISCHARGE vervollständigen eine rundum mitreißende und zufriedenstellende Platte, die jeder besitzen sollte. COCKS D 'ORANGE sind eine positive Überraschung und der Geheimtip dieser Ausgabe.
Michael.

COCK SPARRER- Guilty as charged CD
(Bitzcore)
Auf diese neue Scheibe sind wohl massig Leute gespannt. Offiziell erscheint diese CD erst Ende Februar, doch der Jürgen war so nett und schickte mir vorab diese neuen Songs.
Als damals das Gerücht die Runde machte, daß C.S. auf Tour kommen und ein neues Album auf den Markt schmeißen würden, war ich sehr skeptisch, denn zur Zeit gibt es ja sehr viele dieser alten Punkbands, die sich noch einmal zusammenschließen, um noch einmal ein paar Märker zu verdienen. Für die Laien unter euch sei gesagt, daß C.S. eine alte geniale Punkband sind/waren, und, obwohl sie nie den richtigen Oi-Sound spielten, kamen früher massig Skins zu ihren Konzerten. Die zweite LP "Shock Troops" ist wohl eine der besten Punk LP's auf der Welt, wenn nicht sogar die beste. Hier nun 11 neue Songs, die einfach der Hammer sind. Altersbedingt spielt die Band jetzt zwar etwas langsamer, aber das tut der Sache keinen Abbruch. Ich hätte nie gedacht, daß es die Band nochmals schaffen würde, solche Hymnen zu schreiben/spielen. Das Tape läuft pausenlos bei mir zuhause und im Auto. Schöne Melodien, hypergute Refrains. Allein der Song 'Crack in the mirror' ist schon Grund allein das neue Album zu kaufen. Aber was soll ich jetzt noch weiter schreiben. Jetzt schon die LP 1994.
Frank.

D

DEAD BEAT- 4song 7"
(J. Schüler, Ringstr. 8, 64401 Groß-Bieberau)
Engagierter straighter Hardcore aus Deutschen Landen, den ich von einer jungen Band in dieser Form nicht erwartet hätte. Vor ein paar Jahren hätte man sie als billigen Ami-Abklatsch abgetan. Heute frönen junge Bands viel übleren Vorbildern und machen keine engagierten Texte mehr. Darum sind solche Platten wichtiger als je zuvor. Da sie auch sonst alles andere als unhörbar sind, kann ich sie getrost interessierten HCs empfehlen. Preisangabe war nicht dabei. Schickt mal 8 Mark. Die dürften reichen.
Swen.

DIE KASSIERER- Der heilige Geist greift an CD
(Teenage Rebel Rec.)
Daß die alte Regel aus der Mathematik Minus x Minus = + ist, haben noch nicht viele Kapellen beweisen können. Bei den Kassierern ist jeder Aspekt (Musik & Texte) für sich völlig negativ zu bewerten, aber ähnlich wie bei Helge Schneider, ist das Endresultat absolute Oberklasse. Großartiger geschmackloser Funpunk, der ‚im Gegensatz zu Langeweiler-Bands wie Walter 11 und DIMPLE MINDS, wirklich zum Brüllen ist. Einfach nur brilliant. Ein Hit jagt den anderen....
Swen.

DIE RUHRPOTTKANACKEN- Die kids vom Spilla 7"
(Scumfuck)
Hier nun die zweite SF-Veröffentlichung. Sorgte der Sampler für sehr viel aufsehen in der Szene, geht es hier gemacher zu. Endlich hat es die Tangobrüderschaft geschafft, in Form der Band DIE RUHRPOTTKANACKEN eine EP rauszubringen.
Zuerst fällt einmal das doch sehr gute Hochdeutsch auf, daß auf den 4 Songs gesungen wird. Dazu kommen die hochaktuellen/politischen Texte dieser Band.
Habt ihr es gemerkt ?
Nichts von dem stimmt. Allerbester Ruhrpott-Slang und Panne-Texte. Sänger Cem (alte S0 4 Zecke) gröhlt sich hier die Kehle wund, die mit Street Punk'n'Roll untermalt wird.
Leider ist dieses Teil auf nur 555 Exemplare limitiert, und wie W.W. mir mitteilte, wird es keine Nachpressung geben. (Hey Willy ! Warum keine 1000er Pressung ????)
Frank.

DIE TESTERS- MCD
(Brainshave)
Dreimal Ska mit Rockelementen würde ich sagen.
Mini.

DISFEAR / UNCURBED - Split 7"
(Lost & Found)
Hier wird aus allen Rohren gefeuert ! Die Schweden böllern los als gäbe es kein Morgen mehr, ohne dabei allerdings etwas sonderlich Spektakuläres zu bewerkstelligen. Ist halt derber DISCHARGE / EXTREME NOISE TERROR - Hardcore. Ganz nett, aber mehr nicht.
Michael.

DISGUST- Brutality of war CD
(Earache Rec./Rough Trade)
Irgendwie scheint im Moment das DISCHARGE-Fieber ausgebrochen zu sein. Einige Bands scheinen es sich zur Aufgabe gemacht zu haben, wie diese alte Punkband zu klingen. Leider mißlingt vielen Bands das aber. DISGUST hingegen könnten das ORGINAL sein. Teilweise noch wesentlich besser als die alten Säcke selber. Ex-Members von MASS, Dr. & THE CRIPPENS, BLITZ, BLITZKRIEG, E.N.T. legen hier einen Höllensound hin, der sich gewaschen hat. Ohne jemals live zu spielen, gingen die Typen mal eben für 6 Tage ins Studio und produzierten diese 15 Meisterwerke. Es hört sich ‚einfach alles' nach Haß an. Der Bombensound paßt natürlich äußerst gut zu den Texten, die sich auch alle mit dem Thema Krieg befassen. Hoffe, daß diese Band mal auf Tor kommt. Wenn sie den Sound live nur zu 60% rüberbringen, dann würde dies eins der besten Konzerte, die man sich vorstellen kann. Schon jetzt eine der Scheiben des Jahres. 100 Punkte.
Frank.

WESER LABEL
harpuniert!

MEINE HERREN

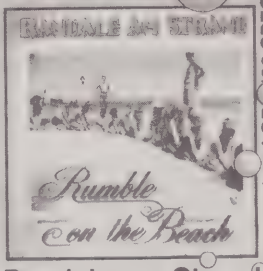
»Teufels Küche«

Ab Mai mit SLIME auf Tour!

THE BUSTERS

»Sexy Money«

RUMBLE ON THE BEACH



»Randale am Strand«

Jetzt auch auf CD: »86 SPECIAL incl. "Purple Rain"

FC ST. PAULI-CD

»You'll Never Walk Alone«

WIR TAUCHEN AUCH '94 NICHT UNTER!

WESER LABEL
Postfach 150231
28092 BREMEN
Tel.:0421-3808401

Vertrieb:
INDIGO

DRIPPY DRAWERS- Jump through it 7"
(Bullet Rec.)
Flotter Punkrock, der an alte kalifornische Bands erinnert. 4 rotzfreche Songs, in denen es nicht gerade superernst zugeht. Sehen sich selber als Spaß-Band, jedoch nicht als Funband (gibt es da einen Unterschied ???). Ist aber auch wurscht. Macht Spaß zuzuhören.
Frank.

DRUNKEN WOLF- Coming in from the storm 7"
(Jelly Rec,/Brainshave Delay)
Schöne Überraschung aus Berlin. Die mir bis dato unbekannten Wölfe liefern ne klasse Platte ab, die sich zwischen besseren Beastie Boys und gefühlvollem Wüstenrock bewegt. Das ganze ist dazu noch gut groovig und sorgt dafür das ich den ganzen Tag rumzappel.
Das ich sie hier nicht besser zu würdigen weiß, liegt daran, daß ich gestern auch ein betrunkener Wolf war und ich heute die Spätfolgen ála plötzliche ständige Kopflähmung ertragen muß. Puh, war das anstrengend. Trotzdem: Pflichtkauf für diejenige, die noch nen Plattenspieler besitzen.
Swen.

ETERNAL REST- NO. 1
(Strange Ways Records)
Der Sound ist in keine Kategorie der bisher üblichen Tonträger einzuordnen. Sind das Amis, nö, heh, woher sind sie dann? Ostfriesland ? Glaub ich nicht ! Eher New York City . Das Gesamtkonzept läßt an Dead Kennedys denken, das ist es aber nicht. Es sind Tempiwechsel zu hören,die in dieser Spielweise leicht an Janes
Adiction erinnern, den die langsamen Parts sind psychedelischer Art, positiv energiegeladen , kurz vor einer Psychose. Der Gesang setzt sich aus zwei Komponenten zusammen, die erste ist Rocky Ericson von den
13th Floor Elefators,deren manisch treibende Stimme wohl am ehesten mit der von Skip Danko zu vergleichen ist, die zweite dürfte Jello Biafra am treffensten zuzuschreiben sein. Geil schnell, nur manchmal langsam,gefällt durch Brillianz und Professionalität. Gut zum nach´em ficken hören, statt der obligatorischen Zigarette, bringt jeden direkt wieder zum stehen.
Marc

beim "Flex Your Head" - Sampler von Kult, so besitzt der Titel auch für diese Platte uneingeschränkte Gültigkeit. Geniale Scheibe !!! Nur was das 35 (!!!) minütige Lachen am Ende der CD zu bedeuten hat, daß weiß wohl niemand.
Michael.

FIREWORKS- Set the world on fire LP
(Crypt)
Der Name ist Programm. Treibender Rockabilly-Garagen Punk, der wirkt wie ursprünglichere Cramps mit dem seeligen GG am Mikro. Was soll ich sagen ? Die Jungs feiern ne Party und wer die verpaßt ist selbst schuld.
Swen.

FRANZ FLAK- Spit CD
(Tug Rec.)
Ist ein ziemlich 'back to the roots'-mäßiges Album, auf dem der geneigte Hörer (Zielgruppe: intelligentere Skinheads) jede Menge Ska und Soul-Einflüsse findet, die in ein Indi-Rock-Gewand gesteckt wurden. Parallelen zu Police können die sympathisch wirkenden Bayern auch nicht verleugnen.
Mir persönlich ist das Endresultat ein wenig zu 'indie', so daß sie mit diesem Album nicht an den Vorgänger "Soulpunk" anknüpfen können. Aber vielleicht haben sie ja höhere Ziele...
Frank & Swen.

FUCKIN' FACES - Im Vakuum Des Vertrauens - CD
(Höhnie Records / Nasty Vinyl)
Bereits auf dem 2. Teil dem Samplerserie "Sicher gibt es bessere Zeiten..." gehörten die FUCKIN' FACES zu den Höhepunkten, und dieser gute erste Eindruck bestätigt sich auch auf ihrer - soviel ich weiß - ersten Fulltime-Platte. Einfacher Punkrock, der nicht gerade vor Innovation strotzt, aber auch nicht in 100 %igem Diletantismus versinkt. Da gibt's sicher Schlechteres in diesem Genre. Der geeignete Soundtrack, um zusammen mit einem Haufen befreundeter Punkrocker die Fußgängerzone unsicher zu machen und dabei ein paar leckere, kühle Biere zu schlabbern.
Michael.

FUMES- Knock out the axis CD
(Empty Rec./Musical Tragedies)
Das gibt es nicht. Völlig unvermutet trifft mich diese CD, die scheinbar aus der Punkrock-Hölle kommt, und knockt mich aus. 16 völlige Überhammer-Attacken auf das Ohr zerreißen dir den albernen Rest zwischen den Hörlöchern. Power-Rock'n'Roll, der zwischen DEVIL DOGS und NEW BOMB TURKS liegt, und selbst diese, bisher für unerreichbar gehaltenen, gottgleichen erschlägt. Kein Superlativ reicht für FUMBLE. Das ist unsterblicher Punkrock !
Swen.

E

EARTH CRISIS- Firestorm MCD
(We Bite/Victory Rec.)
Hui, die hören sich an wie Quicksand auf der Omnission 7". Das kann überhaupt nicht schief gehen. Wuchtig treffender, aber doch schleppender Hardcore, der die Energie gebündelt auf den Punkt bringt. Kein Partysound, eher geeignet für Schüttelstunden. Trotzdem gut...
Swen.

ERIC'S TRIP - Love Tara CD
(Sub Pop / Volume)
Hier gibt's nicht viel zu sagen. Harmloser Gitarren-Rock, der sich durch seine Belanglosigkeit selbst eliminiert. Vollkommen überflüßig.
Michael.

F

FAITH / VOID / FAITH - CD
(Dischord / EFA)
Wieder einmal treibt uns ein überdimensionaler Klassiker zu ungeahnten Orgasmen, für den jedes Superlativ noch eine Beleidigung wäre. Schon ein rundes Dutzend Jahre hat die legendäre Split-LP von FAITH und VOID auf dem Buckel, und sie hat noch nichts, aber auch gar nichts von ihrer Ursprünglichkeit und Energie eingebüßt. Knapp 1 Jahr jünger ist die "Subject To Change" - EP von FAITH, mit der diese CD aufgefüllt wurde. FAITH rotzen uns aggressiven, straight-ahead Hardcore ins Gesicht. VOID waren sowieso eine der faszinierensten Bands der Geschichte und blieben mit ihrem krachigen Brutalo-Hardcore und dem Stimmbänder zerfetzenden "Gesang" lange Jahre unerreicht. Spricht man

G

GENETIC CONTROL - First Impressions - MCD
(Lost & Found)
"Fast and furious Hardcore" steht im Info, und diese Aussage trifft in der Tat voll und ganz den Kern dieser Platte, die als EP bereits in den frühen 80ern erschienen ist. GENETIC CONTROL coren sich 11 Minuten lang im Stil der alten VERBAL ABUSE durch ihr Programm. Immer schnurstracks geradeaus, das Ziel vor Augen und bloß keine unnötigen Umschweife. Volle Breitseite !
Michael.

GREG FRINTON- Done CD
(Tug Rec./Semaphore)
Bei dieser CD drängt sich der Vergleich zu hiesigen Gitarrenrock-Bands (Zepp Strange, Sea of Pearls) geradezu auf.
Ist dennoch ein ziemlich gelungenes eigenständiges Debut des Trios aus dem Frankenland. Schöne Melodien und solide Gitarrenarbeit ziehen sich wie ein roter Faden durch die 13 Songs. Allerdings krankt das Werk daran, daß sich nach einer gewissen Zeit alles so ziemlich gleich anhört. Hier wäre weniger sicherlich mehr gewesen. Es fehlt halt ein Knaller, der herrausragt (ein sog. Hit). Dennoch gefällt mir die Scheibe ziemlich gut. Das möchte ich nochmal betonen. Der ideale Sound, wenn man/frau auf der Autobahn dem Sonnenuntergang entgegen fährt und man/frau Duisburgs Hochöfen als Panorama hat (mein Gott, jetzt werde ich doch tatsächlich noch melancholisch...).
Kuwe de Niro.

GROWING MOVEMENT - Circle Of Torture - CD
(We Bite)
Daß GROWING MOVEMENT zu den besten deutschen Hardcorekrachern der Neuzeit gehören, deuteten sie in eindrucksvoller Manier bereits auf ihrem sehr gelungenen 4 Song - Debut an. Das Erfolgsrezept von "circle of torture" lautet im Vergleich zu ihrem Erstling : Man verschafft den SHEER TERROR - Einflüssen eine dominantere Rolle, injiziert der Musik ferner eine kräftige Portion, aber keine Überdosis Metal und verzichtet diesmal auf 7 SECONDS - ähnliche Passagen. Der Sänger röhrt derbe wie ein angeschossener Hirsch und die Musik ist ein unsanfter Arschtritt in jedes müde gewordene, plattgesessene Hinterteil. GROWING MOVEMENT projizieren 100 % geballte Kraft auf diese Platte, die sich nirgendwo zu verstecken braucht.
Michael.

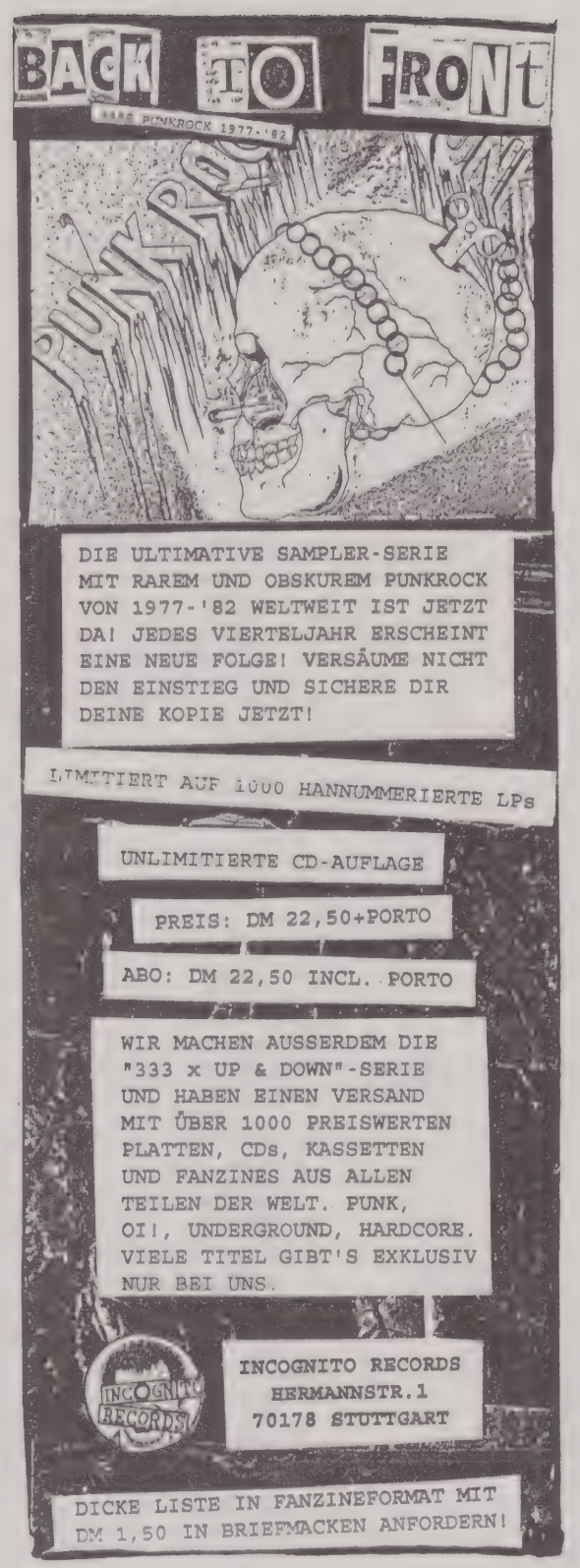
H

HATES- Contamination Disc CD
(Bullet Rec.)
Das ist es. Early Raw Punk aus Texas. Ist so eine Art Zusammenstellung ihrer teilweise raren Sachen. Diese Band gibt es schon seit 1979. 17 Songs sind von alten EPs zusammengestellt, die leider etwas zu soft rüberkommen. Jedoch die ersten 13 Songs von ihrer 82er-LP "New World Oi" krachen voll rein. Wenn das der neue Oil-Sound ist, dann möchte ich nur noch sowas hören. Kommt richtig schön abgedreht und rauh rüber. Alleine wegen dieser 13 Songs muß man HATES lieben und die CD bestellen. HITVERDÄCHTIG !
Frank.

H-Oilers-King Bee 7"
(Memoria Pulp)
Das die Amis es verstehen, abgedrehten HC nicht in langweilenden zusammenhangiosem Stückwerk enden zu lassen, bewiesen sie schon auf dem Demotape. 2 Tracks des brillianten Demotapes sind nun auf Vinyl gepreßt, dazu kommt ein neuer Track, der mehr geradeaus orientiert ist. Krank sind alle drei Tracks, mit denen sie zynisch die Umwelt betrachten, was ihnen den nicht ganz zutreffenden Vergleich mit Alice Donut einbringt. Eine Empfehlung bringt ihnen das allemal ein, denn diese Platte läßt ahnen, daß HC-Musik keine Sackgasse in langweilige Belanglosigkeit ist.
Nicht unerwähnt sollte das Back-Cover, der liebevoll gestalteten 7" bleiben, das jedem S/M-Freak ein wahrer Augenschmaus sein muß.
Swen.

J

JESUS LIZARD - (Fly) On (The Wall) / White Hole - 7"
(Touch & Go / EFA)
Der erste Song verstrickt sich irgendwo im Dickicht zwischen Belanglosigkeit und Durchschnitt. Das 2 Lied ist eigentlich gar keines, da hier nur ein debiles Gekeuche und Geröchel zu ein paar vereinzelten kranken Klängen wahrzunehmen ist. JESUS LIZARD scheinen entweder die Ideen, die Kohle oder beides auszugehen, sonst würden sie nicht so eine Scheiße rausbringen. Absolut indiskutabel.
Michael.



JOHNNY CONSCIOUS & THE SIX PACK RIOT- Cum shots MCD
(Texas Rose, Flurstr. 41, 40235 Düsseldorf)
Ich muß schon ganz schön vorsichtig sein, mit dem was ich schreibe, denn Johnny C. und die anderen kommen auch aus Düsseldorf und sie lassen einen leichten Hang zur Gewalttätigkeit erkennen. Auf der Coverrückseite sind nämlich alle mit Handfeuerwaffe abgebildet und das macht mir schon ein wenig Angst. Na ja, auf jeden Fall ist 'Cum shots' das Erstlingswerk von Johnny, und in etwa halbjährlichen Abständen sollen weitere Outputs folgen, und zwar jeweils mit wechselnden Anhang. Musikalisch geht das Ganze ein wenig in Richtung 'dirty rock'n'roll', und mich würde es nicht wundern, wenn die Cramps einen größeren Einfluß auf die Meister haben. Johnny C. alias Philipp Schiemann sang übrigens wie Bon Scott auf Pille, aber von Drogen will JiCi nichts mehr wissen, und er legt großen Wert darauf, daß seine Musik absolut undrugged ist. Die auf 500 Stck. limitierte CD gibt es übrigen nur bei Texas Rose...
Mini.

K

KRAUT - Whetting The Scythe - CD
(Century Media)
Nach dem wirklich absolut überragenden Debüt von KRAUT 1983, welches ebenfalls erst kürzlich der Nachwelt auf CD zugänglich gemacht wurde, ist es ganz normal, daß das 84er -Album "Whetting The Scythe" etwas abfällt. Schließlich fallen Meilensteine nicht vom Himmel. Im Gegensatz zum Erstlingswerk geht hier etwas die bahnbrechende Power und Geschwindigkeit verloren, so daß die rockigen Elemente mehr an Stellenwert gewinnen. Dennoch ist KRAUT wieder eine sehr schöne Scheibe gelungen, die mit vielen Extra -Tracks aus den Jahren 82 bis 85 auch die Durchschlagskraft der Band live auf der Bühne dokumentiert.
Michael.

L

LOS BOHEMOS - Boss Drum - MCD
(We Bite)
Hhm, Hhm, Hhm. Die LOS BOHEMOS machen's einem wirklich nicht leicht. Mal spielen sie schönen, melodienverwöhnten Punk Rock, der leicht und locker ins Ohr geht, dann vergrault man mit sehr tanzbarem Industrial-/ Technosound oder am momentanen Musikgeschehen orientierter Musik für die indie -Disco alle frischentstandenen Frühlingsgefühle auf einen Schlag. Eine sehr durchwachsene, an der Zeit orientierte Scheibe, aus der sich jeder seine Perlen rauspicken kann - oder es einfach sein läßt.
Michael.

LOST LYRICS - Monday Morning's Allright For Party - CD
(Nasty Vinyl)
In Wolfhagen scheinen die Uhren anders zu gehen. Wie sonst ist es zu erklären, daß man so bescheuert ist und Montagmorgens Parties feiert ?! Dem kann ich nur ein kräftiges "geht erstmal arbeiten" entgegenschleudern. (Das sagt der Richtige. Seit 1 1/2 Jahren arbeitslos...) Nichts desto trotz bestechen die LOST LYRICS wieder einmal durch

Capitol Punishment
-Messiah Complex-

Political Hardcore with Jimmy Haze (ex-Hell's Kitchen) on vocals.
Produced by Donnell Cameron at Westbeach Recorders, Hollywood, CA.

Semaphore:
CD:61022
Multicolored Vinyl:61021

• We Bite Records • Gönninger Str.3 • • 72793 Pfullingen •

erstklassigen Pop Punk, der ohne Unterbrechung duch Singalongs mit viel Melodie und Gefühl glänzt wie die Kugeln am Weihnachtsbaum. Erwartungsgemäß bleiben sie ihrem Stil treu, aber glücklicherweise ohne das befürchtete BAD RELIGION - Syndrom, durch welches sich in der Regel alle Songs wie ein Haar dem anderen gleichen. Da hat man interveniert und mit vermehrt langsamen Parts eine größere Vielschichtigkeit innerhalb der Songs geschaffen. Schön, wirklich sehr schön und absolut empfehlenswert.
Michael.

M

MECCA NORMAL- Flood plain CD
(Cargo Rec./Semaphore)
Die sind alles andere als normal, denn hier handelt es sich um ein Pärchen, das sich in den Kopf gesetzt hat, vollkommen auf Bass und Schlagzeug zu verzichten. Ich will nicht sagen, daß das Resultat schlecht wäre, denn die Sängerin Jean Smith verfügt über eine wunderbare Stimme, aber irgendwo strengt mich die Platte zu sehr an. Bin ich nicht introvertiert genug für.
Swen.

MEINE HERREN- Teufels Küche CD
(Weser Label/Indigo)
Kam mal wieder kurz vor Redaktionsschluß. Konnte nur mal oberflächlich reinhören. Musikalisch schwer einzuordnen. Liegen irgendwo zwischen Punk, Metal und Hardcore. Dazu gute deutsche Texte. Kann man sich zulegen.
Frank.

MILLENCOLIN- Use your nose MCD
(Burning Heart Rec./We Bite)
Satan, oder besser gesagt, alter Schwede III Typischer No FX-Core aus dem Land mit den hübschen Frauen, der zu schön ist, als daß ich ihn wegen der Bälger, die sich beim Größerwerden bekanntlich zu hauf auf deren Konzerten einfinden, um uns die Laune gründlich zu vermiesen, verreißen werde. Sommer, Sonne, Strand, Titten und Bier.... Das ist Punkrock III
Swen.

MOTHER'S DAY- Under which flag Do7"
(A-Bomb)
Liebevoll aufgemachte Vinyl-Bombe, die es in sich hat. Zwischen planvollem Soundcheck-Schmuddel-Blues, straighten Beats und kurzen Dresch Attacken hin und herwechselnd, wird die Welt so zynisch wiedergespiegelt, daß der Rezensent sich jetzt fragt, was denn nun richtig oder falsch ist. Der Songaufbau ist insgesamt zwar logisch, aber das merke ich erst nach mehrfachen hören, wobei der erste Hörgenuß eher Quälerei war.
Mittlerweile merke ich, daß die Jungs Humor haben und nicht nur andere auf die Schippe nehmen. Sympathischer Verriß von Werten. Sowas gefällt mir.
Swen.

MURPHY'S LAW - Good For Now - MCD
(We Bite)
Neues Material der amerikanischen Spaßvögel, die ihren Einfallsreichtum mal wieder freien Lauf. Hardcore alter Schule wird durch den Einsatz von Bläsern, Piano und anderen Spielereien, wie z.B. einem Reggaesong, auf interessante Art und Weise aufgelockert. 5 songs - good for now.
Michael.

N

NASTY VINYL Singleclub
BECKS PISTOLS- Live Penis
Was soll man zu dieser Band noch groß schreiben ? Entweder man haßt oder liebt sie. Cover kommt wie gewohnt sexistisch, womit einige Leute wohl wieder ihre Probleme haben werden. Frauen dürften sich eigentlich nicht angegriffen, da hier nur nackte Männer zu sehen sind (Anm.: Äh, echt...ich find das total unfair....äh...wie der Mann immer nur zum lebendigen Schwanz ....äh....degradiert wird....). Aufgenommen wurde das ganze 1991 in Mainz. 4 Songs die jeder Becks Pistols-Fan sein eigen nennen sollte.

PARANOIA- Goodbye Anneki
Hier wurden mal wieder alte Songs aus alten Ostdeutschen Tagen rausgesucht. Vier Stück an der Zahl. Was mir sofort auffiel war der Gitarrensound. Hatten eigentlich alle ostdeutschen Bands früher nur eine Gitarre und liehen sich diese untereinander aus ????
Folgedessen hört sich der Sound von "Paranoia" auch bratzig an. Fehlt aber irgendwie das Brett. Da muß mehr Gas hinter sein. Hört sich an wie eine Version von SCHLEIMKEIM auf 33rpm. Dürfte sich aber wegen des Ostbonus verkaufen. Kommt in farbigem Vinyl.

SCHLEIMKEIM- Geldschein
Können SCHLEIMKEIM eigentlich schlechte Songs machen ? Ich glaube wohl kaum. Bei dieser Band teilen sich ja die Meinungen von totale Scheiße bis genial. Ich als Deutschpunk-Fan finde es nur klasse. Kräftiger, rotziger Punkrock, der voll nach vorne abgebratzt wird. Der Sänger ölt wohl seine Stimme jeden Morgen mit einem Fläschchen Domestos. Auf der A-Seite zwei total derbe Knaller. Seite B wurde mit einem einfachen Cassi-Recorder in einer Wohnung aufgenommen. Ist von der Quali her total gut. Warte auf weiteres Material.

UGLY HURONS- Genex
Mir völlig unbekannte Band aus Berlin. Mischung aus Pop, Punk und Ska-Einflüsse wie ich es liebe. Texte zwar nicht gerade weltbewegend, aber wer will schon immer nur hochbrisante politische Texte hören. Sehr passend ist der Einsatz einer Trompete, von der ich erst dachte Höhnie himself hätte sie eingespielt. Aber sie haben doch ihren eigenen Trompeter. Eine sehr schön anzuhörende weibliche Stimme beim letzten Song rundet die EP ab.

Frank.

NEED A NEW DRUG - Santa Cruz - CD
(Beri Beri)
Die Dresdener bewegen sich irgendwo im unwegigen Gebiet zwischen Noise Rock und Grunge. Die experimentelle Ader und die unkonventionelle Spielweise verhindern jede Eingängigkeit und irgendwie werde ich mit der Platte nicht richtig warm. NEED A NEW DRUG bauen live bestimmt eine beeindruckende Soundwand auf, die Platte gefällt mir jedoch überhaupt nicht.
Michael.

NEW BOMB TURKS/DEVIL DOGS Split 7"
(Crypt)
Muß man zu diesen zwei Bands noch was schreiben ? Können diese beiden Bands überhaupt schlechte Songs machen ?
Nach ihrer letztjährigen Tour (man war ich dicht) hier nun ein weiterer Höhepunkt. Da ja beide Bands "Fick in den Arsch"-Punk Rock'n'Roll spielen, fällt es ihnen auch nicht schwer sich gegenseitig zu covern. Sie blasen dir einfach das Him weg. Pflicht !
Frank.

NFA/LAUCH- The admirals of the narrow sea Split CD
(Brainshave)
Beide Bands kommen aus Deutschland und spielen englandorientierten Punkrock mit englische Texten. Der Sound ist gut, die Melodien nett und sonst fällt mir im Moment nichts ein.
Mini.

NO FUN AT ALL - Vision - CD
(Burning Heart Records, Box 33, 73721 Fagersta, Sweden)
Diese CD wurde eigentlich schon in der letzten Ausgabe besprochen. Wegen eines Computersturzes ist sie uns jedoch durch die Lappen gegangen. Da dieser Silberling jedoch zu den BESTEN des Jahres 1993 zählt, MUSS ich es einfach nochmal bringen. Nach den ersten Takten kannst du schon nicht mehr ruhig sitzen bleiben. Du mußt einfach mitwippen. Bester Punk Rock. Nehme die besten Elemente von BAD RELIGION, NOFX, PENNYWISE, BADTOWN BOYS und lege noch 50 Prozent drauf. Dann hast du den Sound von N.F.A.A. Man merkt den Leuten richtig ihre Spielfreude an. Nicht so abgenutzt wie die obrigen beschriebenen Bands. Eine sehr gute Produktion rundet diese Sache noch ab. Leider nur 9 Songs. Doch in diesem Jahr soll ein/e komplettes Album / CD eingespielt werden. Wenn diese neue Produktion nur annähernd so gut wird, wird es wohl die Platte / CD 1994. One of the best bands in 1993...and 1994 (?). In Deutschland wird sie über

SCHALLPLATTEN- &CD-BÖRSEN

2o. 2. MÖNCHENGLADBACH Kaiser-F.-Halle
27. 2. BOCHUM Ruhrlandhalle
6. 3. DÜSSELDORF WBZ am Hauptbahnhof
13. 3. KOBLENZ Rhein-Mosel-Halle
2o. 3. RATINGEN Stadthalle
27. 3. WATTENSCHEID Stadthalle
4. 4. SOEST Stadthalle
1o. 4. SOLINGEN Theater
1o. 4. FRANKFURT Bürgerhaus Bornheim
1o. 4. NEUNKIRCHEN (Saar) Bürgerhaus
17. 4. KÖLN Gürzenich
24. 4. MÜNSTER Halle Münsterland
24. 4. LUDWIGSHAFEN Haus der Jugend
3o. 4. HEIDELBERG Stadthalle
1. 5. SAARBRÜCKEN Kongresshalle
1. 5. WÜLFRATH Stadthalle
8. 5. MARBURG Stadthalle
12. 5. DORTMUND Revierpark Wischlingen
15. 5. MÖNCHENGLADBACH Kaiser-F.-Halle
22. 5. LÜDENSCHEID Kulturhaus
23. 5. GELSENKIRCHEN Hans-Sachs-Haus
29. 5. DÜSSELDORF WBZ am Hauptbahnhof
2. 6. GIEßEN Kongresshalle
5. 6. WIESBADEN Tatter-Sall Lehrstr.
5. 6. OBERHAUSEN Revierpark Vonderort
12. 6. BOCHUM Ruhrlandhalle
19. 6. TRIER Europahalle
19. 6. WETZLAR Stadthalle
25. 6. MANNHEIM Rosengarten
26. 6. FRANKFURT Bürgerhaus Bornheim

geöffnet jeweils 11-18 Uhr Info:Ulrich Lauber, Auf den Hütten 24, 57o76 Siegen

2/93
NEWS
Artwear Shirts

DRUCK Front: grau •
Back: grau/rot •
Arm: rot auf schwarz
HANES T-SHIRT
Best. Nr: 111 • Preis: 24,-
HANES LONGSLEEVE
Best. Nr: 112 • Preis: 35,-
HANES HAPUZE
Best. Nr: 113 • Preis: 55,-
HANES KAPUZENJACKE
Best. Nr. 114 • Preis: 65,-

Porto u. Verpackung:
bei Nachnahme 8,-DM, bei Vorkasse 5,-DM

T-Shirts mit Biß!
Karsten Steingräber
Hollmecker Weg 10
58513 Lüdenscheid • Germany
Fon: 02351/456638

Semaphore, We Bite und X Mist vertrieben. Oder 9 Dollar direkt nach Schweden schicken.
Frank.

NONOYESNO - Deepshit Arkansas
(Nuclear Blast)
Als ich diese CD hörte , stellte sich mir direkt ein Vergleich , hatte van Gogh diese Musik in seinem Bewußtsein, bevor er sich sein Ohr abschnitt oder hatte Hieronymus Bosch diese abstrakten Gedanken in
seine Bilder umgesetzt , als er das Leben mit seinem geistigen Augen sah. NoNoYesNo haben auf ihrem Werk
sureale Klangwelten intoniert, was jedoch reine Interpretationssache des Hörers bleibt. Es erschliesen sich Collagen für den Betrachter ,die alle bisherigen Konventionen sprengen.Der Sound dürfte für die Headbanger-und Splatterfraktion geeignet sein. Das Tempo wird durch die Herzfrequenz der Musiker bestimmt, also Mittempo. Dem Konsumierer könnte bei diesem Gemetzel alle Gedanken eskalieren, in so Fern, daß man in pechschwarze Endzeitwelten driftet. Diese CD erhält das Prädikat "Vorsichtig genießen, für Fans" oder "Echt krank,, für den normalen Konsumenten".
Marc

NOVEMBER RAIN- Weltenbrand Do CD
(Mercyfull Release)
Unfaßbar was mir da zum reviewen ins Haus geschneit, oder soll ich sagen geregnet, ist. Eigentlich wollten wir Sachen in dieser Richtung nicht mehr besprechen, doch ist hier eine Ausnahme fällig. Diese Doppel CD mit insgesamt 187 Minuten Spielzeit ist das Debut einer Band aus Leverkusen.
Mit Sicherheit ist dies das traurigste und düsterste, was ich je in meinem Leben gehört habe. Die Songtitel sprechen Bände: Spring doch, Painfull Crying, Düsterwald , In Love with the Dead, Suicide, Beautifull Pain, In den Keller gehen, Death in Bosnia..... um nur einige zu nennen.
Scheiße, gerade ist hier auch noch meine Heizung ausgefallen.
Diese Silberlinge werden mit Sicherheit das große Ding der Düster/Gothic-Gruftieszene. Dagegen sind Texte von Fields of the Nephilim, Cure oder anderen Interpreten aus Schwarzkittelhausen die reinste Ode an die Freude. So, das war mein letztes Review überhaupt. Ich geh' mich jetzt aufhängen. Lebt wohl...
Kuwe.

NUNS - 4 Days In A Motel Room - CD
(Musical Tragedies / Posh Boy Europe)
Die NUNS nicht zu kennen, bedeutet eine Stück Punkrock-Geschichte zu verpassen ! Ich kann mich dem allgemeinen Urteil nur anschließen : Hier handelt es sich definitiv um die punkige Version von BLONDIE und KIM WILDE. 11 hervorragende neue Songs wurden eingespielt und als Zusatz bekommt man die geniale, komplette 1. LP von 1980 Gratis verabreicht. Die Platte ist weit mehr als Kult und in meinem Wortschatz befinden sich kaum ausreichend Superlative um die NUNS gebührend abzufeiern. Ich bin begeistert !! Und spätestens wenn Jennifer Miro mir ihr "Do you want me on my knees" entgegenstöhnt, bin ich der Ohnmacht nahe und schaffe es gerade noch ein knappes "Yes" vor mich hin zu stammeln. Geniale Scheibe, die die Auszeichnung "Kult" redlich verdient und die ich jedem nur wärmstens ans Herz legen kann.
Michael.

P

PROJECT CHOCOLATE- The best one yet CD
(Brainshave)
Weiß nich' wat dat is. Deutscher Indie-Rock mit englischen Texten, oder wat ?
Ganz langweilig, ganz nervend, ganz schlimm.
Mini.
Mini.

PROJECT X - Straight Edge Revenge - MCD
(Lost & Found)
Die Bandbesetzung spricht Bände und radiert auch noch die allerletzten Zweifel aus dem Him, auf welche Weise es hier wohl zur Sache geht. Mitglieder von YOUTH OF TODAY, GORILLA BISCUITS, BOLD etc. vereinigten seinerzeit, 1988, ihre musikalischen Kräfte und Fähigkeiten und spielten eine fantastische Platte ein, deren Songs - wie könnte es anders sein - eine hervorragende Mixtur aus den obengenannten Bands ergab. Das Resultat darf man nun erstmal auf CD bestaunen. Gestaunt wird zu allererst aber über etwas anderes, nämlich die Spielzeit von nur 9 Minuten,für die das Medium CD doch recht ungeeignet erscheint. Da hätte man wohl doch besser auf die gute, alte Single zurückgegriffen. Die Musik ist allerdings kultverdächtig und eine Klasse für sich, das muß zum Abschluß noch einmal extra betont werden.
Michael.

R

RAWHEAD - Same - MLP
(Melmac Records)
Das NOFX - Shirt, das der junge Mann auf dem Photo der Coverrückseite trägt, läßt falsche Schlüsse zu. RAWHEAD sind um einiges schwerer verdaulich. Sie vermischen auf ihrem Erstling nahezu alle Stilarten, die man im Bereich des Hardcore finden kann, lassen dabei aber oft eine klare Linie vermissen. Doch schließlich spielen die 5 nicht bloß einfachen Ufta-ufta und stehen erst am Anfang einer vielleicht großen Karriere.
Mini.

RED ALERT- Beyond the cut LP
(Knock Out/Nightmare Rec.)
Neues Lebenszeichen der sympathischen Asi-Proll-Oi-Punker von der Insel, die den Oil in das nächste Jahrtausend bringen wollen. Ob es dann noch LPs (ist ein LP-only-Release) geben wird ist mehr als fraglich. Erneut dabei ist Keith Warrington (Cockney Rejects), denn Dicka (HDQ) sah wohl keine finanziellen Perspektiven, die er sich von dem Oil-Revival erhofft hatte.
Die LP besteht aus neuen Tracks (inkl. UK-Subs-Cover) und aus extrem aufgepeppten Neuaufnahmen alter Klassiker (z.B. SPG, In Britain und Take no prisoners). Zu den alten Hits sag ich nix, denn die sind Geschichtsunterricht und den dürfen Spätlesen nicht erteilen. Erwähnen möchte ich nur, daß sie auch für mich nachvollziehbar den Kultcharakter der Alerts rechtfertigen.
Die neuen Songs sind vom Schlag der fantastischen B-Seite der 'Blood sweat 'n beers', das heißt zwar mit starken Rock-Einschlag, aber sonderlich schnell waren sie ja eh nie. Wer nicht zuschlägt gehört ins Heim, aber verkaufen wird sich die LP trotzdem.
Swen.

ROOTBEER - Know - CD
(Subway)
Das Debut der noch jungen Kombo aus Melbourne ist zwar nicht unbedingt eine Offenbarung, aber ihr krachiger, punkrockiger Gitarrenrock kommt ganz gut rüber, und wenn sich eine Band "Wurzelbier" nennt, dürfte ihnen der Sympathiebonus sicher sein.
Mini.

RUMBLE ON THE BEACH- 1986 Special CD & Randale am Strand CD
(Weser Label)
Knallt euch Pomade ins Haar und ab geht's. R.O.T.B. rocken was das Zeug hält. Mischmasch aus Rock'n'Roll, Rockabilly und Pünk Mucke. Die 86iger CD bietet ihre erste LP, ihre rare 7" "Silly Billy" sowie einige Livetracks. Inklusive "Purple Rain", das mir aber echt gar nicht gefällt. Live dagegen kommt es ziemlich prall. Für Leute, die diese älteren Sachen noch nicht haben, ist das genau das Richtige.
Die neue CD ist ein absoluter Knüller. Hier werden total alte Schlager aus den Jahren 57-62 abgebratzt, daß es eine wahre Wonne ist. Unter anderem Songs von TED HEROLD, GUS BACKUS, CONNY FROBOESS, PETER KRAUS und vielen mehr. Der Song "Der Mann im Mond" ist eindeutiger Sieger dieses Silberlings. Für alle Motorroller-Freaks und Pettikotträgerinnen Pflicht. Nehmt eure Eltern und macht zusammen eine Fete. Auch für Punx.
Frank.

RYKER'S/PITBULL-Split 7"
(Lost & Found/SPV)
Die Praxis eine gute , recht unbekannte, deutsche Band mit ner bekannten Band, auf einer Platte zu veröffentlichen, gefällt mir. So dürfte der eine oder andere Ami-Only-Fetischist gar nicht an den Ryker's vorbeikommen. Was für den Käufer jetzt den qualitativen Unterschied, zwischen ungekaufter einheimischer Band und blind gekaufter Amiband ausmacht, kann ich an diesem Beispiel nicht feststellen. Die tun sich nicht viel. Beide machen Ami-HC, und zwar keinen schlechten. Vielleicht wirkt der Sangesmeister bei den Rykers ein bißchen zu aufgesetzt böse, wenn man mal ihre Herkunft, den Großstadt-Moloch Kassel, bedenkt. Dafür kommen bei den Kasslern die groovigen Parts schwungvoller rüber. Also wo ist das Problem Kids ?
Swen.

S

SCHLEPROCK - Hide And Seek - CD
(Last Resort)
Der optimale Soundtrack für eine sommerliche beach party mit einem gutgekühlten Bananen-Kirschsaft und netten Frauen bzw. Männern im Arm. Der Tag ist dein Freund. SCHLEPROCK sind eine von unzähligen, melodischen Pop Punkbands aus der schier unerschöpflichen kalifornischen Bandschmiede. Ein wahrhaftes Ohrwurmtreffen im CD-Player. Die Platte ist ein Hit, würde ich mal ebenso banal wie zutreffend bilanzieren.
Michael.

SCUMBAG ROADS - Not Me - 7"
(Uwe Dehmel, Schlachthausstr. 37, 89312 Günzburg)
Bei wem gitarrenbetonte Pop Punkbands in der persönlichen Hitliste stets auf den vorderen Plätzen rangieren, der wird von SCUMBAG ROADS bestens bedient. Melodien versetzter, flotter Sound, der nichts und niemandem weh tut, aber die gute Laune fördert und dazu beiträgt, die Mühen des Alltags mit einem Lächeln auf den Lippen zu ertragen.
Michael.

SICK OF IT ALL- Live in a world full of hate CD
(Lost & Found)
Eins vorweg: Live-Alben waren noch nie mein Ding, und momentan fällt mir nur die legendäre Ramones Doppel Live LP ein, die ich wirklich mag. Auch mit der neuen S.O.I.A. hab' ich so meine Schwierigkeiten. Vielleicht liegt es an dem etwas zu dünnen Gitarrensound, der zu keiner Zeit die Studioqualität erreicht, oder aber auch an Lou Koller's Gesang, den ich doch besser in Erinnerung habe. Vielleicht liegt es aber einfach nur an meiner distanzierten Haltung zu Live-Alben, denn qualitativ ist die am 26.9.93 in New Jersey gemachte Aufnahme ganz oben anzusiedeln, aber daß sie, wie irgendwo gelesen, alles wegbläst, kann ich nun wirklich nicht sagen.
Mini.

SLUTS - Es Reicht - Vorab Tape
(Impact Records)
Ein neues Lebenszeichen der Urpunker von SLUTS. Der Sänger wurde gefeuert und anstatt seiner versucht sich nun der Gitarrist. Nun, was soll ich sagen, wem die SLUTS schon immer gefielen, der kann auch hier nicht meckern. Ist zwar nicht unbedingt mein Ding, wird aber seine Anhängerschaft finden.
Michael.

SPLIT LIP- For the love of the wounded CD
(Cargo Rec./Semaphore)
Die gespaltenen Zungen setzen sich, wie der Name schon vermuten läßt, mit Indianern, bzw. dem was aus ihnen geworden ist, auseinander. Das geschieht nicht platt, sondern eher hintergründig.
Bestens geeignet ist dafür ihr Emocore, der durchaus zum Zuhören animiert und einen in ein Land mitnimmt, das ich nur noch vom Hörensagen kenne. Macht traurig.
Swen.

SNAPCASE - Looking Glass Self - Vorab Tape
(We Bite)
Wer SNAPCASE auf der "Only The Strong" - Compilation aufmerksam zugehört hat, weiß was ihn erwartet. Ihr moshiger Hardcore mittleren Tempos besitzt einfach soviel Groove (scheußliches Wort) und Gefühl, daß der Körper ganz von alleine im Takt der Musik mitwippt. Doch doch, gar nicht mal übel.
Michael.

SNFU- Something green leafy this way comes CD
(Epitaph/Semaphore)
Hab' ich mich gefreut als ich hörte, daß SNFU wohl doch noch ne Platte nachschieben. Skeptisch wurde ich nur wegen des Epitaph-Labels. Würden sie sich nun nach Bad Religion, Dag Nasty (letzte CD), No Use For A Name, Pennywise, No FX oder nach irgendeiner anderen Epitaph-Combo anhören ? Nun, wundersamer Weise ist dem nicht so. Sie sind weiter Eigenständig geblieben, enttäuschen mich aber gewaltig, obwohl ich die CD mindestens schon 10x gehört habe. Keine Chance ! Bis auf 2 oder 3 nette Melodien bleibt nichts hängen. Falls ihr SNFU nicht kennt, kauft euch lieber irgendeine ältere Platte.
Swen.

STEEL WOOL- Simple men who like working with their hands CD
(Empty Rec./Musical Tragedies)

Ja ehrliche Arbeit, die kommt bei uns im Pott an. STEEL WOOL machen Rockmusik, die geschwängert durch Lagerfeuerromantik und persifliertem Provinzlertum zu wahrer Größe findet, trotzdem aber alles andere als ehrlich ist. Der Gedanke, daß die Musiker sich über die Hörer lustig machen, läßt mich nicht los. Eine Vielzahl von Klischees amerikanischer Lebensweise wird kopiert, aber nicht ohne ihnen eine Entwicklung zu verpassen, die häufig in verquerter Selbstabfeierei endet. Man hört, daß die Jungs Spaß an der Sache haben. Das Endresultat ist teilweise so schwülstig, daß alles in mir nach einem Bier schreit. Und das gehe ich mir jetzt aus dem Kühlschrank holen.....
Swen.

STOMP THAT PUSSY- Hate is the move MCD
(Lost & Found/SPV)
So langsam fehlen mir wirklich die Worte. Mit wenigen Ausnahmen bekomme ich nur noch Hitplatten, die in der jüngeren Vergangenheit eher rar gesäht waren, zum reviewen. Die Bostoner STOMP THAT PUSSY bestehen aus zum Teil aus Wrecking Crew-Leuten und haben die besten Chancen in 10 Jahren ähnlichen Legendenstatus, wie heute URBAN WASTE zu besitzen. Wirkte WRECKING CREW früher eher verkrampft (zwar nicht schlecht) und rockig, so geht es heute brutal geradeaus und schnell zu. Die ungezügelte Energie wird gebündelt und auf den Punkt gebracht.
Mein Gott, rang mir das Wort Hardcore im Zusammenhang mit Neuveröffentlichungen meist ein müdes Gähnen ab, so bewirken STOMP THAT PUSSY genau das Gegenteil. Einfach nur brilliant.
Dazu kommt, daß die Spielzeit der MCD mit fast 21 Minuten so gut wie ausgenutzt ist. Zusätzlich zu den neu überarbeiteten Tracks der 90er-"Hate is the move"-7" findet der geneigte Hörer noch die Tracks der "Step off/Only lies"-7" und drei Benus Tracks. Wer mehr sucht, wird es nicht finden....
Swen.

STRING BUTCHERS- Face lifting 7"
(Wolverine Rec.)
Wenn die Düsseldorfer halb so böse und zynisch sind, wie sie sich geben, dann haben sie bestimmt nicht viele Freunde. Ihre Musik werden aber trotzdem viele schätzen, denn Boshaftigkeit kommt gut an. Mal schleppend lauernd, mal tückisch attackierend aber immer lustig splatternd kommen die Metzger auch bei mir an. Lustige Platte.
Swen.

SUPERSNAZZ- SUPERSTUPID
(Sub Pop)
Supersnazz ist für alle Rock'n'Roller, die geglaubt haben, schon alles zu kennen. Diese CD
fehlt in eurer Sammlung.Vier junge Asiatinnen spielen wilden Rok'n'Rol. Sie zelebrieren ihren Rok'n'Rol derbe, schnell und leidenschaftlich. Skinny Minny: Drums, bearbeitet ihr
Schlagwerk mit einem enormen Kick auf der Bassdrum und treibt den Sound an.
Tomoko: Bass, haut heftig in ihre Basseiten. Mit knurrigem Mittenbasssound drückt sie sich durch die Lautsprecherboxen nach vorne.
Kanako: Gitarre, rotzt dir, mit Akkordstakati, in dein Ohr. Spike: Gesang, schreit frech Teenagerprobleme ins Mikro.Die vier Babes haben Spaß dabei aufgedrehten Rok'n'Rol zu rocken.
Man sollte sich überlegen, ob man nicht seinen Slip ausziehen und bei einem Gig, der vier Babes, auf die Bühne werfen soll. In diesem Slip steht natürlich eure Telefonnummer oder etwas ähnliches.
PAAAARTY!!!!
Marc.

SUPERSUCKERS - Le Mano Cornuda - CD
(Sub Pop / Volume)
Die SUPERSUCKERS waren schon immer bekannt für schnörkellosen Abgeh-Punk 'n' Roll und auch auf ihrem 2. Album zeigen sie sich wieder von ihrer Schokoladenseite. 14 Songs frisch aus der Garage dürften alle alten Fans in Ekstase versetzen und auch etliche neue Jünger dazugewinnen. Prima Platte ohne Makel.
Michael.

SWOB- Neutrinos 7"
(A-Bomb)
Harter Tobak erreicht mich da aus den Staaten. Dagegen machen Victims Family gängigen HC. Durchaus hörbar und krank. Man hat Songstrukturen die an Neubauten und die völlig weggetretenen Biafra-Outputs erinnern. Musikalische Werte werden in Frage gestellt. Cool.
Swen.

SWOONS- B ABBA LGUM EP
(Langstrumpf/Nasty Vinyl)
Normalerweise gehören die SWOONS zu meinen Lieblingsbands, doch was sie hier verbrechen ist echte Scheißer. Müssen wohl

einen Unfall gehabt haben. Anders kann ich es mir nicht vorstellen, daß sie vier Abba-Songs covern. Diese Band war eh immer nur peinlich. Ein Song wäre ja noch lustig gewesen, aber gleich ne ganze EP, oh nee !!! Da nutzen die leicht verpunkrockigten Versionen auch nichts. Bringt lieber euer eigenes Zeux raus.
Frank.

J

T.A.S.S. - Snakedance - Promo MCD
(Gun Records)
Dem Info-Flyer entnehme ich, daß hier ehemalige Mitglieder von Phillip Boa etwas verbrechen und bin auf's Schlimmste gefaßt. Genauso kommt es dann auch. Wer Phillip Boa schon immer Scheiße fand, wird sich auch hier übergeben. Wer P. Boa gut findet, der gehört (hoffentlich) nicht zu unseren Lesern.
Michael.

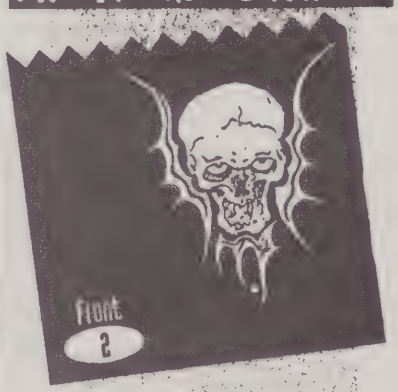
TERRORGRUPPE - Dem Deutschen Volke - 7"
(Brainshave)
Wieder einmal eine Band, die die Hoffnung nährt, daß die Jahre der gutklassigen deutschen Hardcore / Punkbands nicht ausnahmslos in der Vergangenheit zu suchen sind, und daß immer wieder Bands nachwachsen, die jenseits von Klischeevermagelten Parolen und 08/15 - Durchschnittspunk ihren eigenen Weg finden. Die TERRORGRUPPE gehört zusammen mit ...BUT ALIVE zu diesen hoffnungsvollen Newcomern und wem seinerzeit die alten H.O.A. zusagten, der wird hier sicher nicht enttäuscht sein.
Michael.

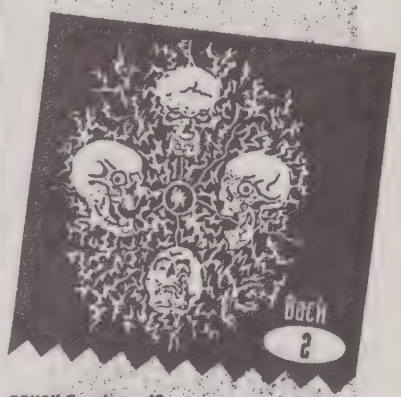
THE BEGUILDED- Blue dirge LP
(Crypt)
300% Garage werden hier geboten. Klasse Punk-Rock (mehr Rock als Punk) mit der dazugehörigen Keller-Produktion, die all das bietet, wofür wir das Crypt-Label lieben. Musik für Fans, nicht für Trends. Cool !
Swen.

THE NEVER ENDING WAILERS-CD
(Semaphore)
Gibt es eigentlich unter euch welche, die gute Reggae Musik hören ? Werden wohl nicht viele sein, aber egal.
Ich kann mir diese Art von Musik ab und zu mal reinziehen. Besonders, wenn man wie ich (prahl protz) schon mal in der Karibik war (Anm. d. Tippers: Alles klar sonst ?), hat man eh mit dieser Musik ein ganz anderes Feeling. In der Karibik gehört es dazu, wie dein täglicher Fick oder dein täglich Brot. Egal, ich komme vom Thema ab.
Bob Marley werden sicher viele, wenigstens des Namens nach, kennen. Leider verstarb dieser geniale Sänger viel zu früh. Hier liegen nun unveröffentlichte Songs des Rastafaries vor. Es waren teilweise nur die Gesangs-Tracks vorhanden, die von den orginal WAILERS neu instrumentiert wurden. Auch Songs von Peter Tosh und Bunny Wailor unter den 10 Songs zu finden. Kommen zwar nicht an die absoluten Hymnen wie "Could you be love" oder "Is this love" nicht ran, aber allein aus zeitdokumentarischen Gründen in keiner Sammlung fehlen. Also ab in die Badewanne, Rastaperücke auf, Pott rauchen und diese CD hören. Da wird Semaphore sich wohl ne goldene Nase dran verdienen.
Frank.

THE WOODHEADS- 10"
(Eigenvertrieb bei Polle, Mozartstr. 17, 66111 Saarbrücken)
In absolut großartiger Aufmachung präsentiert sich diese 10" dem Vinyl-Liebhaber, der in diesem Fall ich bin. Nur 300 Stück haben die Saarländer davon gemacht, was mit Sicherheit ein Verlustgeschäft für die Jungens ist. Das liegt wohl weniger an der Mucke, denn 'Seattle' liegt bei den Klausi Beimers und Iffi Zenkers ja immer noch hoch im Kurs, sondern an den gewaltigen Produktionskosten, die sich wohl unmöglich durch den Verkauf decken können (das wird ja schon bei ner 500er 7" ganz schön kompliziert). Tja, wenn sie mal reich und berühmt sind, dann werde ich das Teil über Zillo-Inserat für Höllen-Kohle an ein blödes Balg verscheuern. Wird nur nicht passieren, denn die Bälger kaufen nur das, was wirklich aus 'Seattle' kommt. Die Qualität spielt bei Hypes ja keine Rolle.
Swen.

TEN FOOT POLE- Swill CD
(Ten Foot Rec./Semaphore)
Unverkennbar handelt es sich hier um eine Californische Combo, die den typischen neumodische Californischen Punkrock frönen. Hm, wollen wir nicht zu böse sein, denn sie machen ne ganze Menge Experimente, die man so nicht unbedingt erwartet hätte. Teils gelingen sie, teils nicht. Ist aber trotzdem lobenswert, denn sie hätten es sich auch

2/93
NEWS
Artwear Shirts




DRUCK Front: weiß •
Back: weiß/rot • Arm:
weiß/rot auf schwarz
HANES T-SHIRT
Best.Nr: 101 • Preis: 24,-
HANES LONGSLEEVE
Best. Nr: 102 • Preis: 35,-
HANES HAPUZE
Best. Nr: 103 • Preis: 55,-
HANES HAPUZENJACKE
Best. Nr. 104 • Preis: 65,-

Porto u. Verpackung:
bei Nachnahme 8,-DM, bei Vorkasse 5,-DM
T-Shirts mit Biß!
Harsten Steingräber
Hollmecker Weg 10
58513 Lüdenscheid • Germany
Fon: 02351/456638

einfacher machen können. Hören sich an, als ob Lag Wagon (die beste californische Melodic-Punk-Band) sehr viel Victims Family gehört hätten. Ist insgesamt durchaus entwicklungsfähig und mit Abstrichen zu empfehlen.
Swen.

THE BUSTERS- Sexy money CD
(Weser Label/Indigo)
Skafans unter euch wird die Band sicher ein Begriff sein. Diese CD ist für mich allerdings das erste überhaupt, was ich von ihnen höre. Also CD-Player auf Play und los geht's. Doch, oh Schreck ! Was müssen meine verwöhnten Ohren hören. Haut mich ja echt nicht vom Hocker. Kaum Skamucke, sondern nur Soul und Pop Musike. Mit sowas werden sie mit Sicherheit keinen Blumentopf gewinnen können. Könnten gut auf ner Karibikkreuzfahrt zum Tanztee aufspielen. Weg damit.
Frank.

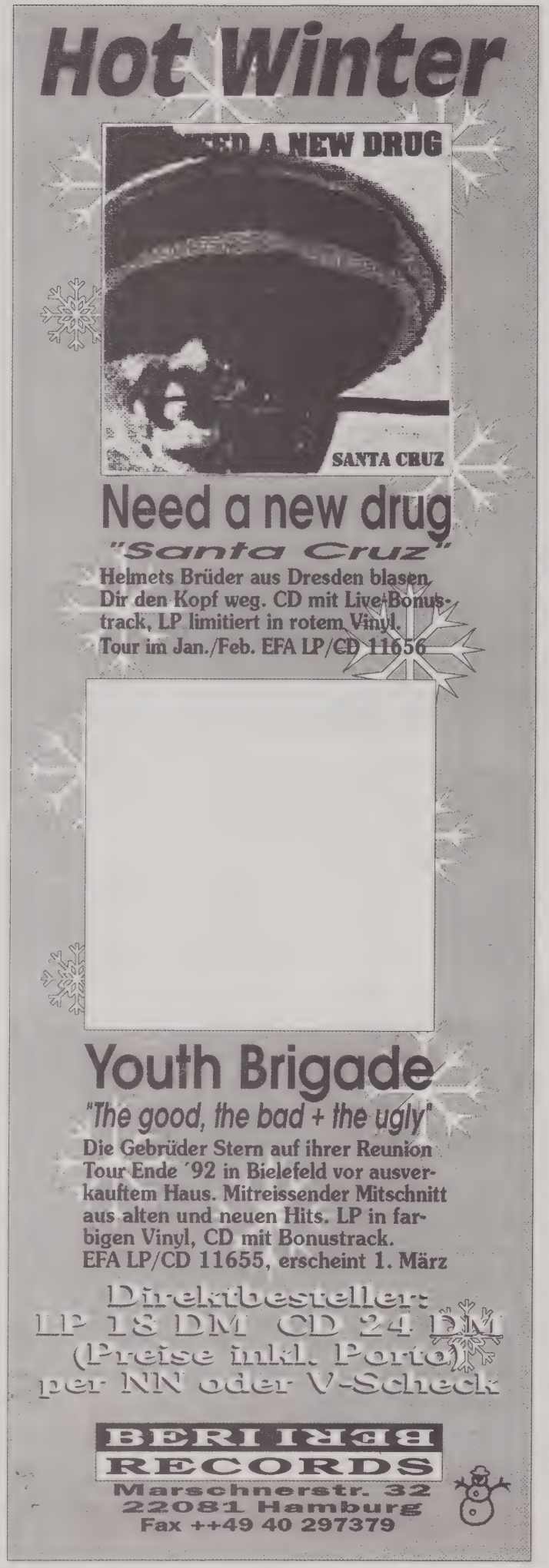
THEE G(Y)RLZ- Mouth full of pleasure CD
(Tug Rec./Semaphore)
Eine Band von der ich bisher noch keinen Happen wußte, machen hier eine feine CD. Vergleichen kann ich sie mit keiner Combo, denn diese finnische Mischung zaubert wirklich ne einzigartige Klamotte zusammen. Würde sagen, härterer Gitarrenpop ist hier gepaart mit nicht immer kurzen Akkordeon-Einsätzen. So was benutzen die fabulous Kirmesmusikanten ja auch schon. Aber keine Sorge, denn die Einsätze wirken nicht peinlich, sondern aus einem Guß. Also keine krampfhaft aufgepeppte Folk-Core-Kapelle, die effektheischerisch zwei gängige Sachen mischt, um ohne Besonderheiten bieten zu können, etwas scheinbar orginelles produziert. Besser ist das so.
Swen.

THE ERIC GALES BAND-PICTURES OF A THOUSAND FACES CD
(EPIC)
Mit Sehnsucht erwartete 2. CD. Was würde man nicht alles tun, um mit Eric Gales in einer Band zu spielen. Eric greift auf seiner Gitarre Akkorde, wovon andere nur träumen dürfen.Tatsache ist, er läßt seine Gitarre sprechen. Eric tut es dermaßen virtuos, daß der Hörer durch diese Atmosphärenklänge einen Zeitsprung in Richtung 60er-70er Jahre machen wird. Eric gebiert seine Seele.
Die meisten Lieder auf dieser CD, wurden von Erics Bruder Eugene geschrieben.
Eugene spielt wie James Jamerson, der damals viele Motownbands begleitete, auch Eugene brilliert durch eine enorme Virtuosität und gekonnte Vielfältigkeit seines Basspiels.
Hubert Crawford jr. trommelt gut betonte Unisonobreaks.
It's only heavy-blues!!!
Marc.

U

URBAN WASTE- Police brutality MCD
(Lost & Found/SPV)
Mein Gott, ich hab' es nicht mehr für möglich gehalten. Jahrelang mußte ein altes Braunband herhalten, damit ich in den Hörgenuß der wohl besten Scheibe kam, der nachträglich der Stempel Hatecore aufgedrückt wurde. Für jedermann bezahlbar (sowohl für die Orginal-7" als auch für das 12"-Boot werden absolute Horrorpreise verlangt) ist nun eine der kompromißlosesten und brutalsten HC-Scheiben aller Zeiten erhältlich.
8 zeitlose Attacken machen einmal mehr deutlich, wie belanglos der heutige NY-Hype dagegen ist. Holt euch die Orginale, hört, staunt und schmeißt die Plagiate in den Müll. Eine Platte, die in keiner Plattensammlung fehlen darf....
Swen.

URGE OVERKILL-Saturation CD
(Geffen)
Urge Overkill spielen Gitarrensound aller erster Güte. Mit dieser CD haben sie ihr Meisterstück abgeliefert. Gut arrangierte Lieder mit Ohrwurmcharakter wechseln sich mit Punkrocksongs ab. U.O. beweisen dem Konsumenten hiermit, daß sie vor Ideenreichtum bersten.Selbstverliebte Gitarrenakkrobatik, rhythmisch und mit Soloakkorden angereichert .Rhythmischer Beatbass,mit stoppern gespielt um zu einem melodischen Groove zu werden.
Und ein rockenrollig -getrommeltes Schlagzeug, gute Breaks, minimalistisch gejammt.
Nash hat Sex in seiner Stimme.
Ob ich diese Band liebe?
Kein Kommentar!!!
Marc.



V

V.A. : .... And The Fun Just Never Ends - CD
(Lost & Found)
Nach dem Knüppelcore - Gewitter "in crust we trust" wirft Lost & Found jetzt erneut einen Sampler mit Nice Price - Niveau in Richtung unserer Ohren. Diesesmal sitzen aber ausschließlich melodische Pop Punk / Hardcorebands in dem Zug, der unaufhaltsam durch unsere Gehörgänge braust. Mit von der Partie sind so bewährte Helden wie FREEZE (II), GIGANTOR, MARGINAL MAN, FASTBACKS, STRAW DOGS etc., die ja nun wahrlich nicht zur schlechtesten Kategorie Bands zählen. Die Hälfte der Songs sind bereits veröffentlicht, die andere Hälfte fungiert als Appetithappen für die kommenden Longplayer. Diese Compilation ist ein Indiz dafür, daß.....the fun just never ends.
Michael.

V.A.- Back to Front 3
(Incognito)
Immer wenn ich ein Päckchen von Incognito bekomme, werden meine Hände feucht und ich mache mit zittrigen Fingern das selbige schnellstens auf, da von diesem Label eigentlich so gut wie immer gute Sachen erscheinen.
Mittlerweile schon der dritte Teil dieser kultigen Sammler-Serie. Diesmal sind auch 19 Bands/Songs aus der ganzen Welt vertreten. Soundbeschreibungen muß ich euch nicht geben, da es nur guter alter Punkstuff ist. Unter anderem mit CHAOS, RIVALS, GODHEAD, S.Y.P.H., EBBA GRÖN, RED ROCKERS und anderen. Aber wenn ihr diese Besprechung lest, liegt das Teil bestimmt schon auf eurem Plattenteller.
Frank.

V.A.- Bright side of Oil
(Knock Out)
Hier liegt mir leider nur die Testpressung ohne Cover vor. Ist auf irgend einem Label aus England erschienen. KNOCK OUT-Zecke Mosh hat dieses Stück Vinyl tonnenweise für euch eingekauft. Also enttäuscht den lieben Kerl nicht, da ihr hier sehr gute Oil/Punk Mucke geboten bekommt. Auf der LP sind SHAM 69, CRACK, CHRON GEN, INFA RIOT, THE OPTIMIST, KLASSE KRIMINALE, GUTTERSNIPES, CLASS, SUBCULTURE, THE STRIKE und RED ALERT vertreten. Dürfte alles schon mal auf Single erschienen sein. Alleine die namenhaften Bands dürften Garant für eine super Party sein. Die Songs von THE STRIKE, und KLASSE KRIMINALE sind die Höhepunkte dieser LP. Astreiner, kraftvoller Punksound. Kaufen !!!
Frank.

V.A. : Clusterfuck - CD
(Amphetamine Reptile / Volume)
Amphetamine Reptile schickt seine Schützlinge GUZZARD, TODAY IS THE DAY und CHOREBORE auf große Reise durch die Konzerthallen und passend zur Tour gibt's vorab schonmal eine Compilation zum Aufwärmen. Enthalten ist neben Songs von alten Alben auch neues, unveröffentlichtes Material. GUZZARD befinden sich mit vorwärtspreschendem, lärmigen und Melodien versetzten Noise Rock längst auf der musikalischen Überholspur. Mehr Minus- als Pluspunkte sammeln TODAY IS THE DAY mit ihrer kranken und kaputten Klangwelt, wo hingegen CHOREBORE sich durch Melodie und erhöhte Eingängigkeit wieder in die Galerie der Gewinner einreihen dürfen. Insgesamt eine durchaus ansprechende Compilation.
Michael.

V.A. : Flex Your Head - CD
(Dischord / EFA)
Das war fällig !!! Einer der legendärsten und besten Punk / Hardcore- Sampler aller Zeiten wird endlich wieder für die breite Masse zugänglich gemacht. Bands wie IRON CROSS, MINOR THREAT, STATE OF ALERT, VOID, ARTIFICIAL PEACE etc. braucht man nicht groß zu erklären, da spricht schon der Name Bände . Sie alle stehen für eine der großartigsten Phasen amerikanischer Punkgeschichte. Sie waren die Wurzeln der Hardcorebewegung und trugen alle noch die rohe Kraft und den ehrlichen Protest des Punk in sich. Hier starteten spätere Berühmtheiten wie Henry Rollins, Ian Mc Kaye und sein Bruder Alec, Brian Baker und andere ihre ersten Gehversuche. Diese Bands hatten noch Power und von der verwässerten Weinerlichkeit vieler heutiger Emocore-Bands fehlte damals glücklicherweise noch jegliche Spur, was sich unter anderem auch in der Kürze und Prägnanz der einzelnen Stücke wiederspiegelt. 31 Songs in 41 Minuten !!! "Flex Your Head" ist keine normale, x-beliebige Hardcoreplatte,

sondern vielmehr ein faszinierendes Stück Geschichte !
Michael.

V.A.- Freundschaft, Liebe, Bier und Punkrock CD
(Jerk Götterwind,Thüringer Str. 43, 65428 Rüsselsheim, 20 DM + Porto)
Co-Produktion zwischen KADAVER REC. und GÖTTERWIND Imperium. 20 Bands/Songs die eindeutig punkrockiger Natur sind. Unter anderem mit CRASSFISH, PISSED SPITZELS, RISIKOFAKTOR, ALIANS, WARNSTREIK und TOTEX. Schon der Song von den PISSED SPITZELS ist das Geld alleine Wert. Dieser Text dürfte wohl auch auf die PLASTIC BOMB-Crew zutreffen. Einige Songs sind schon veröffentlicht, spielt aber keine Geige. Eine schöne Zusammenstellung zum Superpreis.
Frank.

V.A. : Fuck Your Illusions 2 - CD
(Wolverine Records)
Daß aus Düsseldorf nicht nur drittklassiger Fußball kommt, haben Wolverine Records ja schon desöfteren bewiesen. Diesmal liegt mir hier der 2. Teil einer Sampler -Reihe vor, zum Special -Preis. Dieser Sampler dürfte größtenteils die Anhänger des jeweiligen Genres überzeugen, ob man jetzt gerne Grunge hört, Punkrock oder N.Y. -Hatecore. Überrascht hat mich die Band HANKS PORN CLUB mit DINOSAUR - mäßigem Grunge, gut kommen auch LA CRY mit ihrem erstklassigen Verständnis von Punkrock, das sie immer wieder überzeugend umzusetzen wissen. THINGS CAME (Hardcore), MANDRILL (NY - HC), MOVE ON (depressiver HC), DOIN' HORSE (Fun-Punk-Rap-Gemisch) sind zwar nicht so mein Fall, dürften aber auch ihre Freunde finden. Bei 78 (!) Minuten Spielzeit (Respekt, Respekt) ist natürlich auch der eine oder andere Ausfall drauf. THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE sind wirklich das grausamste, was ich seit seelig EISENVATER zu Gehör bekommen habe und auch NERVENGRÜN (hört sich an wie die "Tochter von EISENVATER") sind megascheiße. Überhaupt nicht auf diesen Sampler passen meiner Ansicht nach JELLY PIRATES mit 2 Schnulli -Pop -Songs, die sicher auch meiner Mama gefallen würden. Denen hat man damit bestimmt keinen Gefallen getan, sie mit auf den Sampler zu nehmen. Kommen wir zum Ende dieser doch recht ausführlich gewordenen Besprechung. Wer die Abwechslung liebt und nicht in allzu engstirnigen Kategorien denkt, der sollte dieser CD gegenüber eigentlich aufgeschlossen sein. Das war doch jetzt ziemlich diplomatisch ausgedrückt, oder ?!
Kuwe.

V.A.- Revolution inside No 3 -7"
(Patrick Damschen, Breitestr. 83, 53111 Bonn)
Revolution inside ist ein sehr kleines Label aus Bonn. Angefangen haben die Leute mit zwei Tape-Compilations. Von dem Erlös dieser zwei Tapes wurden der Antifa Bonn sage und schreibe 1100 DM überwiesen. Hier liegt nun der erste Sampler in Form einer 7" vor. Mit von der Partie sind SCREECH, GARDEN CENTER, JUSTICE JUST DISEASE und MICROX. J.J.D. haben ja schon eine EP in Eigenproduktion auf den Markt geworfen, die durchweg positive Kritiken erhielt. Hier ein Song im gewohnten Stil. Einfach klasse ! Wie Patrick mir am Telephon sagte, liegt die Band zur Zeit leider auf Eis, da es Besetzungsprobleme innerhalb der Band gibt. SCREECH verarbeiten Jazz mit Punkrock, womit ich persönlich nix anfangen kann. Zap-Büsser wird wohl bei diesem Sound nen Abgang bekommen. GARDEN CENTER verschreiben sich zu 90% dem Punkrock, 10 % Mainstream-Anleihen ergeben den Rest, was aber keineswegs stört. MICROX sind mit J.J.D. die absoluten Gewinner. Langsamer Hardcore mit schöner verzehrter Gitarre und einem super Sänger. Leider ist diese EP nur auf 400 Stücks limitiert, so daß ihr euch sputen müßt, um noch eine zu ergattern.
Frank.

V.A. : Sicher Gibt Es Bessere Zeiten...Vol. 3 - CD
(Höhnie Records / Nasty Vinyl)
Die Fortsetzung der recht angesagten Deutsch Punk-Kollektion bietet einmal mehr genau das, was der potentielle Käufer erwartet. Deutsch Punk mit minimalsten Mitteln, diesesmal aus den Ost- und auch Westgebieten, mit den bekannten wie beliebten Texten und Parolen gegen Staat, Bullen, Nazis und sonstige Übel von Bands wie ASOZIAL, SCHLEIM-KEIM, SCHIESSWUT etc. scheint auf den ersten Blick nur die "Ewig Gestrigen" anzusprechen. Bei der momentanen politischen und sozialen Gesamtsituation könnten die "Ewig Gestrigen" aber schnell zu den "Morgigen" werden. Mehr muß hier nicht gesagt werden, denn die Fronten sind von vorneherein klar. Für wen Deutsch Punk das große Ding ist, der schlägt hier sowieso ohne wenn und aber zu. Den anderen wird der Sampler eh' nur ein müdes, abfälliges Zucken um die Mundwinkel entlocken.
Michael.

V.A. : The Machines - Simple Machines 7" 1990 - 1993 - CD
(Simple Machines (wer hätte das gedacht..?!) / EFA)
Das Simple Machines-Label forschte im musikalischen Underground Washington D.C.'s nach geeigneten Emocore-Bands, Avangartkünstlern und anderen Musik machenden Menschen des subkulturellen Sektors, um diesem ein Forum für ihre Darbietungen zu ermöglichen. Sie haben ihre Hausaufgaben gründlich gemacht. Der Sampler gewährt auf jeden Fall einen besseren Einblick in die Szene der Washingtoner Künstler, als die ewig gleichklingenden Bands vom Dischord-Label. Obwohl diese hier selbstverständlich auch nicht fehlen dürfen. Aushängeschilder sind die nicht mehr ganz unbekannten NATION OF ULYSSES, HOLY ROLLERS, SUPERCHUNK und LUNGFISH, um welche sich noch etliche andere scharen. Spielzeit 80 Minuten. Für Leute, denen die gängigen Punk / Hardcore-Stile nicht reichen, aber nix für mich.
Michael.

V.A. : Welcome To.... Califucknia - CD
(Signal Sound Systems / Last Resort)
Genial !! Einfach nur genial, diese Zusammenstellung amerikanischer Westküstenbands ! Diese Kalifornier haben anscheinend echt nichts besseres zu tun, als in ihrer Freizeit pausenlos brilliante Musik zu machen. Diese Compilation liefert exakt den Sound, den man gemeinhin aus dieser Gegend Amerika's erwartet. Melodie, aber auch Geschwindigkeit sind die Trümpfe, die hier stechen. Aushängeschilder wie JUGHEAD'S REVENGE, ILL REPUTE, RHYTHEM COLLISION etc. punkrocken und hardcoren sich zusammen mit einem Haufen unbekannter, aber absoluter Klassebands durch über 70 Minuten Spieldauer. Haltet die Augen offen, und wenn ihr diesem Sampler irgendwo stehen seht : Kaufen ohne zu zögern !
Michael.

V - MANN JOE - Verrat ! Verrat ! - CD
(Gordeon Promotion / A.M. Music)
Wer eintönigen Deutsch Punk hinter dieser Platte vermutet, der ist hier vollkommen auf dem Holzweg. V - MANN JOE erinnern vielmehr stark an die ÄRZTE. Die 13 Songs sind mit sehr gutem Sound ausgestattet, suchen immer noch die Nähe zum Punk, paaren die Punkelemente allerdings noch mit anderen musikalischen Komponenten und teilweise recht lustigen Texten. Das Resultat ist für meinen Geschmack eine punkige Version der ÄRZTE, auch wenn diese im Bezug auf Humor natürlich noch in einer Spielklasse höher auftreten und daher unerreicht bleiben.
Michael.

Z

ZIPGUN- Baltimore CD
(Empty Rec./Musical Tragedies)
Der zweite Hammer aus dem "Leere Platten" Haus. Wie auch ihre Labelkollegen FUMES haben sich ZIPGUN dem alten amerikanische Punkrock verschrieben. ZIPGUN kommen allerdings nicht so sehr mit dem Dampfhammer, sondern geben sich verspielter und experimentierfreudiger. Keine Angst, denn die Einsätze von Orgel und Saxophon kommen erst einmal nur auf drei Stücken zum Einsatz und kommen dazu noch witzig rüber, so daß ein Grinsen meist unvermeidbar ist. Von Gefühl und Atmosphäre her fühle ich mich an die Washingtoner Punklegende BLACK MARKET BABY erinnert. Erneut ein verdammter Pflichtkauf....
Swen.

ZIPGUN- Baltimore CD
(Empty / Efa)
Warum hab' ich bisher eigentlich noch nie etwas von dieser großartigen Band gehört ? Die gehen ja ab, wie ein Zäpfchen. Ungeheuer druckvoller, nach vorn gespielter Punkrock mit einer kleinen Prise Rock'n'Roll, der Luschen wie die Lazy Cowgirls locker in die Tasche steckt. Während man bei den 'faulen Kuhmädchen' schon Abitur haben muß, um die Songs voneinander unterscheiden zu können, was zwangsläufig zu gähnender Langeweile führt, gestalten Zipgun ihre Songs abwechslungsreich genug, um etwas wie Langeweile gar nicht erst aufkommen zu lassen. 3 gute Musiker, ein geiler Sänger, eine tolle Produktion und ein nettes Cover mit Häschen und Hundi machen 'Baltimore' zu einem rundum gelungenen Werk.
Mini.

DIESE FREUNDLICHEN LABEL, VERTRIEBE und VERLAGE stellten uns ihr Material zur Besprechung zur Verfügung

BERI BERI, Marschenerstr. 32, 22081 Hamburg
BITZCORE, Postfach 304107, 20324 Hamburg
BRAINSHAVE , Danckelmannstr. 20, 14057 Berlin
BULLET REC., Kernerstr. 12, 71686 Remseck
BURNING HEART REC., Box 33, 73721 Fagersta (Schweden)
CENTURY MEDIA, Balkenstr. 17-19, 44137 Dortmund
CRYPT, Hopfenstr. 32, 20359 Hamburg
EFA, Forsterstr. 4-5, 10999 Berlin
EMPTY, Muggenhoferstr. 39, 90429 Nürnberg
FLIGHT 13, Schwarzwaldstr. 9, 79312 Emmendingen
GORDEON PROMOTION, Scheiermacherstr. 15, 10961 Berlin
GUN, Bergerstr. 6, 58452 Witten
IMPACT, Rheinhauserstr. 160, 47053 Duisburg
INCOGNITO, Hermannstr. 1, 70178 Stuttgart
KNOCK OUT, Am Neutor 22, 46535 Dinslaken
LAST RESORT, P.O. Box 2986, Covina Ca. 91722, U.S.A.
LOST & FOUND, Im Moore 8, 30167 Hannover
MELMAC REC., P.O. BOX 101328, 78413 Konstanz,
MEMORIA PULP,c/o Crippled Dick, PO Box 101710,88647 Überlingen
MUSICAL TRAGEDIES, Muggenhofer Str. 39,90429 Nürnberg
NASTY VINYL, Rieperstr. 17, 30519 Hannover
POWERLINE, Im Apen 1a, 44359 Dortmund
PROJECT A BOMB, P.O. Box 4233, Industrial Station, Saint Paul, MN, 55104 U.S.A.
ROADRUNNER, Aachenerstr. 209,50931 Köln
ROUGH TRADE, Eickelerstr. 25, 44651 Herne
SCUMFUCK, c/o W.W. Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslaken
SEMAPHORE, Andernacherstr. 23, 90411 Nürnberg
SMASH HIT, c/o B. Jungblut, Fuchskaule 3, 53343 Wachtberg
STRANGE WAYS, Große Johannisstr. 13, 20457 Hamburg
SUBWAY, Reuterstr. 7, 42327 Wuppertal
TEENAGE REBEL REC., Gerresheimer Str. 16,40211 Düsseldorf
TERZ REC., c/o Verlag "Pläne" GmbH, Postfach 104151, 44041 Dortmund
TUG REC., Erlanger Str.17, 90765 Fürth
VOLUME, Postfach 5274, 50338 Hürth
WE BITE, Gönningerstr. 3, 72793 Pfullingen
Weird System, Alsterwiete 32, 20099 Hamburg
WESERLABEL, Postfach 150 231, 28029 Bremen
WOLVERINE REC., Benrather Schlossufer 63, 40593 Düsseldorf

S.U.B.N.
Shut up-be happy ,
das neue Zine für Social Beat Literatur,
Musik, Politik und mehr erscheint alle 4-6 Wochen. Ein Probeex. mit Porto kostet 1,50 in Briefmarken. bei: Axel Klingenberg, Sonnenstr.3
38100 Braunschweig

Wie erstrebenswert es ist, Anna Knorr zu verführen

Wie wir alle wissen, ist unser Medien - Superstar Anna von zuhause ausgezogen. Kaum ist ihre "süße kleine Wohnung" fertig eingerichtet, gibt's die ersten Probleme : "Wo ist denn nur mein Knorr - Fix für Chili con Carne ?" Schon naht Rettung in Form eines "jungen Mannes", der mit Bernhardinermiene grinsend das vermißte Tütchen in der Hand hält.
Sehr hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Gemüsegrünkernvollwertsuppe. Eine Tüte voller gesunder Sachen. Det jibt Kraft. Schon bei den alten Phöniziern galten Tütensuppen als beliebtes Aphrodisiakum. So ist es auch nicht verwunderlich, daß Anna und ihr Schwarm gemeinsam bei "romantischem Kerzenschein" dinieren...
Die Anna ist schon eine tolle Frau : "hübsch", jung und - Grundvorraussetzung für eine glückliche Zukunft - sie ist ziemlich blöd.
Auch nicht zu verachten sind blaue Ersatzflüssigkeit menstruierende junge Damen, die mit Waschmittelpaketen ausgerüstet durch Fußgängerzonen laufen und jedem Passanten, der fragt, ob der Pullover denn "neu" sei, freudestrahlend ein Wollwaschmittel aushändigen.
Doch zurück zur Realität. Ich werde wohl bald eine zwanzigjährige Prinzessin heiraten. So richtig mit Kutsche und einem ganzen Stab von aufs Wort gehorchenden Lakaien. Danach auf "meinem Schloß" die Party des Jahrhunderts geben und anschließend mit ein paar alten Kumpels die Gegend unsicher machen. Meistens jedoch entpuppen sich die "Prinzessinnen" als Germanistikstudentinnen, Arzthelferinnen oder Bankangestelle. Germanistikstudentinnen sind 22 Jahre alt, rothaarig, dickköpfig und sexhungrig; manchmal jedoch auch blond oder schon 23. Bankangestellte sind häufig blond oder dunkelhaarig und viel zu stark parfümiert. Arzthelferinnen hingegen sind 20 - 25 Jahre alt und leiden unter Depressionen in Verbindung mit chronischen Magengeschwüren. Germanistikstudentinnen verbringen ihren Urlaub in Thailand, Bankangestellte auf Gran Canaria, während Arzthelferinnen mit ihrem Toyota in den Bayrischen Wald fahren. Anna Knorr jedenfalls liebt keine schnauzbärtigen Männer, die drei mal täglich ihren Hund oder ihre Videokassetten spazieren führen fahren. Durchaus positiv.
Ich frage mich sowieso, in was für einer Welt wir leben, in der die Männer Pferdeschwänze, die Frauen jedoch Hosen tragen.
Doch befassen wir uns kurz mit dem anderen Geschlecht. Nehmen wir doch eine weit verbreitete Gruppe, die das älteste Gewerbe der Welt betreibt : Soldaten. Da hört man doch immer wieder von homosexuellen Soldaten, die aus der Armee ausgewiesen werden. Warum ? Sollten nicht alle Soldaten schwul sein ? Gute Gründe gäb es genug : kaum noch Vergewaltigungen und Feinde würden sich lieben anstatt sich gegenseitig niederzumetzeln.
Ich glaube, ich werde auch Soldat. Dann ziehe ich meine Verweigerung zurück und verpflichte mich für mindestens 8 Jahre. Ich wäre endlich "runter von der Straße" und könnte endlich mit vielen jungen knackigen Männern duschen gehen. Letztendlich würde ich mich in einen feschen Leutnant verlieben und mit ihm zusammen den Rest des Lebens verbringen. Gegebenenfalls, das Gesetz läßt es bald zu, würden wir dann irgendwann ein paar kleine Jungs adoptieren.
Schnell noch einmal zur Knorr - Familie. Ich habe da einen Spot nie so richtig verstanden. Der, in dem der Vater bei strömendem Regen auf der Terrasse steht und die Tür zu ist. Warum haben die den bloß wieder reingelassen ?

Bleibt sauber und trocken

V. Eritas (Schimmi)

THE DEVIL DOGS

Butterfahrt zum Höllenhund

Als Meister Jim Bob 18 Jahre alt war und vom zarten Teenager zum richtigen Kerl mit Muckies avancierte, schenkte sein Papi ihm einen roten VW Passat Kombinat, Baujahr 54. Bis auf den Aschenbecher ist im Laufe der Jahre an dieser Karre alles kaputtgegangen. Ende Oktober 93 ist das Radlager dran, was besonders erfreulich ist, da Ende Oktober 93 ausgerechnet ich die Person bin, die uns mit dieser Möhre um die Ecke bringen soll. Enger liegt nämlich nicht weiter als 200 Kilometer vor unserer Haustür und so benutzen wir die unerquicklichen Knattergeräusche zur Schalldämmung unserer Innenkonversation. Na bitte - was tut man nicht alles aus Liebe zum Rock´n´Roll, denn selbstverständlich fahren wir nicht aus Jokus mit der Piratenschaukel light (ohne linkes Rücklicht, aber noch lenkbar) zur norwegischen Küste, sondern hegen da schon gewisse Absichten. Zum einen ist ein gemütlicher Umtrunk mit den Insassen des anderen Duisburg-Gefährts, das ebenfalls unsere Route betuckelt, geplant und warum soll man nicht das Angenehme mit dem Schönen verbinden? Zeitgleich kommen wir in Enger an und aus dem Viererbob DUISBURG II kullert Frank Herbst heraus, unter anderem Geschichtenerzähler für dies Schmierblatt hier und sympathischerweise durch und durch in privater Mission unterwegs. Sir 500% fällt in so unnachahmlicher Manier aus der Rolle direkt in das Bierglas, daß jeder Zweifel leis´ verhallt! Recht offensichtlich fröhnt der Mann seiner Jahresportion Alkohol. Ein Faktor, der an diesem Abend noch für diverse Heiterkeiten sorgen sollte.

Damit Du, Leser, jetzt aber nicht denkst, bei dieser Butterfahrt handelt es sich um einen Schulaufsatz, könnte man ja mal geflissentlich ein paar Nebensächlichkeiten erwähnen. Da gibt´s zum Beispiel die Herrentoiletten, den Zigarettenautomaten und die DEVIL DOGS, die nicht extra wegen uns angereist sind, sondern umgekehrt. Also Respekt bitte!

DEVIL DOGS - was ist das eigentlich? Mit ihrem unendlich brutalen, losgehenden Rock´n´Roll liegen die drei New Yorker zwar nicht allein in ihrer Schublade herum - ihre Kompromißlosigkeit und ihr Geschick, wirklich nur Hits zu produzieren, grenzt sie letztendlich von der Rabaukenkonkurrenz ab. Direkt mit ihrer ersten LP manifestierten sie 1989 ihre Größe. Wären sie damals erschossen worden, in New York von ´nem Fan auf offener Straße zum Beispiel, würden sich alle Musikkenner und Lebemänner in Ehrfurcht üben, sobald sie ihren Namen hörten. Auf diesem Meilenstein in the history of Bash, Twang & Shapper dürfen wir All-time-Greatest wie

"Action", "Ball Me Out" und natürlich "Suck The Dog" erleben, letzteres übrigens keine Animation zur Tierquälerei, sondern Idiom für das Kauen, aber nicht Runterschlucken von Pippimännern. Ihre zweite Platte, "BIG BEEF BONANZA" wartete dann mit dem Evergreen "North Shore Bitch" und einem Remake des Klassikers "Palisades Park" auf. Ist übrigens die beste aller Cover-Versionen inklusive der der RAMONES. Mann, was hab ich schon Kloppe für diese Behauptung einstecken müssen, gell Mona, aber wenn´s hier schwarz auf weiß steht, wird´s wohl auch stimmen. Alles in allem eine gelungene, krachige Fortsetzung ihres Debuts , aber leider - genau wie der Thronfolger "WE THREE KINGS" nur ´ne Mini-LP. Mit Ausnahme von zwei, drei Stücken ist "WE THREE KINGS" aber nicht so´n Ohrgasmus wie ihre Vorgänger. Vermutlich lag´s an den ausgelutschten Hundeliedern, die hier völlig ohne Kick runtergeknüppelt wurden. Weg damit - gibt´s sogar schon bei Malibu für fünf Mark neunzig. Die DEVIL DOGS hatten also augenscheinlich im Jahre 1992 ihr Pulver verschossen, klangen ausgepowert und kopierten sich nur noch selbst.

Dann der Klops! Im Sommer darauf schmeißen sie mit "SATURDAY NIGHT FEVER" ihren bis dato besten Gassenhauer mit Straßenschmodder auf den jubelnden Markt. Die Platte knallt wie eine 5-46 Magnum an Deinem Ohr, röhrt wie ein Brabham GT und galoppiert los wie die Stute "Eistörtchen" vom Jockey Hannes Bongartz. A Real living one! Jeder Song ein Brüller, jeder Ton hitverdächtig oder -wie es das Fachblatt für den angewandten Superlativ, HULLABALLOO, bedächtig formulierte: "Die beste Platte der Welt." Nun ist man mit derartigem Gehudel ja heutzutage immer gut bei Kasse, aber so´n Geschoß soll denen erstmal einer nachmachen! Produziert wurde die glühende Herdplatte von keinem geringeren als Kurt Bloch, Gitarrist der FASTBACKS und der YOUNG FRESH FELLOWS und auch Knöpfemann bei der neuen BUM-CD, die zumindest die zweitbeste Platte der Welt ist. Genug Gründe also, sich die Herren Andy G. (Gitarre, Gesang), Stevie (Bass, Gesang) und Mighty Joe Vincent (Drums) einmal vorzunehmen und sich von ihnen zersägen zu lassen. Das Stimmungsbarometer produziert also Hochs im Akkord, der bereits erwähnte Herr Jahreszeit etabliert sich als Entertainer alter Carrel-Schule, indem er am laufenden Band "Rot Weiß Oberhausen". "Scheiß MSV", "Ficken" und "Verdammt nochmal, wo bleibt die Erektion" gröhlt. Seltsamerweise kennt niemand von dem anwesenden Jungvolk aus Nichtweiter diese alte BECKS PISTOLS-Weise, oder sagen wir mal besser so: Keiner traut sich mitzusingen. Dessen ungeachtet verspritzt Herr Herbst munter Heiterkeit und Bier. Niemand vom erfreuten Publikum kommt auf die Idee, daß dieser lustige Vogel ein prolliger Sexist sein könnte, weil Sexisten sehen irgendwie anders aus, weil das sieht man direkt, weil die haben so´n Schwanzgesicht. Nein, das hat auch Mosh nicht, der irgendwann den Unterschied zwischen Mann und Frau von alleine nicht mehr erkennen kann (Alkohol?), sich einen bösen Fehltip leistet (wegen langer Haare?), um bei der nächsten passierenden Dame Gewissheit zu haben: "Zeig mal! Hast Du Brüste?" Jaja, wer nicht fragt, bleibt dumm. Irgendwann erreicht die Stimmung in der ausgelassenen Kinderschar natürlich auch mal ihren Höhepunkt. Da braucht man sich keine Gedanken drum zu machen, das ist wie beim Sex. Freunde! Leidgenossen! Feuerwerker! Wir kommen zum Interview, das mit Joe Vincent und Andy G. geführt wird und im Laufe des Gesprächs interessante Rückschlüsse offenbahrt: Die DEVIL DOGS verstehen es prächtig, Prioritäten zu setzen. Fängt übrigens mit "F" an, ihre Prioridingens....

Eure Plattenfirma, CRYPT RECORDS, bleibt dem Vinyl relativ treu. Teilt Ihr persönlich diese Vorliebe Eures Labels?

Ich persönlich nicht. CDs klingen besser, sind leichter zu handhaben, wenn man einen guten Song mehrmals hören will, zum Beispiel fünfzig mal hintereinander. Das wird bei einer Vinyl-Platte etwas zu umständlich.

Eure neue Platte klingt viel kraftvoller als Eure letzten Platten, auch wenn das kaum noch möglich erschien. Inwieweit ist das Ergebnis Kurt Bloch zu verdanken?

Wir hassen dieses Arschloch! Das ist Dank genug. Aber mal im Ernst, Du meinst, es liegt an Kurt´s Produktion, daß der Sound so kraftvoll klingt? Hm, ich denke, es ist eine Kombination von unseren großartigen Songs und Kurt Bloch, der -sind wir mal ehrlich- gute Arbeit geleistet hat. Aber in erster Linie liegt es natürlich an der Band, in der soviel Kraft steckt, wie in einem gigantischen, aufgemotzten Truck.

Was haltet Ihr von Kurt´s eigenen Bands?

Wir mögen die FASTBACKS, obwohl ich nicht gerade sagen könnte, daß jeder Song von ihnen gut

THE DEVIL DOGS

ist. Aber eigentlich kenne ich die FASTBACKS auch zu wenig, um ein objektives Urteil abgeben zu können. Und die YOUNG FRESH FELLOWS? Ist ´ne total andere Musik, als die, die wir spielen...ich meine, wir waren nicht an Kurt interessiert, weil er bei den FASTBACKS spielt, sondern vielmehr wegen seinem Mund.

Was um Himmels willen ist mit seinem Mund los?

Er ist so verdammt attraktiv. Wenn er redet, hast Du auch was für´s Auge, ähäm..wir haben ein paar Aufnahmen gehört, die er für die SUPERSNAZZ-Platte gemacht hat. Weißt Du, das ist diese Band aus Japan, und wie haben uns gedacht: Das klingt geil, das ist cool, laß uns diesen Seattle-Grunge-Meister verpflichten!Das haben wir dann auch gemacht.

Laßt uns ein wenig über Eure Heimat reden. New York ist ja nun mal ein Dorf, wo jeder jeden kennt. Seid Ihr zum Beispiel den RAMONES schon mal persönlich begegnet?

Ach, ich hab Joey schon mal getroffen und Marky auch. Ich würde jetzt aber nicht behaupten, daß ich sie gut kenne. Wenn ich nochmal treffe, werden die mich nicht mehr erkennen. Und wenn Du in der Highschool bist und frisch, hängst Du nicht mit den Szenegrößen herum. Wenn Du 11 oder 12 bist, umgibst Du Dich auch nicht mit 60jährigen.

Gibt´s einen Unterschied zwischen dieser Tour und der vorhergegangenen?

Mehr Leute, was sehr gut ist, weil wir alle Leute lieben. Außer den Kerl gestern abend in Frankfurt, ein ätzendes Arschloch! Aber wie man so schön sagt: Ein schlechter Apfel versaut nicht die ganze Ernte!

Einer von Euch hat mal ein paar Handclaps für das erste 4-BONES-Album aufgenommen. Unterstützt Ihr gelegentlich auch noch andere Bands gastmusizierenderweise?

Ja, das war Stevie. Ich selbst (Joe) habe mal ein paar Backing-Vocals für einen NINE POUND HAMMER-Song gemacht, einen Cover von JOHNNY THUNDERS & THE HEARTBREAKERS. Andy spielte auf einer RAUNCH HANDS-Platte mal ein Gitarrensolo.

Gutes Stichwort! Was haltet Ihr von NINE POUND HAMMER und den RAUNCH HANDS?

Nette Leute. Aber ziemlich verspielt und albern.

Eure neue Platte heißt "Saturday Night Fever". Könnt Ihr mal die Symptome dieser Krankheit nennen?

Du guckst in den Spiegel. Du siehst gut aus. Du fährst Dir nochmal durch´s Haar (*Wer? Ich?*-Tom) und sagst Dir: Ich muß jetzt raus aus meiner verfickten Bude, Party machen!

Oh Gott! Habt Ihr denn wenigstens ´n Doc an Bord, der helfen kann?

Brauchen wir nicht. Die beste Medizin ist französischer Wein und ein gutes Essen.

Habt Ihr nur Party bei Euch?

Ja. Wir haben nur Party bei uns.

Klar, Ihr arbeitet nie, seid immer auf der Rolle...naja, kennt man ja, Achim. Hat Euer Album-Titel "BIG BEEF BONANZA" irgendwas mit der Western-Serie zu tun? Wer ist Euer Lieblings-Cartwright?

Unser Lieblings-Cartwright ist Blaine (von NINE POUND HAMMER), aber der LP-Titel hat überhaupt nichts mit der Fernseh-Serie zu tun. Es geht vielmehr um einen Riesenhaufen Fleisch.

Die meisten Eurer Stücke handeln vom Ficken. Ich vermute mal, daß jeder von Euch acht Kinder oder mehr hat, stimmt´s? Habt Ihr sonst noch Hobbies?

Falsch, *alle* unserer Stücke handeln vom Ficken. Andere Hobbies haben wir nicht, dafür aber auch keine Kinder, weil Kinder scheiße sind. Nein, eigentlich mag ich Kinder, aber ein eigenes kann ich nicht gebrauchen.

Welche Qualifikation braucht ein Keybourder, der unbedingt bei Euch einsteigen will?

Er muß Saxophon spielen können und gute Klamotten tragen, die man sich ausleihen kann. Ich hab mal ein paar von meinen Klamotten jemandem gelichen, der Keyboards spielen kann. Weißt Du, wie die Sachen zurück kamen? Verwaschen, zerrissen und mit Flecken besprenkelt. Wenn ich Klamotten verleihe, kann ich doch eigentlich erwarten, daß ich sie in dem Zustand zurückbekomme, in dem ich sie abgegeben habe, oder nicht? Ich werde also mit der Vorstellung eines Keyboarders, der meine Sachen trägt, nicht warm.

Noch 'ne Frage für Touristen: Werden die bei Euch in New York genauso behandelt wie in Miami?

Wenn Du Touristen, speziell deutsche, siehst und bewaffnet bist, was auf die meisten Amerikaner zutrifft, *versuchst* Du zumindest, sie zu töten. Sieh mal, es ist einfach eine amerikanische Angewohnheit, die ich nicht genau erklären kann. Amerikaner lieben es, Leute, die ihr Land besuchen, zu töten oder zumindest zu verletzten. Amerika ist dermaßen überbevölkert, daß wir keine anderen Menschen hier gebrauchen können. Und jeder hier hat 'ne Knarre und 'n Swimming-Pool.

Eine Frage, die speziell unsere tauben Leser (die ja die Hauptgruppe bilden) interessiert. Beschreibt mal die Geheimformel, die die DEVIL DOGS von anderen Bands unterscheidet, außer natürlich von den Kapellen, die auf Crypt sind.

Es ist ganz einfach: Wir sind einfach gut! Wir sind so verdammt gut! Wir sind so scheiße verdammt fickend gut! Und die Resultate sprechen für sich...hoffe ich zumindest. Wenn ein Typ in der ersten Reihe auf mich zeigt, während ich auf der Bühne stehe und schreit "Du bist ein Arschloch! Fick Dich!", dann denke ich bei mir: Wow, ich liebe diesen Job! Das ist der Grund dafür, warum wir es wirklich draufhaben! Aber natürlich nehmen wir noch Unmengen an Drogen, was unheimlich hilft. Drugs, fucking and getting high!

Ähm, könnt Ihr mir sagen, was ich falsch gemacht habe? Das letzte mal, als ich einen Hund gesaugt habe, hat er mich gebissen.

Hm, dann hast Du ihn vernachlässigt. Leg ihm ein paar Blumen in 's Futter! Wenn er will, noch etwas Whisky oder Brandy nachkippen! Aber wenn Du hingehst und Deinen Mund über einen Hundepimmel stülpst und das Vieh Dich dann beißt, brauchst Du Dich eigentlich nicht zu wundern. Aber um was es in diesem Song geht, ist folgendes: Es ist einfach nur eine sehr romantische Art und Weise zu sagen: "Hey! Let's Fuck!" Die DWARVES hatten diesen Song, "Let's Fuck". So plump sind wir nicht, obwohl wir es meinen.

Habt Ihr schon mal erwogen, Heavy Metal zu spielen?

Wir lieben alles, außer etwas.

Was haltet Ihr von all diesen NY-Hatecore-Babies?

Ich glaube, wir hassen sie. Ich weiß nicht genau.

Hassen die Euch auch?

Glaub schon. Aber ich weiß es nicht genau, was das für Leute sind. Interessiert mich auch nicht.

Fühlt Ihr Euch denn der New Yorker Szene zugehörig oder mehr als Außenseiter?

Außenseiter waren wir immer schon, weil wir gerne ficken.

Aha! Ficken und Punkrock!?

Oh nein, unsere Musik ist nicht nur Punkrock. Wir spielen Rock 'n 'Roll. Punkrock ist ein Dreck gegen das, was Rock 'n Roll eigentlich ist. Aber wenn Punkrock Rock 'n 'Roll bedeutet, machen wir Punkrock. Aber Rock 'n 'Roll ist einfach der große Überbau.

Mögt Ihr Fußball?

Wir hassen Sport, deswegen spielen wir in 'ner Band.

Interessiert Euch mal mehr dafür!

Wir interessieren uns für Porno-Magazine. Das ist Sport genug.

(Gastkommentar von Meister Herbst): Fuck MSV! Fuck auf's RWO!

THE DEVIL DOGS

EPILOG und zwar die DEVIL DOGS live.

Ein Dreierpack tollwütiger Hunde, bissig, manisch und im positiven Sinne besessen. Auch beim Konzert sind sie abgefuckt, cool und grimmig. Auf der Bühne wird nicht gelacht, hier bahnt sich der Fun seinen Weg eher durch die Genitalien. Passend dazu klaut Mosh an 'ner Tankstelle ein Glas Rollmöpse. Er geht da rein und kommt raus mit 'ner Riesenbeule in der Hose und ich denk mir: Was hatten wir es doch früher gut, als man die Snickers bei Edeka noch mirnichts dirnichts in den Ärmel schieben durfte!

Tom Tonk

Impact - PUNK ROCK NEWS :

Impact RECORDS
RHEINHAUSERSTR. 160
47053 DUISBURG
TEL 0203 / 662889

ACHTUNG BANDS !!!

Wir suchen für ein neuartiges Samplerprojekt Bands aus den Bereichen Deutsch - Punk, Hardcore, Oi - Punk, Independent - Rock!

Schickt uns eure Demos (Nur Studio - Qualität !!!)

AB SOFORT IM VERTRIEB VON

SPV GMBH

Teil 2 - Fortsetzung aus der letzten Ausgabe

EIN GESPRÄCH

Bisher hatte sich Silke nicht in der sogenannten Szene aufgehalten und das Heroin von ihrem Freund/Zuhälter oder gelegentlich von einer befreundeten ebenfalls abhängigen Prostituierten, die auch am Eierberg arbeitete, besorgt. 1984 änderte sich dies aber schlagartig, nachdem ihr Freund/Zuhälter/Dealer im Rahmen einer großen Razzia festgenommen wurde und für mehrere Jahre ins Gefängnis mußte. Mit Ihm zwei andere befreundete Dealer.

Diese Razzia war dann auch der erste direkte Kontakt mit der staatlichen Exekutive. *"Morgens um 10 Uhr platzten dann auf einmal 10 Leute in mein Zimmer in Bochum, die mir dann erst einmal die ganze Bude auf den Kopf stellten. Mich nahmen sie dann direkt mit nach Duisburg für erkennungsdienstliche Maßnahmen...so mit Fingerabdrücken und Fotos... und dann ab in Polizeigewahrsam... und da saß ich dann erst mal mit meinem Talent. Um 1 Uhr haben die mich dann nach längeren Verhören rausgelassen."*

Bei Silke fanden sie kein Beweismaterial (sie hatten wohl gedacht, daß ein anderer Dealer größere Mengen bei ihr gebunkert hätten). Die gesuchte Menge wurde nie gefunden, denn der Anwalt des anderen Dealers, so mutmaßt Silke, hat wohl bei der Beseitigung mitgeholfen.

Allerdings wurden die drei später Verurteilten schon seit geraumer Zeit per Telefon abgehört und es gab genügend Aussagen gegen sie, daß es für eine Verurteilung reichte (bis 6 1/2 Jahre).
Bei Verhör konnte und wollte Silke keine Aussage machen. Sie selbst sagt jetzt, daß die Polizei mehr wußte als sie selbst, denn, wie in diesen Kreisen üblich, waren "Geschäfte" Männersache, die eine Frau nichts angingen.

Silke machte im Verhör allerdings den Fehler, weil sie es nicht besser wußte, daß sie ,als die Beamten ihr die Bänder des abgehörten Telefons vorspielten, nicht leugnete, daß sie es war, die dort zu hören war. Aus einer Art von Naivität heraus, sagte sie, daß sie das war, die dort gesprochen hatte. Eine große Rolle spielte dabei natürlich auch der starke Entzug, der ihr das Schweigen doch sehr schwer machte. Mehrfach mußte das Verhör abgebrochen werden, weil sie fast zusammenklappte und sich übergeben mußte.

ÜBER DIE

Ein Arzt war freilich nicht zugegen, und das obwohl der Entzug unter gewissen Umständen auch zum Tod führen kann.
Der Entzug wird, so sagt Silke, dann auch sehr häufig dazu benutzt, Geständnisse zu bekommen. Auch wird, wenn es um Aussagen von bestimmter Größenordnung geht, gezielt ein Schuß in Aussicht gestellt, wenn der Verhörte redet. Da soll noch einmal einer sagen, in Deutschland würde nicht gefoltert. Offiziell läuft sowas natürlich nicht.

Ihre Aussage war zwar letztendlich nicht ausschlaggebend für die Verurteilung, aber für euch liebe Leser bleibt noch einmal festzustellen, daß Tonbandaufnahmen kein Beweismittel vor Gericht sind.

Von einer vorherigen lang andauernden Überwachung hatte keiner der Verhafteten etwas mitbekommen, allerdings, so räumt Silke ein, war das Verhalten der Leute so auffällig, daß der Polizei kaum ein anderer Schluß übrig blieb, als das hier etwas faul war. Das fing über großkotziges Auftreten an bis hin zu teuren Gebrauchsgegenständen, wie ein Feuerzeug für 1000 DM, die sich ein Arbeitsloser bestimmt nicht leisten kann. Verwundert war sie allerdings, wie genau die Aufzeichnungen der Polizei über die Tagesabläufe der Verdächtigen waren. Bis ins kleinste Detail hatten die Staatsbediensteten sämtliche Besorgungsfahrten nach Holland protokolliert, und obwohl sie mehrfach die Grenze passierten, wurden sie dort nie aufgehalten....
Da Silke bisher durch ihren Freund zum Heroin, das sie sich häufig direkt aus Amsterdam besorgten, kam (und in der
größeren Szene der Abhängigen wenig zu finden war) war jetzt erst einmal Schicht mit dem relativ bequemen Besorgungsweg. Um an das begehrte Heroin zu kommen, mußte sie sich Heroin in der offenen Straßenszene beschaffen. Durch ihre Freundin aus dem Bochumer Bordell hatte sie schon früher ein paar Leute aus der Essener Szene kennengelernt, so daß es für sie kein Problem war neue Ansprechpartner zu finden. Fester Treffpunkt für die, die verkauften, und die, die kaufen wollten, war eine Spielothek in der sich rund um die Uhr Dealer aufhielten, die entweder sofort, nach einem Rundgang um den Block, "helfen" konnten, oder zumindest vermitteln konnten.

Die Szene in Essen , vom Viehofer Platz bis zum Hauptbahnhof, war völlig öffentlich. Fast schmunzelnd beschreibt Silke die Szenen, die sich abspielten, wenn ein Auto, das Dealern gehörte, dort hielt. Vergleiche mit einem Menschenauflauf an einer Unfallstelle oder dort, wo es irgend etwas umsonst gibt, sind durchaus als Vergleich brauchbar. Die kleinen Dealer bestanden fast ausschließlich aus Menschen mit arabischer oder türkischer Abstammung. Die Hintermänner hielten sich aber auch dort zurück. Jetzt häuften sich die Verhaftungen von Silke. Zwar hatte sie meist kein Heroin da, allerdings fanden die Fahnder so gut wie immer Pumpen und Löffel gefunden. Das reichte dann für Anklagen. Da Silke aber einen sehr guten Anwalt hatte, der auch persönliches Engagement in die Sache setzte, waren die Urteile nur Geldstrafen. Ende 1985 lernte sie dann einen neuen Freund kennen, der ihr half von Heroin herunterzukommen. Als entzugsmilderndes Mittel setzte sie erfolgreich Codein-Tabletten ein, die ein Leben in halbwegs geregelten Bahnen zuließen. Sie zog für ein halbes Jahr zu ihm und er schaffte es sogar sie zu überreden, daß sie nicht mehr anschaffen ging und ihr Zimmer im Bochumer Bordell abgab. Allerdings wurde die freundschaftliche Beziehung zu diesem Mann durch ein starkes Alkoholproblem seinerseits getrübt. Hinzu kam, daß dieser Mann mehr von ihr wollte, als sie von ihm. So kam es, daß die Freundschaft nicht sehr lange hielt.

MIT SILKE

1986 kam ihr erster Freund dann auch aus dem Gefängnis und sie kamen wieder zusammen. Mit ihm zusammen kam sie dann wieder drauf und fing auch wieder an anzuschaffen. Die Zeit hatte aber Veränderungen mit sich gebracht, und so kam es daß sich die Beziehung nicht mehr so entwickelte, wie es sich Silke vorgestellt hatte. Mit Dirk, einem Freund ihres Lebensgefährten, machten sie gemeinsame Fahrten nach Holland, um sich Heroin zu besorgen und verbrachten auch so sehr viel Zeit zusammen. Zu Dirk entwickelte sich dann auch eine Beziehung, die für Silke mehr bedeutete als die vorherige. Eine Beziehung für das Leben, was sich später noch als bitterste Ironie erweisen sollte.

Auch Dirk kam wegen der Sucht ins Gefängnis und 1987 war dann das Schicksalsjahr im Leben von Silke. Wöchentlich mußte Silke, da sie anschaffte, zum Gesundheitsamt, um einen Abstrich machen zu lassen. Monatlich wurde ein Bluttest und alle drei Monate auch ein Aids-Test gemacht. Silke kam morgens zur "Arbeit" und fand ihr Zimmer von dem Hauspersonal des Bordells schon ausgeräumt vor und ihre Sachen waren schon gepackt. Leute vom Gesundheitsamt waren da und sagten ihr, daß sie HIV-positiv sei. Während andere Prostituierte im gleichen Fall vorher noch arbeiten durften, wenn sie eine Erklärung unterschrieben, daß sie nicht ohne Gummi mit den Freiern ins Bett gehen, mußte Silke sofort das Bordell verlassen. Ohne einen Pfennig Geld in der Tasche und mit dem Virus im Blut. Hilfestellungen, um mit dem Virus irgendwie klar zu kommen, wurden ihr in keinster Weise gegeben. Sie wurde einfach stehengelassen. (*Während sie das erzählt, lacht sie bitter ironisch*)

NIEDERUNGEN

Für Silke jedenfalls hieß es, daß sie ihr Leben gründlich wandelte. Mit dem Anschaffen war es vorbei. Kriminell wollte sie nicht werden. So machte sie den endgültigen Entzug, damit sie überhaupt irgendeine Möglichkeit hatte, von Sozialhilfe zu leben.

Die Frage nach dem "wie", das heißt bei welcher Gelegenheit sie sich angesteckt hatte, kann sie heute nicht beantworten. Natürlich, sagt sie, hat sie sich das gefragt, aber heute ist sie es müde geworden. Sie möchte nicht spekulieren, wenn sich auch in ihrem Kopf das Jahr 1985 und der Ort Essen festgesetzt.

Wie gerade geschrieben, gab es keine besonderen Hilfestellungen, die ihr von Amtswegen zur Verfügung gestellt wurden. Sie könnte zwar die Aids-Hilfe besuchen, und dort an irgendwelchen Gruppensitzungen teilnehmen, aber da hat Silke selber keinen Bock drauf, denn immer wieder mit ihrer Krankheit konfrontiert werden möchte sie auch nicht. Der Gnadenakt, der ihr gewährt wird, daß ist der, daß sie Polamidon bekommt, das ihr den Entzug vom Heroin sehr vereinfacht. Eine Hilfe, die der normale Süchtige nicht erwarten kann, denn da bleibt der Staat unerbittlich. Da Silke keinen Junkie kennt, der den Entzug ohne die Ersatzdroge geschafft hat, wird dem nicht kranken Süchtigen nichts weiter übrig bleiben, als sich den goldenen Schuß zu setzen oder weiter mit Kriminalisierung von behördlicher Seite rechnen zu müssen.
Wie schlecht es sich mit Sozialhilfe leben läßt, daß wird der eine oder andere von euch wissen. So lebt Silke jetzt bescheiden und zurückgezogen. Dirk, ihre letzte große Liebe, mußte kurz nachdem Silke es erfahren hat, auch erfahren, daß er HIV-positiv war. Nachdem beide die schreckliche Wahrheit mitgeteilt bekommen hatten, heirateten sie. Dirk, der von seiner Lebenseinstellung eher destruktiv war, verstarb vor zwei Jahren und seitdem lebt Silke alleine.

■ ■ ■

Für mich bewundernswert, und das muß ich immer wieder betonen, ist der Lebenswille und die grundauf optimistische Lebenseinstellung, mit der Silke ihr schweres Los erträgt. Wahrscheinlich ist auch dies der Grund, warum es ihr nach den Jahren, die ihre Infektion her ist, noch verhältnismäßig gut geht.

Mit aller Kraft stellt sie sich der Krankheit, ohne in Selbstmitleid, was durchaus angebracht wäre (ich kann mir nicht vorstellen, daß ich in ähnlicher Situation überhaupt noch erträglich wäre) und hofft, daß sie dem Virus noch lange widerstehen kann. Sie widmet ihr Leben ihren vier Katzen, die sie mit einer Liebe und Hingabe versorgt, wie ich es noch niemals gesehen habe.

Mir selber ist Silke eine wunderbare Freundin geworden, der ich leider viel zu wenig Zeit widmen kann, nachdem mein Zivildienst jetzt zuende ist und ich mit soo wichtigen Dingen wie der täglichen Arbeit und einem Fanzine verbringe. Manchmal frage ich mich dann schon, ob es das ist...

DES LEBENS

Und warum der Artikel ?

Tja, Selbstbeweiräucherung, was für ein toller Mensch ich bin will ich damit nicht betreiben. Auch ist er journalistisch lange nicht vollständig, reißt viele Sachen nur an und bleibt mehr als nur einmal an der Oberfläche hängen. Es ist ein Aufruf an euch, daß ,wenn ihr selber Bekannte habt, die positiv sind, sie nicht hängen laßt oder ausgrenzt. Ihr sollt jetzt auch keine Schleimeraktionen reißen. Bleibt dran, bleibt Freunde und sucht nicht die Ferne, weil ihr Angst habt, daß ihr dem nicht gewachsen seid.

Falls ihr selber die traurige Nachricht bekommen habt und positiv seid, dann zieht euch nicht zurück, denn ihr wißt was ihr seid. Trost gibt es bestimmt nicht und alles was ich jetzt noch schreibe, daß wäre zuviel.
Swen.

NEWS

*** Die Oi - Punker der **PUBLIC TOYS** sind ab sofort nicht mehr die Düsseldorfer ADICTS, sondern die Düsseldorfer SHAM 69, da sie beschlossen haben, die "kids" jetzt endgültig zu "uniten". Warten wir ab, in wie weit dieses mächtige Unterfangen von Erfolg gekrönt sein wird... Außerdem wollen sie einem so Niveaulosen Verein wie Fortuna Düsseldorf demnächst mit seiner Single huldigen. (Wer interssiert sich für sowas und vor allem - wer soll sowas kaufen ??) ***Aus dem Hause **SCUMFUCK** gibt es auch ein paar Mitteilungen. Der Sampler "Arschlecken Rasur Vol. 1" war ja wahnsinnig schnell ausverkauft. Darum wurden nochmal welche nachgepreßt. Natursekt- und Kaviar -Fans können ja mal auschecken ob es noch welche gibt. Im März/April gibt es für die Tierficker von euch die Fortsetzung **"Arschlecken Rasur Vol. 2"**. Wie Willy sagte sind die GAY CITY ROLLERS, RICHIES und die BECK'S PISTOLS (Name wird geändert) dabei. Labile Haustierfreunde sollten die Finger davon lassen. Trotzdem ist aber zu befürchten, daß es all den Miezies und Wauzies in Punkrocker Wohnstuben ans Fell geht. Kochschinken ist übrigens kein Tier, denn da sind ja keine Beine dran. ***Die **RICHIES** sind weiterhin 'ne klasse Band. Muß ich hier einfach nochmal sagen. *** In diesen Tagen müßte auch die erste EP der Band **AL ANON** erscheinen. Darauf gibt es Coverversionen der Karnevalskapelle DIE DREI BESOFFKIS. Unter anderem mit dem Kult(?)song "Puff von Barcelona". ***Wolverine Rec. hauen auch jede Menge Stoff unters Volk. Einiges könnt ihr schon unter den Reviews entdecken. Nach kommt noch die CD vom **KROMBACHER MC**, die laut Aussagen von Wolverine-Sascha der Hammer des Jahres sein soll. Schimpft sich Hip Hop Crossover (Hhmm...) ***Im März kommt dann die erste CD von **MENTALLY DAMAGED**, die ja auch schon ne 7" unters Volk gefechtet haben. Soll sich anhören wie BAD RELIGION, NIRVANA und DEAD KENNEDYS. Mal abwarten. *** Diesen Monat noch erblickt eine Compilation das Licht der Welt, die **"Fortuna Fans gegen Rechts"** heißt. Fragt mich jetzt bitte nicht, was Fortuna ist. Dürfte irgendeine Glücksgöttin sein. Mit von der Partie sind dann die BULLOCKS, STUNDE X, PUBLIC TOYS, GOLDEN BEARING, KROMBACHER MC, sowie einige Überraschungsbands. Schaun mer mal. ***Die Band **WOODHEADS** aus Saarbrücken, die wohl Killergrunge (?) machen, suchen Auftrittsmöglichkeiten immer und überall, vor allen Dingen für ne Tour im Mai. Meldet euch mal bei Polle, Mozartstr. 17, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681/397877. *** Auftrittsmöglichkeiten gibt es im **JZ LUDWIGSFELDE**. Wer dort mal spielen will, setze sich mit Steve Grienitz, Donaustr. 11, 14974 Ludwigsfelde in Verbindung. Telefon gibbet nicht ***Die Berliner **TERRORGRUPPE** setzt zum Sturm auf den Gipfel der Berühmheit an und tourt im April mit YOUTH BRIGADE. ***Gibt es eigentlich noch Bands, die nicht bei **Impact Records** unterschrieben haben ?!? Eine berechtigte Frage, hält man sich einmal vor Augen, was dort demnächst so an kleinen Köstlichkeiten auf den Markt geworfen wird. Eine alte, aber nie veröffentlichte Platte von AUSBRUCH, aktuelles Material von SLUTS, Kult -Punk von PIG MUST DIE, eine neue O.H.L.-Scheibe sowie deren alte Platten auf CD, gleiches gilt wahrscheinlich für UPRIGHT CITIZENS, die erstmals den Absprung vom eigenen Label wagen , TOXOPLASMA, die verrückten ENGLISH DOGS, die russischen POGO, sowie die Fortsetzung des "Alptraummelodien" - Samplers und mal wieder ein neuer Longplayer der DÖDELHAIE. *** Diebels Alt hält schlank und fit. Der ultimative Tip für alle Straight Edger. ***Geplante Veröffentlichungen auf **Red Rosetten Records** im März : MEMENTO MORI -CD, BIG C 'Y' C -CD. Desweiteren im Laufe des Jahres : OI POLLOI -Live LP, CANALTERROR -Live LP/CD/Video, SMEGMA -Live LP oder CD. Da fragt man sich doch, woher der gute Manni bloß das ganze Geld dafür hat ?? ***Die neue **SWOONS** -CD soll den Titel "Sonig Baby" tragen. ***HEITER BIS WOLKIG werden demnächst eine Art "Best Of..."-Tour starten, wobei die Musik diesesmal nicht vom Tape kommt. Sie bekommen nämlich tatkräftige Unterstützung von einer 6 köpfigen Begleitband, was ein wirklich gewaltiges Spektakel zu werden scheint.(Die Daten stehen unten.) *** 25 Auftritte soll die geplante Europatour der **ENGLISH DOGS** zusammen mit den **EMILS** umfassen, die im Frühjahr ins Haus steht. ***Schon auf Tour waren bekanntlich **SLAPSHOT**. Das Ergebnis des Gigs in Berlin dürfen wir wohl bald auf CD, eventuell auch auf einer 10" bewundern, die gerade in einem Bostoner Studio zurecht gemixt wird. ***Der kürzlich erschienene Neuling "Messiah Complex" von **CAPITOL PUNISHMENT** erscheint gegen Ende des Jahres als limitierte Multicolour Vinyl Platte. ***Victory Records**, seines Zeichens Straight Edge -Label aus Chicago wird seine Produkte Europaweit über We Bite vertreiben, die sich damit wohl einen ziemlich dicken Fisch geangelt haben. EARTH CRISIS, SNAPCASE und HI FI & THE ROADBURNERS sind die Bands, deren Veröffentlichungen demnächst über den großen Teich schwimmen. ***Auf **WOLVERINE RECORDS** wird im Laufe des Jahres ein neuer Sampler geboren. Es handelt sich dabei um die 3. Schwester der "Fuck Your Illusions"-Serie. ***Pernt (Drummer der **40 THIEVES**) wird glaubhaften Gerüchten zufolge demnächst mit Silvia (Drummerin von Zepp Strange) nach Las Vegas fliegen, um dort den heiligen Hafen der Ehe anzusteuern. ***Hanns Stresius, Ralf Real Schock und Eric Nordmeyer werden zusammen ein neues Heft mit dem bezeichnenden Namen **"3rd Generation Nation"** herausbringen ***Beim Hanns könnt ihr euch auch eure individuellen **Buttons** machen lassen, fragt mal nach bei: Hanns Stresius, Forbachstrasse 11, 47229 Duisburg*** Jetzt dürfte es endgültig keinen Grund mehr geben das verfickte BECK'S BIER zu trinken, denn aufgrund schwerer Geschütze dieser Brauerei dürfen sich die bekannten Rock'n'Roll-Stars **Beck's Pistols** nicht mehr so nennen. Da die Gegenwehr gegen die DRECK'S BRAUEREI wohl nur viel Geld kosten würde, werden sie sich umbennenen. ***Vom 24.-26.6. findet im ZAKK (D'dorf) ein großer öffentlicher **Fankongreß** für Fußballanhänger statt, von BAFF! organisiert. Wird wohl wieder ne ganze Menge los sein... *** **Der Übersteiger** (Nachfolgeblatt vom Millerntor Roar) ist von Michael Schickel (Hamburger Morgenpost) auf 5000 DM Schmerzensgeld für einen Artikel, der in der #1 des Übersteigers stand, verklagt worden. Aber keine Sorge, denn die **Ärzte** werden einen Benefitz-Gig für das sympathische Fanzine spielen ***B.O.L.T. Warehead** spielen Hardcore Hip Hop Rap und kommen aus Oslo extra im Mai hier her, um zu gucken ob die Mülltonnen noch brennen. Und vom 25.3.-4.4.94 sind **PRESIDENT FECTCH** unterwegs (Kieselcore / 04331- 55112) ***Die Tage erscheint die neue Badtown Boys Platte. Interviewtage sind geplant, das heißt, ihr werdet bald in jedem Zine ein Interview mit den **Badtown Boys** lesen *** **Rocket from the Crypt**, die mit der "Ca Now" eine Jahrhundertplatte herausgebracht haben, sind jetzt definitiv bei nem Major gelandet ***Wer Lust hat im sonnigen Süden im **AJZ Sinsheim** in der Nähe von Heidelberg zu spielen, der kann sich mal beim Uwe Heller (07261/17623) melden oder direkt hinschreiben (Jahnstr. 11, 74889 Sinsheim) ***Mr. George Sulley (ex Baßmann der Raunch Hands) wird in New York ein **CRYPT** BÜRO eröffnen (Crypt Records USA, P.O. Box 140528, Staten Island, NY 10314-0528 , Tel./Fax (718) 442 80 34), um dort nichtsnutzige Fanzine-Wiesel plattzumachen und die Überreste an einen Rottweiler zu verfüttern (Anm,:..ts..ts..ts) ***

Franz Flak und Thee G(y)rlz werden zwischen dem 22.4. und 12.Mai unterwegs sein, um ihre Mess unters Volk zu bringen*** Ab dem 1.3. 94 wird es im Rahmen des Bürgerfunks auf den Frequenzen von Radio Duisburg (92,2 MHZ Antenne & 101,75 Kabel) die einstündige **PLASTIC BOMB Radioshow** geben. Checkt die frühen Abendstunden mal aus, denn genaue Sendetermine, der einmal monatlich laufenden Show, wird es erst beim nächsten mal geben. Tape kostet euch nen 5er inkl. allem. ***Für das Wochenende vom 12. bis 14. Mai ist in Lübeck ein großes überregionales Skinhead-Treffen geplant. Am Eröffnungstag ist ein Skinhead-Allnighter geplant mit Ska, Reggae, Soul, Oi ! und Street Rock 'n' Roll. Der Schwerpunkt des 2. Tages liegt auf Ska & Reggae, wogegen der 3. Tag ganz im Zeichen des Oi ! steht. Faschistische Arschlöcher sind definitiv nicht willkommen !! Darauf wird im Flyer noch einmal ausdrücklich hingewiesen. ***Eine neue RED ALERT-Tour steht ins Haus, auf die wir alle schon recht gespannt sind, da ihre aktuelle Platte ein absoluter Hammer ist. ***Ein ebrenso freudiges Ereignis wird höchstwahrscheinlich die am 8.4. beginnende Tour der alten Hardcore-Helden von FREEZE, die sich bisher beharrlich weigerten schlechte Platten zu veröffentlichen und deren zur Tour erscheinende Scheibe mir jetzt schon den Sabber aus dem Mund laufen läßt. ***In Bonn findet am 12. März '94 eine Demonstration für die Freiheit Kurdistans und das Selbstbestimmungsrecht des kurdischen Volkes statt. Da die ungeheuerlichen Repressionen, denen die kurdische Bevölkerung weltweit ausgesetzt ist, hierzulande immer wieder gerne unter den Tisch gekehrt werden, ist eine breite Gegenöffentlichkeit und die Relativierung der Medienlügen Pflicht und ein zahlreiches Erscheinen im Sinne der Sache. Treffpunkt ist die Josefshöhe in Bonn.

S.N.F.U.
16. 03. Hamburg "Fabrik"
17. 03. Berlin "U-Club"
18. 03. Aurich "Schlachthof"
19. 03. Bremen "Wehrschloß"
20. 03. Bielefeld "JUZ Kamp"
21. 03. Essen "Fritz"
22. 03. Köln "Underground"
23. 03. Frankfurt "Negativ"
24. 03. Stuttgart "Röhre"
25. 03. Schweinfurt "Schreinerei"
26. 03. A - Linz "Stadtwerkstatt"
27. 03. Esterhofen "Ballroom"
28. 03. CH - Basel "Hirscheneck"
29. 03. Saarbrücken "Ballhaus"
30. 03. Heidelberg "Schwimmbad"
1. 04. Bonn "Bisquithalle"
5. - 12. 04. England
13. 04. Dortmund "FZW"
14. 04. Hannover "Glocksee"
15. 04. Berlin "Huxleys" (der Laden, der seine Rechnungen nicht bezahlt.)
16. 04. Leipzig "Conne Island"
17. 04. Osnabrück "Ost Bunker"
18. 04. Ulm
19. 04. Karlsruhe "Steffi"
20. 04. Freiburg "Crâsch"
21. - 23. 04. Spanien
24. 04. F -Toulouse
25. 04. F - Marseille
26. 04. F - Bordeauxe
27. 04. F - Limoges
28. 04. Wermelskirchen "JZ Bahndamm"
29. 04. NL - Amsterdam "Sleepin" (+ YOUTH BRIGADE)
30. 04. NL - Den Bosch "Willem 2 Festival"
Tour -Booking : Destiny (030) 6115171

Gigs im Fahrenheit 451 (M'chengladbach)
28.2. Ska terfatin / Ska aus Frankreich
28.3. Boisterous /Oi aus England
5.5. Marc Foggo /Ska aus Holland

STIERKAMPF (Ex TRBNGR)
15.2. Köln (T.B.C.)
16.2. Gent "Democracy"
17.2.94 Braunschweig "Line Club"
18.2. Hamburg "Molotow" (w/Anal Babes)
19.2. Bremen "Wehrschloss" (W/Anal Babes)

COCK SPARRER (Support : VULTURE CULTURE)
25.02. Mönchengladbach "JZ Westend"
26.02. Leipzig "Conne Island"
27.02. Berlin "KOB"
28.02. Hamburg "Fabrik"
1. 03. Potsdam "Lindenpark"
2. 03. Tübingen "Sudhaus"
3. 03. Vierkirchen/Esterhofen "Ballroom"
5. 03. Milano "Leoncavallo"
6. 03 Roma "Centre Soziale Bucini"
11. 03. Lyon
12. 03. Belgien

SWOONS
25. 02. Köln "Bel Air" (+ Autum Stone)
26. 02. Bergen" Kaffeegarten"

ANAL BABES
17.2. Groningen "Vera"
18.2. Hamburg "Molotow" (Stierkampf)
19.2. Bremen "Wehrschloss" (Stierkampf)
26.2. Geneve (CH)
27.2. -2.3. (F)
3.3. T.B.A.
4.3. Berlin "Huxley's" (der Laden, der seine Rechnungen nicht bezahlt.)
5.3. Kopenhagen "Ungdomshuset"

HEITER BIS WOLKIG (Support : Bengels)
22. 04. Köln "Live Music Hall"
23. 04. Essen "Zeche Carl"
24. 04. Coesfeld "Fabrik"
25. 04. Osnabrück "Hyde Park"
26. 04. Oldenburg "Alhambra"
27. 04. Hamburg "Markthalle"
28. 04. Hannover "Glocksee "(?)
29. 04. Bielefeld "Spinnerei"
30. 04. Frankfurt "Cafe Exzess"

1. 05. Schweiz (?)
2. 05. Stuttgart "Röhre" (?)
3. 05. Saarbrücken
7. 05. Braunschweig "F.Z.B."
8. 05. Halle / Saale
9.05. Ostdeutschland
10. 05. Ostdeutschland
11. 05. Berlin "SO 36"
12. 05. Bremen "Schlachthof"
13. 05. Düsseldorf "Zakk"
14. 05. Reinwarzhofen bei Nürnberg
15. 05. München "Backstage"
16. 05. Freiburg "Jazzhaus"
17. 05. Heidelberg "AZ"
(?) bedeutet : noch nicht 100 %ig fest

FLEISCHLEGO
25.2. Köln "Brühl JZ"

TESTERS
19. 4. Karlshorst "Die Börse"
6. 5. Dresden "Scheune"
7. 5. Markleeberg
21. 5. Salzwedel

"Clusterfuck" Tour mit GUZZARD / TODAY IS THE DAY / CHOREBORE
20. 2. Halberstadt "Zora"
21. 2. Hamburg "Fabrik"
22. 2. Köln "Stollwerk"
8. 3. Frankfurt "Negativ"
11. 3. München "Nachtwerk"
12. 3. Lindau "Club Vaudeville"

YOUTH BRIGADE + TERRORGRUPPE
*** bedeutet : ohne TERRORGRUPPE !!
29. 03. Frankfurt "JUZ Bockenheim"
30. 03. Homburg "AJZ"
31. 03. Köln "m.t.c."
1. 04. Hannover "Glocksee"
2. 04. Bielefeld "AJZ"
3. 04 Berlin "KOB" ***
4. 04. Berlin "Huxleys" (der Laden, der seine Schulden nicht bezahlt.)
5. 04. Chemnitz "AJZ"
6. 04. tba
7. 04. Stuttgart - Fellbach "Botschaft"
8. 04. Wangen "JUZ Tonne"
9. 04. CH - Basel "Hirscheneck"
10. 04. Karlsruhe "Steffi"
12. 04. CH - Genf "Cabarette Usine" ***
13. 04. Frankreich ***
14. - 18. 04 Spanien ***
19. 04. Frankreich ***
20. - 23. 04 Italien ***
24. 04. A - Wien "tbc" ***
25. 04. Augsburg "Kerosin" ***
26. 04. München - Esterhofen "Ballroom" ***
27. 04. Essen "JUZ Papestraße" ***
28. 04. NL - Alkmaar "Parkhof" ***
29. 04. NL - Amsterdam "Sleepin" (+ SNFU) ***
30. 04. Aurich "Schlachthof" ***
1. 05. Hamburg "tbc" ***
Tour -Booking : Destiny (030) 6115171

SILLY ENCORES
16.2. Dortmund "Musikcircus"
25.3. Duisburg "Parkhaus"
26.3. Ölde "Alte Post"
30.3. Münster "Trypthichon"
31.3. Wilhelmshafen "Kling Klang"
1.4. Rendsburg "T Stube"
2.4. Aurich "JZ"
3.4. Hamburg "Zillo"
4.4. Hamburg "Kaiserkeller"

LOS BOHEMOS
25. 02. Berlin "Ex"
26. 02. Lugau "Landei"
27. 02. Hamburg "Markthalle"
2. 03. Esterhofen "Ballroom"
4. 03. Bingen "Saalbau Kloß"
5. 03. Crailsheim
6. 03. Nürnberg / Roth

SCHLIESSMUSKEL
25. 02. Herten "JZ" (+ KJB)
17. 03. Hamburg "Große Freiheit" (+ SLIME, NORMAHL, MIMMI'S....)

GROWING MOVEMENT + SFA
25. 02. Berlin "SO 36"

26. 02. Chemnitz "AJZ Talschock"
27. 02. Kassel - Immenhausen "JUZ"
28. 02. tba
1. 03. Homburg "AJZ"
2. 03. Leonberg - Höfingen "JUZ"
3. 03. Freiburg "Crâsch"
4. 03. Ulm - Langenau "Jugendhaus"
5. 03. I - Bologna "Bestial Market"
6. 03. I - Verona "Centro Culturale"
7. 03. SLO - Nova Gorica "tba"
8. + 9. 03. Frankreich
10. 03. Esterhofen "Ballroom"
11. 03. Schweinfurt "Schreinerei"
12. + 13. 03. Holland
14. 03. Belgien
15. 03. Essen "Zeche Carl"
16. 03. Bielefeld "AJZ"
17. - 20. 03. Skandinavien
21. 03. Hamburg "Fabrik"
22. 03. Köln "Bürgerzentrum"
23. 03. Hannover "Glocksee"
24. 03. Aurich "Schlachthof"
25. 03. Salzgitter "Forellenhof"
26. 03. Leipzig "Conne Island"
27. 03. Straußberg "Villa" (nur SFA !)
Tour -Booking : MAD (030) 7866844

LA CRY (evt. mit Braggarts)
4.3. Dschungel

UPRIGHT CITIZENS (+ Guest)
2.4. Metaluna 5 Duisburg

STONED AGE
26.2. Meppen (mit Caution Screams)
28.2. Leverkusen/JH Kolbergerstr. (mit Quest for Rescue)
1.3. Köln/Underground (mit Rumble on the Beach
4.3. Rheinberg JuZe
26.3. M'chengladbach/ Fahrenheit

Info/Booking 02171/43886

MEINE HERREN- Teufels Küche- Club Tour 94
18.2. Wunstorf- Wohnwelt
19.2. Hagen- JUZ Mitte
25.2. Heidelberg- AJZ
26.2. Merzig- JUZ
11.3. Jöllenbeck- ZAK
12.3. Schönewald- ?

Trümmer-Promotion
04421/34935

MEINE HERREN & SLIME Schweinherbst Tour 94
6.5. Essen- Juz Papestr.
7.5. Aachen-AZ
9.5. Düsseldorf- Zakk
10.5. Frankfurt- Batschkapp
11.5. Merkers- Kulturladen
13.5. Erlangen- E-Werk
15.5. Ludwigsburg- Rockfabrik
17.5. Tuttlingen- Akzente
18.5. München-Charterhalle
20.5. Zürich
21.5. Bern
27.5. Bremen- Schlachthof
28.5. Hannover- Glocksee
3.6. Hamburg- Große Freiheit
9.6. Potsdam- Lindenpark
10.6. Berlin- SO 36

Boock Wood Booking
04181/37863

THE BUSTERS
23.2. Heidelberg- Schwimmbad
8.4. Oelde
9.4. Pirmasens- Parkplatz
21.4. Karlsruhe- Rock gegen Rechts
22.4. Unterwaldhausen- Festival
23.4. Stuttgart- Rock gegen Rechts
24.4. Offenbach- MTW
4.6. Stephansheide- Open Air
18.6. Konstanz- Rock am See
13.8. Stemwede- Umsonst & Draussen

Booby Trap 06222/81303

BUT ALIVE
18.2. Hannover- Korn
19.2. Celle Magnushütte
20.2. Schwerte- Kunterbunt

21.2. Siegburg- AJZ
23.2. Aachen- AZ
24.2. Zürich- TBA
25.2. Friedrichshafen- Juha
26.2. Schopfheim- Cafe Irrlicht
27.2. Homburg- AK 47
1.3. Karlsruhe- Steffi
2.3. Heidelberg (mit Judgeheads Revenge)
3.3. Köln- Rhenania (m. J.R.)
4..3. Osnabrück- Ostbunker (J.R.)
5.3. Aurich- Schlachthof (m. J.R.)
6.3. Hamburg- Flora (mit J.R.)
8.4. K.O.B.- Berlin
9.4. Körbitz- Gaststätte Nobmann
10.4. Strausberg - Villa Eckertstein
11.4. Greifswald- AJZ
14.4. TRIER- TBA
15.4. Eislingen- Exil
16.4. Esslingen Korna
17.4. Burgenlengenfeld- TBA
19.4. Gießen- Infoladen
22.4. Wilhelmshafen- Kling Klang
23.4. Enger- Forum

KURORT
17.2. Basel- Hirscheneck
18.2. Sinsheim- JUZ
19.2. Bad Nauheim- JUZ
20.2. Luzern- Boa
21.2. Bregenz- Between
23.2. Zürich-
25.2. Heidelberg-AZ
26.2. Coburg - JUZ
27.2. Leipzig- Zorro
28.2. Halle- Kellnerstr.
1.3. Zeitz - JUZ
2.3. Delitzsch- Haus der Begegnung
3.3. TBA
4.3. Kopenhagen- Barbue
5.3. Flensburg- Hafermarkt
6.3. Bremen- Juz Friesenstr.
7.3. Berlin - TBA
8.3. Berlin-Köpi
9.3. Hamburg- Störtebecker
10.3. Oldenburg- Alhambra
11.3. Halberstadt- Zora
12.3. Köln- Rhenania
13.3. Aachen-AZ
14.3. Off
15.3. Bonn-Ballhaus
16.3. Siegburg- JUZ
17.3. TBA
18.3. TBA
19.3. Friedrichshafen- Bunker JUZ

GRAUE ZELLEN
4.3. Halberstadt- Zora
5.3. Halle- Kellnerstr.
6.3. Bremen-Juz (mit Kurort)

LOST LYRICS
11.3. Bad Wörrishofen
18.3. Darmstadt- Jukuz

ANIMAL NEW ONES
12.3. Bad Nauheim- Juz
6.4. Weimar- Gerberstr. 3
7.4. Halle- Kellnerstr.
8.4. Halberstadt- Zora
9.4. Hannover- TBA

PLASTIC-BOMB ON AIR
(Radio Duisburg, über Antenne auf 92,2 MHZ und über Kabel auf 101,75 MHZ)

- jeden ersten Dienstag im Monat

PLASTIC BOMB PARTY
(only Konserve, no Bands , no Eintritt)
4.3. Lemonsclub, Bergiusstr. Duisburg Ruhrort
8.4. s.o.
13.5. s.o.
3.6. s.o.

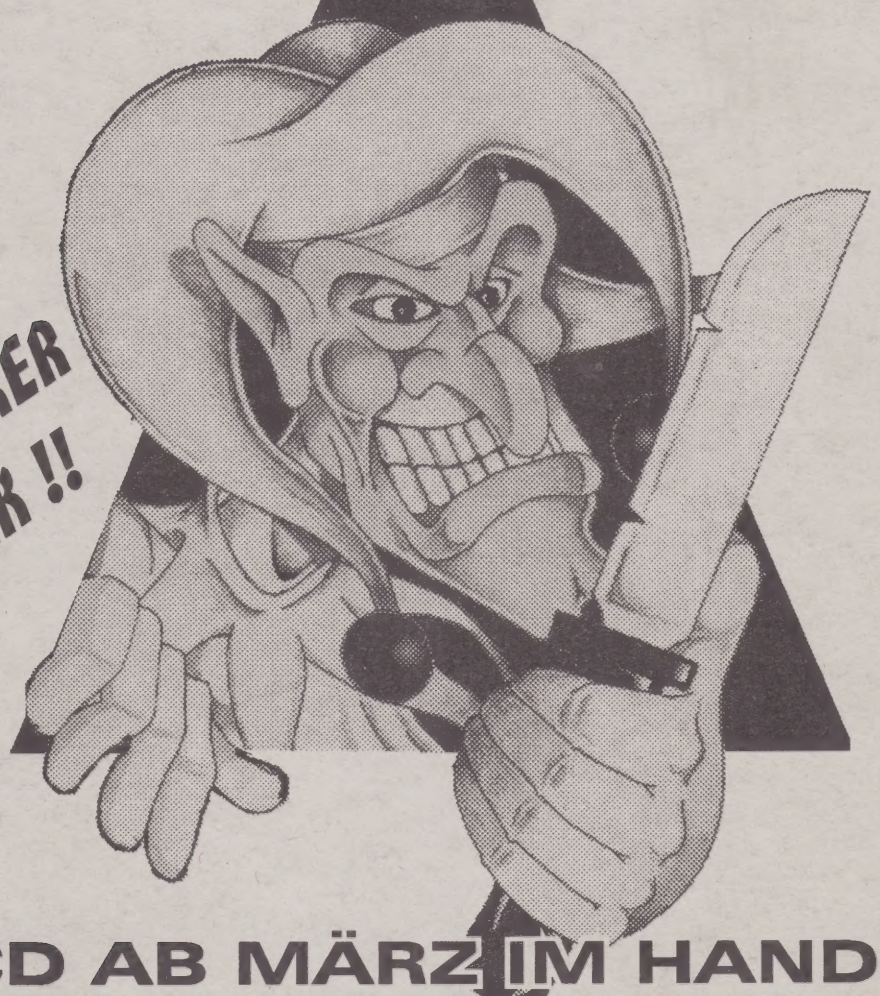
TRIBAL VIDEO
präsentiert
-SLIME-
Das offizielle Live-Video der Hamburger Punk-Legende
Passend zur im April erscheinenden gleichnahmigen LP/CD.
Die Aufnahmen endstanden im Laufe des Jahres 1993. Neben 100 Minuten heißester Liveaufnahmen in bester Bild-und Hifi-Stereoqualität, bieten sich auch interresante Hintergründe in zahlreichen Interviews
SCHWEINEHERBST
Im Vertrieb von Semaphore
Bestellnummer: 255640
LP/CD auf Slime-Tonträger
Zu bestellen gegen 35,- DM in bar oder V-Scheck bei :
TRIBAL MAIL TERROR
Matthias Kollek
Radhoffstraße 40
45326 ESSEN
TRIBAL VIDEO Bach & Kollek GbR
Büro Vor dem Steintor 158-160 28203 Bremen
Tel 49-421-700001 Fax 49-421-700003
Studio Radhoffstraße 40 45326 Essen
Tel 49-201-322182 Fax 49-201-324199

KULTURBANAUSEN LIEBEN HALT LIEDER ÜBER SEX, BIER UND GEWALT !!

THE PIG MUST DIE

ES WAR EINMAL AM NIEDERRHEIN

EIN MÄRCHEN ÜBER SEX, BIER UND GEWALT !

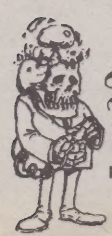


175,5 % PURER PUNKROCK !!

LP / CD AB MÄRZ IM HANDEL !!!

PRODUZIERT VON UWE GOLZ (DAILY TERROR) UND
DOKTOR FAUSTUS (DIE TOTEN HOSEN)

"... das beste Punkrockalbum der letzten 10 Jahre !! "
" PLASTIC BOMB " - ZINE



Impact RECORDS
RHEINHAUSERSTR. 160
47053 DUISBURG
TEL 0203 / 662889

ACHTUNG BANDS !!!
Wir suchen für ein neuartiges Samplerprojekt Bands aus den Bereichen Deutsch - Punk, Hardcore, Oi - Punk, Independent - Rock!
Schickt uns eure Demos (Nur Studio - Qualität !!!)

AB SOFORT IM VERTRIEB VON

spv GMBH